



Haushalt 2023

Inhaltsverzeichnis

Statistische Angaben.....	3
Haushaltssatzung	4
Vorbericht	6
Bilanz.....	50
Entwicklung des Eigenkapitals	54
<u>Ergebnisplan</u>	56
<u>Finanzplan</u>	60
<u>Haushaltsquerschnitt</u>	61
<u>Teilergebnis-/ -finanzpläne</u>	
11 Innere Verwaltung.....	67
12 Sicherheit und Ordnung.....	90
21 Schulträgeraufgaben	101
25 Kultur und Wissenschaft.....	114
31 Soziale Leistungen	121
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	128
42 Sportförderung	139
51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen.....	154
52 Bauen und Wohnen.....	156
53 Abfallwirtschaft	159
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	161
55 Natur- und Landschaftspflege	176
56 Umweltschutz.....	187
57 Wirtschaft und Tourismus	190
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	204
<u>Anlagen</u>	
Stellenplan	208
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und Bürgschaften.....	212
<u>Jahresabschluss Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte 2021</u>	<u>214</u>
<u>Wirtschaftsplan Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte 2023.....</u>	<u>234</u>
<u>Jahresabschluss Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH 2021.....</u>	<u>252</u>
<u>Wirtschaftsplan Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH 2023.....</u>	<u>264</u>
<u>Jahresabschluss Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln 2021</u>	<u>271</u>

1. Flächengröße des Gemeindegebietes 3.771 ha

2. Einwohnerzahlen

Bevölkerungsstand am	
17.05.1939 (Volkszählung)	2.839
13.09.1950 (Volkszählung)	4.747
06.06.1961 (Volkszählung)	6.684
27.05.1970 (Volkszählung)	8.322
31.12.1975 (Volkszählung)	9.891
31.12.1985 (Statistisches Landesamt)	10.311
31.12.1990 (Statistisches Landesamt)	10.593
31.12.1995 (Statistisches Landesamt)	11.594
31.12.2000 (Statistisches Landesamt)	12.974
31.12.2005 (Statistisches Landesamt)	13.677
31.12.2010 (Statistisches Landesamt)	13.912
31.12.2015 (Statistisches Landesamt)	14.175
31.12.2021 (Statistisches Landesamt)	14.109

Anmerkung: Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

3. Schülerzahlen

Stand:	01.10.2010	01.10.2021	01.10.2022
Grundschule Lotte	182	184	185
Grundschule Wersen	166	169	171
Regenbogenschule Büren	181	178	188
Gesamtschule Lotte-Westerkappeln	903 (446)	952 (474)	1.016 (495)

In Klammern sind jeweils die Schüler aus Lotte angegeben.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Lotte für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung (GO NRW) hat der Rat der Gemeinde Lotte mit Beschluss vom 15.12.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	34.600.180,- €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	39.157.840,- €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	31.530.830,- €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	36.342.790,- €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.746.000,- €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	16.143.870,- €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	18.500.000,- €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	337.300,- €

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Erträge beinhaltet außerordentliche Erträge in Höhe von 57.500,- € aus der Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie voraussichtlich entstehenden Belastungen des Jahres 2023 sowie 1.263.250,- € aus der Isolierung der aus dem Ukraine-Krieg voraussichtlich entstehenden Belastungen des Jahres 2023 (Isolierung gem. NKF-CUIG).

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

12.000.000,- €

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage wird auf 4.557.660,- €
festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung
in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10.000.000,- €
festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A) auf 247 v.H.

1.2 für die Grundstücke

(Grundsteuer B) auf 479 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 435 v.H.

Lotte, den 15.12.2022



Lammers

Bürgermeister

Vorbericht zum Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Lotte

1 Einleitung

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Gemäß § 1 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen, KomHVO NRW) und den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften ist dem Haushaltsplan als Anlage ein Vorbericht beizufügen.

Der Vorbericht soll gemäß § 7 KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung sowie eines außerordentlichen Ertrages aus der Isolierung von corona- und kriegsbedingten bedingten Schäden beläuft sich das Jahresergebnis 2023 auf -4.557.660 €. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -4.762.970 € ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 205.310 €.

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ordentliche Erträge	27.824.912	31.494.320	32.799.820
Ordentliche Aufwendungen	30.568.330	37.282.530	38.903.340
Ordentliches Ergebnis	-2.743.418	-5.788.210	-6.103.520
Finanzerträge	638.903	689.610	479.610
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	632.726	162.370	254.500
Finanzergebnis	6.177	527.240	225.110
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-2.737.241	-5.260.970	-5.878.410
Außerordentliche Erträge	424.598	498.000	1.320.750
Außerordentliches Ergebnis	424.598	498.000	1.320.750
Jahresergebnis	-2.312.644	-4.762.970	-4.557.660
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.312.644	-4.762.970	-4.557.660

Im Haushaltsjahr 2023 werden folgende wesentliche Ziele und Strategien von der Gemeinde Lotte verfolgt:

- Fortführung der im Haushalt 2022 enthaltenen investiven Maßnahmen mit den Schwerpunkten Sport und Schulen.
- Stetige Berücksichtigung der Belange von Umwelt- und Klimaschutz, Weiterverfolgung Aufbau eines Energiemanagementsystems, Erneuerung Buswartehallen.
- Werterhaltung des Infrastrukturvermögens, u.a. Ausbau bzw. Ausbesserung von Wirtschaftswegen.
- Bereitstellung ausreichender Mittel für die Verbesserung der Serviceleistungen für die Bürger der Gemeinde.
- Fortführung bzw. Ausbau notwendiger Maßnahmen im Zuge der Digitalisierung (Umsetzung Digitalisierungsstrategie 2025).
- Sicherstellung einer funktionierenden Verwaltung, Umsetzung der Empfehlungen des KGSt-Gutachtens (zusätzlich zu besetzende und neu verortete Stellen im Stellenplan).
- Aufrechterhaltung einer langfristig soliden finanziellen Lage der Gemeinde unter Berücksichtigung der besonderen Herausforderungen und Unwägbarkeiten durch die Folgen des Ukraine-Krieges sowie den stetigen Unsicherheiten bei den Gewerbesteuerereinnahmen.
- Schaffung eines Arbeitskreises, der sich mit Konsolidierungsmaßnahmen beschäftigen wird.

Es wird mit folgenden bedeutenden Änderungen gegenüber der Planung des Vorjahrs gerechnet:

- Kostensteigerungen bei Baumaßnahmen aufgrund gestiegener Baukosten. Details dazu können den Erläuterungen im Teilfinanzplan B des Produktes 11.01.04. Gebäudemanagement entnommen werden.
- Kostensteigerungen durch stark steigende Energiebezugskosten, viele weitere zu beziehende (Dienst-) Leistungen werden wesentlich teuer als in den Vorjahren.
- Weiterer Anstieg der prognostizierten Personalkosten (u.a. aufgrund der anstehenden Tarifverhandlungen sowie Neueinstellungen aufgrund KGSt-Verwaltungsgutachten).
- Zeitliche Verschiebung von Investitionen, daher teilweise Neuansätze von Mitteln erforderlich, die ursprünglich bereits für das Haushaltsjahr 2022 eingeplant waren.
- Veränderte Finanzmittelbedarfe führen zu veränderter Liquiditäts- und Kreditplanung. Höhere Kreditaufnahme nötig bei steigenden Zinsen.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -4.557.660 €.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -47.130 €.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Der Haushalt des Jahres 2023 weist originär einen Fehlbetrag von rd. 5,9 Mio. € aus. Zusätzlich zur anhaltenden Corona-Pandemie mit ihrer immer noch nicht vollumfänglich abschätzbaren Entwicklung hinsichtlich der weiteren Dauer und Intensität sowie ihrer langfristigen Auswirkungen auf die Wirtschaft und somit die Steuereinnahmen, wird die Aufstellung des Haushaltes durch die aktuelle politische Situation zusätzlich erschwert. Der Krieg in der Ukraine mit den Folgen der stark gestiegenen Herausforderungen bei der Unterbringung von Geflüchteten sowie die aktuelle Ausnahmesituation auf dem Energiemarkt in Zusammenspiel mit weiteren eklatanten Preissteigerungen in vielen Bereichen sorgen für große Unsicherheiten in der Planung.

Die Steuereinnahmen bewegen sich im Jahr 2022 trotz der Pandemie bislang auf höherem Niveau als angenommen. Bei der Gewerbesteuer ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes eine Einnahme von rd. 11,8 Mio. € für das Jahr 2022 absehbar. Bereinigt von Sondereffekten und unter Berücksichtigung der Annahme eines leichten Rückganges aufgrund der teils angespannten Wirtschaftslage wird für das Jahr 2023 zunächst mit einem Ansatz von rd. 9,6 Mio. € geplant. Für die Folgejahre werden moderate Einnahmesteigerungen angesetzt, die aber nahezu unmöglich zu prognostizieren sind.

Für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der einen wesentlichen Einnahmefaktor für den Gemeindehaushalt ausmacht, sehen die Modellrechnungen für das Jahr 2023 für Lotte rund 7,1 Mio. € vor (Ansatz 2022: 6,7 Mio. €). Die Modellrechnungen sind jedoch angesichts der schwer abschätzbaren allgemeinen Entwicklung mit noch größerer Unsicherheit als bislang anzusehen.

Um die Auswirkungen der Pandemie auf den Haushaltsausgleich zu reduzieren, hat das Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2020 das sogenannte „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG)“ geschaffen. Danach sind die pandemiebedingten Zusatzbelastungen zu ermitteln und zu separieren und dann als außerordentlicher Ertrag in der Ergebnisrechnung darzustellen. Somit wird das Jahresergebnis formell nicht von Corona belastet. Ab dem Jahresabschluss 2020 ist eine Aktivierung der ermittelten Corona-Zusatzbelastungen als gesonderter Posten in der Bilanz vorgesehen, der im Jahr 2025 entweder einmalig erfolgsneutral gegen das Eigenkapital aufgelöst oder über die Dauer von 50 Jahren abgeschrieben werden kann. Im Jahresabschluss 2021 hat die Gemeinde Lotte einen Betrag von rd. 420.000 € isoliert. Anfang September 2022 kündigte die Landesregierung die Ausweitung des NKF-CIG an. Mit dem Entwurf eines "NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes" (NKF-CUIG) wird auf Belastungen der kommunalen Haushalte reagiert, die aufgrund anhaltender Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie aufgrund des Krieges gegen die Ukraine eintreten. Dabei hält auch das NKF-CUIG daran fest, dass die Isolierung verpflichtend vorzunehmen ist, wobei dies nach § 1 Abs. 1 NKF-CUIG gleichermaßen für Gemeinden und Gemeindeverbände gilt. So sollen u.a. erhöhte Aufwendungen durch die Unterbringung von Geflüchteten, aber auch bspw. die Preissteigerungen beim Energiebezug rechnerisch im Jahr 2022 und im Jahr 2023 isoliert werden.

Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass es sich hier nur um einen bilanziellen "Trick" handelt, der zwar im Moment das Jahresergebnis besser aussehen lässt, die Probleme aber nur auf die folgenden

Jahre verschiebt, wenn dieser Bilanzposten entweder gegen das Eigenkapital ausgebucht oder aufwandswirksam abgeschrieben werden muss. Finanziell wird die Gemeinde ohnehin nicht entlastet, da die buchhalterische Isolierung nicht bedeutet, dass die Rechnungen nicht bezahlt werden müssen.

Für das Jahr 2023 ergibt sich eine voraussichtliche Belastung durch die Pandemie und die Kriegsfolgen in Höhe von 1.320.750,- €. Zur genauen Ermittlung dieses Betrages und die gesetzlich geforderte Darstellung wird auf Punkt 11 dieses Vorberichtes und die entsprechende Anlage verwiesen. Durch die Darstellung der voraussichtlichen coronabedingten und kriegsbedingten Belastungen als außerordentlicher Ertrag reduziert sich der geplante Jahresfehlbetrag für das Jahr 2023 auf rd. 4,6 Mio. €.

Die Ausgleichsrücklage wird bei einem voraussichtlichen negativen Jahresergebnis 2022 von rd. -0,5 Mio. € zwar zunächst noch gut gefüllt sein (rd. 17,7 Mio. €), sie reduziert sich bis zum Ende des Planungszeitraums (Jahr 2026) deutlich auf einen Bestand von dann nur noch 2,1 Mio. €.

Es ist absehbar, dass, sollte sich nicht etwas deutlich an der Einnahme- oder Ausgabesituation verändern, sich der Haushalt auf Dauer nicht mehr tragen kann. Die Personalkosten werden absehbar weiter deutlich steigen (Tarifverhandlungen im Januar 2023 stehen noch aus, für die Planung des Jahres 2023 wurde eine Steigerungsrate von 4% eingerechnet), um die vielfältigen Anforderungen an die Leistung der Verwaltung und auch im Speziellen an die Schulen mit ihrer OGS-Betreuung zu bewerkstelligen, sind diese Kosten jedoch unvermeidbar. So wird die Verwaltung die Ergebnisse des KGSt-Verwaltungsgutachtens umsetzen, das weitere Stellenbedarfe in den Fachbereichen "Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Soziales" sowie im Bereich "Allgemeine Verwaltung" sieht. Die Aufwendungen für (Dienst-) Leistungen steigen angesichts der aktuellen Preisentwicklungen weiter, ebenso sind immer noch hohe Baukosten zu erwarten. Höhere Zuweisungen von Bund oder Land sind erforderlich, damit die Gemeinde nicht zukünftig deutliche Erhöhungen bei den Steuersätzen an die Bürger weiterreichen muss.

Zum 01.01.2022 wurden die Hebesätze der Grundsteuern auf das damalige Niveau der fiktiven Hebesätze angepasst, zudem Hundesteuer und Gewerbesteuer erhöht. Die fiktiven Hebesätze, die im GFG 2023 gelten, sind erneut gestiegen. Dennoch sieht der Verwaltungsvorschlag zum jetzigen Zeitpunkt keine Steuererhöhungen vor, auch wenn dies angesichts der vorliegenden Entwicklung aus rein finanzieller Sicht ein notwendiger Schritt wäre. Allein die an den Kreis Steinfurt abzuführenden Kreisumlagen fallen im Vergleich zum Jahr 2022 im kommenden Jahr für Lotte um rd. 1,1 Mio. € höher aus (insgesamt 12,6 Mio. €; Stand zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung, leichte Reduzierung noch möglich durch entsprechenden Kreistagsbeschluss).

Nicht zuletzt aufgrund der bereits angeführten, voraussichtlich guten Gewerbesteuerereinnahmen im Jahr 2022 sowie der zeitlichen Verschiebung einiger schon für das Jahr 2022 eingeplanter Auszahlungen, mussten bislang keine neuen Investitionskredite aufgenommen werden. Nötig wird bis zum Jahresende absehbar jedoch ein Liquiditätskredit in Höhe von 0,5 Mio. €. Die geplanten hohen investiven Auszahlungen im kommenden Jahr und in den Folgejahren können dann jedoch absehbar nur noch kreditfinanziert bewerkstelligt werden, so dass für 2023 entsprechende Kredite eingeplant werden (12,0 Mio. €). Im Jahr 2024 wird voraussichtlich die Aufnahme von weiteren 5,0 Mio. € für investive Zwecke nötig sein, in 2025 weitere 8,0 Mio. € und im Jahr 2026 dann noch zusätzliche 4,0 Mio. €. Diese Zahlen ergeben sich hauptsächlich aus den bereits politisch beschlossenen Investitionsmaßnahmen. Zusätzlich werden voraussichtlich Liquiditätsdarlehen in Höhe von insgesamt 20 Mio. € über den Planungszeitraum bis 2026 benötigt. Angesichts der rasant und deutlich veränderten Zinssituation wird

die Belastung durch die Zinszahlungen zukünftig ein weiterer Problembaustein im Haushalt. Die Belastung allein durch die Zinsen liegt im Jahr 2026 ausgehend von der vorliegenden Planung dann schon bei 1,1 Mio. € im Jahr, zudem wird wieder Liquidität benötigt, um die Investitionskredite tilgen zu können.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde daher im Zusammenspiel zwischen Politik und Verwaltung vereinbart, im Jahr 2023 einen Arbeitskreis zu bilden, um angesichts der als kritisch einzustufenden finanziellen Entwicklung gemeinsam Konsolidierungspotentiale auszuloten.

Im Folgenden soll auf einige wichtige Investitionsvorhaben sowie Aufwendungen des kommenden Haushaltsjahres eingegangen werden:

Der Ausbau der Breitbandversorgung vor allem in den Außenbereichen sowie in den Gewerbegebieten ist ein wichtiges Thema, wie nicht zuletzt auch durch die Corona-Pandemie und damit verstärkt erforderliches Homeoffice- und -schooling gezeigt wurde. Die Gemeinde Lotte setzt sich hier weiterhin aktiv für den weiteren Ausbau ein, nicht zuletzt durch die teilweise Übernahme der Ausbaurkosten. Gemäß aktualisiertem Zeit- und Businessplan wurden die Aufwendungen für die weitere Umsetzung in den Jahren 2023-2024 (im Bereich "Graue Flecken" bis 2025) noch einmal neu veranschlagt, hier stehen noch Zahlungen in Höhe von rd. 3,4 Mio. € aus. Entsprechende Bundes- und Landeszuschüsse in Höhe von 90% dieser Kosten stehen diesen Ausgaben jedoch gegenüber.

Ein hohes Augenmerk wird auf eine gute Ausstattung im Schul- und Sportbereich gelegt. Im Jahr 2021 erfolgten die Erweiterung der Grundschule Alt-Lotte sowie die Aufstockung der Gesamtschule Wersen, der Neubau der Sporthalle Wersen ist im vollen Gange (deutlich gestiegene Gesamtkosten: 11,7 Mio. €), die Sanierung der alten Halle ist in Arbeit (ebenfalls deutlich gestiegene Kosten prognostiziert: 4,26 Mio. € als neues Gesamtbudget). Aktuell wird der Kunstrasenplatz im Ortsteil Lotte erneuert. An der Grundschule Wersen erfolgt 2023 eine Schulhofumgestaltung (60.000,- €). Eine Erweiterung des Schulstandortes der Regenbogengrundschule Büren ist erforderlich um den Ansprüchen und den Schülerzahlen des Offenen Ganztages gerecht zu werden (im Haushalt 2023 bislang nur Ansatz für die Planungskosten, 100.000,- €).

In den Grundschulen wird zudem weiter an den Umsetzungen der sich aus dem Medienentwicklungsplan und dem Förderprogramm Digitalpakt ergebenden Maßnahmen gearbeitet, um die digitale Ausstattung weiter zu verbessern.

Im Ortsteil Lotte ist der Bau einer neuen Dreifachsporthalle vorgesehen und bereits politisch beschlossen. Hierfür wird momentan mit deutlich gestiegenen Kosten von 13,0 Mio. € kalkuliert. Die tatsächlichen Kosten werden sich aber erst ergeben, wenn über die genaue Ausgestaltung sowie das Raum- und Funktionsprogramm entschieden wird. Für 2023 sind Planungskosten von 200.000,- € eingestellt, die Baukosten werden in der Finanzplanung zunächst auf die Jahre 2024-2026 aufgeteilt.

Im Haushalt 2023 enthalten ist erneut die bislang noch nicht umgesetzte Grundsanierung der Tennisplätze und ihrer Umzäunung in Büren (125.000,- €). Zudem steht ein Ansatz von 100.000,- € für die Errichtung von Freizeitsportanlagen zur Verfügung, geplant für das Jahr 2024, die Ausgestaltung muss noch diskutiert und beschlossen werden.

Wichtig ist zudem die Verbesserung der Radwegenetze. Hier wird zunächst auf die Verbindungen zwischen den Ortsteilen abgezielt. Da diese über Kreis- bzw. Landesstraßen führen, ist hier in Abstimmung

mit den jeweils zuständigen Behörden zu agieren. Der Radweg an der L589 (Bürgeradweg Lotte - Osterberg) ist ein großes Projekt, an dem aktuell intensiv gearbeitet wird. Für die Jahre 2023-2025 werden Ausgaben in Höhe von rd. 2,0 Mio. € eingeplant (bei Fördermitteln von 960.000,- €). Zudem wird weiter in die Modernisierung von Buswartehallen investiert (145.000,- € bei Fördermitteln in Höhe von 90%). Zudem soll ein Teilstück der Cappelner Straße mit einem Radweg versehen werden (75.000,- €).

Neben dem Verkehr ist jedoch auch die Einsparung von Energie ein wichtiger Ansatzpunkt, um dem Klimawandel entgegenzuwirken und auch die steigenden Kosten zu dämpfen. Hierzu wird aktuell ein umfassendes Energiemanagementsystem (EMS) für die kommunalen Liegenschaften aufgebaut. Die dafür notwendigen Aufwendungen (rd. 220.000,- €) werden mit voraussichtlich rd. 60.000,- € vom BMU gefördert. Zudem ist prognostiziert, dass der verbleibende Eigenanteil durch die zu erwartenden Einsparungen bereits in ca. 2 Jahren amortisiert ist - und dann langfristig der Haushalt dauerhaft entlastet wird. Die Mittel waren im Haushalt 2022 bereits vorgesehen, die Projektabwicklung wird größtenteils über Ermächtigungsübertragungen abgebildet (bis auf die Mehrkosten von 20.000,- € wegen einer Erweiterung, diese werden zusätzlich eingeplant). Ebenso soll die Einrichtung, Datenbefüllung und Inbetriebnahme einer professionellen CAFM-Software für das Gebäudemanagement erfolgen (160.000,- €, Neuansatz im Haushalt 2023 da der Hauptteil des Projektes im kommenden Jahr abgewickelt wird). Im Bereich der Straßenbeleuchtung wurden die Mittel für die Umrüstung auf LED erhöht, um auch hier schneller zu Energieeinsparungseffekten zu kommen.

Mit Hilfe der KGSt wurde, wie bereits weiter oben angesprochen, ein Organisationsgutachten durchgeführt, das bereits zu deutlichen Umstrukturierungen vor allem im Bereich der Bauverwaltung geführt hat. Für die weitere Unterstützung bei der Umsetzung und Weiterführung des Prozesses, auch in anderen Bereichen der Verwaltung, stehen im Jahr 2023 weitere Mittelansätze bereit (rd. 50.000,- €). Ebenso sind erhöhte Personalkosten für Stellenmehrbedarfe eingeplant worden.

Auch am Rathaus Wersen sollen weitere Investitionen erfolgen. Neben der Erneuerung der Elektroverteilung (100.000,- €) sind wiederum Planungskosten für die Aufstockung über dem Ratssaal vorgesehen (100.000,- €). Zusätzlich wird ein Ansatz von 180.000,- € für die Beschaffung und Umsetzung einer Notstromversorgung im Rathaus und Servicebetrieb eingeplant, mit dem Ziel, im Falle eines Blackouts eingeschränkt handlungsfähig zu bleiben.

Im Bereich des Brandschutzes stehen große Investitionen bevor. Die Anschaffung einer Drehleiter wurde politisch beschlossen. Deren Kosten werden mittlerweile auf 1,0 Mio. € geschätzt und im Haushalt 2023 noch einmal komplett neu veranschlagt. Absehbar ist allerdings, dass die Lieferzeit weit bis ins Jahr 2026 reichen wird. Zusätzlich sollen in den nächsten beiden Jahren noch ein Gerätewagen Logistik (550.000,- €) sowie ein Löschgruppenfahrzeug (550.000,- €) beschafft werden. Auch hier ist mit deutlich höheren Kosten als bislang kalkuliert worden.

Auf die weiter steigenden Zuweisungen von Geflüchteten wird mit der Erstellung eines zweiten Containerdorfes sowie der zusätzlichen Anmietung von Wohnraum reagiert.

Eine wichtige Aufgabe ist weiterhin die Umsetzung der Digitalisierung. Auf Basis der von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der KAAW aufgestellten "Digitalisierungsstrategie 2025 der Gemeinde Lotte" soll die Gemeinde weiterhin fit für die Anforderungen aus dem Onlinezugangsgesetz (OZG) sowie die Bereitstellung weiterer digitaler Servicedienstleistungen für die Bürger der Gemeinde gemacht

werden. Insgesamt wird im Haushalt 2023 für investive Maßnahmen im Bereich der IT mit Ausgaben von jährlich rd. 115.000,- € gerechnet, hinzu kommen diverse Aufwendungen für laufenden Aufwand (Softwarepflege, Wartung etc.) sowie personelle Unterstützung im Bereich der Koordination.

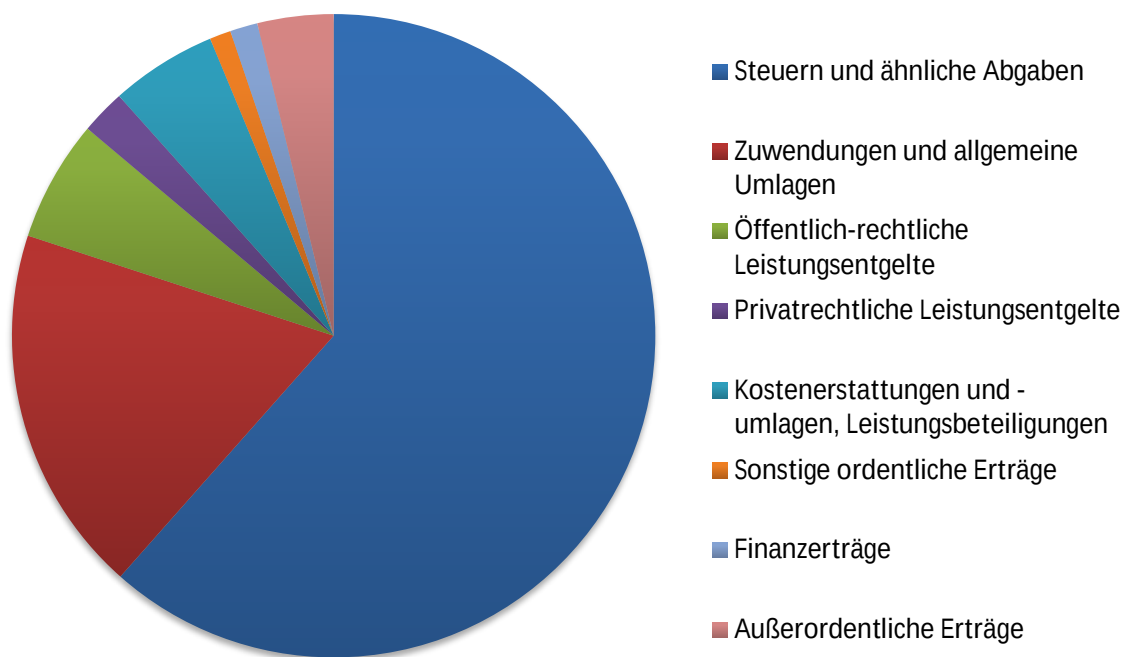
Hohe Investitionen sorgen langfristig immer auch für entsprechend höhere Abschreibungen und, wenn es sich um Erweiterungen der Nutzflächen handelt, u.U. langfristig auch für höheren Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand. In der mittelfristigen Planung wurden die Auswirkungen der größeren Investitionsmaßnahmen entsprechend mitberücksichtigt.

Im Fokus der Haushaltsberatung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandels. Die Haushaltsgliederung bei der Gemeinde Lotte basiert auf der Darstellung von Produkten, die ggf. zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden. Die Angaben des Ergebnis- und Finanzplanes sollen um Informationen zu den Zielen, den zu erstellenden Leistungen und den mit ihnen verfolgten Ergebnissen und Wirkungen ergänzt werden. Der Haushaltsentwurf 2023 weist 15 Produktbereiche und 41 Produkte auf.

Auf eine Beifügung der Teilfinanzpläne für die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird verzichtet, da sich diese bis auf die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen von den jeweiligen Teilergebnisplänen nicht unterscheiden. Insofern sind bei den Teilfinanzplänen nur die investiven Ein- und Auszahlungen und – soweit die vom Rat festgelegte Grenze von 10.000,- € für eine Einzelmaßnahme überschritten ist – die Maßnahmen dargestellt.

3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 34.600.180 € teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:



Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

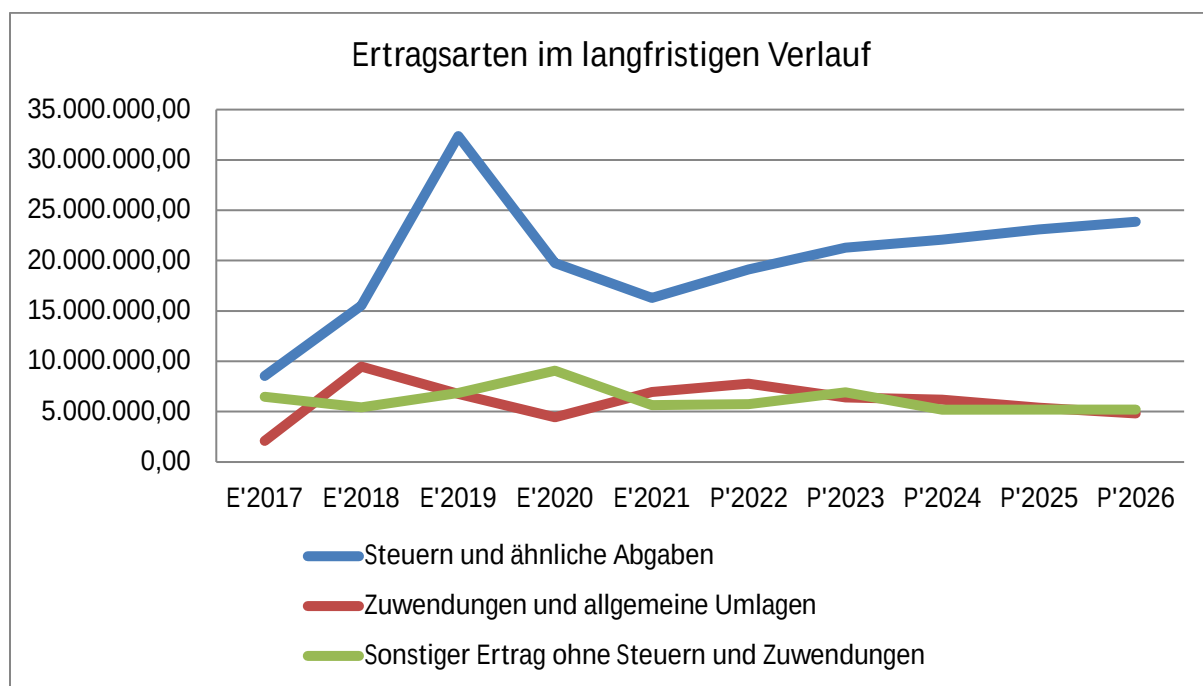
Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 32.681.930 €. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 1.918.250 € auf 34.600.180 €.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	19.141.000	21.291.000	2.150.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.785.940	6.402.000	-1.383.940
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.847.750	2.109.800	262.050
Privatrechtliche Leistungsentgelte	674.950	776.950	102.000
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.677.870	1.850.670	172.800
Sonstige ordentliche Erträge	366.810	369.400	2.590
Ordentliche Erträge	31.494.320	32.799.820	1.305.500
Finanzerträge	689.610	479.610	-210.000
Außerordentliche Erträge	498.000	1.320.750	822.750
Summe	32.681.930	34.600.180	1.918.250

Die wesentlichen Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



3.1 Steuern

3.1.1 Steuern und Hebesätze

Die Einnahmen aus den Grundsteuern entwickelten sich im Jahr 2022 wie geplant, bei der Gewerbesteuer stehen dem Ansatz von 8.200.000 € erwartete Erträge von rd. 11.800.000,- € gegenüber. Für das Jahr 2023 wird bei der Gewerbesteuer mit Einnahmen von 9.600.000 € gerechnet. Für die entsprechenden Ausführungen dazu wird auf Punkt 2 ("Übersicht über die Haushaltslage") verwiesen.

Hebesatztablelle

	2021	2022	2023
Hebesatz Grundsteuer A	210	247	247
Hebesatz Grundsteuer B	413	479	479
Hebesatz Gewerbesteuer	420	435	435

Entwicklung der Hebesätze

Eine Anpassung für das Jahr 2022 hat der Rat mit einer Hebesatzsatzung beschlossen. Hier wurden für die Grundsteuer A und B die Hebesätze auf das Niveau der dann geltenden fiktiven Hebesätze angepasst (247 % / 479 %). Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde auf 435 % gesetzt.

Die fiktiven Hebesätze werden laut dem Entwurf des GFG 2023 erneut angepasst und wieder separiert nach Hebesätzen für kreisfreie Städte und kreisangehörige Kommunen ausgewiesen:

Steuerart	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Kommunen	Hebesatz Lotte seit 2022
Grundsteuer A	240 (235)	254 (247)	247
Grundsteuer B	524 (511)	493 (479)	479
Gewerbesteuer	436 (435)	416 (414)	435

(in Klammern jeweils der fiktive Hebesatz aus dem GFG 2022)

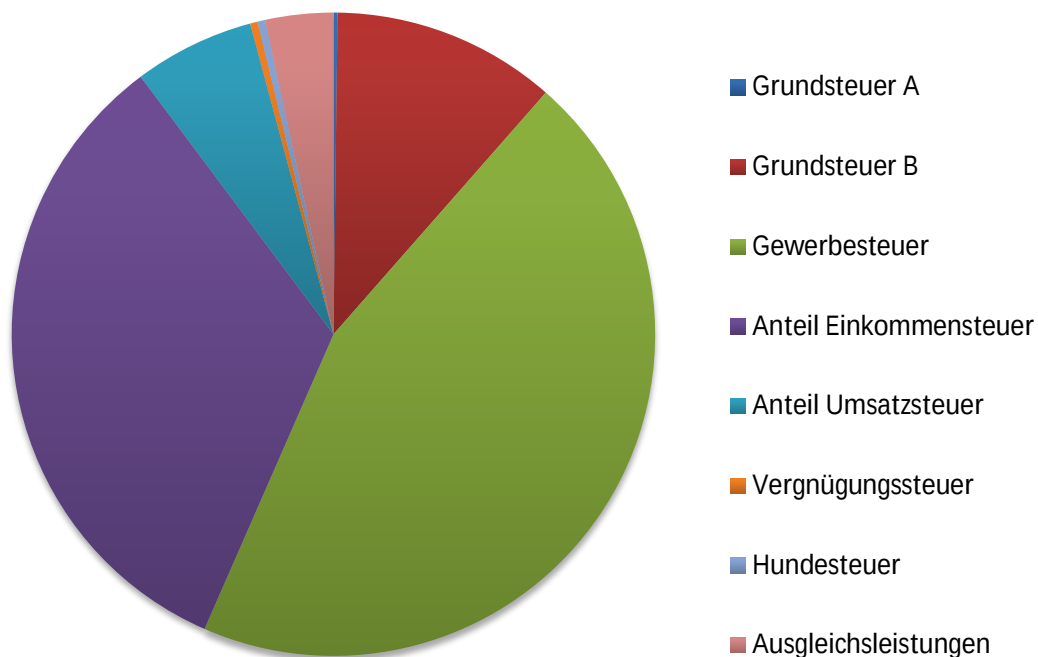
Fiktive Hebesätze sollen eine faire Behandlung der Kommunen bei der Verteilung der Schlüsselzuweisungen garantieren. Zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen wird u.a. die Steuerkraft einer jeden Kommune ermittelt. Das Ist-Aufkommen der Realsteuern, also den Grundsteuern und der Gewerbesteuer, wird mit den fiktiven Hebesätzen normiert. Dabei wird das tatsächliche Steueraufkommen dividiert durch den örtlichen Hebesatz und multipliziert mit dem Fiktivhebesatz des GFG. Dies hat zur Folge, dass die fiktive Steuerkraft der Gemeinde höher als die reale ist, wenn der örtliche Hebesatz unter dem Fiktivsatz des GFG liegt. Dies ist in Lotte bei den Grundsteuern nun wieder der Fall: Wie aus der obigen Aufstellung der fiktiven Hebesätze für das Jahr 2023 ersichtlich, liegt Lotte hier unter den fiktiven Sätzen. Bei den Berechnungen der Schlüsselzuweisungen wird für Lotte eine höhere Grundsteuereinnahme unterstellt als tatsächlich vorhanden ist.

Mit den fiktiven Hebesätzen wird verhindert, dass Gemeinden durch spezifisches Verhalten hinsichtlich der tatsächlichen Ausschöpfung ihrer Finanzierungsquellen die Höhe der staatlichen Zuweisungen beeinflussen können. Andernfalls könnte eine Kommune sonst beispielsweise mit einem extrem niedrigen Gewerbesteuersatz Betriebe anlocken und sich den Minderertrag bei der Gewerbesteuer dann einfach durch hohe Schlüsselzuweisungen ausgleichen lassen.

Die fiktiven Hebesätze werden durch die Bildung von gewogenen Durchschnitts aus den realen Hebesätzen aller Kommunen im Bundesland ermittelt. Von den so ermittelten Werten werden dann noch prozentuale Abschläge vorgenommen mit dem Ziel, eine steuertreibende Wirkung der fiktiven Hebesätze zu vermeiden.

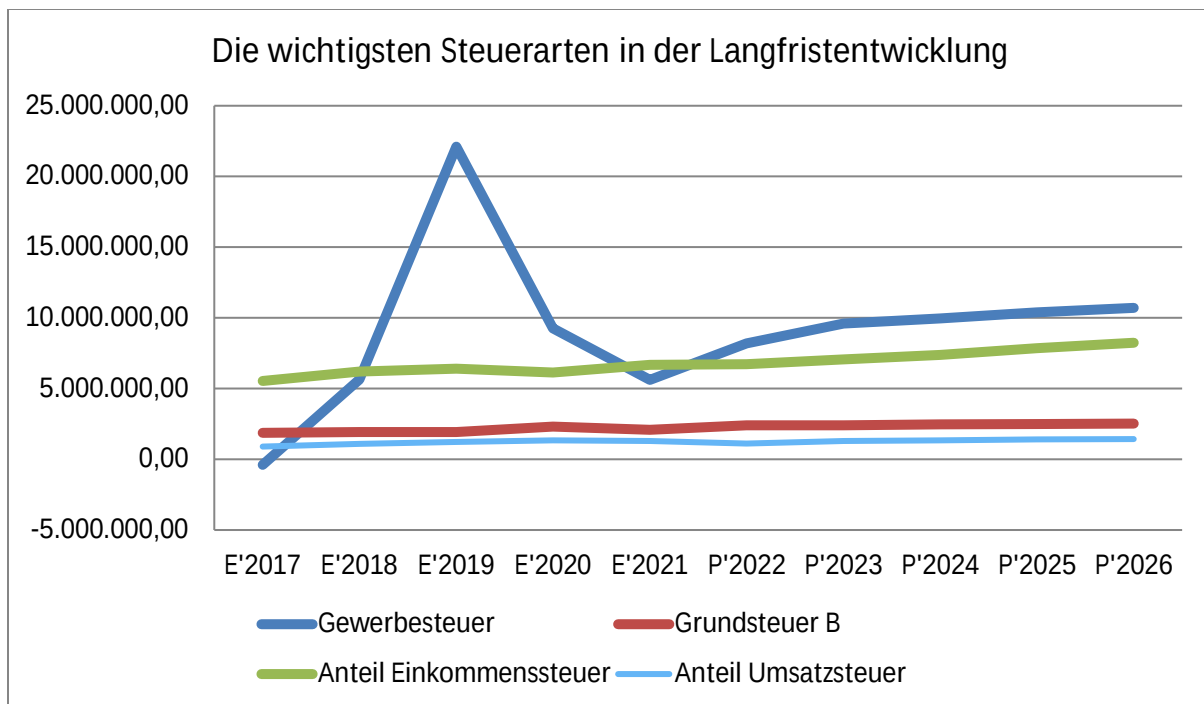
Da die Gemeinde Lotte erst zum 01.01.2022 die Hebesätze erhöht hat, wird trotz der hohen prognostizierten Jahresverluste verwaltungsseitig für das Jahr 2023 noch keine erneute Anpassung vorgeschlagen.

3.1.2 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



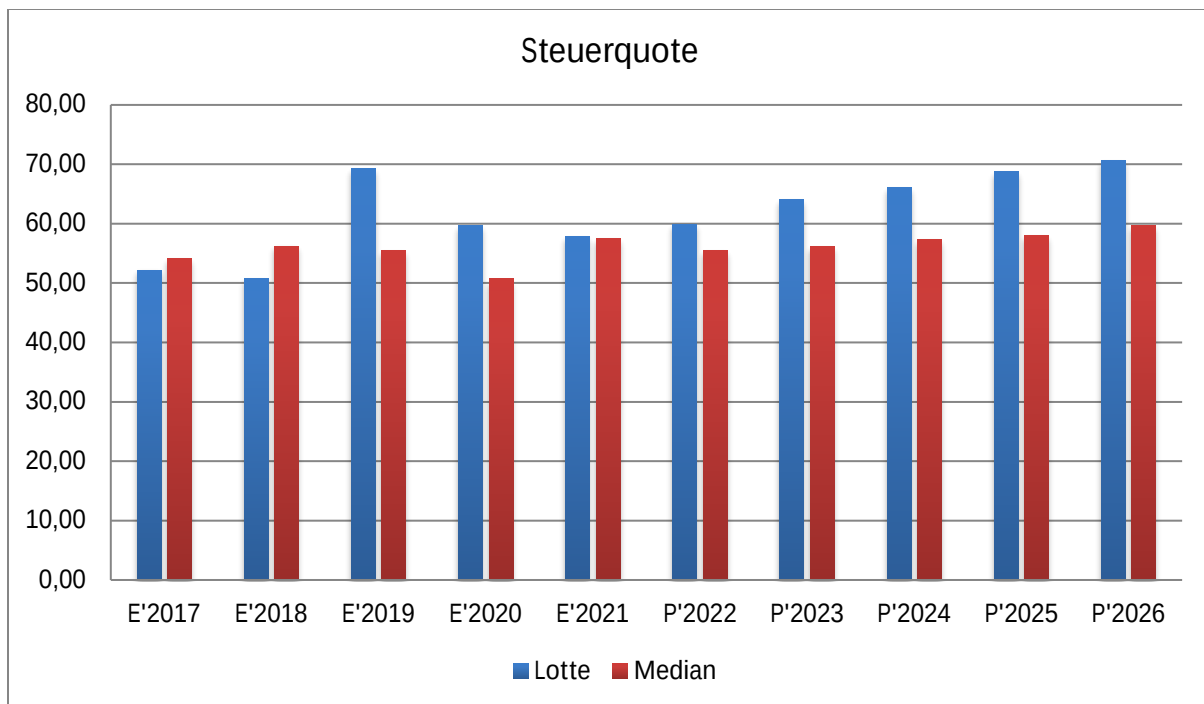
3.1.3 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Der in den folgenden Grafiken gezeigte Vergleichswert (Median) bezieht sich auf alle kreisangehörigen Kommunen in NRW, die das System IKVS nutzen. Der Median ist derjenige Messwert, der genau „in der Mitte“ steht, wenn man alle vorhandenen Messwerte der Größe nach sortiert. Der Median bietet sich zur Vergleichbarkeit somit besser an als der Durchschnittswert, da „Ausreißer“ nach oben oder unten herausgefiltert werden.

Steuerquote

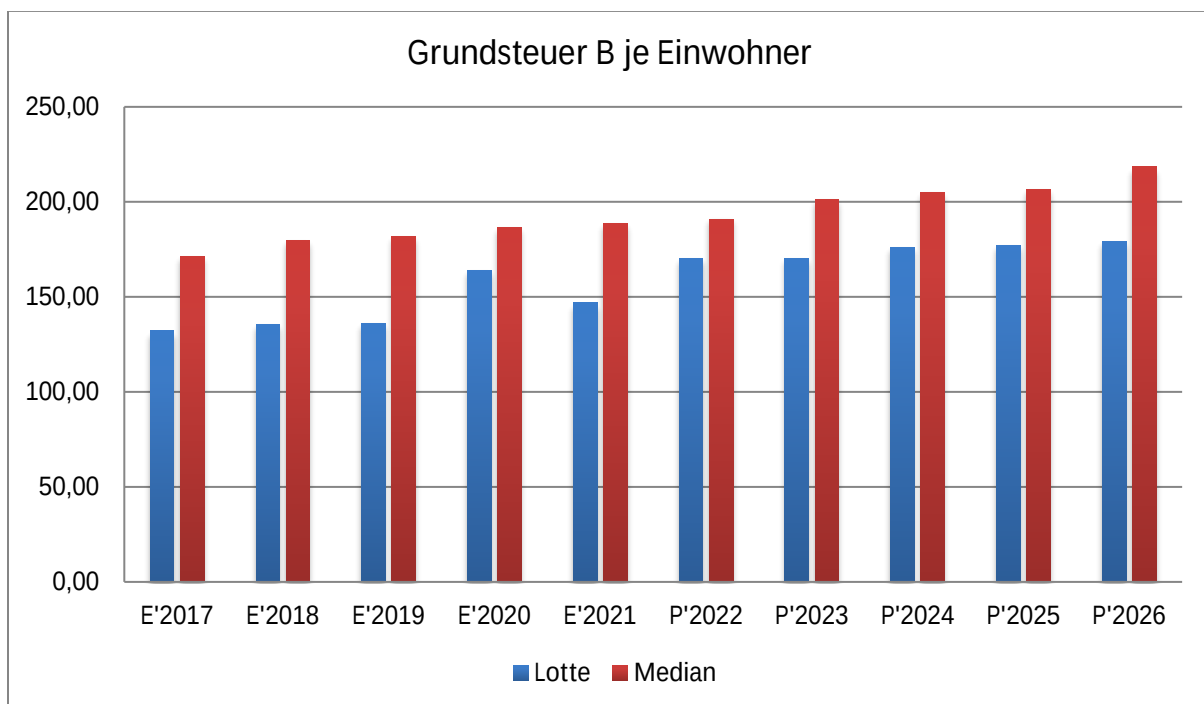
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, wie hoch der Anteil der Steuererträge (hier: Steueraufkommen mit eigenem Hebesatzrecht, d.h. Grund-, Gewerbesteuer sowie sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge, ohne Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer) an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



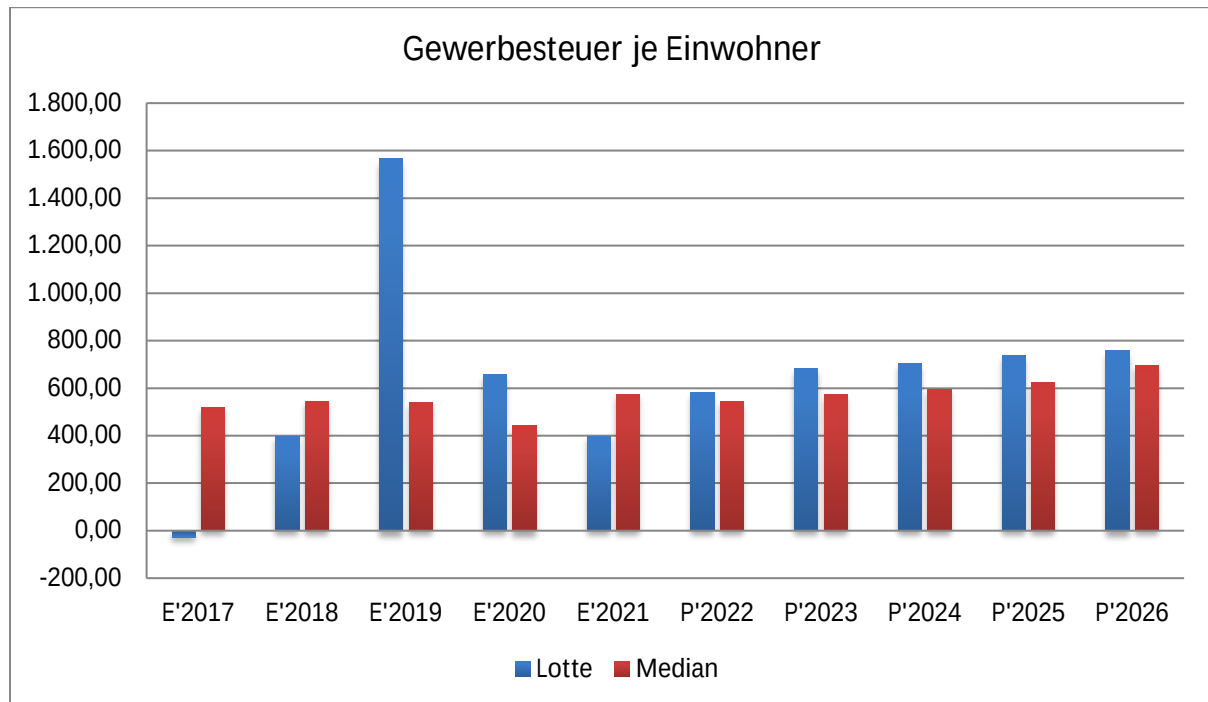
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

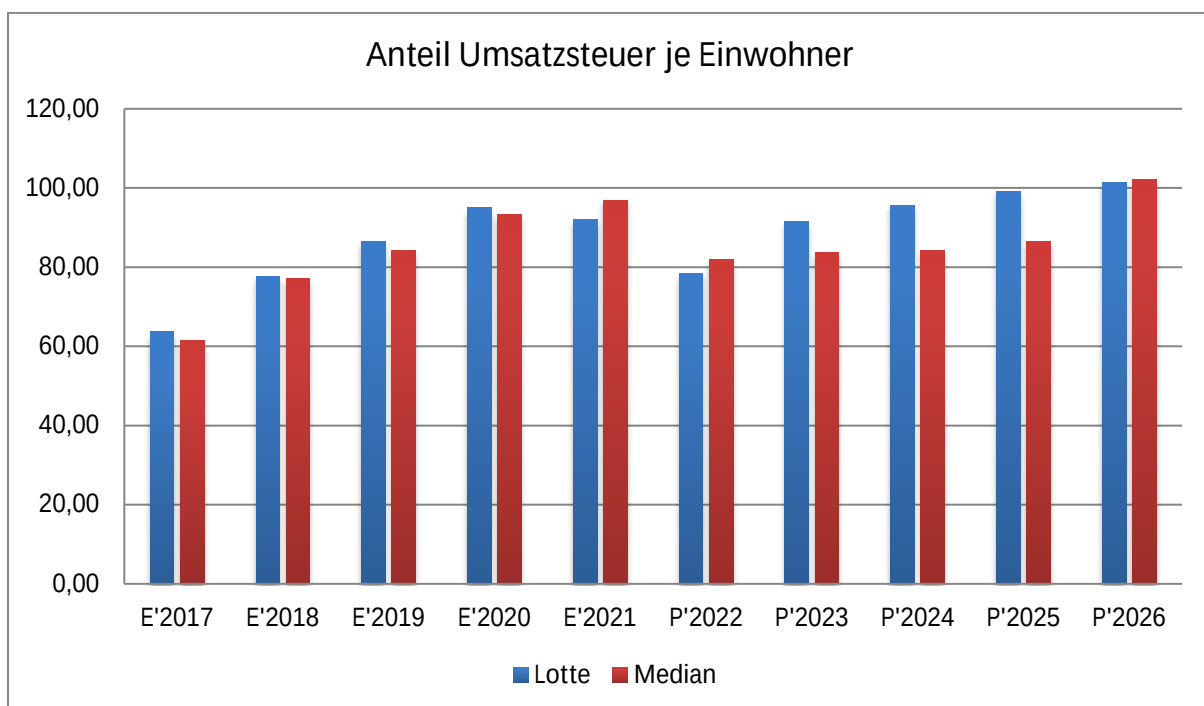
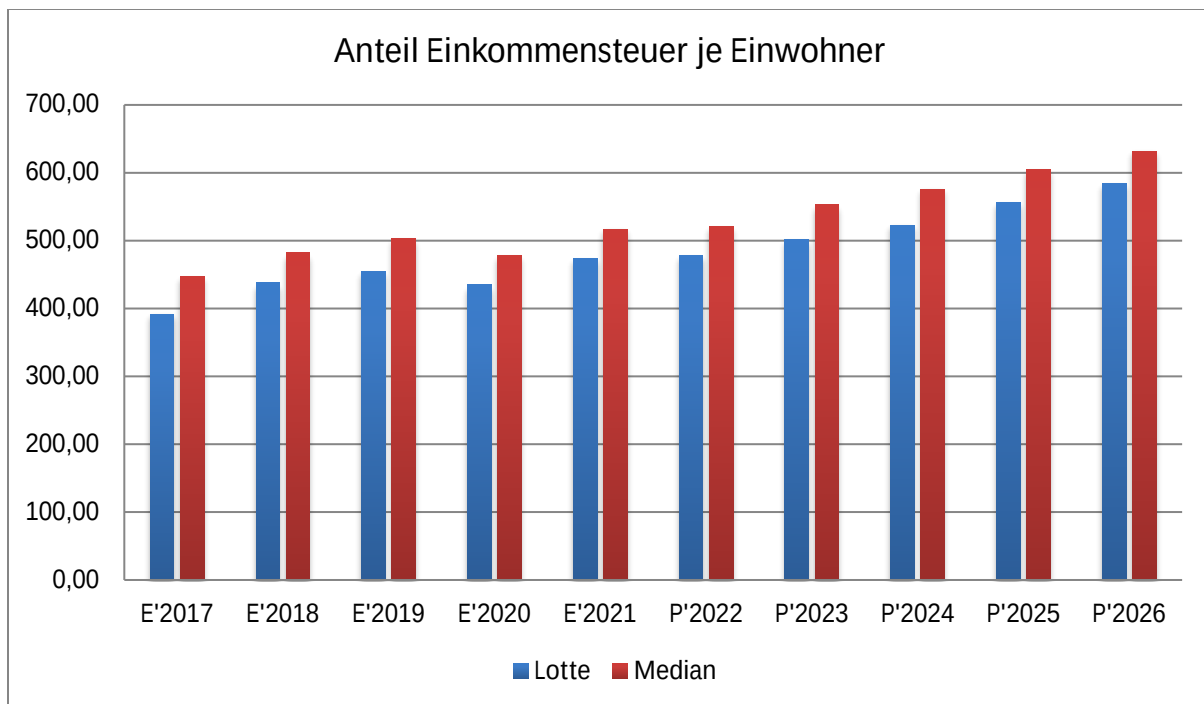
Anteil an der Einkommensteuer

Auf der Grundlage der Modellrechnung, basierend auf der Herbst-Steuerschätzung 2022, wird von einem Gemeindeanteil am Gesamtaufkommen der Einkommenssteuer in NRW 2023 von 9,8 Mrd. € ausgegangen (Vorjahr: 9,4). Für die Gemeinde Lotte verbleibt davon ein voraussichtlicher Ertrag von 7,1 Mio. € (Vorjahr: 6,7 Mio. €).

Anteil an der Umsatzsteuer

Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Der Verteilungsschlüssel auf die einzelnen Gemeinden mit den Schlüsselementen Sachanlagen, Vorräte und Lohnsumme sowie Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ergibt für die Gemeinde Lotte einen Anteil am Umsatzsteueraufkommen in NRW (2,1 Mrd. €) von geschätzten 1,3 Mio. €.

Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:



3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Allgemeines

Um eine gesicherte Finanzausstattung der Gemeinde zu gewährleisten, verpflichtet das Grundgesetz die Länder, die Gemeinden am Landesanteil der Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbssteuer) zu beteiligen. Seit 1986 ist der Verbundsatz

konstant: die Kommunen werden mit 23 v.H. an den Gemeinschaftssteuern beteiligt. Obwohl von 2006 bis 2019 jeweils 1,17 Verbundsatzpunkte als pauschaler Belastungsausgleich für die kommunale Einheitslastenbeteiligung enthalten waren und dieser Bestandteil mit dem GFG 2020 weggefallen ist, wird der Verbundsatz bei 23 v.H. belassen.

Eine Modellrechnung zum GFG 2023 liegt seit Ende Oktober 2022 vor und wurde entsprechend berücksichtigt.

Schlüsselzuweisungen

Der Ausgleichssatz gemäß § 7 des GFG 2022 betrug bislang 90 v.H. Der Ausgleichssatz bestimmt die Höhe der Schlüsselzuweisungen als Unterschiedsbetrag zwischen der Ausgangsmesszahl (fiktiver Bedarf) und der Steuerkraft der Gemeinde (Steuerkraftmesszahl). Für 2023 ist im GFG eine analoge Regelung zu erwarten. Es erfolgte jedoch eine Grunddatenaktualisierung, die zu leichten Verschiebungen führt.

Die fiktiven Hebesätze, die bei der Berechnung der Steuerkraftmesszahl angerechnet werden, wurden mit dem GFG 2011 angehoben und werden nunmehr fortlaufend angepasst. Erstmals wurden sie mit dem GFG 2022 differenziert nach kreisfreien Städten und kreisangehörigen Städten und Gemeinden. In der nachfolgenden Tabelle sind nur die für Lotte maßgeblichen fiktiven Hebesätze für kreisangehörige Kommunen aufgelistet:

	2015	2016-18	2019-21	2022	2023
Grundsteuer A	213 v.H.	213 v.H.	223 v.H.	247 v.H.	254 v.H.
Grundsteuer B	423 v.H.	423 v.H.	443 v.H.	479 v.H.	493 v.H.
Gewerbsteuer	415 v.H.	415 v.H.	418 v.H.	414 v.H.	416 v.H.

Auf Basis der Steuererträge in der Referenzperiode (01.07.2021 – 30.06.2022) wird die Gemeinde Lotte im Jahr 2023 Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 2,0 Mio. € erhalten.

Investitionspauschale

Die allgemeine Investitionspauschale wird zu 7/10 nach der Einwohnerzahl und zu 3/10 nach der Gebietsfläche verteilt. Die allgemeine Investitionspauschale 2023 wird für die Gemeinde Lotte mit 973.000,- € angesetzt.

Sonstige Pauschalen und Investitionszuwendungen

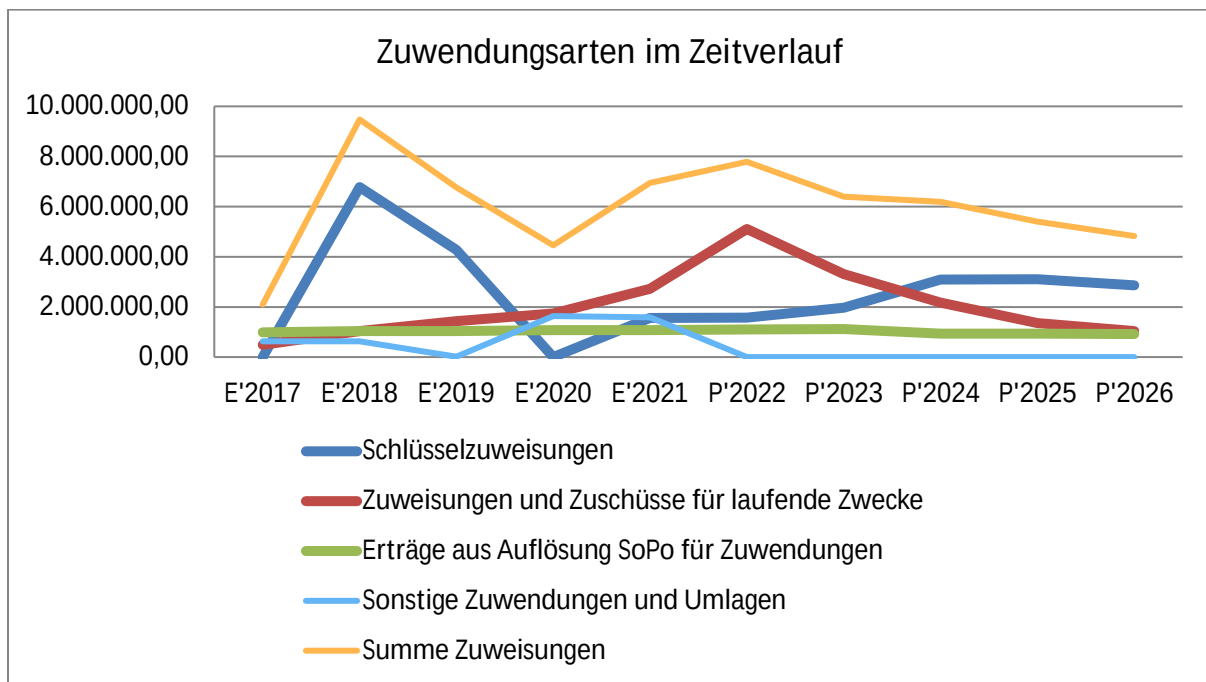
Aus der 2002 eingeführten Schulpauschale gem. § 18 GFG, die für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, für Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie für Einrichtung und Ausstattung eingesetzt werden kann, wird ein Betrag von 371.000,- € angesetzt (Vorjahr: 333.000,- €). Darüber hinaus enthält das GFG 2023 weiterhin die Sportpauschale, die mit 1,50 € pro Einwohner, mindestens aber 60.000,- € dotiert ist und somit in ihrer Höhe weiterhin unverändert bleibt. Neu eingeführt wurde im Jahr 2019 die Aufwands- und Unterhaltungspauschale, die im Planjahr 2023 mit 161.000,- € angesetzt ist (gleichbleibend wie im Vorjahr). Seit 2022 neu hinzu kommt eine Klima- und Forstpauschale (5.000,- €, ebenso im Jahr 2023).

Hinzu kommen noch Maßnahmenbezogene Fördermittel, die den jeweiligen Erläuterungen in den entsprechenden Produkten zu entnehmen sind.

Zuwendungsarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.940.240	7.785.940	6.402.000	6.193.310	5.401.110	4.823.810
davon Schlüsselzuweisungen	1.562.784	1.575.000	1.972.000	3.088.000	3.105.000	2.866.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.718.942	5.108.500	3.311.500	2.173.500	1.359.000	1.039.000
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.072.931	1.102.440	1.118.500	931.810	937.110	918.810
davon allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen	1.585.584	0	0	0	0	0

Unter den Zuweisungen für laufende Zwecke werden auch die Bundes- und Landeszuweisungen zum Breitbandausbau dargestellt, die tlw. auch schon in den Vorjahren angesetzt waren.

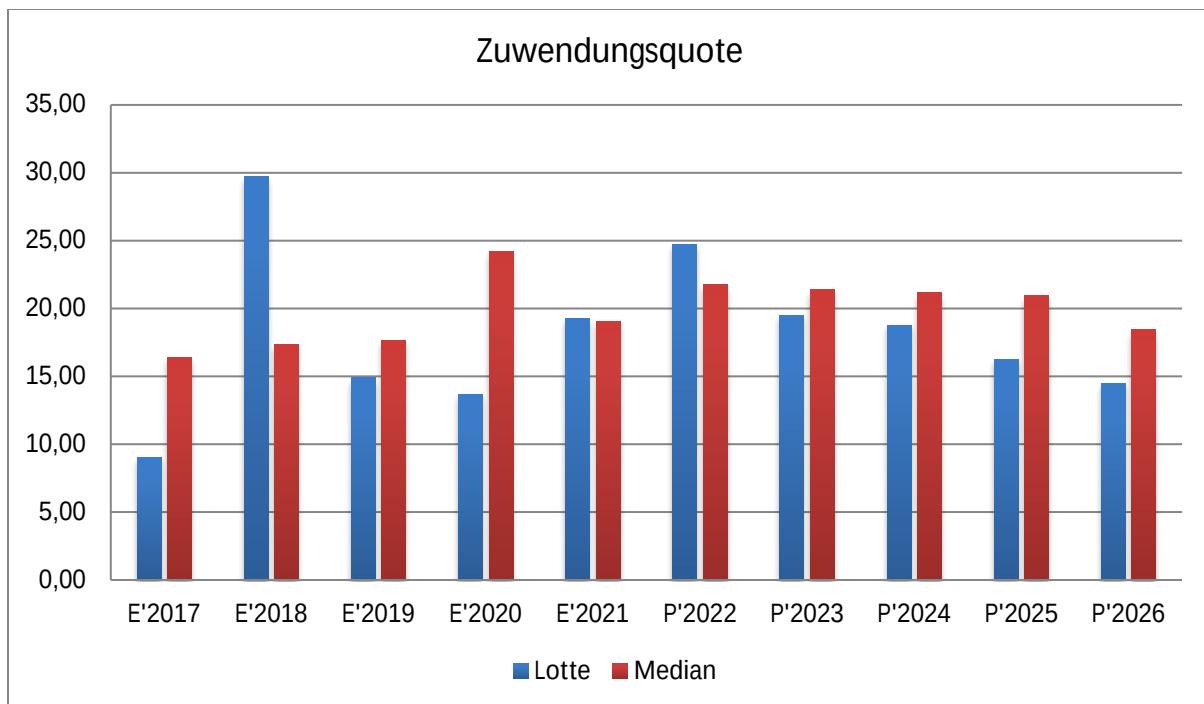


Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

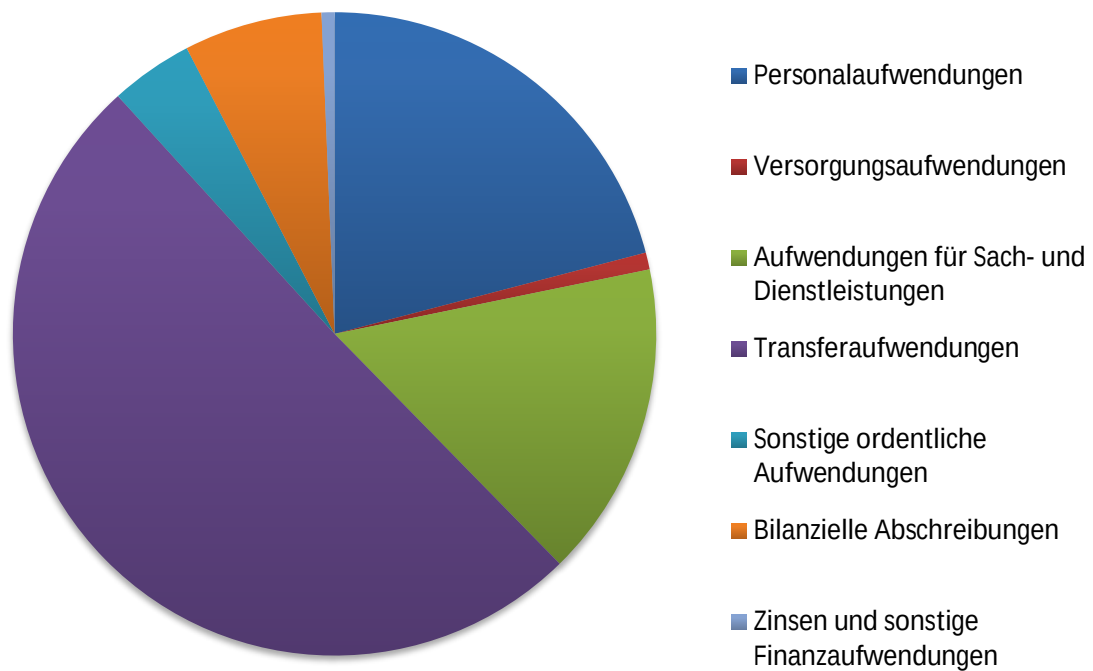
Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der unter Punkt 3.1.3 bereits dargestellten Steuerquote.



4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 39.157.840 €.

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



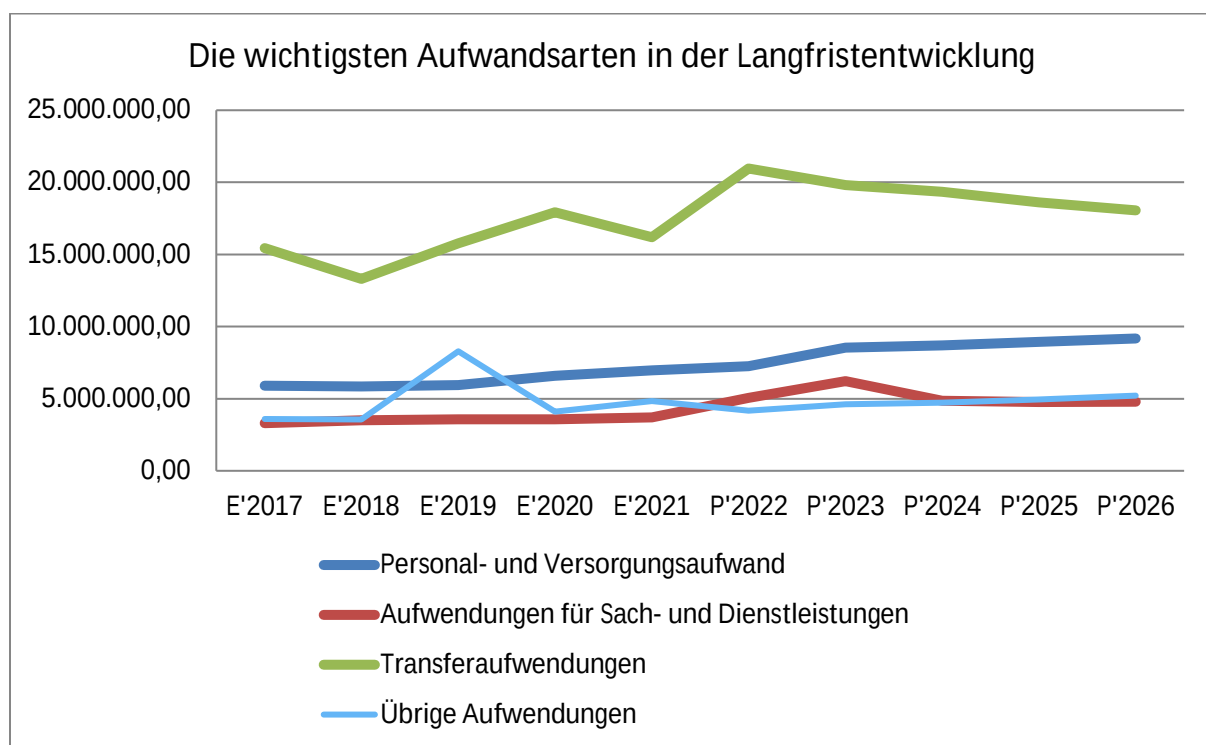
Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 37.444.900 €. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 1.712.940 € auf 39.157.840 €.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Personalaufwendungen	6.946.770	8.196.640	1.249.870
Versorgungsaufwendungen	307.700	333.400	25.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.052.300	6.218.500	1.166.200
Transferaufwendungen	20.959.200	19.804.920	-1.154.280
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.386.000	1.628.780	242.780
Bilanzielle Abschreibungen	2.630.560	2.721.100	90.540
Ordentliche Aufwendungen	37.282.530	38.903.340	1.620.810
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	37.282.530	38.903.340	1.620.810
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	162.370	254.500	92.130
Summe Aufwand	37.444.900	39.157.840	1.712.940

Die folgende Grafik stellt die wesentlichen Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung dar:



4.1 Personalaufwand

Personalaufwendungen entstehen aus den Arbeitsverhältnissen zu den aktiv beschäftigten Mitarbeitern. Versorgungsaufwendungen beruhen auf ehemaligen Arbeitsverhältnissen. Neben der Beamtenbesoldung, den Dienstbezügen tariflich Beschäftigter, den Beiträgen zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, den Beihilfen für aktive und pensionierte Beamte werden zusätzlich Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeansprüche sowie Ansprüche aus der Altersteilzeit ergebniswirksam berücksichtigt.

Der Stellenplan ist die maßgebende Grundlage für die im Haushalt zu veranschlagenden Personalaufwendungen. Zu diesen gehören neben der Beamtenbesoldung die Vergütung der tariflich Beschäftigten einschließlich aller Lohnnebenkosten.

Für deren Ermittlung wurden die zu erwartenden Personalaufwendungen des Jahres 2022 zu Grunde gelegt sowie die zu erwartenden Änderungen im Stellenplan für das kommende Jahr. Eine prognostizierte Hochrechnung ergab einen Aufwand von rd. 8.200.000 € für das Jahr 2023.

Der Stellenplan spiegelt die aktuelle Stellen- und Vergütungssituation wieder. Es wurde eine Tarifierhöhung in Höhe von 4 % angenommen. Für die Beamten beträgt die Tarifierhöhung 2,8 %. Zudem wurden Aufwandssteigerungen aus strukturellen und organisatorischen Veränderungen im Personalbestand bei der Veranschlagung mit eingerechnet. Für die Folgejahre wird eine allgemeine Tarifierhöhung von weiteren 2,8% pro Jahr angenommen. Die anstehenden Tarifverhandlungen beginnen erst im Januar 2023.

Die Beschäftigten des Abwasserbetriebes finden hier keine Berücksichtigung.

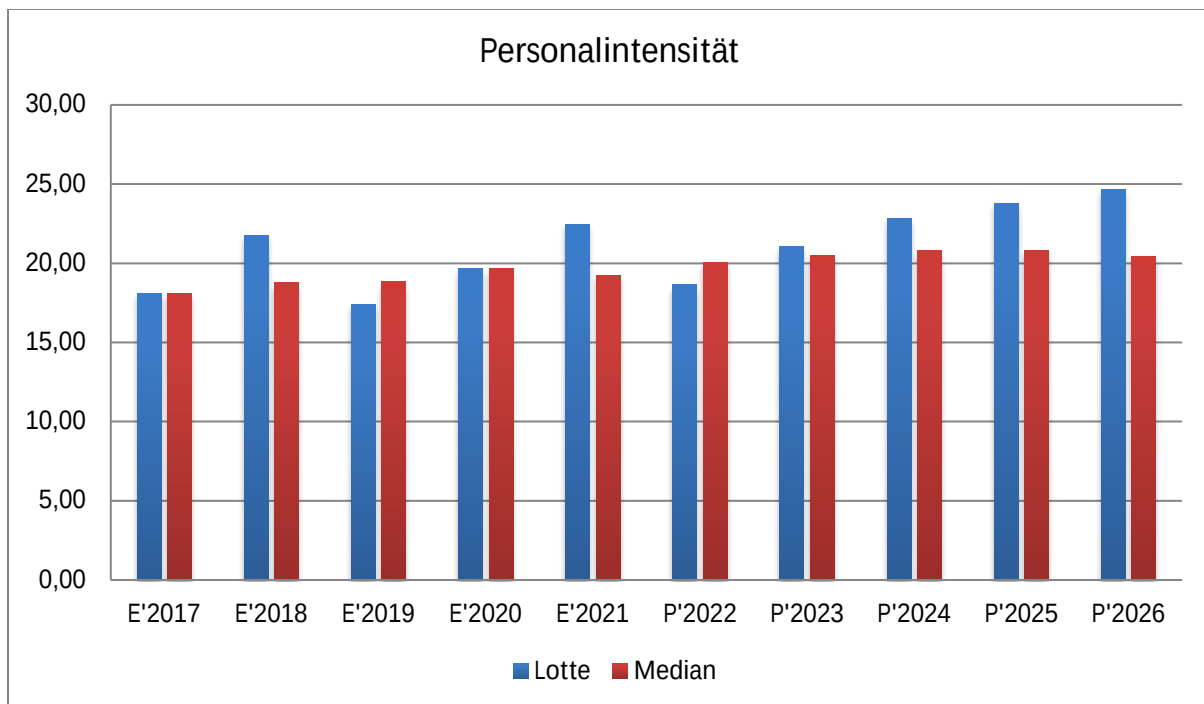
Der Anteil der Versorgungsaufwendungen bzw. Beihilfeaufwendungen entspricht der Hochrechnung der Versorgungskasse.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) werden der Gemeinde die entstehenden Personalaufwendungen und Sachkosten in Höhe von voraussichtlich 300.000,00 € erstattet. Die Erstattung der Personalaufwendungen für die Schulsozialarbeit (BuT-Berater/innen) betragen rd. 10.000,- €. Der Betriebskostenzuschuss für den kommunalen Kindergarten Büren wird in Höhe von voraussichtlich 560.000,- € erwartet.

Mit Einführung des NKF stellen die Versorgungs- und Beihilfezahlungen an Pensionäre (rd. 310.000,00 €) keinen Personalaufwand mehr dar, da sie zunächst aus Rückstellungen bedient werden. Die Personalaufwendungen erhöhen sich entsprechend der zu tätigenden Zuführung zu den Rückstellungen für die aktiven Beamten um 53.700,- € auf eine Gesamtsumme von rd. 7.697.000,- €.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

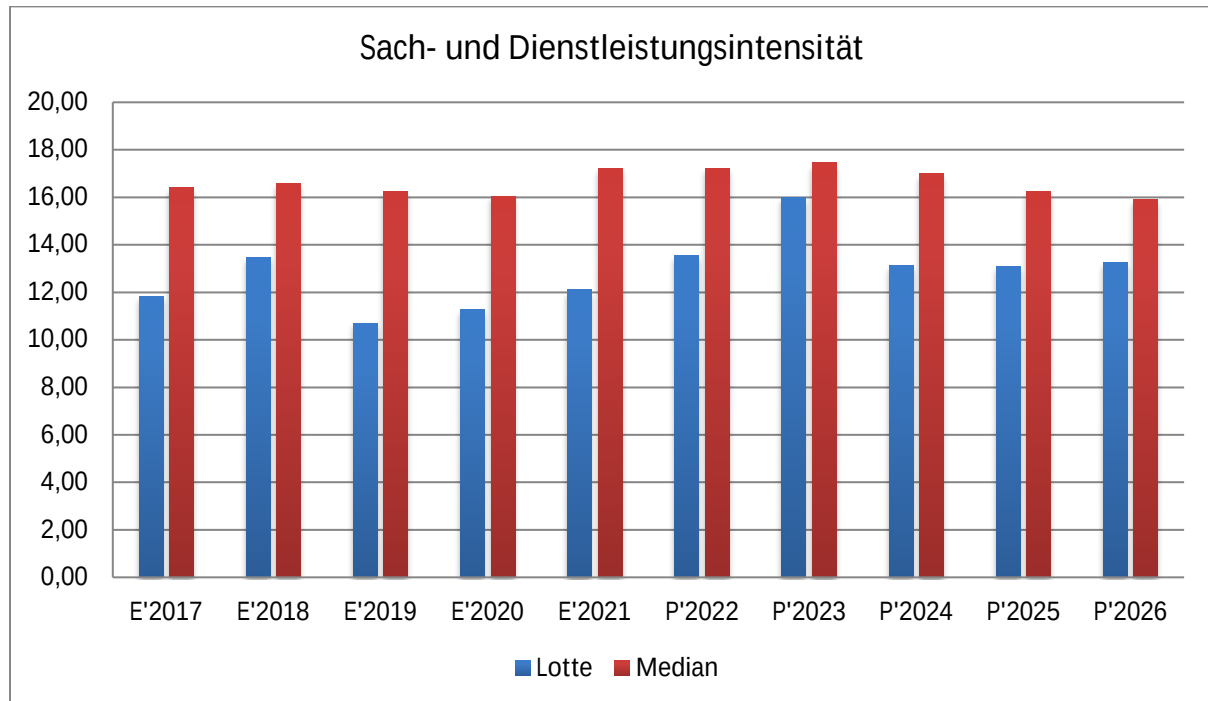
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	1.568.194	1.799.350	2.887.600	2.050.600	2.050.600	2.056.600
Unterhaltung bewegliches Vermögen	481.854	484.500	520.500	504.000	504.500	509.500
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	285.127	284.500	281.000	281.000	281.000	281.000
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.368.314	2.483.950	2.529.400	2.012.400	1.930.400	1.940.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.703.488	5.052.300	6.218.500	4.848.000	4.766.500	4.787.500

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



4.3 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage setzt sich im Jahr 2023 wie folgt zusammen:

Normal-Umlage	35 Punkte
insgesamt	<u>35 Punkte</u>

Die Gewerbsteuerumlage beläuft sich 2023 voraussichtlich auf rd. 780.000,- € und somit etwa 8,1 % des geplanten Gewerbesteueraufkommens (9,6 Mio. €).

Kreisumlage

Die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage sind abhängig von Steuerkraft, Kompensations- und Schlüsselzuweisungen im maßgeblichen Referenzzeitraum. Der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage 2023 wurde im Entwurf des Kreishaushaltes mit 29,7 % (Vorjahr: 27,8 %) angesetzt. Dies entspricht einer zu zahlenden Kreisumlage von rd. 6.720.000,- €. Der Hebesatz für die differenzierte Kreisumlage wird mit 26,15 % (Vorjahr: 27,3 %) angesetzt, entsprechend rd. 5.920.000,- €. Die

Gemeinde Lotte muss somit voraussichtlich Kreisumlagen in einer Höhe von rd. 32 % der Gesamtaufwendungen abführen. Der Zahlbetrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,1 Mio. €. Die historische Entwicklung der Kreisumlagen ist untenstehender Tabelle zu entnehmen.

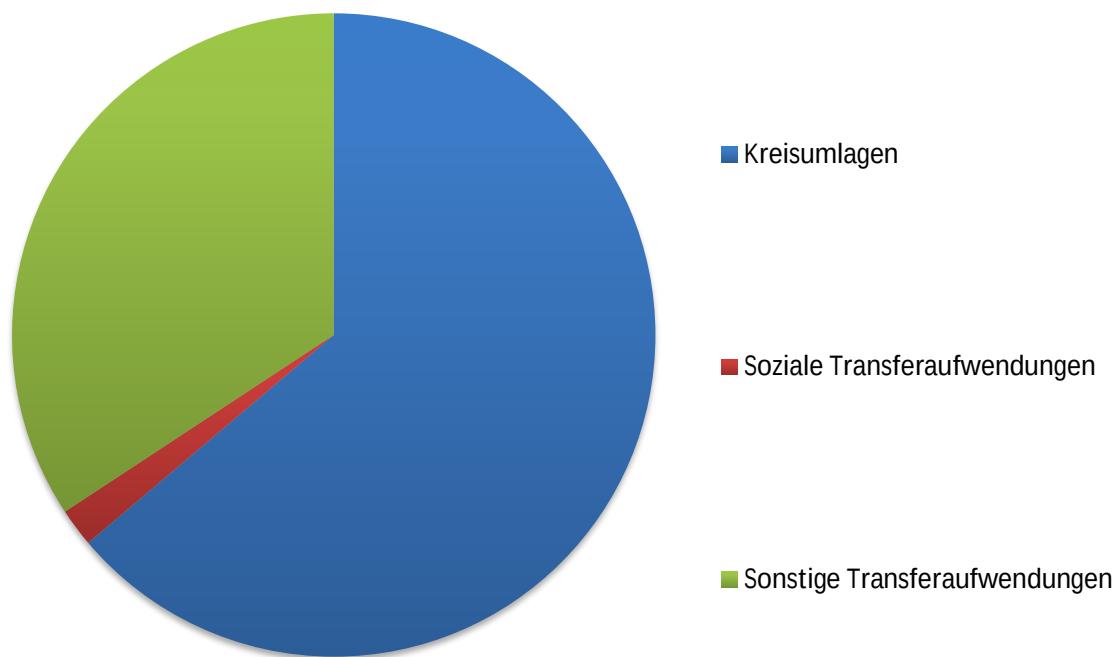
Jahr	Kreisumlage		Mehrbelastung zur Kreisumlage	
	v.H.-Satz	Betrag in €	v.H.-Satz	Betrag in €
1985	28,00	1.571.200,-	6,31	354.325,-
1990	32,00	2.115.215,-	6,41	446.613,-
1995	35,40	2.954.992,-	11,62	909.870,-
2000	32,80	3.345.455,-	15,10	1.549.582,-
2005	38,50	4.048.820,-	17,98	1.858.309,-
2010	35,00	4.467.552,-	19,80	2.527.358,-
2015	33,35	5.206.543,-	21,06	3.287.850,-
2020	28,10	7.682.277,-	22,99	6.285.251,-
2023	29,70	6.720.000,-	26,15	5.920.000,-

Transferaufwendungen

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umlagen an Gemeindeverbände	10.954.887	11.621.000	12.640.000	12.865.000	13.165.000	13.520.000
Soziale Transferaufwendungen	379.525	366.500	381.000	361.000	361.000	361.000
Sonstige Transferaufwendungen	4.858.809	8.971.700	6.783.920	6.125.420	5.092.120	4.181.120
Transferaufwendungen	16.193.221	20.959.200	19.804.920	19.351.420	18.618.120	18.062.120

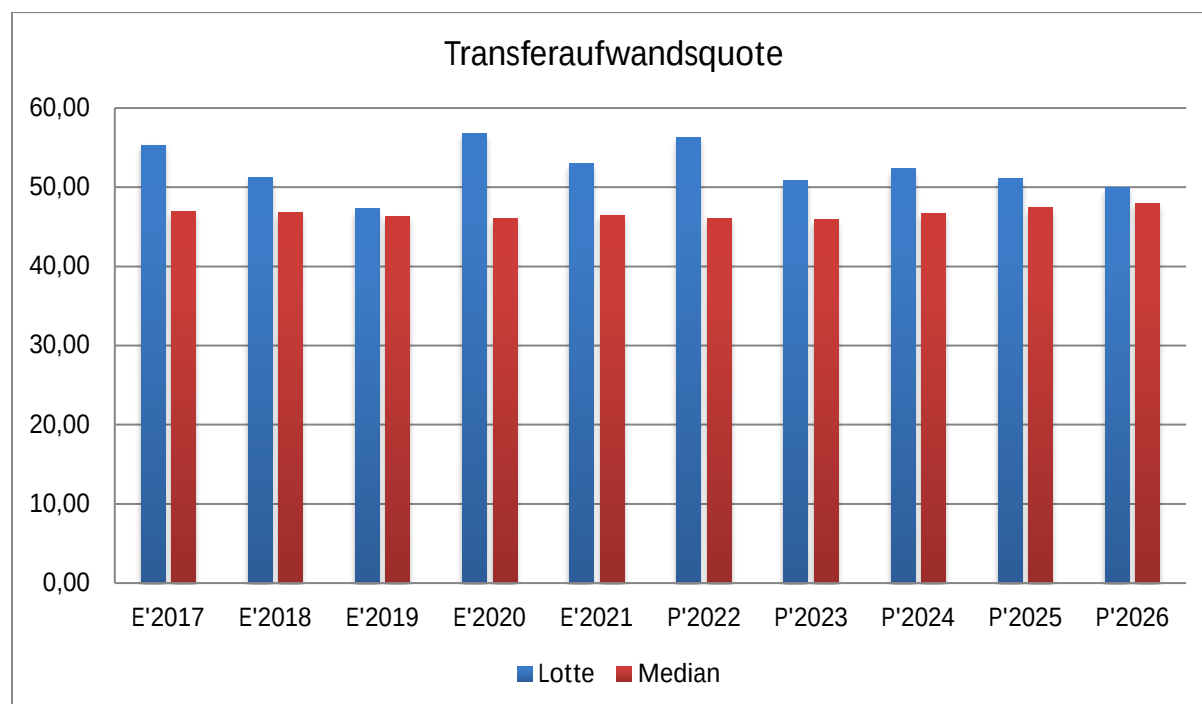
Hinweis: Bei den sonstigen Transferaufwendungen sind in den Planjahren 2023/2024 auch die Zuschüsse zur Verbesserung der Breitbandversorgung enthalten, die tlw. auch schon in den Vorjahren angesetzt waren.

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



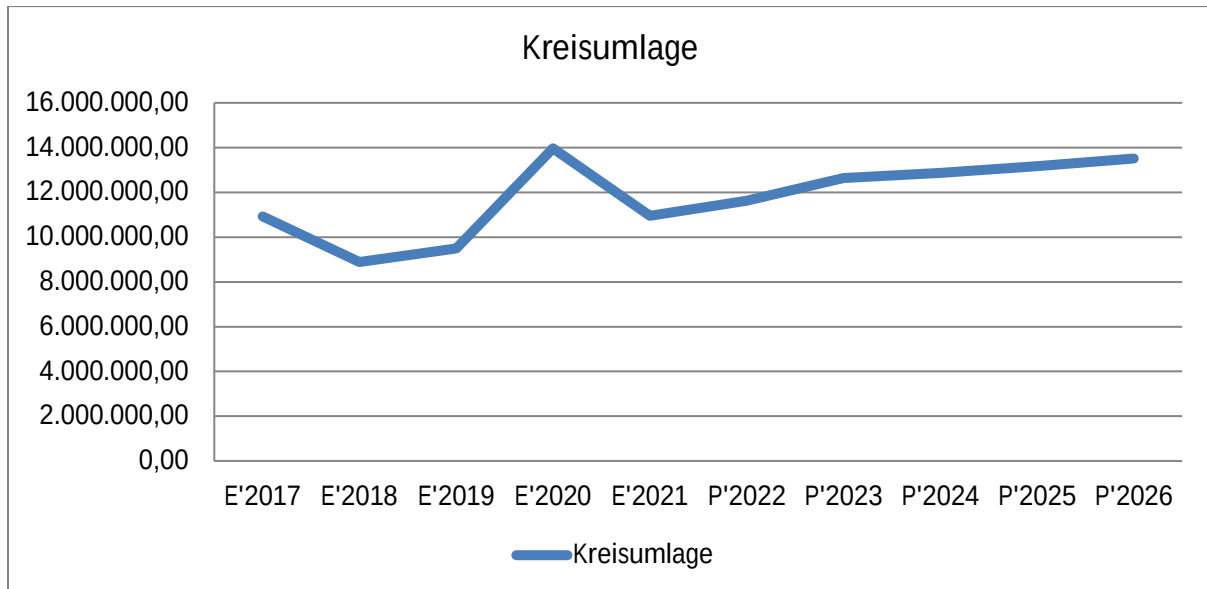
Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



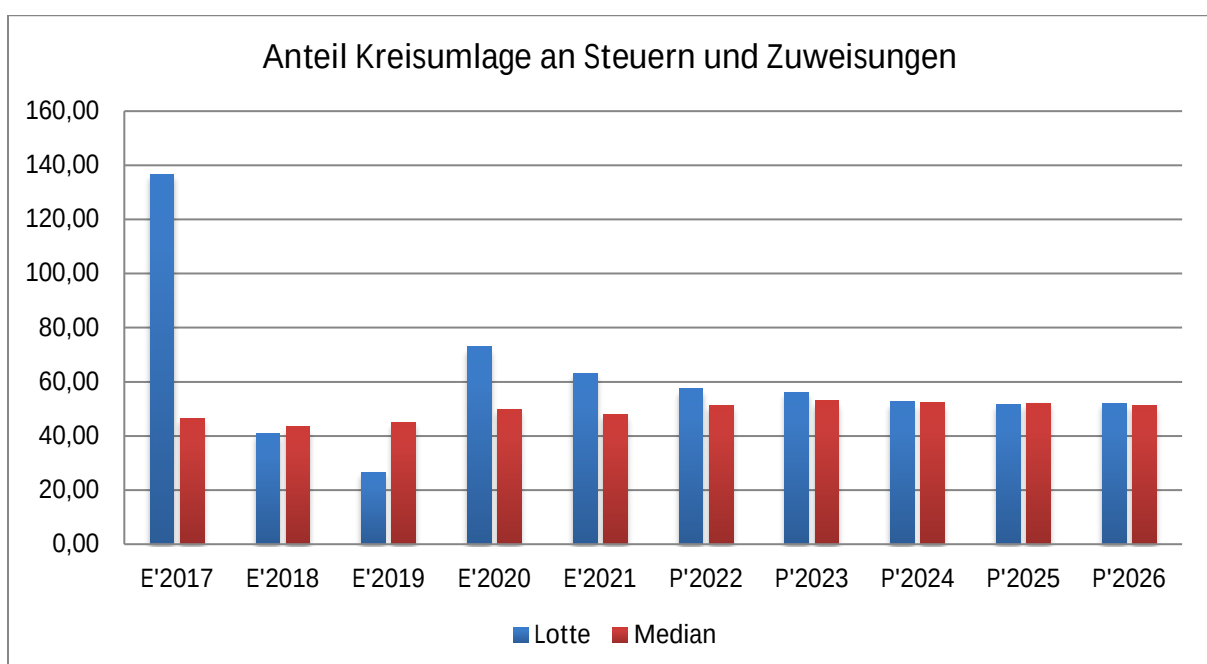
4.3.1 Kreisumlage

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

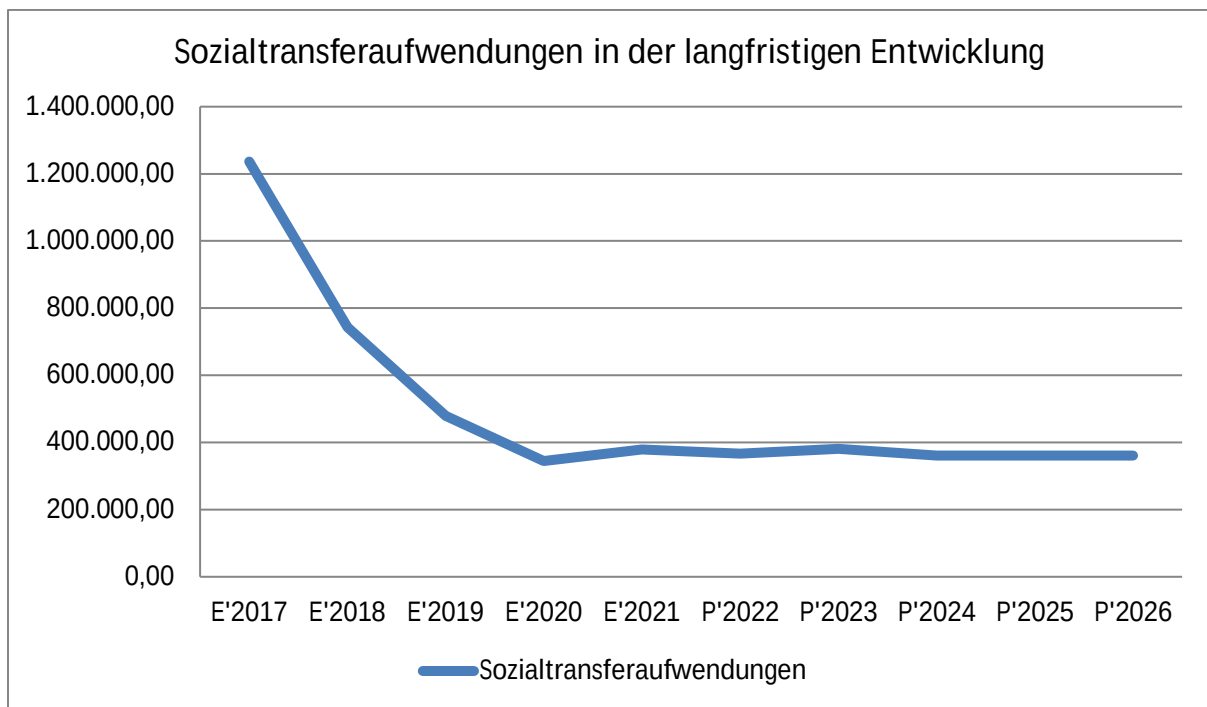


Anteil der Kreisumlage an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Kreisumlage objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.

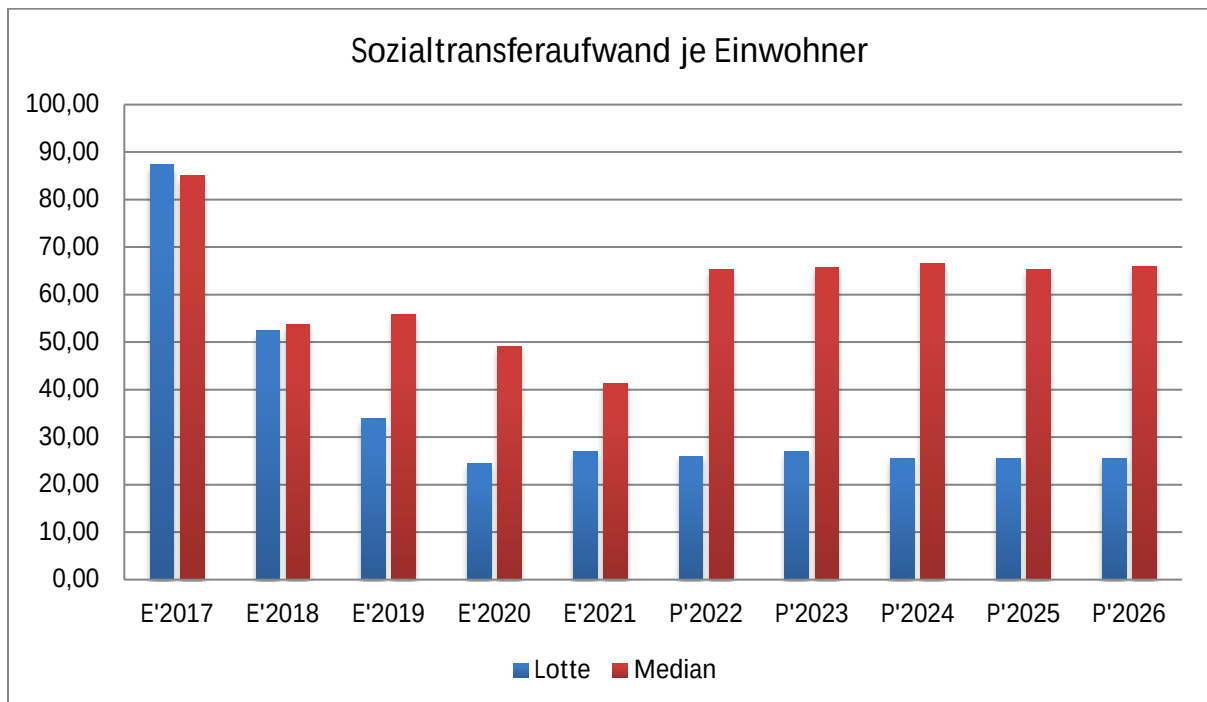


4.3.2 Sozialtransferaufwendungen



Sozialtransferaufwendungen je Einwohner

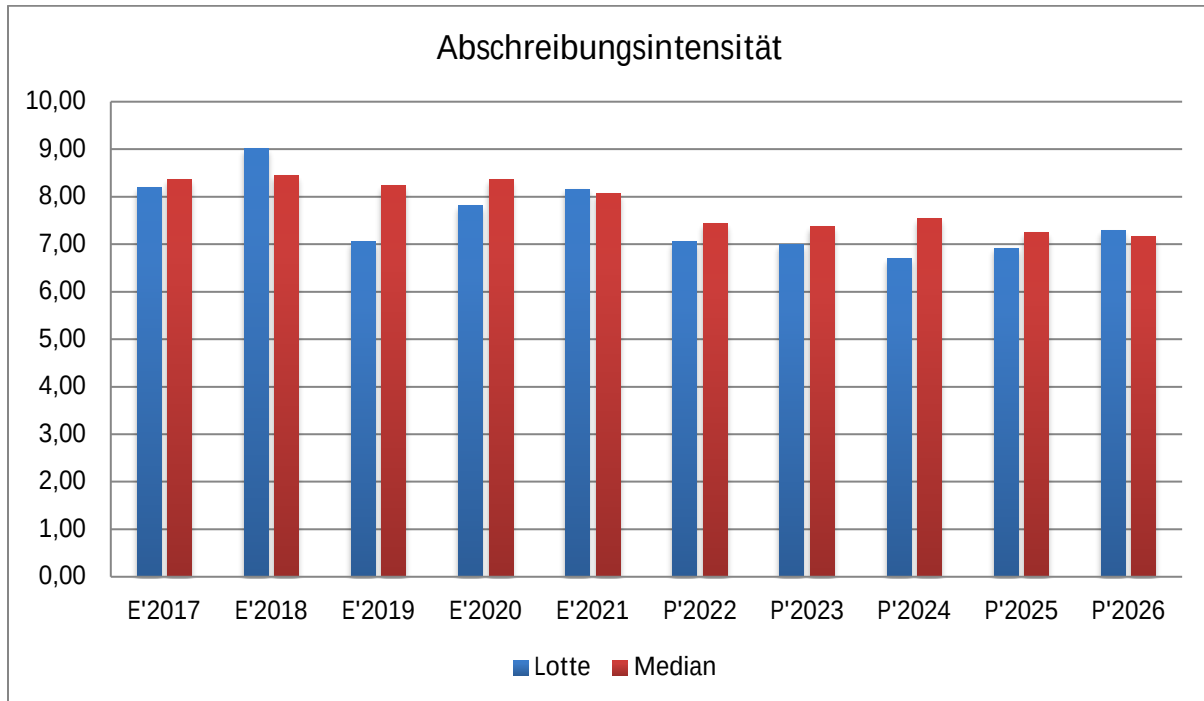
Um die Höhe der Belastung des Haushaltes durch Sozialtransferaufwendungen und die langfristige Entwicklung zu verdeutlichen, bietet sich die Betrachtung der einwohnerbezogenen Kennzahl an.



4.4 Abschreibungen

Abschreibungsintensität

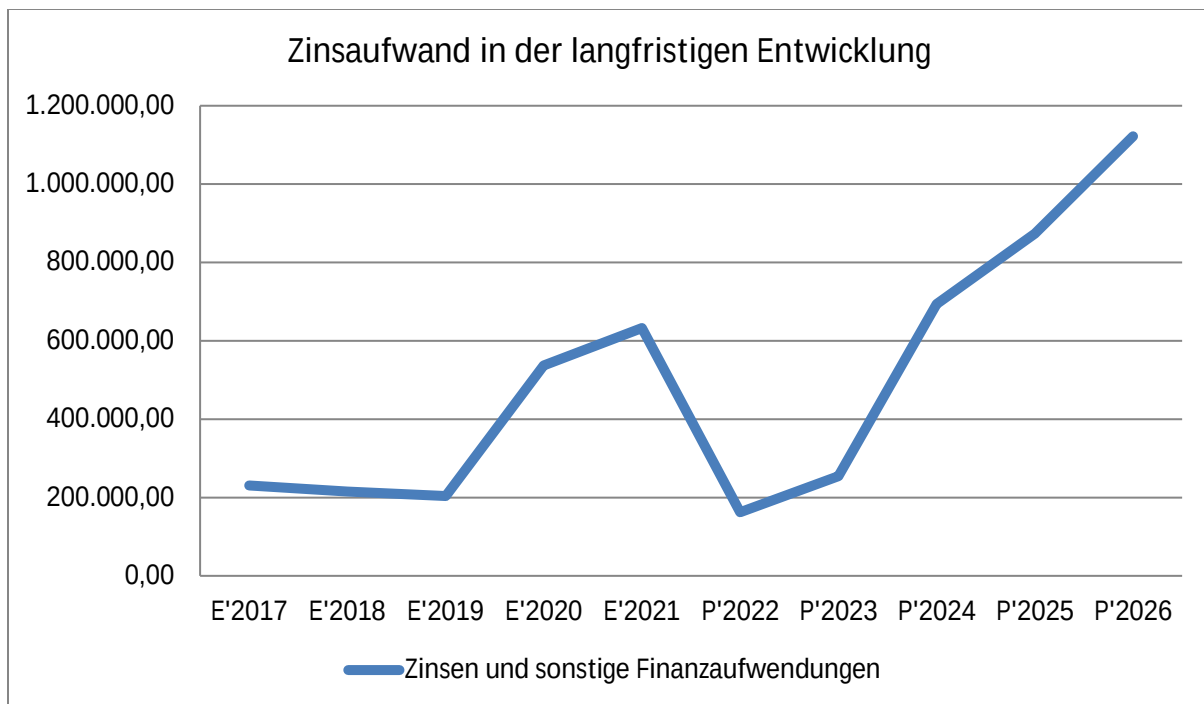
Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.



4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich unter Berücksichtigung der geplanten Neuaufnahme von Investitionskrediten (12,0 Mio. € im Jahr 2023, 5,0 Mio. € im Jahr 2024, 8,0 Mio. € im Jahr 2025 sowie 4,0 Mio. € im Jahr 2026) und den stark gestiegenen Zinssätzen voraussichtlich wie folgt dar.

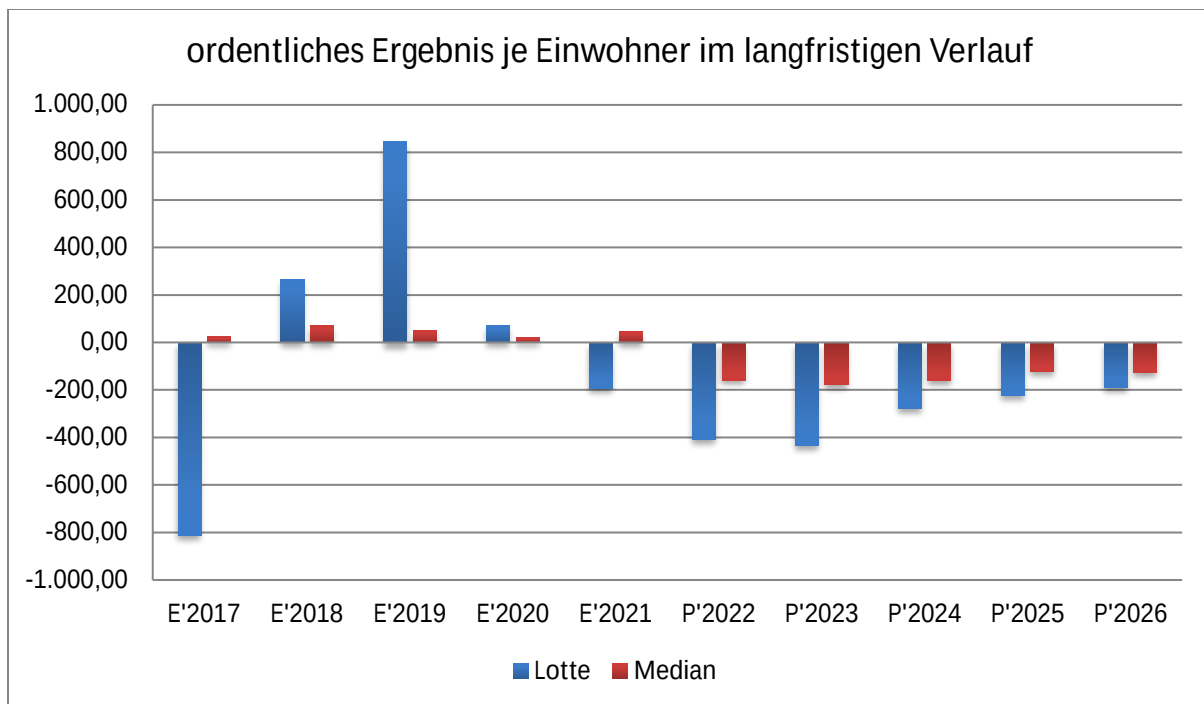
Hinweis: Für das Planjahr 2021 wurde im letzten Haushalt eine größere Gewerbesteuerzinserstattung mitberücksichtigt, daher dort der Ausschlag der Kurve nach oben.



5 Ergebnis

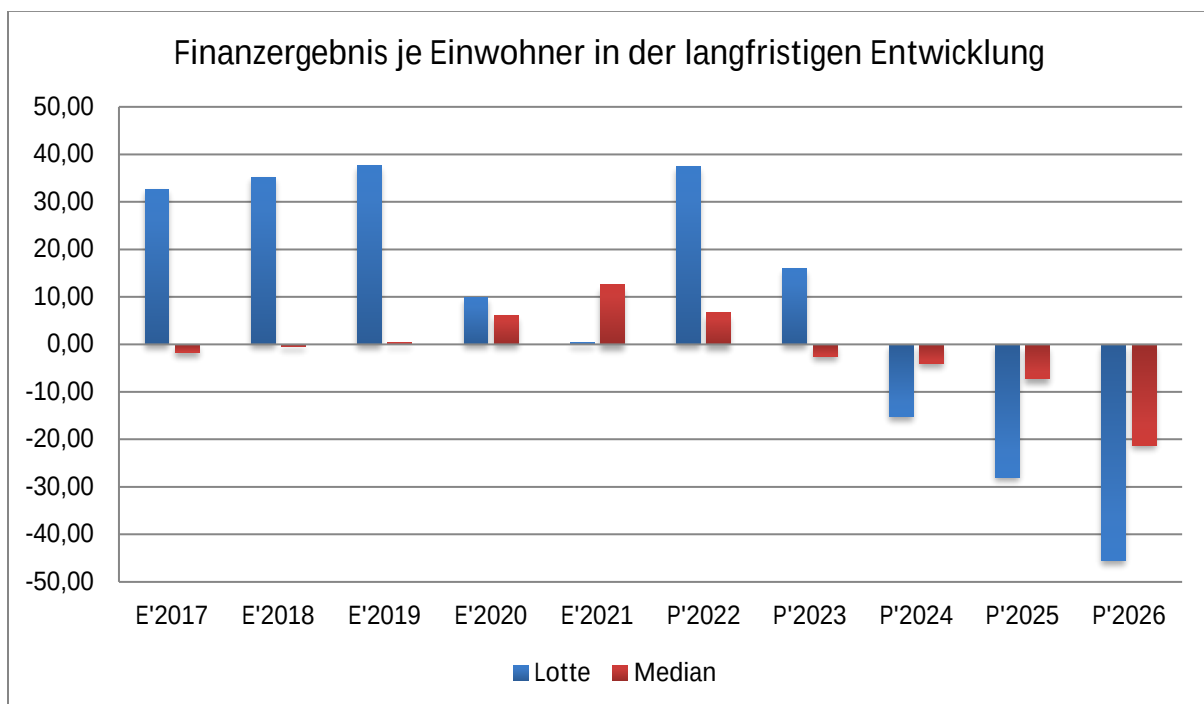
Der Ausgleichsrücklage gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW können so lange Jahresüberschüsse zugeführt werden, solange die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3% der Bilanzsumme der Gemeinde aufweist. Dies ist in der Gemeinde Lotte der Fall. Die Ausgleichsrücklage hat nach Verrechnung des Jahresfehlbetrages 2021 einen Bestand von 18.233.810 €, der im Verlauf der Finanzplanung nicht aufgebraucht wird. Ein Haushaltssicherungskonzept braucht nicht aufgestellt zu werden.

Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis. Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



6 Finanzplan

6.1 Investitionstätigkeit

Mit den im Jahr 2023 im Finanzplan veranschlagten Mitteln sollen u.a. folgende größere Maßnahmen (oberhalb 50.000,- €) finanziert bzw. Anschaffungen getätigt werden:

Wichtiger Hinweis: Diese Übersicht gibt nur die für das Haushaltsjahr 2023 eingeplanten Mittelan-sätze wieder. Vorgesehene Restmittelübertragungen (Ermächtigungsübertragungen) sind hier nicht enthalten. Diese werden erst im Jahresabschluss 2022 final bestimmt und beschlossen. Es wird dies-bezüglich auf die jeweiligen Erläuterungen in den Teilfinanzplänen der Produkte verwiesen.

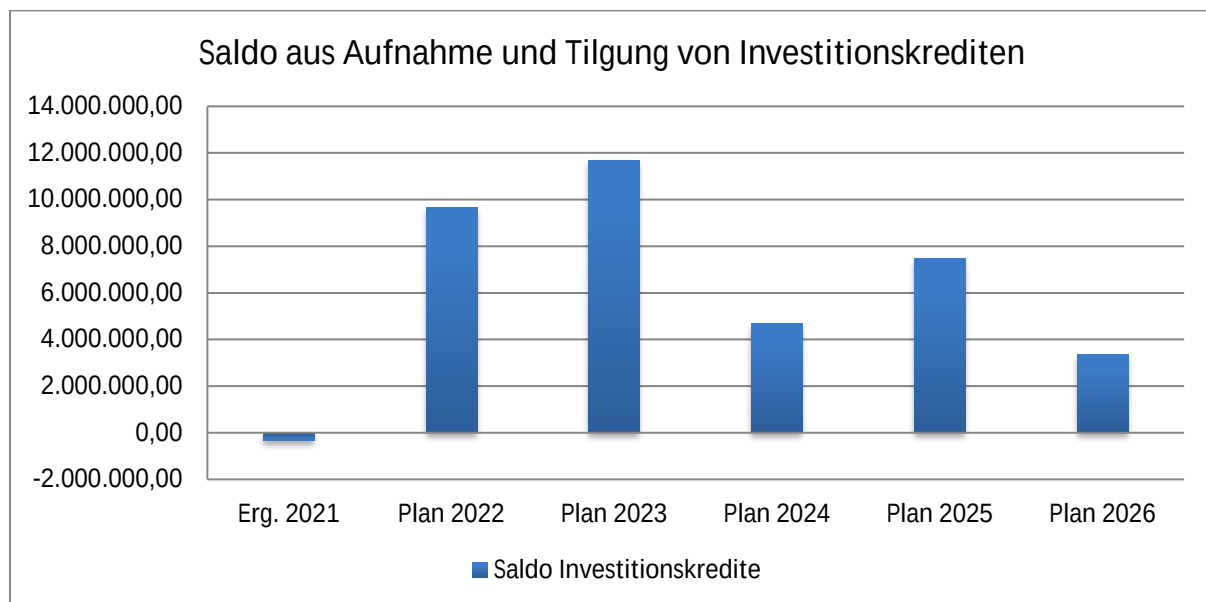
Produkt	Bezeichnung	Ansatz in EUR
11.01.02	Anschaffungen/Projekte IT / DMS / Digitalisierung	115.000,-
11.01.04	Rathaus Wersen (u.a. Elektrotechnik, Aufstockungspläne)	220.000,-
11.01.04	FW-Gerätehäuser (diverses)	73.000,-
11.01.04	Grundschule Büren (haupts. Planung Erweiterung)	124.500,-
11.01.04	Grundschule Lotte (Ausfinanzierung Umbau, Schließsystem)	545.000,-
11.01.04	Grundschule Wersen (Schulhof)	60.000,-
11.01.04	Gesamtschule Wersen (u.a. Schließsystem)	125.000,-
11.01.04	Neubau und Sanierung Sporthalle Wersen	7.625.000,-
11.01.04	Neubau Sporthalle Lotte (Planung)	200.000,-
11.01.04	Bauhof (Sozialräume, Planung Erweiterungsanlagen)	75.000,-
11.01.04	Notstromversorgung Rathaus u.a.	180.000,-
11.01.04	Software Gebäudemanagement CAFM	160.000,-
11.01.04	Objektplanung Fläche KiTa Halen	90.000,-
11.01.05	Geräte, Maschinen, Fahrzeuge Servicebetrieb	160.000,-
12.03.01	Feuerwehrfahrzeuge (Drehleiter)	1.000.000,-
42.01.01	Sportgeräte (Sporthalle Wersen)	160.000,-
42.01.02	Tennisplätze / Umzäunung Sportanlage Büren	125.000,-
52.01.01	Baulandentwicklung	400.000,-
54.01.01	Maßnahmen Wegekonzept (u.a. Napoleondamm)	1.080.000,-
54.01.01	Ausbau Everskamp	110.000,-

54.01.01	Ausbau Entenbrook	60.000,-
54.01.01	Umgestaltung Bahnhofstraße	80.000,-
54.01.01	Radweg Cappelner Str.	75.000,-
54.01.01	Straßenbeleuchtung	70.000,-
54.03.02	Erneuerung Buswartehallen	380.000,-
55.01.01	Ausgleichsflächenpool	180.000,-
55.01.01	Alter Friedhof Wersen	120.000,-
55.02.01	Flächenankauf Hochwasserschutz	200.000,-
57.03.01	Eigenkapitaleinlagen SWTE (Glasfaser, Funkmasten)	823.420,-
div.	Tauschflächen / Entwicklungsflächen	500.000,-

Insgesamt sind Auszahlungen für Investitionen in einer Höhe von 16.143.870 € vorgesehen.

6.2 Finanzierungstätigkeit

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



Für die Vielzahl der geplanten und bereits angeschobenen Investitionsmaßnahmen ist eine Darlehensaufnahme von 12,0 Mio. € in 2023, 5,0 Mio. € in 2024, 8,0 Mio. € in 2025 sowie 4,0 Mio. € in 2026 nötig.

Im laufenden Jahr 2022 brauchten entgegen der letztjährigen Finanzplanung bislang keine Investitionskredite aufgenommen werden.

7 Budgets - Bewirtschaftungsregeln

Zur Stärkung der Produkt- und Budgetverantwortung und zur Optimierung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung gelten im Rahmen des § 21 KomHVO (Bildung von Budgets) folgende Bewirtschaftungsregelungen:

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendung zu nachfolgenden Budgets zusammengefasst. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Innerhalb der Budgets gelten folgende Regeln: Mehrerträge können für Mehraufwendungen eingesetzt werden, soweit die veranschlagten Erträge des Budgets überschritten werden. Mindererträge sind durch Mehrerträge anderer Positionen oder Verminderung der Aufwendungen zu kompensieren. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten dann nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen. Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO NRW führen.

Zu beachten ist seit 2014 eine Aufgabenverschiebung aus verschiedenen Produkten zum Produkt 11.01.05 Servicebetrieb, dem sämtlichen Kosten aus den Bereichen Unterhaltung, Hausmeister und Reinigung in einem eigenen Budget zugeordnet wurden.

Budget 10/10 Innere Verwaltung

11.01.01	Gemeindeorgane
11.01.02	Zentrale Dienste
12.01.01	Wahlen und Statistik
12.02.02	Standesamt
21.01.01	Grundschule Büren
21.01.02	Grundschule Alt-Lotte
21.01.03	Grundschule Wersen
21.02.01	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft
25.01.01	Volkshochschulen
25.02.01	Büchereien
36.01.01	Jugendarbeit
36.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder
54.03.01	ÖPNV

57.03.02 Sonstige öffentliche Einrichtungen

Budget 10/77 Servicebetrieb

11.01.05 Servicebetrieb

Budget 20/20 Finanzverwaltung

11.01.03 Kämmerei, Finanzbuchhaltung

54.02.01 Straßenreinigung

55.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

57.01.01 Wirtschaftsförderung

57.02.01 Stadtmarketing, Tourismus

57.03.01 Wirtschaftliche Betätigungen

61.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budget 20/53 Abfallbeseitigung

53.01.01 Abfallwirtschaft

Budget 50/32 Sicherheit und Ordnung

12.02.01 Ordnungsangelegenheiten

12.03.01 Brandschutz

Budget 50/50 Soziales

31.01.01 Erledigung von soz. Aufgaben in fremder Trägerschaft

31.02.01 Leistungen für Asylbewerber

31.03.01 Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen

Budget 60/60 Bauverwaltung

11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

36.03.01 Spielplätze

42.01.01 Sportförderung, sonst. Sportstätten

42.01.02 Sportanlage Büren

42.01.03 Sportanlage Alt-Lotte

42.01.04 Sportanlage Halen

51.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
52.01.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
54.01.01	Gemeindestraßen
54.03.02	Einrichtungen des ÖPNV/SPNV
55.01.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
55.02.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
56.01.01	Umweltschutz

8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

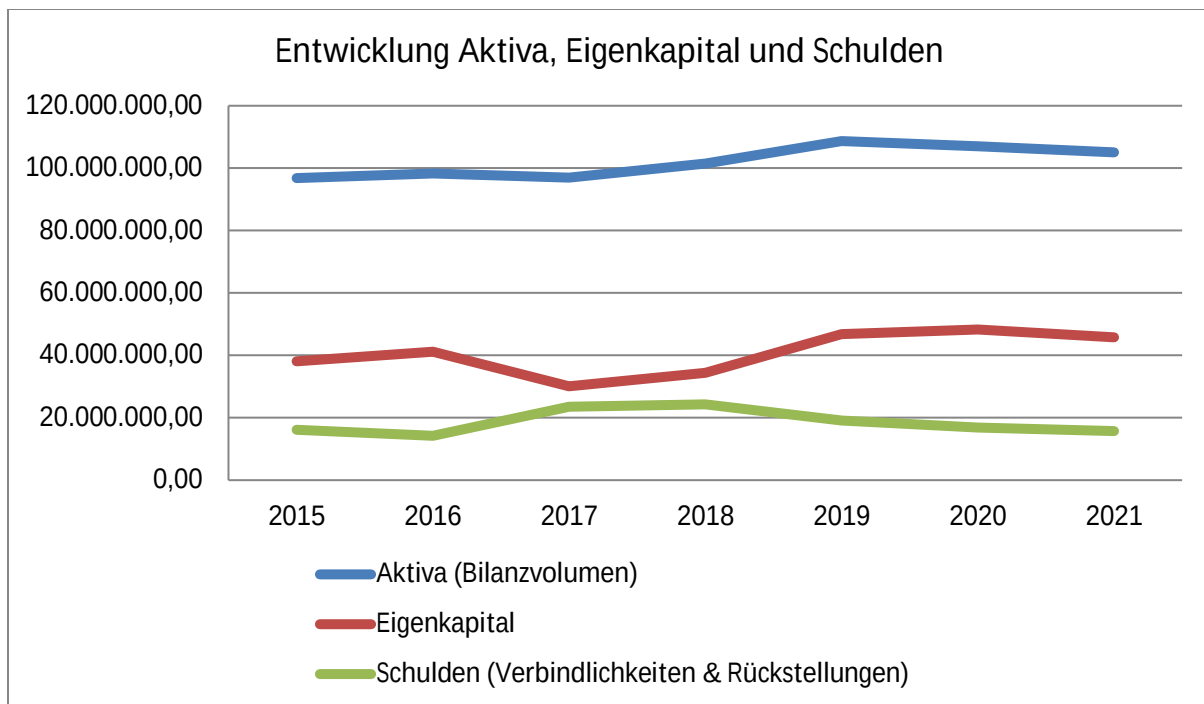
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / €	2018	2019	2020	2021
Bilanzvolumen / Aktiva	101.434.955	108.677.985	106.988.991	105.039.840
Eigenkapital	34.417.323	46.853.081	48.288.842	45.818.514
davon Allgemeine Rücklage	27.476.839	27.453.388	27.742.388	27.584.704
davon Ausgleichsrücklage	2.684.026	6.940.484	19.399.693	20.546.454
davon Jahresüberschuss / -fehlbetrag	4.256.458	12.459.209	1.146.761	-2.312.644
Sonderposten	42.130.455	42.117.846	41.260.478	42.819.478
Rückstellungen	4.654.663	8.613.067	5.032.057	5.056.509
Verbindlichkeiten	19.642.231	10.490.067	11.792.356	10.719.261
Passive Rechnungsabgrenzung	590.283	603.924	615.259	626.077

Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

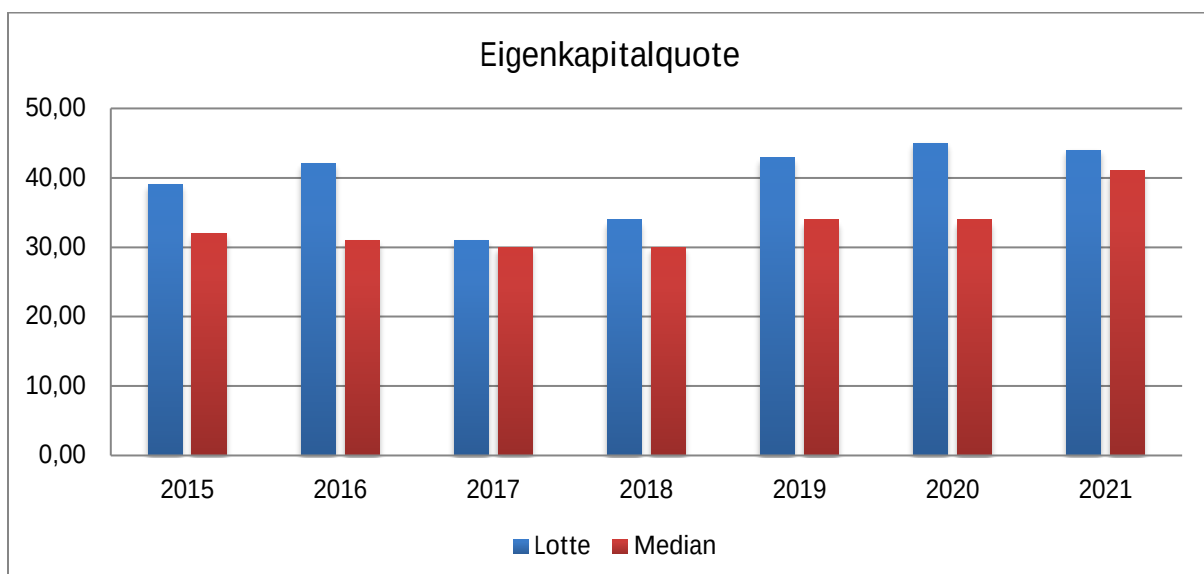
Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Im Haushaltsjahr 2022 bestand eine Kreditermächtigung über 10,0 Mio. €. Diese wurde bislang nicht benötigt. In der Finanzplanung 2023 ist eine Kreditermächtigung von 12,0 Mio. € vorgesehen. Falls benötigt, kann zusätzlich auf die Kreditermächtigung der Haushaltssatzung 2022 zurückgegriffen werden, da die beschlossenen Ermächtigungen jeweils bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres Gültigkeit besitzen (§ 86 Abs. 2 GO NRW).

Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Die Eigenkapitalentwicklung wird nachfolgend abgebildet. Beim Wert des Jahres 2022 handelt es sich um einen voraussichtlichen Wert basierend auf dem bisherigen Verlauf des Haushaltsjahres. Es wird zudem auf die Anlage "Entwicklung des Eigenkapitals" verwiesen.

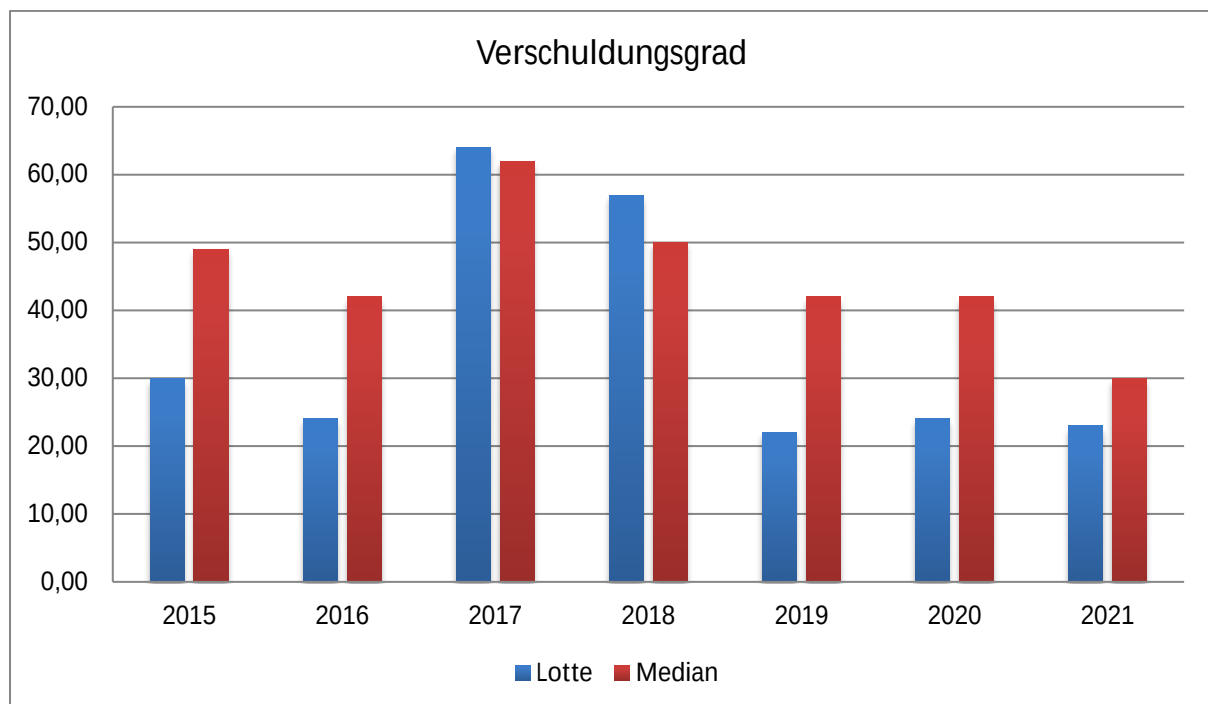
Eigenkapitalentwicklung

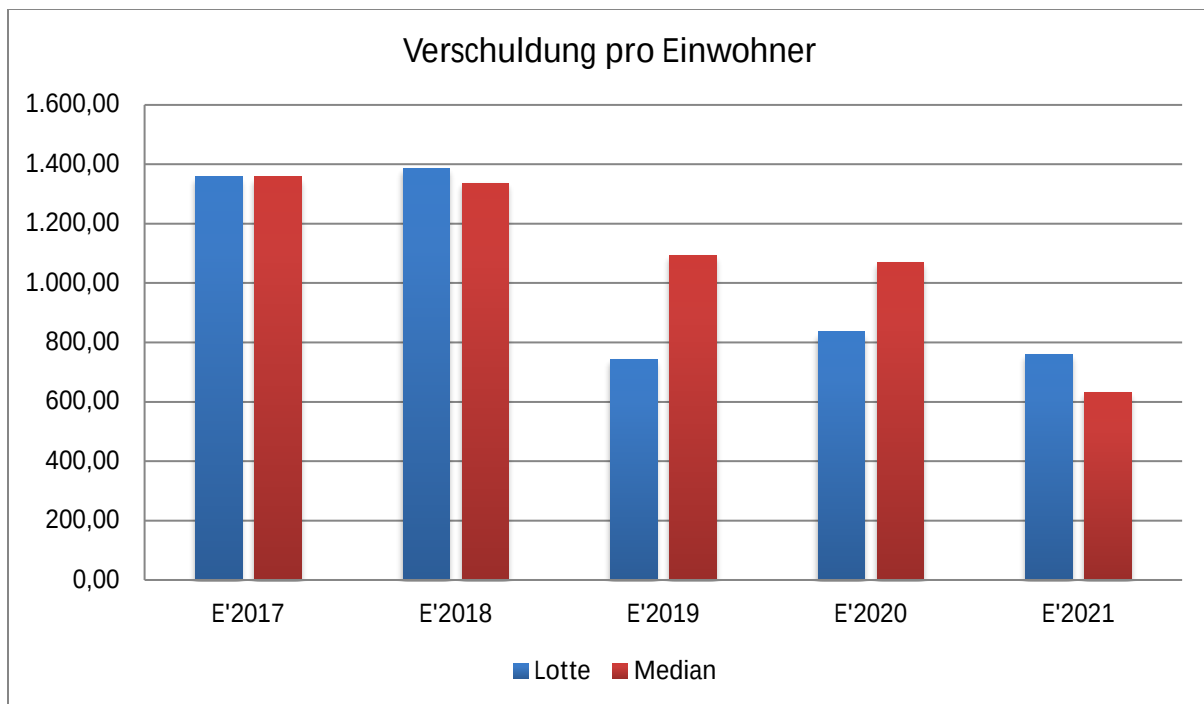
	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Eigenkapital	48.288.842	45.818.514	45.318.514	40.760.854	36.596.594	33.046.504	29.713.314

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital. Der im Jahr 2017 aufgenommene Liquiditätskredit in Höhe von 10,0 Mio. € wurde im Jahr 2019 vollständig getilgt. Im Rahmen des Programms "Gute Schule 2020" wurden im Jahr 2018 und 2020 jeweils Kredite von rd. 280.000,- € aufgenommen (Tilgung erfolgt durch das Land NRW). Weitere neue Kredite wurden bislang nicht aufgenommen.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.





Ohne Berücksichtigung des Gesellschafterdarlehens an die Stadtwerke Tecklenburger Land und die vom Land zu tilgenden Kredite des Programms "Gute Schule 2020", aber mit Berücksichtigung einer Neuaufnahme von 12,0 Mio. € beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung aus langfristigen Kreditverbindlichkeiten zum Jahresende 2023 voraussichtlich 991 € (voraussichtlicher Stand zum 31.12.2022: 128 €). Mit den weiteren im Planungszeitraum benötigten Kreditaufnahmen (17,0 Mio. €) steigt die Pro-Kopf-Verschuldung aus langfristigen Kreditverbindlichkeiten zum Ende des Jahres 2026 auf 2.103 €. Der Durchschnittszinssatz für die Verbindlichkeiten der Gemeinde betrug im Jahr 2022 2,25 %.

9 Weitere Angaben gemäß § 7 KomHVO NRW

Bei den weiteren Angaben zum Vorbericht nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW sind die wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten, aufzuführen.

Bei der Gemeinde Lotte haben sich nach § 7 Abs. II Nr. 7 a KomHVO NRW keine wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen aus dem Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden, ergeben.

Die Gemeinde Lotte hat Formen interkommunaler Zusammenarbeit gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 7 b KomHVO NRW, an denen die Kommune beteiligt ist. Gemeinsam mit der Gemeinde Westerkappeln wurde im Jahr 2006 der Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln gegründet. Beide Kommunen sind zu je 50% beteiligt. Die Verbandsumlage beträgt im Jahr 2023 rd. 1,58 Mio. € und wird im Produkt 21.02.01 abgebildet.

Aus den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts bestehen ergeben sich keine wesentlichen hauswirtschaftliche Belastungen nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 c KomHVO NRW.

Die Gemeinde Lotte hat nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO folgende wesentliche Verbindlichkeiten in 2023 und den folgenden 3 Jahren:

Die wesentlichen Verbindlichkeiten ergeben sich aus langfristigen Bankdarlehen. Hierzu wird auf die Anlage "Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten" sowie auf den Finanzplan verwiesen, in dem die geplante Aufnahme und Tilgung von Krediten dargestellt ist.

Ebenfalls in der zuvor genannten Anlage findet sich eine Übersicht über die von der Gemeinde Lotte übernommenen Bürgschaften. Eine Inanspruchnahme dieser Bürgschaften erfolgte bislang nicht.

Gewährverträge oder ihnen wirtschaftlich gleichkommende Rechtsgeschäfte liegen nicht vor.

10 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundversicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

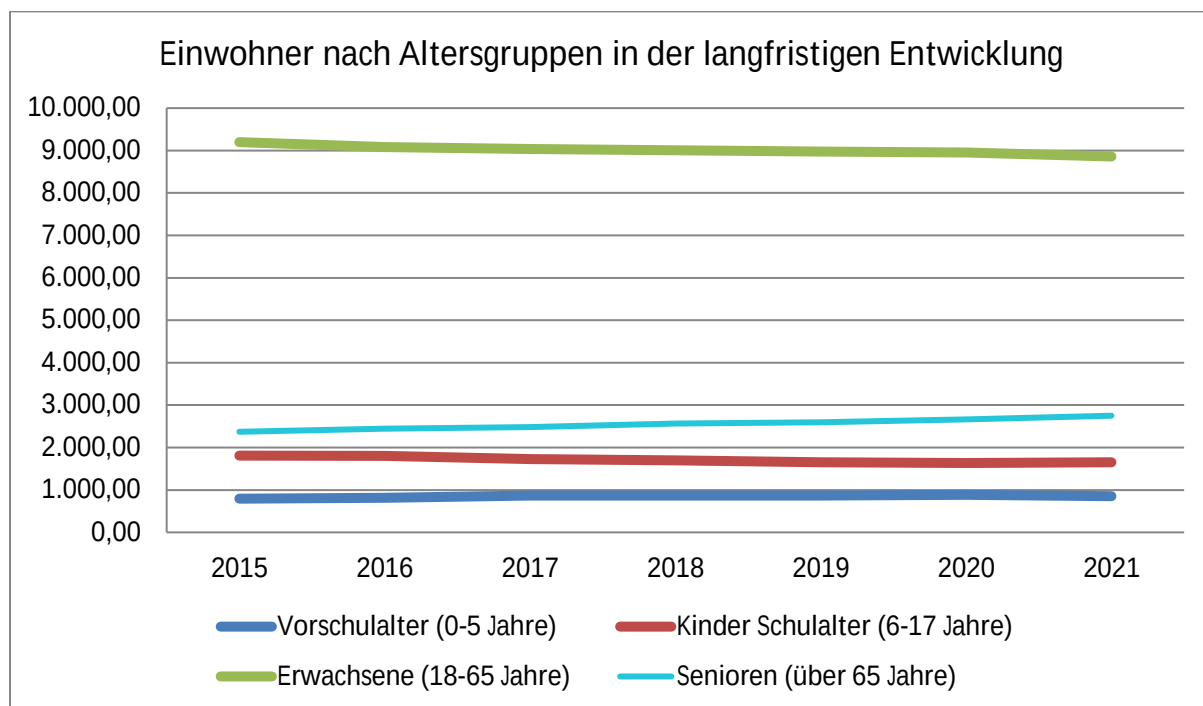
10.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

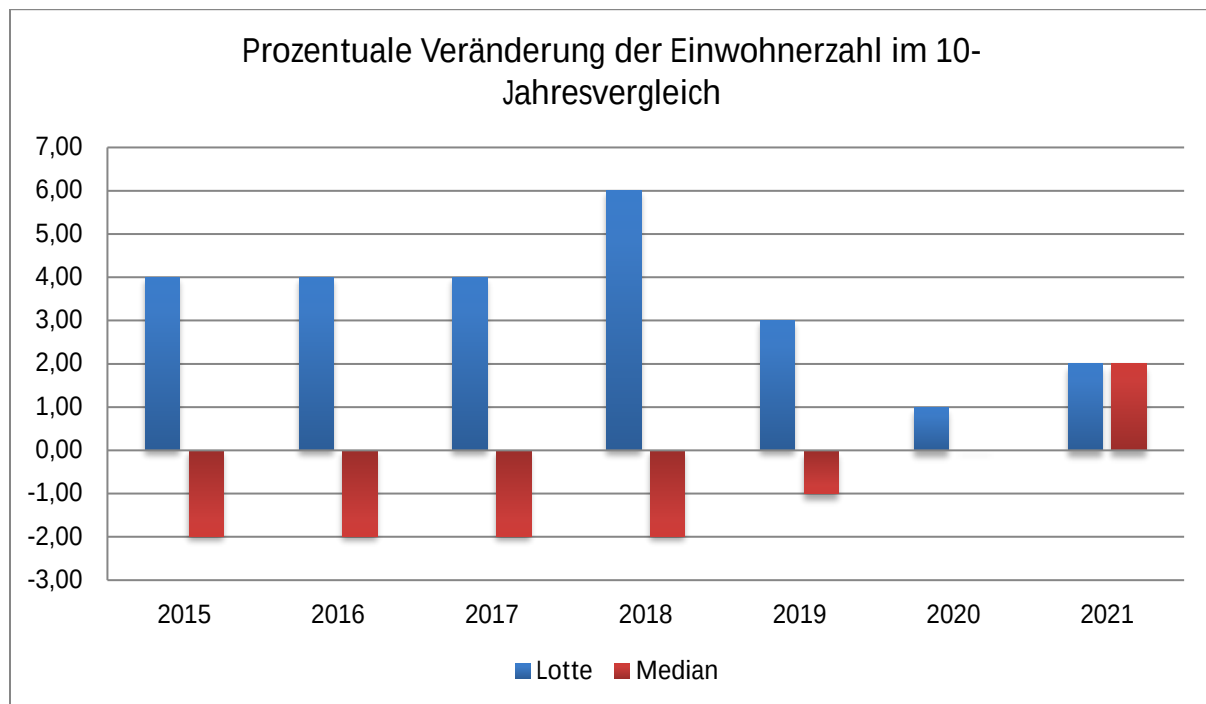
	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021
Einwohner	14.133	14.167	14.121	14.095	14.095
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	442	441	449	446	418
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	427	431	420	439	432
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	1.726	1.697	1.653	1.635	1.649
Jugendliche 18-20 Jahre	522	490	498	490	442
Einwohner 21-45 Jahre	4.137	4.162	4.184	4.184	4.171
Einwohner 46-65 Jahre	4.381	4.351	4.292	4.279	4.247
Senioren (über 65 Jahre)	2.486	2.563	2.599	2.666	2.750

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2019 zu 2009).



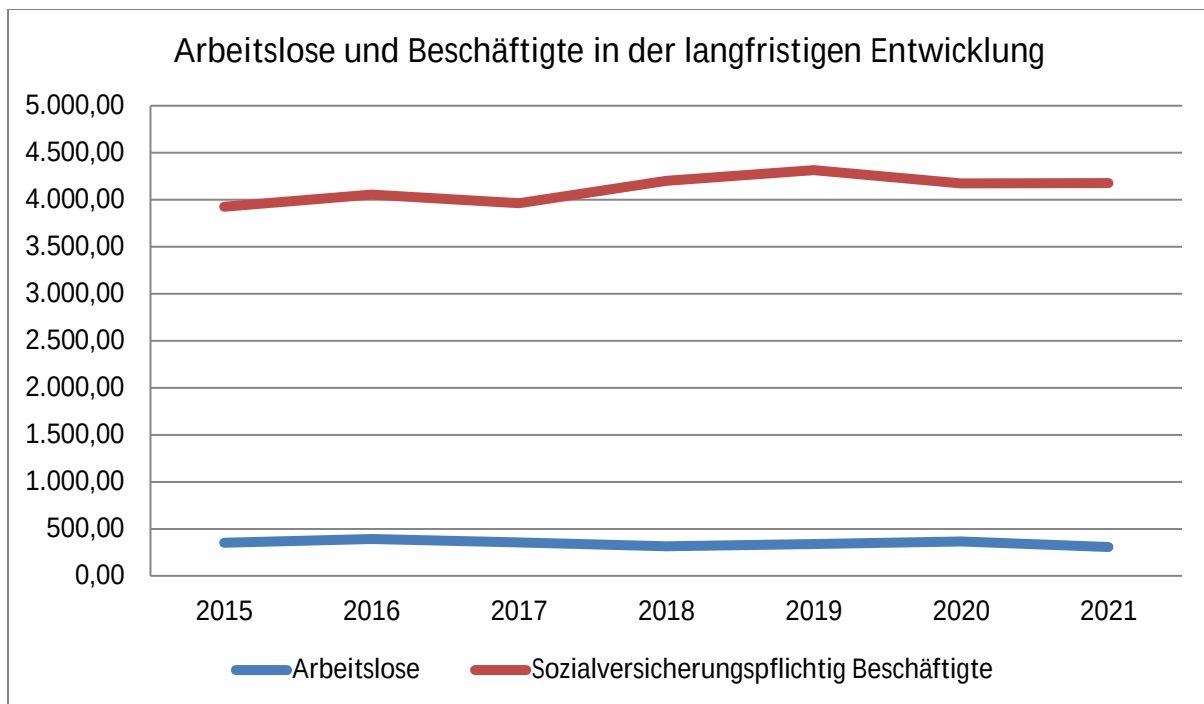
10.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

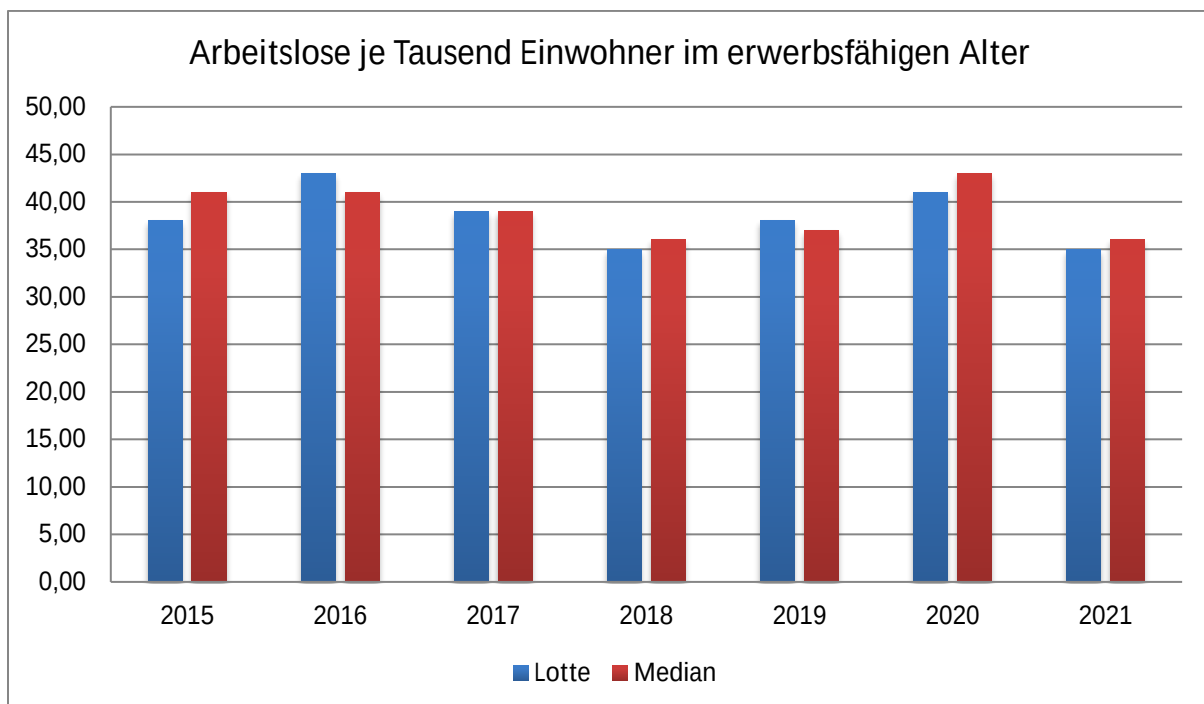
	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021
Arbeitslose zum 30.6.	354	314	339	367	307
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	39	31	29	33	22
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	70	60	80	79	58
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	3.964	4.200	4.315	4.175	4.178

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



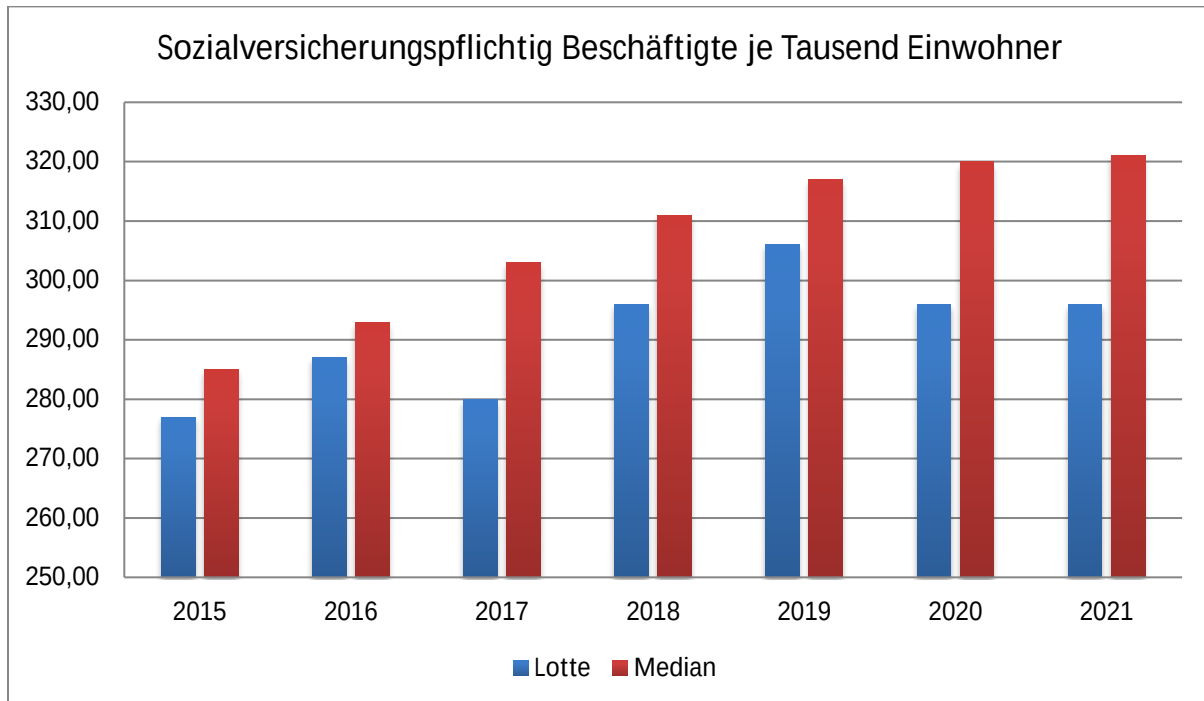
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



11 Isolierung corona- und kriegsbedingter Schäden

Die Corona-Pandemie hat die Jahre seit 2020 in allen gesellschaftlichen Bereichen stark geprägt. Auch an den Gemeindefinanzen geht dies nicht spurlos vorbei. Das Land NRW hat aus diesem Grund im Jahr 2020 das sogenannte "Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz - NKF-CIG)" auf den Weg gebracht. Im Juni 2021 hatte die Landesregierung einen Gesetzesentwurf zur Änderung des NKF-CIG in die politische Beratung eingebracht. Hier wurden die zunächst nur für den Haushalt 2021 formulierten Regelungen auch auf den Haushalt 2022 ausgeweitet. Für die Haushaltsaufstellung 2023 hat die Landesregierung eine weitere Änderung auf den Weg gebracht. Die Isolierung wird nun zusätzlich auf die Belastungen durch die Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine ergänzt (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz, NKF-CUIG).

Das NKF-CUIG ist ein Instrument, um die Gemeinden in der Ergebnisrechnung und im Ergebnisplan vor den Auswirkungen der Pandemie und der Kriegsfolgen zu schützen. Erreicht wird dies durch eine separate Ermittlung der angefallenen Sonderbelastungen. Die erhöhten Aufwendungen für bspw. Reinigung und Anschaffung von Schutzmaterialien, erhöhte Kosten für die Unterbringung von Geflüchteten sowie steigende Energiebezugsspreise, aber auch Ertragsverluste werden zunächst unter den normalen Positionen im Haushalt verbucht. Die Planung für den Haushalt 2023 hat somit weiterhin auch unter Berücksichtigung der Pandemie- und Kriegsfolgen zu erfolgen. Erst danach erfolgt dann die Gegenüberstellung dieser Ansätze mit einer fortgeschriebenen Planung, die die prognostizierte Entwicklung unter Ausblendung der Pandemie und des Krieges darstellt. Aus dieser Gegenüberstellung, die auch eventuelle Ausgleichszahlungen von Land und Bund zur Krisenbewältigung mitberücksichtigt, wird als Saldo der Gesamtschaden ermittelt.

Der ermittelte Schaden wird dann als außerordentlicher Ertrag in der Ergebnisrechnung bzw. -planung angesetzt. Auf diese Weise wird das Jahresergebnis entsprechend um die entstandenen Schäden verbessert, der Zusatzaufwand wird also neutralisiert. Dies geschieht durch die Bildung eines gesonderten Bilanzpostens auf der Aktivseite der Bilanz, vorgeschrieben seit dem Jahresabschluss 2020. Der so gebildete Bilanzposten kann im Jahr 2026 einmalig (anteilig oder vollumfänglich) erfolgsneutral gegen das Eigenkapital ausgebucht werden. Alternativ steht die jährliche erfolgswirksame Abschreibung über längstens 50 Jahre zur Wahl. Über die Verfahrensweise ist im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes 2026 zu entscheiden.

Durch diese Systematik ergibt sich für die Gemeinde jedoch keine Liquiditätsentlastung, da sich die Verbuchung lediglich in der Ergebnisrechnung abspielt und keine Zahlungswirksamkeit besitzt.

Da aus dem Gesetzestext lediglich für die Jahre bis einschließlich 2023 eine Isolierungsmöglichkeit in den Jahresabschlüssen abzuleiten ist, wird auf eine über das Jahr 2023 hinausgehende Isolierung in der mittelfristigen Planung des vorliegenden Haushaltes verzichtet. Ohnehin erscheint eine (halbwegs seriöse) Prognose über das Jahr 2023 hinausgehend aus jetziger Sicht unmöglich.

Bei der Ermittlung der corona- und kriegsbedingten Finanzschäden für die Planung des Haushaltsjahres 2023 wurden folgende Kriterien angewendet:

- Absehbare Mehraufwendungen, die sich eindeutig aus Erfordernissen der Corona-Schutzverordnungen ergeben wurden beziffert.

- Erwartete Rückgänge bei den Steuereinnahmen wurden den ansonsten zu erwartenden Steuereinnahmen gegenübergestellt.
- Für die mittelfristige Planung wurden die Auswirkungen der veränderten Steuereinnahme-Planansätze auf von der Gemeinde zu leistende Umlagezahlungen (z.B. Gewerbesteuerumlage) einer erwarteten Entwicklung ohne Corona gegenübergestellt (niedrigere Steuereinnahmen haben niedrigere Umlagezahlungen zur Folge).
- Die erhöhten Ansätze für Energiebezug wurden denen des vergangenen Jahres gegenübergestellt. Die Differenz stellt die kriegsbedingte Mehrbelastung dar.
- Die eindeutig den Kriegsfolgen zuzuordnenden Mehraufwendungen für Flüchtlingsunterkünfte und sonstige damit zusammenhängende Aufwendungen wurden in die Isolierung mit einbezogen.

Die Nebenrechnung zum Gesamtergebnisplan ist gem. § 4 Abs. 6 NKF-CUIG diesem Haushaltsvorbericht beigelegt. Für das Planjahr 2023 ergibt sich aus der Gegenüberstellung ein coronabedingter Schaden von 57.500,- € und ein kriegsbedingter Schaden von 1.263.250,- €.

Nebenrechnung zur Gesamtergebnisrechnung: Isolierung der corona- und kriegsbedingten Finanzschäden gem. NKF-CUIG

Hinweis: aus Gründen der Übersichtlichkeit werden nur betroffene Staffelfizern dargestellt.

Nach Formulierung des in den Landtag eingebrachten Gesetzesentwurfs zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Haushaltsentwurfes ist eine Isolierung von corona-bedingten Schäden für die Jahresabschlüsse 2020-2023 vorgesehen. Für die Jahre 2022 u. 2023 sollen zudem die kriegsbedingten Schäden isoliert werden. Daher erfolgt im Haushalt 2023 nur eine Darstellung der voraussichtlichen Isolierung des Jahres 2023:

Planjahr 2023

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansätze mit Zusatzbelastungen	Ansätze ohne Zusatzbelastungen	Corona-bedingter Aufwand/Ertrag	Kriegs-bedingter Aufwand/Ertrag	Bemerkungen
01 Steuern und ähnliche Abgaben	21.291.000,00	21.748.000,00	-217.000,00	-240.000,00	Einkommensteuer, Gewerbesteuer
02 + Zuwendungen und sonstige Umlagen	6.402.000,00	6.118.000,00	134.000,00	150.000,00	Schlüsselzuweisungen / Leistungspauschale Asyl
10 = Ordentliche Erträge	32.799.820,00	32.972.820,00	-83.000,00	-90.000,00	
11 - Personalaufwendungen	8.196.640,00	8.191.640,00		5.000,00	Überstunden, Mehraufwendungen
13 - Aufwendungen f. Sach- u. DL	6.218.500,00	5.332.750,00	37.500,00	848.250,00	Reinigung, Hygiene, div. Beschaffungen / Energiekosten
15 - Transferaufwendungen	19.804.920,00	19.837.920,00	-63.000,00	30.000,00	Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage (-) / Leistungen Asyl (+)
16 - sonstige ordentl. Aufwendungen	1.628.780,00	1.628.780,00		290.000,00	Miete Wohncontainer / zusätzliche Wohnungen
17 = Ordentliche Aufwendungen	38.903.340,00	37.755.590,00	-25.500,00	1.173.250,00	
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.401.100,00	-3.519.520,00	-57.500,00	-1.263.250,00	
22 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.878.410,00	-4.557.660,00	-57.500,00	-1.263.250,00	
23 + Außerordentliche Erträge	1.320.750,00				
25 = Außerordentliches Ergebnis	1.320.750,00				
26 = Jahresergebnis	-4.557.660,00	-4.557.660,00			

Da noch keine konkreten Unterstützungsleistungen seitens Bund oder Land für das Jahr 2023 bekannt sind, werden im Rahmen dieser Isolierungsplanung keine Erträge berücksichtigt. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird die tatsächliche Belastung ermittelt, hier fließen dann potentielle Unterstützungsleistungen mindernd ein, so dass der Isolierungsbetrag ggf. sinkt.

Bilanz
Ergebnisrechnung
Finanzrechnung
2021

Bilanz Aktiva 2021

Bezeichnung		Stand zum 01.01.2021	Stand zum 31.12.2021	Differenz
		in EUR		
0.	Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	0,00	424.597,63	424.597,63
1.	Anlagevermögen	92.477.972,98	96.347.526,32	3.869.553,34
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	93.347,33	87.952,42	-5.394,91
1.2	Sachanlagen	73.445.485,95	77.010.481,23	3.564.995,28
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.479.006,83	7.469.492,05	-9.514,78
1.2.1.1	Grünflächen	6.627.941,89	6.619.020,94	-8.920,95
1.2.1.2	Ackerland	0,00	0,00	0,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	76.441,99	76.441,99	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	774.622,95	774.029,12	-593,83
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.521.606,18	37.072.282,95	4.550.676,77
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.975.285,09	2.907.910,46	-67.374,63
1.2.2.2	Schulen	15.833.326,80	20.222.231,61	4.388.904,81
1.2.2.3	Wohnbauten	885,00	885,00	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	13.712.109,29	13.941.255,88	229.146,59
1.2.3	Infrastrukturvermögen	28.238.999,69	27.860.580,80	-378.418,89
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	6.935.224,00	7.032.769,91	97.545,91
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	326.945,49	321.151,44	-5.794,05
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	20.018.043,49	19.468.647,68	-549.395,81
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	958.786,71	1.038.011,77	79.225,06
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	7.500,29	6.870,90	-629,39
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.137.332,69	2.158.529,67	21.196,98
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.069.996,39	1.393.666,85	323.670,46
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.991.043,88	1.049.058,01	-941.985,87
1.3	Finanzanlagen	18.939.139,70	19.249.092,67	309.952,97
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	22.841,03	22.841,03	0,00
1.3.2	Beteiligungen	2.278.592,61	2.278.592,61	0,00
1.3.3	Sondervermögen	10.211.883,81	10.211.883,81	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	964.646,81	1.129.599,78	164.952,97
1.3.5	Ausleihungen	5.461.175,44	5.606.175,44	145.000,00
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	5.461.175,44	5.606.175,44	145.000,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	14.303.402,58	8.074.859,57	-6.228.543,01
2.1	Vorräte	844.290,27	811.782,91	-32.507,36
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	844.290,27	811.782,91	-32.507,36
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.011.422,99	2.697.125,50	-314.297,49
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.250.573,61	2.107.336,22	-143.237,39
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	732.504,24	575.122,49	-157.381,75
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	28.345,14	14.666,79	-13.678,35
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	10.447.689,32	4.565.951,16	-5.881.738,16
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	207.615,83	192.856,10	-14.759,73
	Bilanzsumme	106.988.991,39	105.039.839,62	-1.949.151,77

Bilanz Passiva 2021

Bezeichnung		Stand zum 01.01.2021	Stand zum 31.12.2021	Differenz
		in EUR		
1.	Eigenkapital	48.288.841,92	45.818.513,88	-2.470.328,04
1.1	Allgemeine Rücklage	27.742.387,89	27.584.703,70	-157.684,19
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	19.399.693,13	20.546.454,03	1.146.760,90
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.146.760,90	-2.312.643,85	-3.459.404,75
2.	Sonderposten	41.260.477,52	42.819.478,39	1.559.000,87
2.1	für Zuwendungen	28.374.861,97	30.153.434,81	1.778.572,84
2.2	für Beiträge	10.695.227,96	10.099.032,53	-596.195,43
2.3	für Gebührenausschlag	0,00	36.765,82	36.765,82
2.4	Sonstige Sonderposten	2.190.387,59	2.530.245,23	339.857,64
3.	Rückstellungen	5.032.056,95	5.056.509,37	24.452,42
3.1	Pensionsrückstellungen	4.291.718,84	4.603.453,97	311.735,13
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	740.338,11	453.055,40	-287.282,71
4.	Verbindlichkeiten	11.792.356,22	10.719.260,55	-1.073.095,67
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.546.797,69	7.184.705,79	-362.091,90
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
4.2.5	von Kreditinstituten	7.546.797,69	7.184.705,79	-362.091,90
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	483.896,39	1.580.474,80	1.096.578,41
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	706.594,29	436.963,91	-269.630,38
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	611.789,49	297.937,08	-313.852,41
4.8	Erhaltene Anzahlungen	2.443.278,36	1.219.178,97	-1.224.099,39
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	615.258,78	626.077,43	10.818,65
	Bilanzsumme	106.988.991,39	105.039.839,62	-1.949.151,77

Ergebnisrechnung 2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	davon Ermächti- gungsüber- tragungen aus 2020	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ist 2021	Ermächti- gungsüber- tragung 2021
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	19.772.081,00	12.010.000,00	0,00	16.299.614,41	4.289.614,41	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.457.221,97	8.660.650,00	0,00	6.940.240,04	-1.720.409,96	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.858.735,42	1.791.550,00	0,00	1.765.124,46	-26.425,54	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	431.622,45	463.450,00	0,00	483.374,11	19.924,11	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.666.501,16	1.846.720,00	0,00	1.804.041,11	-42.678,89	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.438.409,36	438.680,00	0,00	532.518,09	93.838,09	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	32.624.571,36	25.211.050,00	0,00	27.824.912,22	2.613.862,22	0,00
11	- Personalaufwendungen	6.220.749,04	6.649.500,00	0,00	6.863.846,91	214.346,91	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	370.800,08	290.000,00	0,00	109.660,00	-180.340,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.564.822,66	4.725.455,96	102.605,96	3.703.488,36	-1.021.967,60	52.020,80
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.470.334,30	2.296.120,00	0,00	2.535.858,38	239.738,38	0,00
15	- Transferaufwendungen	17.936.120,84	19.044.908,13	604.038,13	16.193.221,12	-2.851.687,01	326.633,38
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.053.551,74	1.213.320,00	50.000,00	1.162.255,72	-51.064,28	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.616.378,66	34.219.304,09	756.644,09	30.568.330,49	-3.650.973,60	378.654,18
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.008.192,70	-9.008.254,09	-756.644,09	-2.743.418,27	6.264.835,82	-378.654,18
19	+ Finanzerträge	675.289,38	688.210,00	0,00	638.902,80	-49.307,20	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	536.721,18	881.200,00	0,00	632.726,01	-248.473,99	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	138.568,20	-192.990,00	0,00	6.176,79	199.166,79	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.146.760,90	-9.201.244,09	-756.644,09	-2.737.241,48	6.464.002,61	-378.654,18
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	822.000,00	0,00	424.597,63	-397.402,37	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	822.000,00	0,00	424.597,63	-397.402,37	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.146.760,90	-8.379.244,09	-756.644,09	-2.312.643,85	6.066.600,24	-378.654,18
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	324.073,31	0,00	0,00	342.296,23	342.296,23	0,00
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	35.073,71	0,00	0,00	499.980,42	499.980,42	0,00
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	288.999,60	0,00	0,00	-157.684,19	-157.684,19	0,00

Finanzrechnung 2021

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ist 2021	Ermächtigungsübertragung
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	19.246.616,87	12.010.000,00	0,00	16.346.198,48	4.336.198,48	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.403.592,98	7.666.000,00	0,00	5.794.575,05	-1.871.424,95	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.022.821,19	1.091.550,00	0,00	1.221.445,95	129.895,95	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	262.497,04	463.450,00	0,00	440.683,69	-22.766,31	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.584.920,45	1.846.720,00	0,00	1.765.952,70	-80.767,30	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	323.828,36	403.400,00	0,00	531.546,65	128.146,65	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	721.638,84	738.210,00	0,00	686.541,87	-51.668,13	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.565.915,73	24.219.330,00	0,00	26.786.944,39	2.567.614,39	0,00
10	- Personalauszahlungen	6.135.836,98	6.592.500,00	0,00	6.300.747,92	-291.752,08	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	353.587,38	329.100,00	0,00	307.609,88	-21.490,12	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.631.832,43	4.725.455,96	102.605,96	3.578.192,52	-1.147.263,44	52.020,80
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	195.237,68	1.337.200,00	0,00	978.969,85	-358.230,15	0,00
14	- Transferauszahlungen	17.141.685,50	19.044.908,13	604.038,13	16.279.979,36	-2.764.928,77	326.633,38
15	- Sonstige Auszahlungen	996.596,24	1.175.920,00	50.000,00	1.047.793,42	-128.126,58	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.454.776,21	33.205.084,09	756.644,09	28.493.292,95	-4.711.791,14	378.654,18
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.888.860,48	-8.985.754,09	-756.644,09	-1.706.348,56	7.279.405,53	-378.654,18
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.394.074,43	2.636.500,00	31.500,00	1.854.533,24	-781.966,76	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	572.163,91	807.500,00	0,00	808.521,50	1.021,50	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	16.250,00	0,00	117.539,00	101.289,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	52.146,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.018.385,23	3.460.250,00	31.500,00	2.780.593,74	-679.656,26	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	259.418,67	2.815.000,00	2.400.000,00	955.802,43	-1.859.197,57	1.400.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.586.791,55	8.895.992,87	3.240.992,87	4.327.473,60	-4.568.519,27	3.295.310,26
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	815.220,82	1.643.197,61	374.197,61	757.016,88	-886.180,73	426.842,17
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	76.634,22	75.000,00	0,00	427.630,65	352.630,65	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	30.000,00	30.000,00	13.893,20	-16.106,80	16.106,80
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.738.065,26	13.459.190,48	6.045.190,48	6.481.816,76	-6.977.373,72	5.138.259,23
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.719.680,03	-9.998.940,48	-6.013.690,48	-3.701.223,02	6.297.717,46	-5.138.259,23
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-3.608.540,51	-18.984.694,57	-6.770.334,57	-5.407.571,58	13.577.122,99	-5.516.913,41
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	285.272,00	6.062.600,00	0,00	2.062.573,00	-4.000.027,00	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00	-3.000.000,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	334.010,09	2.399.900,00	0,00	2.405.864,90	5.964,90	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-48.738,09	6.662.700,00	0,00	-343.291,90	-7.005.991,90	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-3.657.278,60	-12.321.994,57	-6.770.334,57	-5.750.863,48	6.571.131,09	-5.516.913,41
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	13.784.717,84	10.000.000,00	0,00	10.447.689,32	447.689,32	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	320.250,08	0,00	0,00	-130.874,68	-130.874,68	0,00
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	10.447.689,32	-2.321.994,57	-6.770.334,57	4.565.951,16	6.887.945,73	-5.516.913,41

Entwicklung des Eigenkapitals (Ausgleichsrücklage und Allgemeine Rücklage)
Übersicht gem. § 1 (2) 5. KomHVO:

in €	Jahresergebnis	Allgemeine Rücklage	Ausgleichs- rücklage	Eigenkapital Summe	Änderung des Finanzmittel- bestandes	Liquide Mittel ohne Liquiditätsdarl.	25 % § 76 (1) 1.	5% § 76 (1) 2.	Bilanzsumme	3% der Bilanzsumme
EB		28.638.235	5.053.219	33.691.454		3.594.049	7.159.559	1.431.912	91.597.392	2.747.922
2009	3.681.105	32.096.150	5.053.219	37.149.369	10.334.836	13.928.885	8.024.038	1.604.808	100.619.204	3.018.576
2010	-3.430.872	32.157.134	1.622.348	33.779.482	- 7.867.353	6.061.533	8.039.284	1.607.857	94.811.448	2.844.343
2011	-3.119.492	30.659.990	0	30.659.990	- 4.796.279	1.265.253	7.664.997	1.532.999	88.191.904	2.645.757
Umb. 2009	3.681.105	26.978.885	3.681.105	30.659.990						
2012	3.894.632	26.978.885	7.575.737	34.554.622	4.851.333	6.116.587	6.744.721	1.348.944	93.277.766	2.798.333
2013	3.381.829	27.039.280	10.957.566	37.996.845	3.765.282	9.881.868	6.759.820	1.351.964	95.252.097	2.857.563
2014	-1.764.881	27.036.486	9.192.685	36.229.171	- 5.279.087	4.602.781	6.759.122	1.351.824	89.774.363	2.693.231
2015	1.813.487	27.056.400	11.006.171	38.062.571	2.004.520	6.607.301	6.764.100	1.352.820	96.809.330	2.904.280
2016	3.060.918	27.430.787	13.715.394	41.146.181	- 2.878.494	3.728.807	6.857.697	1.371.539	98.267.860	2.948.036
2017	-11.031.367	27.394.092	2.684.026	30.078.118	- 12.338.523	- 8.609.716	6.848.523	1.369.705	96.983.104	2.909.493
2018	4.256.458	27.476.839	6.940.484	34.417.323	4.786.391	- 3.823.325	6.869.210	1.373.842	101.434.955	3.043.049
2019	12.459.209	27.453.388	19.399.693	46.853.081	17.601.519	13.778.195	6.863.347	1.372.669	108.677.985	3.260.340
2020	1.146.761	27.742.388	20.546.454	48.288.842	- 3.337.029	10.447.689	6.935.597	1.387.119	106.988.991	3.209.670
2021	-2.312.644	27.584.704	18.233.810	45.818.514	- 5.881.738	4.565.951	6.896.176	1.379.235	105.039.840	3.151.195
2022*	-500.000	27.584.704	17.733.810	45.318.514	- 4.065.951	- 500.000	6.896.176	1.379.235		
2023	-4.557.660	27.584.704	13.176.150	40.760.854	- 47.130	- 7.047.130	6.896.176	1.379.235		
2024	-4.164.260	27.584.704	9.011.890	36.596.594	- 199.040	- 13.246.170	6.896.176	1.379.235		
2025	-3.550.090	27.584.704	5.461.800	33.046.504	217.560	- 17.528.610	6.896.176	1.379.235		
2026	-3.333.190	27.584.704	2.128.610	29.713.314	- 274.090	- 20.802.700	6.896.176	1.379.235		
Saldo	-4.070.058	-1.053.531	-2.924.609	-3.978.141	- 3.403.272					

* erwartetes Ergebnis

In der Bilanz ist eine Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen.

Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Absatz 1 Satz 2 zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist (§ 75 (3) GO NRW).

Die Gemeinde hat ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn innerhalb eines Jahres die allgemeine Rücklage um mehr als 25% verringert wird oder in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, die allgemeine Rücklage um mehr als 5% zu verringern oder die allgemeine Rücklage innerhalb des Planungszeitraums aufgebraucht wird (§ 76 (1) GO NRW).

Ergebnisplan

Finanzplan

Ergebnisplan 2023

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	16.299.614,41	19.141.000	21.291.000	22.068.000	23.103.000	23.868.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.940.240,04	7.785.940	6.402.000	6.193.310	5.401.110	4.823.810
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.765.124,46	1.847.750	2.109.800	2.003.500	2.004.500	2.016.660
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	483.374,11	674.950	776.950	776.950	776.950	776.950
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.804.041,11	1.677.870	1.850.670	1.595.670	1.618.670	1.591.670
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	532.518,09	366.810	369.400	339.400	339.400	339.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	27.824.912,22	31.494.320	32.799.820	32.976.830	33.243.630	33.416.490
11	- Personalaufwendungen	6.863.846,91	6.946.770	8.196.640	8.427.020	8.664.840	8.894.040
12	- Versorgungsaufwendungen	109.660,00	307.700	333.400	270.200	275.000	280.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.703.488,36	5.052.300	6.218.500	4.848.000	4.766.500	4.787.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.535.858,38	2.630.560	2.721.100	2.475.600	2.518.200	2.631.100
15	- Transferaufwendungen	16.193.221,12	20.959.200	19.804.920	19.351.420	18.618.120	18.062.120
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.162.255,72	1.386.000	1.628.780	1.554.460	1.557.170	1.452.530
17	= Ordentliche Aufwendungen	30.568.330,49	37.282.530	38.903.340	36.926.700	36.399.830	36.107.290
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.743.418,27	-5.788.210	-6.103.520	-3.949.870	-3.156.200	-2.690.800
19	+ Finanzerträge	638.902,80	689.610	479.610	479.610	479.610	479.610
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	632.726,01	162.370	254.500	694.000	873.500	1.122.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	6.176,79	527.240	225.110	-214.390	-393.890	-642.390
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.737.241,48	-5.260.970	-5.878.410	-4.164.260	-3.550.090	-3.333.190
23	+ Außerordentliche Erträge	424.597,63	498.000	1.320.750	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	424.597,63	498.000	1.320.750	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-2.312.643,85	-4.762.970	-4.557.660	-4.164.260	-3.550.090	-3.333.190
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-2.312.643,85	-4.762.970	-4.557.660	-4.164.260	-3.550.090	-3.333.190
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	342.296,23	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	499.980,42	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	-157.684,19	0	0	0	0	0

1. Ergebnisplan Erläuterung der Positionen

1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hier sind sämtliche Steuereinnahmen – von den Grund- über die Gewerbe- bis zur Hundesteuer veranschlagt. Für den Haushalt 2022 wurden die Hebesätze der Grundsteuern auf das Niveau der im Entwurf des GFG 2022 vorgesehenen fiktiven Hebesätze angepasst. Der Hebesatz der Gewerbsteuer wurde von 420 % auf 435 % angehoben. Zudem erfolgte eine Anpassung der Hundesteuer. Für das Jahr 2023 sind keine Anpassungen der Hebesätze vorgesehen.

Es wird grundsätzlich weiterhin von einer moderaten Steigerung in den nächsten Jahren bei der Grundsteuer ausgegangen. Bei der Gewerbsteuer besteht weiterhin eine große Planungsunsicherheit. Die Gefahr einer Konjunkturerintrübung durch die Krisensituation besteht. Da die Gewerbsteuer jedoch bekanntlich zeitlich nachlaufend ist, wird für das Jahr 2023 zunächst mit Einnahmen auf dem Niveau, das sich zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2022 abzeichnet, geplant – bereinigt um Sondereffekte. Daher liegt der Planansatz hier bei 9,6 Mio. €. Für die Folgejahre werden leichte Steigerungen eingeplant.

Bei den Ansätzen für die Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer kommen die Prognosen aus der Modellrechnung zum Tragen, die auf dem Ist-Aufkommen der relevanten Verbundsteuern für den Zeitraum 01.10.2021 – 30.09.2022 basiert. Bei der Beteiligung an der Umsatzsteuer für das Jahr 2023 ist von einem leicht höheren Niveau als im Jahr 2022 auszugehen. Der Ansatz wird anhand der vorliegenden Modelrechnung auf rd. 1,3 Mio. gesetzt mit Steigerungsraten laut der vorliegenden Orientierungsdaten für die Folgejahre (+5,1 %, +3,2 %, +2,0 % für die Jahre 2024-2026).

Bei der Beteiligung an der Einkommensteuer wird laut Modellrechnung von einem Ansatz für Lotte in Höhe von rd. 7,1 Mio. € ausgegangen. Auch hier wird für die Folgejahre mit Steigerungen gerechnet (+ 4,4 %, + 6,4 %, + 5,0 % für die Jahre 2024-2026). Die Prognosen sind aber auch hier mit starken Unsicherheiten behaftet.

1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Im Jahr 2023 erhält die Gemeinde Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 2,0 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,6 Mio. €). Die Sonderposten ergeben sich aus erhaltenen Zuschüssen, die parallel zu den Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst werden. Im Jahr 2023 ergeben sich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1,1 Mio. €. In den Jahren 2023/2024 werden hier auch die weiteren Bundes- bzw. Landeszuschüsse zum noch laufenden Glasfaserausbau dargestellt.

1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich vor allem um Gebühreneinnahmen u.a. für Abfallbeseitigung, Friedhofsbenutzung, Personaldokumente und andere Verwaltungsdienstleistungen. Weiterhin werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, z.B. Erschließungsbeiträge, veranschlagt.

1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es sind im Wesentlichen Mieteinnahmen und Verkaufserlöse (hauptsächlich Altpapier) veranschlagt.

1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier handelt es sich unter anderem um die Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten (SGB II, SZV Lotte-Westerkappeln, EB Abwasser u.a.) sowie von Heiz- und Verbrauchskosten.

1.7. Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich u.a. um die Konzessionsabgabe, Bußgelder sowie die Zinsen aus der Gewerbesteuervollverzinsung und Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

1.8. Aktivierte Eigenleistungen

Hier werden Leistungen z.B. des Bauhofes bei der Erstellung von aktivierbaren Vermögensgegenständen erfasst.

1.9. Bestandsveränderungen

Bestandsveränderungen im Anlage- oder Umlaufvermögen können sich aus Mengen- oder Bewertungsveränderungen ergeben.

1.10. Ordentliche Erträge

Summe der ordentlichen Erträge.

1.11. Personalaufwendungen

Im Jahr 2023 betragen die voraussichtlichen Personalaufwendungen 8.196.640,- €. Hierin enthalten sind die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 57.000,- €. Der deutliche Anstieg der Personalkosten beruht neben den erwarteten Tarifsteigerungen auf (erwarteten) Mehrbedarfen in den Bereichen der OGS-Betreuung, aber auch aus den ermittelten Mehrbedarfen laut KGSt-Verwaltungsgutachten in den Fachbereichen Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Soziales sowie Bauen.

1.12. Versorgungsaufwendungen

Für die Pensionäre der Gemeinde Lotte werden die Leistungen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erbracht und stellen somit keinen Aufwand dar. Falls die Rückstellungen aufgestockt werden müssen, ist der Aufwand hier zu veranschlagen.

1.13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier ist der gesamte Unterhaltungsaufwand (1.542.000,- €), Bewirtschaftungsaufwand (1.866.100,- €, stark erhöhte Ansätze für den Bezug von Energie), aber auch Mitgliedsbeiträge, Kosten der Abfallbeseitigung, der Lernmittelfreiheit usw. veranschlagt.

1.14. Bilanzielle Abschreibungen

Basierend auf der Darstellung der Zeitwerte des Vermögens in der Bilanz und unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauern ergeben sich die jährlichen bilanziellen Abschreibungen. Hier wird im NKF-Haushalt der Ressourcenverbrauch dargestellt. Die Abschreibungen belaufen sich für das Jahr 2023 auf rd. 2,72 Mio. €. Diesen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von rd. 1,71 Mio. € gegenüber, so dass sich die Nettoabschreibungen auf rd. 1,0 Mio. € belaufen. Die Großprojekte wurden bei der Planung der Abschreibungen und Sonderposten entsprechend ihren voraussichtlichen Fertigstellungsdaten berücksichtigt. Entsprechend steigen die Abschreibungen spürbar an. Dass ab 2024 zunächst wieder eine Reduktion eintritt, liegt daran, dass zu diesem Zeitpunkt voraussichtlich eine bestimmte Anzahl an Verkehrsinfrastrukturvermögen das Ende der buchhalterischen Lebensdauer erreicht hat und somit aus dem jährlichen Abschreibungsaufwand herausfällt.

1.15. Transferaufwendungen

Unter den Transferaufwendungen finden sich neben den zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung erwarteten Kreisumlagen (12,6 Mio. €, damit rd. 1 Mio. € mehr als im Jahr 2022) die Umlage für die Krankenhausfinanzierung (220.000,- €), die Kostenbeteiligung SGB II (450.000,- €), die Aufwendungen nach dem AsylBLG (300.000,- €), die Zweckverbandsumlagen und Kostenerstattungen z.B. an die Kindergärten in fremder Trägerschaft sowie Zuschüsse an die Sportvereine, die Gewerbesteuerumlage (780.000,- €) aber auch die gemeindlichen Zuschüsse zu Radwegen an klassifizierten Straßen (420.000,- €, hauptsächlich für den Bürgerradweg an der L589). In 2023-2025 fließen hier auch die Zuschüsse zur Verbesserung der Breitbandversorgung mit ein (Weiße Flecken, Graue Flecken, Gewerbegebiete).

1.16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind vor allem Aufwandsentschädigungen, Mieten und Pachten, Versicherungen und Geschäftsaufwendungen veranschlagt.

1.17. Ordentliche Aufwendungen

Summe der ordentlichen Aufwendungen.

1.18. Ordentliches Ergebnis

Saldo von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen.

1.19. Finanzerträge

Hier sind die Eigenkapitalverzinsungen, Dividenden und sonstige Finanzerträge veranschlagt.

1.20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind die Zinsen für Kredite und ggf. für Kassenkredite veranschlagt. Aufgrund des hohen prognostizierten Kreditbedarfs in den letzten Jahren im Zusammenspiel mit stark gestiegenen Zinsen sind hier ab 2025 hohe Belastungen zu erwarten.

1.21. Finanzergebnis

Saldo von Finanzerträgen und –aufwendungen.

1.22. Ordentliches Ergebnis

Saldo vom Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und den Finanzergebnis.

1.23. Außerordentliche Erträge

Hier sind Erträge zu veranschlagen, die ungewöhnlich sind, selten oder unregelmäßig vorkommen sowie materiell bedeutsam sind. Hier erfolgt die ertragswirksame Berücksichtigung der corona- und kriegsbedingten Schadensisolierung (vgl. dazu die entsprechenden Ausführungen im Vorbericht sowie die tabellarischen Aufstellungen).

1.24. Außerordentliche Aufwendungen

Hier sind Aufwendungen zu veranschlagen, die ungewöhnlich sind, selten oder unregelmäßig vorkommen sowie materiell bedeutsam sind.

1.25. Außerordentliches Ergebnis

Saldo von außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen.

1.26. Jahresergebnis

Saldo von ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis.

Finanzplan 2023

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	16.346.198,48	19.141.000	21.291.000	22.068.000	23.103.000	23.868.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.794.575,05	6.683.500	5.283.500	5.261.500	4.464.000	3.905.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.221.445,95	1.214.550	1.475.700	1.475.700	1.475.700	1.475.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	440.683,69	674.950	776.950	776.950	776.950	776.950
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.765.952,70	1.677.870	1.850.670	1.595.670	1.618.670	1.591.670
07	+ Sonstige Einzahlungen	531.546,65	323.400	323.400	293.400	293.400	293.400
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	686.541,87	739.610	529.610	529.610	529.610	479.610
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.786.944,39	30.454.880	31.530.830	32.000.830	32.261.330	32.390.330
10	- Personalauszahlungen	6.300.747,92	6.906.770	8.139.640	8.367.520	8.601.840	8.827.340
11	- Versorgungsauszahlungen	307.609,88	330.600	331.000	428.800	441.000	454.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.578.192,52	5.052.300	6.199.500	4.848.000	4.766.500	4.787.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	978.969,85	165.370	257.500	697.000	876.500	1.125.000
14	- Transferauszahlungen	16.279.979,36	20.959.200	19.804.920	19.351.420	18.618.120	18.062.120
15	- Sonstige Auszahlungen	1.047.793,42	1.308.500	1.610.230	1.491.220	1.509.230	1.408.740
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.493.292,95	34.722.740	36.342.790	35.183.960	34.813.190	34.665.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.706.348,56	-4.267.860	-4.811.960	-3.183.130	-2.551.860	-2.274.770
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.854.533,24	1.477.000	2.460.000	1.551.500	1.551.500	1.551.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	808.521,50	8.000	196.000	27.000	12.000	7.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	117.539,00	32.500	30.000	30.000	30.000	30.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	60.000	40.000	115.000	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.780.593,74	1.517.500	2.746.000	1.648.500	1.708.500	1.588.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	955.802,43	635.000	1.135.000	15.000	15.000	15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.327.473,60	10.027.500	11.802.500	8.401.000	9.976.000	5.576.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	757.016,88	1.600.850	1.905.500	843.000	813.000	263.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	427.630,65	28.200	1.300.870	96.110	97.780	81.520
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	13.893,20	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.481.816,76	12.291.550	16.143.870	9.355.110	10.901.780	5.935.520
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.701.223,02	-10.774.050	-13.397.870	-7.706.610	-9.193.280	-4.347.020
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-5.407.571,58	-15.041.910	-18.209.830	-10.889.740	-11.745.140	-6.621.790
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.062.573,00	10.000.000	12.000.000	5.000.000	8.000.000	4.000.000
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	1.500.000	6.500.000	6.000.000	4.500.000	3.000.000
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.405.864,90	344.300	337.300	309.300	537.300	652.300
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-343.291,90	11.155.700	18.162.700	10.690.700	11.962.700	6.347.700
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-5.750.863,48	-3.886.210	-47.130	-199.040	217.560	-274.090
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.447.689,32	4.500.000	500.000	452.870	253.830	471.390
40	= Liquide Mittel (Zeilen 38 und 39)	4.696.825,84	613.790	452.870	253.830	471.390	197.300

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2023

PB.PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
in EUR								
11.01	Verwaltungssteuerung und Service	2.870.200	11.002.830	-8.132.630	0	-8.132.630	0	-8.132.630
12.01	Wahlen und Statistik	0	6.030	-6.030	0	-6.030	0	-6.030
12.02	Ordnungsangelegenheiten	96.400	541.180	-444.780	0	-444.780	0	-444.780
12.03	Brandschutz	78.300	498.440	-420.140	0	-420.140	0	-420.140
21.01	Grundschulen	778.000	1.764.760	-986.760	0	-986.760	0	-986.760
21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft	252.000	1.861.720	-1.609.720	0	-1.609.720	0	-1.609.720
25.01	Volkshochschulen	0	26.000	-26.000	0	-26.000	0	-26.000
25.02	Büchereien	500	59.930	-59.430	0	-59.430	0	-59.430
31.01	Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft	301.000	958.420	-657.420	0	-657.420	0	-657.420
31.02	Leistungen für Asylbewerber	836.000	1.200.870	-364.870	0	-364.870	0	-364.870
31.03	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen	0	213.210	-213.210	0	-213.210	0	-213.210
36.01	Jugendarbeit	93.260	354.940	-261.680	0	-261.680	0	-261.680
36.02	Tageseinrichtungen für Kinder	595.300	1.303.340	-708.040	0	-708.040	0	-708.040
36.03	Spielplätze	7.440	40.880	-33.440	0	-33.440	0	-33.440
42.01	Sportstätten, Sportförderung	23.450	272.130	-248.680	0	-248.680	0	-248.680
51.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0	387.870	-387.870	0	-387.870	0	-387.870
52.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz	2.800	70.760	-67.960	0	-67.960	0	-67.960
53.01	Abfallwirtschaft	1.081.400	1.070.400	11.000	0	11.000	0	11.000
54.01	Verkehrsflächen und -anlagen	1.293.450	2.598.680	-1.305.230	500	-1.304.730	0	-1.304.730
54.02	Straßenreinigung	53.000	64.500	-11.500	0	-11.500	0	-11.500
54.03	ÖPNV	14.000	186.910	-172.910	0	-172.910	0	-172.910
55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	9.800	20.830	-11.030	0	-11.030	0	-11.030
55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau	79.300	198.170	-118.870	0	-118.870	0	-118.870
55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	79.120	18.490	60.630	0	60.630	0	60.630
56.01	Umweltschutz	65.000	252.170	-187.170	0	-187.170	0	-187.170
57.01	Wirtschaftsförderung	0	71.800	-71.800	0	-71.800	0	-71.800
57.02	Ortsmarketing, Tourismus	3.200	51.780	-48.580	0	-48.580	0	-48.580
57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	172.900	166.300	6.600	414.610	421.210	0	421.210
61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	24.014.000	13.640.000	10.374.000	-190.000	10.184.000	1.320.750	11.504.750
Gesamt		32.799.820	38.903.340	-6.103.520	225.110	-5.878.410	1.320.750	-4.557.660

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2023

PB.PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
in EUR							
11.01	Verwaltungssteuerung und Service	2.253.600	9.878.630	-7.625.030	105.000	10.133.250	-10.028.250
12.01	Wahlen und Statistik	0	6.030	-6.030	0	0	0
12.02	Ordnungsangelegenheiten	96.400	541.180	-444.780	0	0	0
12.03	Brandschutz	5.900	366.740	-360.840	40.000	1.024.000	-984.000
21.01	Grundschulen	736.000	1.676.260	-940.260	375.000	163.000	212.000
21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft	252.000	1.861.720	-1.609.720	0	0	0
25.01	Volkshochschulen	0	26.000	-26.000	0	0	0
25.02	Büchereien	500	59.130	-58.630	0	5.000	-5.000
31.01	Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft	301.000	958.420	-657.420	0	0	0
31.02	Leistungen für Asylbewerber	836.000	1.200.870	-364.870	0	0	0
31.03	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen	0	213.210	-213.210	0	0	0
36.01	Jugendarbeit	93.000	353.240	-260.240	0	4.500	-4.500
36.02	Tageseinrichtungen für Kinder	592.000	1.296.840	-704.840	0	6.500	-6.500
36.03	Spielplätze	0	13.080	-13.080	0	30.000	-30.000
42.01	Sportstätten, Sportförderung	50	169.740	-169.690	60.000	319.000	-259.000
51.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0	387.870	-387.870	0	0	0
52.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz	2.000	69.560	-67.560	0	400.000	-400.000
53.01	Abfallwirtschaft	1.081.400	1.035.640	45.760	0	0	0
54.01	Verkehrsflächen und -anlagen	325.550	1.358.980	-1.033.430	641.000	1.630.000	-989.000
54.02	Straßenreinigung	53.000	64.500	-11.500	0	0	0
54.03	ÖPNV	0	155.210	-155.210	342.000	380.000	-38.000
55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	2.300	10.730	-8.430	180.000	320.000	-140.000
55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau	78.000	194.970	-116.970	0	200.000	-200.000
55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	91.120	12.990	78.130	0	2.500	-2.500
56.01	Umweltschutz	65.000	252.170	-187.170	0	0	0
57.01	Wirtschaftsförderung	0	71.800	-71.800	0	250.000	-250.000
57.02	Ortsmarketing, Tourismus	500	47.680	-47.180	0	4.000	-4.000
57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	651.510	229.600	421.910	30.000	824.420	-794.420
61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	24.014.000	13.830.000	10.184.000	973.000	447.700	525.300
Gesamt		31.530.830	36.342.790	-4.811.960	2.746.000	16.143.870	-13.397.870

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2023

PB.PG	Bezeichnung	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
in EUR						
11.01	Verwaltungssteuerung und Service	-17.653.280	0	0	0	0
12.01	Wahlen und Statistik	-6.030	0	0	0	0
12.02	Ordnungsangelegenheiten	-444.780	0	0	0	0
12.03	Brandschutz	-1.344.840	0	0	0	0
21.01	Grundschulen	-728.260	0	0	0	0
21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft	-1.609.720	0	0	0	0
25.01	Volkshochschulen	-26.000	0	0	0	0
25.02	Büchereien	-63.630	0	0	0	0
31.01	Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft	-657.420	0	0	0	0
31.02	Leistungen für Asylbewerber	-364.870	0	0	0	0
31.03	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen	-213.210	0	0	0	0
36.01	Jugendarbeit	-264.740	0	0	0	0
36.02	Tageseinrichtungen für Kinder	-711.340	0	0	0	0
36.03	Spielplätze	-43.080	0	0	0	0
42.01	Sportstätten, Sportförderung	-428.690	0	0	0	0
51.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-387.870	0	0	0	0
52.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz	-467.560	0	0	0	0
53.01	Abfallwirtschaft	45.760	0	0	0	0
54.01	Verkehrsflächen und -anlagen	-2.022.430	0	0	0	0
54.02	Straßenreinigung	-11.500	0	0	0	0
54.03	ÖPNV	-193.210	0	0	0	0
55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-148.430	0	0	0	0
55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau	-316.970	0	0	0	0
55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	75.630	0	0	0	0
56.01	Umweltschutz	-187.170	0	0	0	0
57.01	Wirtschaftsförderung	-321.800	0	0	0	0
57.02	Ortsmarketing, Tourismus	-51.180	0	0	0	0
57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-372.510	0	0	0	0
61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.709.300	18.500.000	337.300	18.162.700	0
	Gesamt	-18.209.830	18.500.000	337.300	18.162.700	0

Zuordnung der Produkte zu den Ausschüssen der Gemeinde Lotte

Hauptausschuss

- 11.01.01 Gemeindeorgane
- 12.02.01 Ordnungsangelegenheiten
- 12.02.02 Standesamt
- 12.03.01 Brandschutz
- 57.01.01 Wirtschaftsförderung (Grundsätze)

Finanz- und Personalausschuss

- 11.01.02 Zentrale Dienste
- 11.01.03 Kämmerei, Finanzbuchhaltung
- 53.01.01 Abfallwirtschaft
- 55.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 57.03.01 Wirtschaftliche Betätigungen (strategisch)
- 57.03.02 Sonstige öffentliche Einrichtungen
- 61.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Betriebs- und Beteiligungsausschuss

- 11.01.05 Servicebetrieb
- 57.03.01 Wirtschaftliche Betätigungen:
 - Abwasserbetrieb
 - Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH (Gesellschafterversammlung)

Ausschuss für Jugend, Schulen, Sport, Soziales und Kultur

- 21.01.01 Grundschule Büren
- 21.01.02 Grundschule Alt-Lotte
- 21.01.03 Grundschule Wersen
- 21.02.01 Sonstige schulische Aufgaben, Schulen in fremder Trägerschaft
- 25.01.01 Volkshochschulen
- 25.02.01 Büchereien
- 31.01.01 Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft
- 31.02.01 Leistungen für Asylbewerber
- 31.03.01 Sonstige soziale Leistungen
- 36.01.01 Jugendarbeit
- 36.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder
- 36.03.01 Spielplätze
- 42.01.01 Sportförderung, sonstige Sportstätten
- 42.01.02 Sportanlage Büren
- 42.01.03 Sportanlage Alt-Lotte
- 42.01.04 Sportanlage Halen

Ausschuss für Ortsentwicklung

- 51.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung
- 52.01.01 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
- 54.03.01 ÖPNV Linienführung (strategisch)
- 54.03.02 Einrichtungen des ÖPNV und SPNV (strategisch)
- 55.01.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (strategisch)
- 57.01.01 Wirtschaftsförderung
- 57.02.01 Ortsmarketing, Tourismus

Ausschuss für Gebäudemanagement

11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Verkehrs- und Umweltausschuss

54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen (Gemeindestraßen)

54.02.01 Straßenreinigung

54.03.01 ÖPNV (Linienführung)

54.03.02 Einrichtungen des ÖPNV und SPNV

55.01.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

55.02.01 Öffentliche Gewässer, Wasserbau

56.01.01 Umweltschutz

Teilpläne

Produkthaushalt

Teilergebnisplan 2023

11.01

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.885.303,43	4.204.910	2.339.700	1.424.100	642.400	640.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.931,55	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.198,68	399.100	479.600	479.600	479.600	479.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.164,69	23.400	16.300	16.300	16.300	16.300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	140.854,54	8.530	11.000	11.000	11.000	11.000
10 = Ordentliche Erträge	2.326.452,89	4.659.540	2.870.200	1.954.600	1.172.900	1.170.500
11 - Personalaufwendungen	3.164.217,32	2.894.700	3.234.600	3.326.060	3.421.010	3.503.420
12 - Versorgungsaufwendungen	109.660,00	307.700	333.400	270.200	275.000	280.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.917.291,55	2.671.150	3.506.850	2.584.850	2.514.850	2.520.850
14 - Bilanzielle Abschreibungen	998.148,47	1.049.600	1.090.800	1.178.900	1.215.800	1.296.200
15 - Transferaufwendungen	1.412.679,41	4.056.200	2.145.800	1.105.800	240.500	9.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	559.294,62	723.550	691.380	651.870	663.380	652.890
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.161.291,37	11.702.900	11.002.830	9.117.680	8.330.540	8.262.860
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.834.838,48	-7.043.360	-8.132.630	-7.163.080	-7.157.640	-7.092.360
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.834.838,48	-7.043.360	-8.132.630	-7.163.080	-7.157.640	-7.092.360
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.834.838,48	-7.043.360	-8.132.630	-7.163.080	-7.157.640	-7.092.360
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	3.788.191,76	4.317.130	5.250.310	4.481.950	4.595.270	4.690.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	578.229,97	765.550	888.460	784.760	784.760	784.760
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.624.876,69	-3.491.780	-3.770.780	-3.465.890	-3.347.130	-3.186.370
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.624.876,69	-3.491.780	-3.770.780	-3.465.890	-3.347.130	-3.186.370

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
11.01.01	Gemeindeorgane	-336.725,93	-345.430	-383.060	-374.280	-397.210	-390.870
11.01.02	Zentrale Dienste	-1.912.693,63	-2.704.130	-2.945.950	-2.638.870	-2.485.900	-2.319.880
11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung	-375.457,13	-442.220	-441.770	-452.740	-464.020	-475.620
11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement	0,00	0	0	0	0	0
11.01.05	Servicebetrieb	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2023

11.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.883,56	121.500	90.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.950,00	1.500	15.000	0	1.000	1.000	1.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	25.833,56	123.000	105.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	442.213,81	0	250.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	3.884.328,41	7.443.500	9.367.500	0	6.990.000	8.560.000	4.900.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	232.889,41	606.350	486.000	0	209.000	179.000	179.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	164.952,97	28.200	29.750	0	31.600	33.800	35.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	4.724.384,60	8.078.050	10.133.250	0	7.230.600	8.772.800	5.114.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-4.698.551,04	-7.955.050	-10.028.250	0	-7.229.600	-8.771.800	-5.113.000

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt	Bezeichnung	in EUR						
11.01.02	Zentrale Dienste	-304.128,45	-318.050	-194.750	0	-154.600	-156.800	-158.000
11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung	9.250,00	0	-250.000	0	0	0	0
11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement	-4.310.658,66	-7.502.000	-9.437.500	0	-6.990.000	-8.560.000	-4.900.000
11.01.05	Servicebetrieb	-93.013,93	-135.000	-146.000	0	-85.000	-55.000	-55.000

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.01	Gemeindeorgane

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Rat und Gremien, Fraktionen, Bürgermeister u. StellvertreterInnen, Allgemeiner Vertreter
- Gleichstellungsbeauftragte
- Personalrat, Vertretung der Schwerbehinderten
- Städtepartnerschaften
- Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Verfügungsmittel, Repräsentation, Ehrungen
- Verwaltungsführung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch Verwaltungsleitung
- Steuerungsunterstützung
- Entwicklung von Konzepten und Rahmenregelungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, EntschädigungsVO, Landespersonalvertretungsgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Bürokratieabbaugesetz, Datenschutzgesetze

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Beschäftigte
Rat und Gremien
Vereine, Verbände
Behörden

Ziele

- Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Handelns,
- Informationen der EinwohnerInnen,
- Förderung der zielgerechten und bedarfsorientierten gedeihlichen Entwicklung der Kommune
- Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau
- Förderung der Völkerverständigung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Aufgabenumstrukturierungen / Übertragung neuer Aufgaben
- Neuorganisation
- Entwicklung der Gemeinde

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,43

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		23,84	24,46	26,99

Teilergebnisplan 2023

11.01.01

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.01 Gemeindeorgane

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	143.280,03	147.500	140.200	144.130	148.150	152.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.082,50	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.225,51	0	3.500	300	0	0
15 - Transferaufwendungen	8.318,32	5.200	800	800	8.500	8.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.819,57	192.730	238.560	229.050	240.560	230.070
17 = Ordentliche Aufwendungen	336.725,93	345.430	383.060	374.280	397.210	390.870
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-336.725,93	-345.430	-383.060	-374.280	-397.210	-390.870
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-336.725,93	-345.430	-383.060	-374.280	-397.210	-390.870
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-336.725,93	-345.430	-383.060	-374.280	-397.210	-390.870
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-336.725,93	-345.430	-383.060	-374.280	-397.210	-390.870
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-336.725,93	-345.430	-383.060	-374.280	-397.210	-390.870

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

15 - Hier sind Zuschüsse für die Anschaffung neuer Endgeräte für die mobile Ratsarbeit angesetzt.

16 - Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u.a. Aufwandsentschädigungen für Rat und Ausschüsse (165.000,- €, erhöhter Ansatz), Kosten der Partnerschaft (15.000,- € für das Jahr 2023), Repräsentationen (20.000,- €), Verfügungsmittel des Bürgermeisters (750,- €) sowie Fraktionszuwendungen (8.700,- €) veranschlagt.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.02	Zentrale Dienste

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Zentrale Beschaffung, Verwaltung Inventar, Archiv
- EDV-Installation, Pflege, Betreuung, Beschaffung Hard- u. Software,
- Versicherungsangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Vertragsentwürfe
- Satzungen, Amtliche Veröffentlichungen, Bekanntmachungen
- Organisationsangelegenheiten, Dienstanweisungen, -vereinbarungen
- Personalsteuerung und -entwicklung, Ausbildung, Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnungen, Arbeitssicherheit, Arbeitszeitmodelle, Schwerbehindertenangelegenheiten / Gesundheits- und Mutterschutz
- Sitzungsdienst, Vor- und Nachbereitung von Beschlüssen
- Dienstleistungen für andere Fachbereiche
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Internetpräsenz, Broschüren
- Bedarfsanalysen Kindergärten, Sport

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, LPVG, TvöD, Versicherungsverträge, Schwerbehindertengesetz, Elterngeldgesetz, Archivgesetz, Datenschutzgesetz, BekanntmachungsVO, Dienstvereinbarungen, Personalkonzepte

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Beschäftigte
Rat und Gremien
Behörden

Ziele

- Wirtschaftliche und rechtmäßige Aufgabenerfüllung
- Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen
- Schaffung der Grundlagen für einen einheitlichen Verwaltungsablauf
- Sicherstellung des Personal- und Materialeinsatzes und der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazitäten
- Gewährleistung des Versicherungsschutz in allen Bereichen
- Wirtschaftlicher Einkauf, Nachhaltige Ressourcenverwaltung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Tarifänderungen
- Aufgabenumstrukturierungen / Übertragung neuer Aufgaben / Personalfluktuat

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 13,23

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		234,54	434,53	309,54
00000004	Mitarbeiter	104,27	115,53	131,30
00000042	Anteil Innere Verwaltung am Gesamtaufwand %	24,98	29,86	26,78

Teilergebnisplan 2023

11.01.02

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.02 Zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.308.735,31	3.615.980	1.722.900	790.900	5.400	5.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.755,00	5.000	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	134.940,97	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.454.431,28	3.620.980	1.722.900	790.900	5.400	5.400
11 - Personalaufwendungen	1.145.476,33	782.900	908.870	935.210	963.240	976.820
12 - Versorgungsaufwendungen	109.660,00	307.700	333.400	270.200	275.000	280.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.962,33	460.600	511.600	496.600	426.600	426.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	85.847,01	87.200	118.700	98.400	70.100	66.500
15 - Transferaufwendungen	1.404.361,09	4.051.000	2.145.000	1.105.000	232.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	317.067,09	447.500	376.000	346.000	346.000	346.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.312.373,85	6.136.900	4.393.570	3.251.410	2.312.940	2.096.920
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.857.942,57	-2.515.920	-2.670.670	-2.460.510	-2.307.540	-2.091.520
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.857.942,57	-2.515.920	-2.670.670	-2.460.510	-2.307.540	-2.091.520
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.857.942,57	-2.515.920	-2.670.670	-2.460.510	-2.307.540	-2.091.520
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.751,06	238.210	325.280	228.360	228.360	228.360
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.912.693,63	-2.704.130	-2.945.950	-2.638.870	-2.485.900	-2.319.880
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.912.693,63	-2.704.130	-2.945.950	-2.638.870	-2.485.900	-2.319.880

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Hier sind die Bundes- und Landeszuschüsse zum Glasfaserausbau veranschlagt (siehe Erläuterung bei Staffelfiffer 15).
11 - In den Personalaufwendungen sind auch die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. rd. 57.000,- € enthalten.
13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich u.a. um Kosten für Dienstfahrzeuge und Büroausstattung (225.000,- €, inkl. Unterhaltung IT und den sich aus der Digitalisierungsstrategie ergebenden laufenden Aufwendungen) sowie Mitgliedsbeiträge (63.000,- €).
Ebenso ist ein Ansatz i.H.v. 100.000,- € für die E-Government-Koordination durch den Digitalisierungsbeauftragten (über die KAAW) enthalten, darüber hinaus rd. 40.000,- € für Dokumentendigitalisierung.
Zudem erfolgt ein Neuansatz für die Aktenwiederherstellung/Digitalisierung nach Schimmelbefall im Rathauskeller in Höhe von 140.000,- €, hälftig verteilt auf die Jahre 2023/2024.
14 - Erhöhte geplante Abschreibungen aufgrund investiver Maßnahmen aus der Digitalisierungsstrategie.
15 - Bei den Transferaufwendungen sind für die Verbesserung der Breitbandversorgung in den Außenbereichen sowie in Gewerbegebieten Aufwendungen für das Jahr 2023 in Höhe von 1,9 Mio. € vorgesehen, für das Jahr 2024 dann noch 0,9 Mio. €.
Entsprechende Bundes- und Landeszuschüsse in Höhe von 90% dieser Kosten sind unter den Zuwendungen (vgl. Staffelfiffer 02) dargestellt.
Darüber hinaus sind die Mittel für das Projekt "Graue Flecken" über die SWTE (jeweils 231.000,- € in den Jahren 2023-2025) berücksichtigt worden.
16 - Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u.a. Kosten der Fortbildung (25.000,- €), Büro- und Geschäftsbedarf inkl. Leasing von Geräten (162.000,- €) sowie Versicherungen (90.000,- €) und Gutachterkosten (80.000,- € im Jahr 2023, u.a. Umsetzungsbegleitung im Rahmen des Organisationsgutachtens) veranschlagt.
27 - Bei den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen handelt es sich um Erstattungen für Querschnittsaufgaben aus den Bereichen Abfall, Friedhöfe und wirtschaftlicher Betätigung.
28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete für das Rathaus.

Teilfinanzplan 2023

11.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 11.01.02 Zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	700,00	500	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	700,00	500	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	139.875,48	290.350	165.000	0	123.000	123.000	123.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	164.952,97	28.200	29.750	0	31.600	33.800	35.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	304.828,45	318.550	194.750	0	154.600	156.800	158.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-304.128,45	-318.050	-194.750	0	-154.600	-156.800	-158.000

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für die IT / Digitalisierung (115.000,- €), sowie für Geräte und Einrichtungsgegenstände (50.000,- €), u.a. für Ausstattung Besprechungsräume, Küche).
27 - Als Finanzanlagen werden Anteile aus dem wvk-Pensionsfonds für die aktiven Beamten erworben.

Teilfinanzplan 2023

11.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.02 Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-11-001 Anschaffungen für die IT/ Investitionen im Rahmen der Digitalisierungsstrategie <i>Hier werden die investiven Anschaffungen aus dem Bereich IT / Digitalisierung verortet. Die sich aus der Digitalisierungsstrategie 2025 der Gemeinde Lotte ergebenen investiven Kosten sind hier mit enthalten.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	129.789,80	270.350	115.000	0	115.000	115.000	115.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-129.789,80	-270.350	-115.000	0	-115.000	-115.000	-115.000	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Auszahlungen	10.085,68	20.000	50.000	0	8.000	8.000	8.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.085,68	-20.000	-50.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.03	Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Teilhaushalt

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Litke, Stefan

Beschreibung

- Aufstellung Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Erstellung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht
- Erstellung Gesamtabchluss bzw. Beteiligungsbericht
- Überwachung und Steuerung des Haushaltes und dessen mittelfristiger Entwicklung
- Zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung
- Veranlagung zu Steuern und Abgaben, Gebührenkalkulationen
- Zahlungsabwicklung, Mahn- und Vollstreckungswesen
- Erwerb und Veräußerung von Grundstücken, soweit diese nicht bei anderen Produkten zu veranschlagen sind

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuergesetze, Kommunalabgabengesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Rat und Gremien
Verwaltung

Ziele

- Dauerhafte Sicherung des Haushaltsausgleichs
- Zeitnahe Bearbeitung der Geschäftsvorfälle
- Erzielung von Steuereinnahmen und Erhebung von Gebühren zur Deckung der entstehenden Aufwendungen

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 5,53

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		28,52	32,86	32,67

Teilergebnisplan 2023

11.01.03

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.03 Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.219,84	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.370,23	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770,00	800	800	800	800	800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	27.360,07	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900
11 - Personalaufwendungen	379.109,58	379.000	391.800	402.770	414.050	425.650
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.231,89	54.500	51.250	51.250	51.250	51.250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.475,73	30.620	20.620	20.620	20.620	20.620
17 = Ordentliche Aufwendungen	402.817,20	464.120	463.670	474.640	485.920	497.520
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-375.457,13	-442.220	-441.770	-452.740	-464.020	-475.620
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-375.457,13	-442.220	-441.770	-452.740	-464.020	-475.620
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-375.457,13	-442.220	-441.770	-452.740	-464.020	-475.620
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-375.457,13	-442.220	-441.770	-452.740	-464.020	-475.620
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-375.457,13	-442.220	-441.770	-452.740	-464.020	-475.620

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Hier sind die Gebühreneinnahmen aus Verwaltungszwangverfahren (Vollstreckungsverfahren) ausgewiesen.

13 - Hier sind 50.000,- € pauschal für die extern begleitete Weiterentwicklung des Masterplans vorgesehen. Werthaltige Einzelmaßnahmen haben eigene Haushaltsansätze in den jeweiligen Produkten.

16 - Die Kosten für die überörtliche Prüfung werden über eine jährliche Zuführung zu einer Rückstellung verteilt. Beim Ansatz für die Kontoführung kann der letztjährig erhöhte Ansatz wieder zurückgeschraubt werden, da Verwarentgelte absehbar aufgrund der Zinsmarktentwicklung nicht mehr anfallen werden.

Teilfinanzplan 2023

11.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 11.01.03 Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.250,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	9.250,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	250.000	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	250.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	9.250,00	0	-250.000	0	0	0	0

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.03 Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-11-007 unbebaute Grundstücke <i>Ansatz für potentiellen Erwerb von Tausch- oder Entwicklungsflächen, um handlungsfähig zu sein.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	250.000	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0	-250.000	0	0	0	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet, einschließlich Neubau, Erweiterung und Sanierung
- Versicherungen
- Miet- und Pachtverhältnisse

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung, Schulbaurichtlinien, Versammlungsstättenverordnung, Brandschutzvorschriften, Ratsbeschlüsse, Energieeinsparverordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Beschäftigte

Ziele

- Kostengünstige und bedarfsorientierte zur Verfügungstellung von Gebäuden für kommunale Aufgaben, sowohl Pflicht- als auch freiwillige Aufgaben
- Vermögens- und Bestandsoptimierung
- Senkung der Energieverbräuche
- Kostendeckende "Vermietung" von kommunalen Objekten

Erläuterungen und Hinweise

Die im Produkt "Zentrales Gebäudemanagement" anfallenden Aufwendungen werden mittels innerer Verrechnungen kostenrechnerisch auf die der Verursachung entsprechenden Produkte verteilt

Anzahl der Vollzeitstellen: 4,25

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000001	m² Nutzfläche	29.980,00	30.030,00	30.030,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		49,48	64,33	92,03
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		105,04	136,79	194,71
00000056	Energieverbrauch kWh/m²	140	124	130

Teilergebnisplan 2023

11.01.04

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	538.896,55	557.000	579.100	597.400	605.800	605.800
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	711,71	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.244,75	396.100	476.600	476.600	476.600	476.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.639,69	12.100	14.000	14.000	14.000	14.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.913,57	8.430	10.900	10.900	10.900	10.900
10 = Ordentliche Erträge	804.406,27	977.230	1.084.200	1.102.500	1.110.900	1.110.900
11 - Personalaufwendungen	189.885,82	218.800	337.100	346.540	356.250	366.220
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	481.505,97	854.000	1.556.500	891.500	891.500	891.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	801.611,31	848.400	859.400	970.700	1.040.400	1.127.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.481,15	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.483.484,25	1.931.900	2.763.700	2.219.440	2.298.850	2.396.320
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-679.077,98	-954.670	-1.679.500	-1.116.940	-1.187.950	-1.285.420
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-679.077,98	-954.670	-1.679.500	-1.116.940	-1.187.950	-1.285.420
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-679.077,98	-954.670	-1.679.500	-1.116.940	-1.187.950	-1.285.420
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.104.245,33	1.426.210	2.174.380	1.617.540	1.688.550	1.786.020
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	425.167,35	471.540	494.880	500.600	500.600	500.600
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zu den öffentlichen Gebäuden sowie einer beantragten Bezuschussung zur Einführung eines Energiemanagementsystems in Höhe von 62.000,- €, verteilt auf die Jahre 2022-2024 (vgl. Staffelfiziffer 13).

05 - Die privatrechtlichen Leistungsentgelte bestehen hauptsächlich aus Mieteinnahmen. Der weitere Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der wegen erwarteter Energiekostensteigerungen höher angesetzten Miete für das Schulgebäude der Gesamtschule (hier zudem seit 2022 keine Anrechnung von Sonderposten mehr auf die Miete, die der Schulzweckverband zu leisten hat, daher generell höhere Miete als in den Jahren davor, aber ebenfalls auch höhere Umlagezahlungen an den SZV, vgl. Produkt 21.02.01).

11 - Bei den Personalaufwendungen wurden die sich aus dem Organisationsgutachten für den Bereich Gebäudemanagement ergebenden Auswirkungen berücksichtigt.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Kosten für Energie und Versicherungen sowie für Konzepte und Gutachten. Bei den Energiekosten wurden aufgrund der absehbaren (aber in der genauen Höhe zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht feststehenden) Preissteigerungen die Ansätze deutlich nach oben angepasst. Im Jahr 2022 wurden hier zudem 200.000,- € für den Aufbau eines Energiemanagementsystems (EMS) für die gemeindeeigenen Liegenschaften eingeplant. Die Maßnahme ist am Laufen und wird über Restmittelübertragungen im Jahr 2023 abgebildet. Hinzu kommt ein Neuansatz von 20.000,- €, da das Projekt wegen einer Erweiterung teurer wird. Die Maßnahme wird vom BMU gefördert (vgl. Staffelfiziffer 02).

Zusätzlich wurde wieder ein Ansatz zur flexiblen Beauftragung unterstützender externer Dienstleistungen bei der Projektabwicklung gebildet (Ansatz reduziert auf 50.000,- €).

Als weiterer Pauschalansatz werden 150.000,- € bereitgestellt für die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen in kommunalen Liegenschaften (bspw. hydraulische Abgleiche).

14 - Die zahlreichen Großinvestitionen bedingen in den Folgejahren höhere Abschreibungen.

16 - Hier sind Miet- und Pacht aufwendungen ausgewiesen.

27 - Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen stellen die kalkulatorische Miete dar, die sämtliche anderen Produkte für die Nutzung der Gebäude zu entrichten haben.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Erstattung für Leistungen des Servicebetriebs.

Teilfinanzplan 2023

11.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.04	Zentrales Gebäudemanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.883,56	121.500	90.000	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	15.883,56	121.500	90.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	442.213,81	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	3.884.328,41	7.443.500	9.367.500	0	6.990.000	8.560.000	4.900.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	180.000	160.000	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	4.326.542,22	7.623.500	9.527.500	0	6.990.000	8.560.000	4.900.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-4.310.658,66	-7.502.000	-9.437.500	0	-6.990.000	-8.560.000	-4.900.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Hier sind vorbehaltlich der Umsetzung und Bewilligung Mittel aus einer Zuwendung im Rahmen des Landesprogramms NRW (progres.nrw - Klimaschutztechnik) für die Errichtung und Installation einer Photovoltaik-Dachanlage mit einem Batteriespeicher auf dem Neubau der Zweifeldturnhalle Wersen verortet.

25 - Es sollen diverse An- und Umbauarbeiten an kommunalen Gebäuden erfolgen sowie Neubauten erstellt werden. Bei der Gesamtsumme der invest. Auszahlungen für 2023 ist zu beachten, dass einige Maßnahmen bereits im Haushalt 2021 und 2022 mit Ansätzen enthalten waren. Die dort angesetzten und beschlossenen Finanzmittel stehen weiterhin zur Verfügung und werden, so sie noch nicht verausgabt wurden, im Rahmen der im Jahresabschluss vorzunehmenden Ermächtigungsübertragungen auf das Jahr 2023 vorgetragen. Eine Neuveranschlagung solcher bereits eingeplanter Mittel erfolgt somit im vorliegenden Haushaltsplan in der Spalte "Ansatz 2023" in der Regel nicht, wenn die Maßnahme bereits angelaufen ist. Details dazu sind dem Teilfinanzplan B zu entnehmen und bei den jeweiligen Maßnahmen erläutert.

26 - Anschaffung CAFM-Software (siehe Erläuterung Teilfinanzplan B).

Teilfinanzplan 2023

11.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-11-004 Umbauten Bauhof <i>Am Bauhof soll ein Sozialraum geschaffen werden (40.000,- €). Zudem werden Planungskosten für die Nutzung des im Jahr 2020 angekauften Erweiterungsgeländes eingestellt (35.000,- €). Die Mittel werden für das Jahr 2023 noch einmal neu eingeplant, da mit den Projekten noch nicht begonnen wurde.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.816,83	75.000	75.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.816,83	-75.000	-75.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-11-006 Umbaumaßnahmen Rathaus <i>Für die Erneuerung der Elektroverteilung werden im Jahr 2023 noch rd. 100.000,- € anfallen. Zusätzlich sind Planungskosten für die Aufstockung über dem Ratssaal vorgesehen (100.000,- €). Darüber hinaus sind 20.000,- € für einen potentiellen Garagenumbau im Zusammenhang mit der noch zu prüfenden Beschaffung eines Notstromaggregats eingeplant. Für die Ausführung der Aufstockung über dem Ratssaal inkl. Ratssaalsanierung sind im Jahr 2024 zunächst 850.000,- € vorgesehen. Zudem soll im Jahr 2024 der Keller saniert werden (140.000,- €).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	84.505,47	395.000	220.000	0	990.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-84.505,47	-395.000	-220.000	0	-990.000	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-12-003 Feuerwehrgerätehäuser <i>Feuerwehrgerätehaus Lotte: Elektrische Schranke (15.000,- €), Umsetzung 2. Fluchtweg (30.000,- €). Energetische Maßnahmen erst auf Grundlage eines Konzeptes.</i> <i>Feuerwehrgerätehaus Wersen: Fahrradbox (10.000,- €), Abdach Haupteingang (6.000,- €), evtl. Klimaanlage Büros (12.000,- €)</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.622,93	20.500	73.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-71.622,93	-20.500	-73.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-21-004 Erweiterung GS Wersen <i>Die Maßnahme "Schulhofumgestaltung" war im Haushalt 2022 mit 45.000,- € veranschlagt. Sie wird nun für das Jahr 2023 neu veranschlagt mit einer Gesamthöhe von 60.000,- €.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	54.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.000,00	128.000	60.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.000,00	-74.000	-60.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2023

11.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-21-005									
Erweiterung Gesamtschule Lotte-Wersen									
<i>Ergänzung Sonnenschutz im Bestand: 20.000,- €; Müllcontainerplatz: 10.000,- €; elektr. Schließsystem: 95.000,- €.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.883,56	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.368.317,78	0	125.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.352.434,22	0	-125.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-21-006									
Erweiterung GS Lotte									
<i>Für 2023 ist ein elektronisches Schließsystem geplant (35.000 €) sowie ein Müllcontainerplatz (10.000,- €). Zusätzlich werden 500.000,- € für die Ausfinanzierung des Umbaus eingeplant (die erhöhten Gesamtkosten liegen bei 3.770.000,- €).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.963.983,43	0	545.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.963.983,43	0	-545.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-21-008									
Umbauarbeiten Grundschule Büren									
<i>Erweiterung des Standortes um 500 m² erforderlich. Aktuelle Schätzung der Gesamtkosten: rd. 3,50 Mio €, Umsetzung bis 2026/2027 - Turnhallenerüchtigung im Dachbereich muss integriert werden. Planungskosten in 2023: 100.000,- €. Zusätzlich noch Restmittel für Baumaßnahmen aus dem Medienentwicklungsplan nötig (24.500,- €).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.384,21	100.000	124.500	0	500.000	2.000.000	900.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.384,21	-100.000	-124.500	0	-500.000	-2.000.000	-900.000	0	0
Maßnahme: 2010-11-004									
Elly-Heuss-Begegnungsstätte									
<i>Vorbehaltlich der weiteren politischen Beratungen wird für das Jahr 2023 wieder ein Ansatz von 50.000,- € für Planungskosten zur möglichen Umgestaltung der Elly-Heuss-Begegnungsstätte eingeplant, um handlungsfähig zu sein.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000	-50.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2023

11.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2010-11-005									
Sporthalle Wersen									
<i>Laut Beschluss des ASSSK vom 12.06.2018 soll die vorhandene Sporthalle Wersen saniert werden. Für diese Maßnahme waren im Haushalt 2022 2,4 Mio. € eingeplant (2022: 1,4 Mio. €, 2023: 1,0 Mio. €). Nach aktuellen Erkenntnissen hat sich der Ausschuss für Gebäudemanagement in seiner Sitzung am 18.10.2022 für die Verwaltungsempfehlung entschieden, die eine bauliche und energetische Sanierung mit Gesamtkosten von 4,26 Mio. € enthält. Die Mittelveranschlagungen für die Jahre 2023-2025 wurden entsprechend angepasst (2023: 1,0 Mio. €, 2024: 2,7 Mio. €, 2025: 0,56 Mio. €). Es wurde ein Förderantrag gestellt (potentielle Höhe der Förderung: 1,97 Mio. €), aus Gründen der Vorsicht werden diese Fördermittel aber im Haushalt noch nicht veranschlagt.</i>									
<i>Ferner wird ein benachbarter Neubau in Form einer teilbaren Zweifelhalle errichtet. Der Neubau war im letzten Haushalt noch mit Gesamtkosten von 8,8 Mio. € kalkuliert. Mittlerweile ist von einem Gesamtvolumen von 11,7 Mio. € auszugehen. Die Fertigstellung ist für Oktober 2023 geplant. Für das Jahr 2023 wird nun entsprechend ein Finanzbedarf in Höhe von 6,6 Mio. € veranschlagt, der die Mehrkosten abdeckt. Einnahmeseitig ist eine Zuwendung im Rahmen des Landesprogramms NRW (progres.nrw - Klimaschutztechnik) für die Errichtung und Installation einer Photovoltaik-Dachanlage mit einem Batteriespeicher eingeplant.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	67.500	90.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	330.176,16	6.400.000	7.625.000	0	2.700.000	560.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-330.176,16	-6.332.500	-7.535.000	0	-2.700.000	-560.000	0	0	0
Maßnahme: 2010-11-006									
Sanierung Umkleidegebäude Halen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	660,07	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-660,07	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2010-36-001									
Bachstraße 2									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	583,62	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-583,62	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2012-36-001									
Regenbogenkindergarten Büren									
<i>Im Jahr 2022 erfolgte die Neugestaltung der Außenanlagen der kommunalen Regenbogen-KiTa (Finanzierung Mittels Resteübertragung).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.736,51	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.736,51	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2023

11.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2015-11-002									
Errichtung von Solaranlagen									
<i>Nur Maßnahmen im Zusammenhang mit anderweitiger Objektplanung vorgesehen, die Ansätze sind dann bei den jeweiligen Gebäuden in den Investitionskosten mit enthalten.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-75.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2018-11-001									
Umbauten Friedhofskapelle Büren									
<i>Die Baumaßnahme (Vordach/Wetterschutz) an der Friedhofskapelle Büren soll noch im laufenden Jahr 2022 erfolgen. Ausfinanzierung ggf. über weitere Restmittelübertragung auf 2023.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.107,97	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.107,97	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2020-11-001									
Erweiterungsfläche Bauhof									
<i>Der Kauf der Erweiterungsfläche für den Bauhof wurde im Jahr 2020 beurkundet. Die Eigentumsübertragung fand nach Vermessung und Kaufpreiszahlung Anfang 2021 statt. Dafür wurden im Jahresabschluss 2020 Mittel in Höhe von 450.000,- € übertragen.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	442.213,81	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-442.213,81	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2020-21-001									
Umbauarbeiten OGS Büren									
<i>Das ehemalige Gebäude der Volksbank wurde im Jahr 2020 angemietet und für Zwecke der Erweiterung der OGS-Kapazitäten am Standort Büren umgebaut.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.625,37	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.625,37	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2021-42-002									
Neubau Sporthalle Alt-Lotte									
<i>Für den Bau einer neuen Dreifach-Sporthalle in Alt-Lotte wird aktuell mit einem Gesamtbedarf von 13,0 Mio. € kalkuliert. Der Architektenwettbewerb startet erst Anfang 2023; in 2023 demnach nur Planungskostenansatz (200.000,- €).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.808,06	200.000	200.000	0	2.800.000	6.000.000	4.000.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.808,06	-200.000	-200.000	0	-2.800.000	-6.000.000	-4.000.000	0	0

Teilfinanzplan 2023

11.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.04 Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2022-11-001									
Anschaffung Software Gebäudemanagement (CAFM)									
<i>Für den Aufbau und Betrieb des Gebäudemanagements ist eine Software (CAFM, Computer-Aided Facility Management) anzuschaffen. Hierzu sind umfangreiche Grundlagenarbeiten erforderlich sowie Lizenzen und Einrichtungsdienstleistungen. Neuansatz für das Jahr 2023, da der Hauptteil des Projektes erst dann erfolgt.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	180.000	160.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-180.000	-160.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2023-11-003									
Notstromversorgung Rathaus und andere Gebäude									
<i>2023: Umsetzung Notstromversorgungskonzept für Rathaus und Servicebetrieb: 180.000,- €.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-180.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2023-11-004									
Bebauung Fläche KiTa Halen / Multifunktionsgebäude Halen									
<i>Für die Objektplanung auf der Fläche KiTa Halen werden 90.000,- € veranschlagt.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-90.000	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	11.01.05	Servicebetrieb

Teilhaushalt

10 77 Servicebetrieb

verantwortlich

Lammers, Rainer

Beschreibung

- Serviceeinrichtung für die Fachbereiche der Verwaltung mit den Schwerpunkten Betrieb und Unterhaltung von Straßen sowie deren Nebeneinrichtungen (Straßenbeleuchtung / Buswartehallen etc.), Kinderspielplätze, Grünflächen, Friedhöfe, Arbeiten an allen kommunalen Gebäuden inkl. Reinigung und Hausmeister
- Dienstleistungen für Veranstaltungen

Hinweis: Aufgrund von laufenden Umstrukturierungsmaßnahmen wird es voraussichtlich zu Aufgabenverschiebungen kommen.

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse, Dauer- und Einzelaufträge der Ämter der Verwaltung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Verwaltung

Ziele

- Instandhaltung aller kommunalen Einrichtungen unter Berücksichtigung der organisatorischen Regelungen
- Manifestierung von Kernaufgaben im Kosten-Leistungsvergleich

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Größe des Servicebetriebs und Leistungsumfang ergeben sich aus der bisherigen Bedienstetenzahl und den zukünftigen Kosten- und Leistungsvergleichen sowie möglichen Änderungen in den Standards der Aufgabenwahrnehmung.

Aufgrund von laufenden Umstrukturierungsmaßnahmen wird es voraussichtlich zu Aufgabenverschiebungen kommen.

Erläuterungen und Hinweise

Der Servicebetrieb erfüllt im Rahmen des Auftragswesens entsprechend seiner Personalstärke kommunale Aufgaben der Daseinsvorsorge. Er wird geführt als kostenrechnende Einrichtung.

Anzahl der Vollzeitstellen: 23,95

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000001	m² Nutzfläche	29.980	29.980	30.030
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		185,93	200,00	211,27
00000057	Gebäudeunterhaltungsaufwand je m²	8,18	14,14	17,20

Teilergebnisplan 2023

11.01.05

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.05 Servicebetrieb

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.671,57	31.930	37.700	35.800	31.200	28.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.583,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10 = Ordentliche Erträge	40.255,27	39.430	41.200	39.300	34.700	32.300
11 - Personalaufwendungen	1.306.465,56	1.366.500	1.456.630	1.497.410	1.539.320	1.582.430
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.175.508,86	1.302.050	1.387.500	1.145.500	1.145.500	1.151.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	107.464,64	114.000	109.200	109.500	105.300	101.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.451,08	42.000	45.500	45.500	45.500	45.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.625.890,14	2.824.550	2.998.830	2.797.910	2.835.620	2.881.230
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.585.634,87	-2.785.120	-2.957.630	-2.758.610	-2.800.920	-2.848.930
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.585.634,87	-2.785.120	-2.957.630	-2.758.610	-2.800.920	-2.848.930
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.585.634,87	-2.785.120	-2.957.630	-2.758.610	-2.800.920	-2.848.930
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.633.946,43	2.840.920	3.025.930	2.814.410	2.856.720	2.904.730
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.311,56	55.800	68.300	55.800	55.800	55.800
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich u.a. um Kosten für Bauhofsfahrzeuge und Geräte (164.000,- €) sowie für die Unterhaltung der gemeindlichen Gebäude, Straßen und Anlagen (1.020.500,- €). Hiervon entfallen auf die Gebäude 516.500,- €, auf den Bereich Straßen 183.000,- € sowie auf den Bereich Spiel und Sport, Grün und Friedhof 321.000,- €. Darin enthalten ist ein gegenüber dem Vorjahr leicht geminderter Ansatz für Baumpflege und -kontrolle (inkl. Eichenprozessionsspinner-Bekämpfung) in Höhe von 120.000,- €.

Es ist ferner für das Jahr 2023 ein Ansatz von 50.000,- € für die Errichtung von zusätzlichen Wohncontainern für die Unterbringung von Flüchtlingen enthalten (die Miete ist im Produkt "Leistungen für Asylbewerber" verortet).

Die Reinigung der Gebäude verursacht Kosten in Höhe von 167.000,- €.

Generell ist aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung mit höheren Kosten für externe Dienstleistungen zu rechnen. Diese wurden bei den Planzahlen so weit wie möglich berücksichtigt.

16 - Hier werden Kosten für Schutzkleidung sowie für Leasing angesetzt.

27 - Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen bilden die Erstattung des Aufwandes durch die anderen Produkte für Leistungen des Servicebetriebs ab.

28 - Dies ist die kalkulatorische Miete des Bauhofgebäudes.

Teilfinanzplan 2023

11.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 11.01.05 Servicebetrieb

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	15.000	0	1.000	1.000	1.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	1.000	15.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	93.013,93	136.000	161.000	0	86.000	56.000	56.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	93.013,93	136.000	161.000	0	86.000	56.000	56.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-93.013,93	-135.000	-146.000	0	-85.000	-55.000	-55.000

Erläuterung zur Finanzplanung

19 - Verkaufserlöse Radlader, Minibagger

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.01 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 11.01.05 Servicebetrieb

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-11-003 Fahrzeuge, Geräte, Maschinen <i>U.a. Neuanschaffung eines Sandreinigungsgerätes in Kooperation mit Gemeinde Westerkappeln (10.000,- €), die restlichen Mittel dienen als Pauschalsansatz für flexible Beschaffung von Geräten.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.492,53	35.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-51.492,53	-35.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
Maßnahme: 2010-11-001 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge <i>Im Jahr 2023 ist die Ersatzanschaffung eines Radladers (65.000,- €) vorgesehen. Der Radlader war ursprünglich bereits für das Jahr 2022 eingeplant worden, wird aber nun neu veranschlagt, da sich die Beschaffung verzögert. Zudem muss eine Ersatzbeschaffung eines Minibaggers vorgenommen (35.000,- €) sowie ein neues mobiles Salzsilo angeschafft werden (35.000,- €).</i> <i>Im Jahr 2024 werden zwei neue Salzstreuer für den Unimog benötigt (Ersatzanschaffungen, 60.000,- €)</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.287,00	100.000	135.000	0	60.000	30.000	30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-42.287,00	-100.000	-135.000	0	-60.000	-30.000	-30.000	0	0

Teilergebnisplan 2023

12

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.278,24	71.560	72.400	71.500	64.300	62.600
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.281,04	91.450	90.200	90.200	90.200	90.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.345,88	19.250	4.850	14.850	34.850	4.850
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.155,00	6.250	6.250	6.250	6.250	6.250
10 = Ordentliche Erträge	202.060,16	189.510	174.700	183.800	196.600	164.900
11 - Personalaufwendungen	447.470,69	546.270	621.050	638.450	656.330	674.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.743,99	120.500	174.500	121.500	127.000	127.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	111.351,11	119.800	131.700	129.200	154.900	200.100
15 - Transferaufwendungen	11.643,75	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.660,77	74.900	106.900	97.400	133.900	83.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	758.870,31	872.970	1.045.650	998.050	1.083.630	1.097.220
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-556.810,15	-683.460	-870.950	-814.250	-887.030	-932.320
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-556.810,15	-683.460	-870.950	-814.250	-887.030	-932.320
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-556.810,15	-683.460	-870.950	-814.250	-887.030	-932.320
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	38,25	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.616,86	115.340	179.690	128.210	128.210	128.210
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-634.388,76	-798.800	-1.050.640	-942.460	-1.015.240	-1.060.530
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-634.388,76	-798.800	-1.050.640	-942.460	-1.015.240	-1.060.530

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
12.01	Wahlen und Statistik	-9.741,44	-16.600	-6.030	-9.700	-26.380	-6.560
12.02	Ordnungsangelegenheiten	-282.292,89	-345.850	-448.280	-463.840	-477.770	-492.080
12.03	Brandschutz	-342.354,43	-436.350	-596.330	-468.920	-511.090	-561.890

Teilfinanzplan 2023

12

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.151,70	36.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500	0	0	20.000	5.000	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	44.151,70	36.500	40.000	0	60.000	45.000	40.000
Auszahlungen								
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	187.296,31	867.000	1.024.000	0	565.000	565.000	15.000
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	187.296,31	867.000	1.024.000	0	565.000	565.000	15.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-143.144,61	-830.500	-984.000	0	-505.000	-520.000	25.000

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR						
12.03	Brandschutz	-143.144,61	-830.500	-984.000	0	-505.000	-520.000	25.000

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.01	Wahlen und Statistik
Produkt	12.01.01	Wahlen und Statistik

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Bundestags-, Landtags-, Europa-, Kommunalwahl
- Sonstige Wahlen (andere Gremien, Personalratswahl)
- Auftragsstatistik
- Eigene statistische Erhebungen
- Statistische Informationen

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze, Gemeindeordnung, LPVG, Statistikgesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Behörden

Ziele

- Korrekte Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen
- Korrekte Erhebung verschiedener Statistiken

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Gesetzesänderungen

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		1,27	1,88	0,42
00000008	Wahlberechtigte (Kommunalwahl)	11.689	11.689	11.689

Teilergebnisplan 2023

12.01.01

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.01 Wahlen und Statistik
Produkt: 12.01.01 Wahlen und Statistik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.245,88	10.000	0	10.000	30.000	0
10 = Ordentliche Erträge	8.245,88	10.000	0	10.000	30.000	0
11 - Personalaufwendungen	4.022,45	13.100	6.030	6.200	6.380	6.560
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.964,87	13.500	0	13.500	50.000	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.987,32	26.600	6.030	19.700	56.380	6.560
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.741,44	-16.600	-6.030	-9.700	-26.380	-6.560
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.741,44	-16.600	-6.030	-9.700	-26.380	-6.560
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-9.741,44	-16.600	-6.030	-9.700	-26.380	-6.560
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.741,44	-16.600	-6.030	-9.700	-26.380	-6.560
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-9.741,44	-16.600	-6.030	-9.700	-26.380	-6.560

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Es sind folgende Wahlen vorgesehen:
2024 Europawahl
2025 Kommunalwahl, Bundestagswahl

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.02.01	Ordnungsangelegenheiten

Teilhaushalt

50 32 Sicherheit u. Ordnung

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Allg. Sicherheit und Ordnung
- Jagd- und Fischereiangelegenheiten
- Fundangelegenheiten
- Gewerbewesen, Gaststättenangelegenheiten
- Meldeangelegenheiten, Ausweise, sonstige Dokumente
- Namensangelegenheiten
- Entgegennahme von und Stellungnahme zu Einwohneranträgen
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Obdachlosenangelegenheiten
- Regelung des Aufenthalts von Ausländern
- sonstige Ordnungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Allgemeines und spezielles Ordnungsrecht, Privatrecht

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe

Ziele

- Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe
- Überwachung der Einhaltung sowie ggf. Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften

Erläuterungen und Hinweise

In diesem Produkt werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen abgebildet. Die Palette reicht von der Ausstellung von Ausweisdokumenten über Fischerei- und Fundangelegenheiten bis hin zur Unterbringung psychisch Kranker.

Anzahl der Vollzeitstellen: 6,97

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		25,63	28,25	35,32

Teilergebnisplan 2023

12.02.01

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.02 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.02.01 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.466,04	83.450	83.200	83.200	83.200	83.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.850,00	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
10 = Ordentliche Erträge	109.316,04	89.650	89.400	89.400	89.400	89.400
11 - Personalaufwendungen	298.445,73	343.100	445.470	457.950	470.780	483.960
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.509,34	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.033,19	5.900	5.900	7.900	7.900	7.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	361.988,26	399.000	501.370	515.850	528.680	541.860
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-252.672,22	-309.350	-411.970	-426.450	-439.280	-452.460
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-252.672,22	-309.350	-411.970	-426.450	-439.280	-452.460
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-252.672,22	-309.350	-411.970	-426.450	-439.280	-452.460
27 + Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	38,25	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-252.633,97	-312.850	-415.470	-429.950	-442.780	-455.960
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-252.633,97	-312.850	-415.470	-429.950	-442.780	-455.960

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

- 04 - Hierunter fallen Gebühreneinnahmen u.a. für Personaldokumente und Führungszeugnisse.
07 - Hier sind Bußgelder veranschlagt.
13 - Hierunter fallen zum Großteil Kosten für die Personaldokumente.
16 - Unter diese Position fallen u.a. Kosten für Fundtiere (erhöhte Aufwendungen ab dem Jahr 2024) und die Übernahme von Bestattungskosten.

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.02	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.02.02	Standesamt

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Eheschließungen / Eintragung von Lebenspartnerschaften
- Geburten- und Sterbebuch / Personenstandsangelegenheiten
- Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, BGB, Int. Privatrecht

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Behörden

Ziele

- Feststellung und Nachweis von personenbezogener Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderungen in der Anzahl der zu beurkundenden Fälle
- Gesetzesänderungen
- Gesellschaftlicher und demographischer Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,52

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		2,65	2,83	2,80
00000009	Zahl der Beurkundungen	624,00	550,00	590,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		59,96	72,73	67,47

Teilergebnisplan 2023

12.02.02

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.02 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.02.02 Standesamt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.759,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	7.759,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11 - Personalaufwendungen	36.582,78	38.500	38.310	39.390	40.490	41.620
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505,46	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	329,68	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	37.417,92	40.000	39.810	40.890	41.990	43.120
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.658,92	-33.000	-32.810	-33.890	-34.990	-36.120
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.658,92	-33.000	-32.810	-33.890	-34.990	-36.120
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-29.658,92	-33.000	-32.810	-33.890	-34.990	-36.120
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-29.658,92	-33.000	-32.810	-33.890	-34.990	-36.120
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-29.658,92	-33.000	-32.810	-33.890	-34.990	-36.120

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.03	Brandschutz
Produkt	12.03.01	Brandschutz

Teilhaushalt

50 32 Sicherheit u. Ordnung

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Satzungen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Mitglieder der Feuerwehr

Ziele

- Schutz von Leben und Gesundheit
- Erhalt von Sachwerten
- Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren
- Beseitigung von Gefahren
- Sicherstellung funktionsfähiger Ausrüstung
- Nachwuchsgewinnung

Erläuterungen und Hinweise

Hier werden sämtliche Personal- und Sachaufwendungen dargestellt, die zur Unterhaltung einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr sowie zum Bevölkerungsschutz erforderlich sind. Alle investiven Maßnahmen setzen die Vorgaben des Brandschutzbedarfsplanes um.

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,35

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000010	Zahl der Einsätze: vorbeugender Brandschutz	13	10	10
00000011	Zahl der Einsätze: Brandbekämpfung	31	30	30
00000012	Zahl der Einsätze: Technische Hilfeleistung	71	70	70
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	29,70	36,80	47,50

Teilergebnisplan 2023

12.03.01

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.03 Brandschutz
Produkt: 12.03.01 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.278,24	71.560	72.400	71.500	64.300	62.600
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	9.250	4.850	4.850	4.850	4.850
07 + Sonstige ordentliche Erträge	305,00	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	76.739,24	82.860	78.300	77.400	70.200	68.500
11 - Personalaufwendungen	108.419,73	151.570	131.240	134.910	138.680	142.580
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.729,19	69.500	123.500	70.500	76.000	76.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	111.351,11	119.800	131.700	129.200	154.900	200.100
15 - Transferaufwendungen	11.643,75	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.333,03	55.000	100.500	75.500	75.500	75.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	341.476,81	407.370	498.440	421.610	456.580	505.680
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-264.737,57	-324.510	-420.140	-344.210	-386.380	-437.180
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-264.737,57	-324.510	-420.140	-344.210	-386.380	-437.180
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-264.737,57	-324.510	-420.140	-344.210	-386.380	-437.180
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.616,86	111.840	176.190	124.710	124.710	124.710
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-342.354,43	-436.350	-596.330	-468.920	-511.090	-561.890
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-342.354,43	-436.350	-596.330	-468.920	-511.090	-561.890

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten (71.560,- €).
06 - Kostenerstattungen des Bundes für die Stelle im Bundesfreiwilligendienst (3.750,- €).
11 - Bei den Personalaufwendungen sind die Personalkosten für eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst enthalten (7.500,- €).
13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für die Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der Geräte, des Inventars und der Ausrüstung bzw. der Fahrzeuge. Erhöhte Ansätze für Dienstkleidung (höhere Kosten, Personalzuwachs, Zusatzkosten wg. gesetzlich vorgeschriebener Ausstattung Vegetationsbrandbekämpfung).
14 - Erhöhte Abschreibungen in den Folgejahren durch die geplanten investiven Beschaffungen (u.a. Drehleiter).
16 - Die sonstigen Aufwendungen enthalten u.a. Versicherungen, Aufwandsentschädigungen und Ausbildungskosten. In 2023 Mehraufwand wegen Umstellung Alarmierung auf Mobiltelefone (25.000,- €).
28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete für die beiden Feuerwehrgerätehäuser.

Teilfinanzplan 2023

12.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.03	Brandschutz
Produkt	12.03.01	Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.151,70	36.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500	0	0	20.000	5.000	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	44.151,70	36.500	40.000	0	60.000	45.000	40.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	187.296,31	867.000	1.024.000	0	565.000	565.000	15.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	187.296,31	867.000	1.024.000	0	565.000	565.000	15.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-143.144,61	-830.500	-984.000	0	-505.000	-520.000	25.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Landeszuweisung aus der Feuerschutzpauschale.
19 - Verkauf dann ausrangierter Fahrzeuge (TLF in 2024, GWG in 2025).

Teilfinanzplan 2023

12.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.03 Brandschutz
 Produkt: 12.03.01 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-12-001 Geräte und Ausrüstungsgegenstände <i>Es sollen u.a. eine Verkehrsabsicherungshaspel (10.000,- €), Meldeempfänger (4.000,- €) und CO-Warner (4.000,- €) beschafft werden.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.849,38	42.000	24.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35.849,38	-42.000	-24.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
Maßnahme: 2009-12-002 Feuerwehrfahrzeuge <i>2023: Anschaffung Drehleiter lt. Ratsbeschluss v. 01.07.2021, Ansatz war bereits für das Jahr 2022 gebildet worden mit 825.000,- €. Mittlerweile Kostensteigerung auf 1,0 Mio. € absehbar. Da in 2022 keine Mittel verausgabt werden, wird der erhöhte Gesamtansatz nun für 2023 noch einmal neu eingeplant (Lieferung aufgrund der Marktlage jedoch nicht vor 2026 zu erwarten. Da jedoch Abschlagszahlungen während der Produktion notwendig sein können, wird die Investitionssumme zunächst vorsorglich für das Jahr 2023 eingeplant) 2024: GW-Logistik (Ersatz, im letzten Haushalt für das Jahr 2023 eingeplant mit Summe 350.000,- €, auch hier Kostensteigerungen und Lieferverschiebungen, somit Neuansatz für 2024 in Höhe von 550.000,- €) 2025: Löschgruppenfahrzeug LF 20 (Ersatz für MLF Lotte, im letzten Haushalt für das Jahr 2024 eingeplant mit Summe 430.000,- €, auch hier Kostensteigerungen und Lieferverschiebungen, somit Neuansatz für 2025 in Höhe von 550.000,- €) (Grundlage: Fahrzeugkonzept gem. Brandschutzbedarfsplan unter Berücksichtigung von allg. Preissteigerungen)</i> <i>Hinweis: die Auszahlungen für die Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 (rd. 400.000,- €) erfolgen voraussichtlich Ende 2022 und werden mittels Ermächtigungsübertragung der dafür bereits vorgesehenen Mitteln aus dem Haushalt 2021 abgewickelt.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44.151,70	36.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	151.446,93	825.000	1.000.000	0	550.000	550.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-107.295,23	-789.000	-960.000	0	-510.000	-510.000	40.000	0	0

Teilergebnisplan 2023

21

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	757.089,55	513.770	545.000	529.200	516.500	510.900
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	138.660,00	152.500	245.000	245.000	245.000	245.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.406,29	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.600,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.118.755,84	906.270	1.030.000	1.014.200	1.001.500	995.900
11 - Personalaufwendungen	1.048.535,41	933.300	1.450.480	1.491.090	1.532.870	1.575.780
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.691,14	375.250	358.100	342.600	342.600	342.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	59.038,66	87.400	88.500	79.000	68.400	66.800
15 - Transferaufwendungen	1.380.624,37	1.726.000	1.645.000	1.655.000	1.655.000	1.655.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.540,37	83.100	84.400	84.400	84.400	84.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.826.429,95	3.205.050	3.626.480	3.652.090	3.683.270	3.724.580
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.707.674,11	-2.298.780	-2.596.480	-2.637.890	-2.681.770	-2.728.680
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.707.674,11	-2.298.780	-2.596.480	-2.637.890	-2.681.770	-2.728.680
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.707.674,11	-2.298.780	-2.596.480	-2.637.890	-2.681.770	-2.728.680
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	643.267,07	800.740	1.167.120	803.800	803.800	851.540
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.350.941,18	-3.099.520	-3.763.600	-3.441.690	-3.485.570	-3.580.220
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.350.941,18	-3.099.520	-3.763.600	-3.441.690	-3.485.570	-3.580.220

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
21.01	Grundschulen	-956.279,56	-1.406.420	-2.109.930	-1.786.210	-1.826.450	-1.917.340
21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft	-1.394.661,62	-1.693.100	-1.653.670	-1.655.480	-1.659.120	-1.662.880

Teilfinanzplan 2023

21

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit								

Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	382.551,32	333.000	375.000	0	375.000	375.000	375.000
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	382.551,32	333.000	375.000	0	375.000	375.000	375.000
Auszahlungen								
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	271.318,55	58.000	163.000	0	23.000	23.000	23.000
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	271.318,55	58.000	163.000	0	23.000	23.000	23.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	111.232,77	275.000	212.000	0	352.000	352.000	352.000

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR						
21.01	Grundschulen	111.232,77	275.000	212.000	0	352.000	352.000	352.000

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.01	Grundschule Büren

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Budgetauszahlung und -kontrolle
- Lernmittelfreiheit
- Betreuungsangebote / Schule von 8 - 1 / oGTS

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Primarbereich
- Einhaltung des Budgets
- Beibehaltung - mindestens - des gegenwärtigen Ausstattungsstandards
- Ausbau des Ganztagsangebots

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 10,36

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000013	Schülerzahl	178	178	188
00000014	Schüler im offenen Ganzttag	145	145	150
00000046	Nutzfläche pro Schüler	14,40	14,40	13,60
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	57,10	56,60	82,50
00000058	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Schüler	4.532,70	4.414,10	6.226,60

Teilergebnisplan 2023

21.01.01

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.01 Grundschulen
Produkt: 21.01.01 Grundschule Büren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	285.292,49	193.300	233.800	233.700	227.800	224.800
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.950,00	67.000	105.000	105.000	105.000	105.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.670,60	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	361.113,09	260.300	338.800	338.700	332.800	329.800
11 - Personalaufwendungen	406.476,69	365.300	555.980	571.530	587.540	604.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.021,79	92.250	86.100	81.100	81.100	81.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	21.593,52	21.900	26.900	22.700	19.400	19.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.790,06	44.300	44.300	44.300	44.300	44.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	552.882,06	523.750	713.280	719.630	732.340	748.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-191.768,97	-263.450	-374.480	-380.930	-399.540	-418.700
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-191.768,97	-263.450	-374.480	-380.930	-399.540	-418.700
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-191.768,97	-263.450	-374.480	-380.930	-399.540	-418.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	253.941,15	294.960	457.320	316.980	316.980	332.893
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-445.710,12	-558.410	-831.800	-697.910	-716.520	-751.593
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-445.710,12	-558.410	-831.800	-697.910	-716.520	-751.593

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Landeszuweisungen zum Betreuungsangebot (220.000,- €) sowie der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zur Einrichtung.

04 - Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bestehen aus den Elternbeiträgen zum Betreuungsangebot. Zum Schuljahr 2022/23 wurden die Beiträge erhöht.

11 - Deutlich erhöhte Personalaufwendungen wegen zusätzlichem Personalbedarf.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für Lehr- und Lernmittel (5.000,- €), Lernmittelfreiheit (6.000,- €), Unterhaltung/Wartung der Geräte und IT (29.000,- €), für das Betreuungsangebot (10.600,- €) sowie Schülerbeförderung (25.000,- €). Zudem wurde ein Pauschalansatz für Zusatzaufwendungen aus der Corona-Pandemie gebildet (5.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen bestehen u.a. aus Versicherungsbeiträgen (11.000,- €), Kosten für Geräteleasing (3.500,- €), allgemeine sächliche Ausgaben (11.300,- €) sowie der Kaltmiete für die Erweiterung der OGS-Kapazitäten (jährlich 18.500,- €).

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete für das Schulgebäude, den Nebenkosten für das angemietete OGS-Gebäude sowie den Erstattungen an den Servicebetrieb für Hausmeister und Reinigung.

Teilfinanzplan 2023

21.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.01	Grundschule Büren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.819,42	111.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	16.819,42	111.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.113,75	13.000	48.000	0	8.000	8.000	8.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	30.113,75	13.000	48.000	0	8.000	8.000	8.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-13.294,33	98.000	77.000	0	117.000	117.000	117.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist die Schulpauschale zu einem Drittel veranschlagt (125.000,- €).

26 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für Mobiliar und digitale Infrastruktur (Endgeräte).

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.02	Grundschule Alt-Lotte

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Budgetauszahlung und -kontrolle
- Lernmittelfreiheit
- Betreuungsangebote / Schule von 8 - 1 / oGTS

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Primarbereich
- Einhaltung des Budgets
- Beibehaltung - mindestens - des gegenwärtigen Ausstattungsstandards
- Ausbau des Ganztagsangebots

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 6,77

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000013	Schülerzahl	184	184	185
00000014	Schüler im offenen Ganzttag	102	102	100
00000046	Nutzfläche pro Schüler	16,40	16,40	16,30
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	37,40	44,40	67,80
00000058	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Schüler	2.874,30	3.337,70	5.201,10

Teilergebnisplan 2023

21.01.02

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.01 Grundschulen
Produkt: 21.01.02 Grundschule Alt-Lotte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	304.072,66	159.700	160.400	151.800	147.000	144.900
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.480,00	43.500	70.000	70.000	70.000	70.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.670,60	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	352.423,26	203.200	230.400	221.800	217.000	214.900
11 - Personalaufwendungen	257.525,31	209.400	401.970	413.230	424.830	436.690
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.627,04	98.500	93.500	88.000	88.000	88.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	23.582,97	33.400	34.400	31.400	30.400	29.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.130,54	19.800	20.300	20.300	20.300	20.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	352.865,86	361.100	550.170	552.930	563.530	574.090
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-442,60	-157.900	-319.770	-331.130	-346.530	-359.190
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-442,60	-157.900	-319.770	-331.130	-346.530	-359.190
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-442,60	-157.900	-319.770	-331.130	-346.530	-359.190
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.997,81	286.040	412.030	285.260	285.260	301.173
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-176.440,41	-443.940	-731.800	-616.390	-631.790	-660.363
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-176.440,41	-443.940	-731.800	-616.390	-631.790	-660.363

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Landeszuweisungen zum Betreuungsangebot (140.000,- €) sowie der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zur Einrichtung.

04 - Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bestehen aus den Elternbeiträgen zum Betreuungsangebot. Zum Schuljahr 2022/23 wurden die Beiträge erhöht.

11 - Deutlich erhöhte Personalaufwendungen wegen zusätzlichem Personalbedarf.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für Lehr- und Lernmittel (4.000,- €), Lernmittelfreiheit (6.000,- €), Unterhaltung/Wartung der Geräte und IT (29.000,- €), für das Betreuungsangebot (8.500,- €) sowie Schülerbeförderung (35.000,- €). Zudem wurde ein Pauschalansatz für Zusatzaufwendungen aus der Corona-Pandemie gebildet (5.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen bestehen aus Versicherungsbeiträgen (11.500,- €), Aufwendungen für Leasing (3.000,- €) sowie allgemeinen sächlichen Schulausgaben (6.300,- €).

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete für das Schulgebäude sowie den Erstattungen an den Servicebetrieb für Hausmeister und Reinigung.

Teilfinanzplan 2023

21.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.02	Grundschule Alt-Lotte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	350.696,30	111.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	350.696,30	111.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	212.505,52	23.000	60.000	0	8.000	8.000	8.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	212.505,52	23.000	60.000	0	8.000	8.000	8.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	138.190,78	88.000	65.000	0	117.000	117.000	117.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist die Schulpauschale zu einem Drittel veranschlagt (125.000,- €).

26 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für Mobiliar und digitale Infrastruktur (Endgeräte).

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.03	Grundschule Wersen

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Budgetauszahlung und -kontrolle
- Lernmittelfreiheit
- Betreuungsangebote / Schule von 8 - 1 / oGTS

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes im Primarbereich
- Einhaltung des Budgets
- Beibehaltung - mindestens - des gegenwärtigen Ausstattungsstandards
- Ausbau des Ganztagsangebots

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 6,49

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000013	Schülerzahl	169	169	171
00000014	Schüler im offenen Ganzttag	99	99	96
00000046	Nutzfläche pro Schüler	15,10	15,10	14,90
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	39,10	40,70	53,20
00000058	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Schüler	3.266,00	3.324,50	4.416,00

Teilergebnisplan 2023

21.01.03

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.01 Grundschulen
Produkt: 21.01.03 Grundschule Wersen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.724,40	148.770	138.800	131.700	129.700	129.200
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.230,00	42.000	70.000	70.000	70.000	70.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.670,60	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	217.825,00	190.770	208.800	201.700	199.700	199.200
11 - Personalaufwendungen	259.124,72	255.000	365.810	376.050	386.580	397.410
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.628,64	94.500	88.500	83.500	83.500	83.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.862,17	32.100	27.200	24.900	18.600	18.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.619,77	19.000	19.800	19.800	19.800	19.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	362.235,30	400.600	501.310	504.250	508.480	519.310
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-144.410,30	-209.830	-292.510	-302.550	-308.780	-320.110
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-144.410,30	-209.830	-292.510	-302.550	-308.780	-320.110
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-144.410,30	-209.830	-292.510	-302.550	-308.780	-320.110
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	189.718,73	194.240	253.820	169.360	169.360	185.274
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-334.129,03	-404.070	-546.330	-471.910	-478.140	-505.384
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-334.129,03	-404.070	-546.330	-471.910	-478.140	-505.384

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Landeszuweisungen zum Betreuungsangebot (125.000,- €) sowie der Auflösung von Sonderposten, insbesondere Zuschüssen zur Einrichtung.

04 - Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bestehen aus den Elternbeiträgen zum Betreuungsangebot. Zum Schuljahr 2022/23 wurden die Beiträge erhöht.

11 - Erhöhte Personalaufwendungen wegen zusätzlichem Personalbedarf.

13 - Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für Lehr- und Lernmittel (4.000,- €), Lernmittelfreiheit (6.500,- €), Unterhaltung/Wartung der Geräte und IT (24.000,- €), für das Betreuungsangebot (8.500,- €) sowie Schülerbeförderung (35.000,- €). Zudem wurde ein Pauschalansatz für Zusatzaufwendungen aus der Corona-Pandemie gebildet (5.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen bestehen aus Versicherungsbeiträgen (10.500,- €), Aufwendungen für Leasing (2.500,- €) sowie allgemeinen sächlichen Schulausgaben (6.800,- €).

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete für das Schulgebäude sowie den Erstattungen an den Servicebetrieb für Hausmeister und Reinigung.

Teilfinanzplan 2023

21.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.01	Grundschulen
Produkt	21.01.03	Grundschule Wersen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.035,60	111.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	15.035,60	111.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.699,28	22.000	55.000	0	7.000	7.000	7.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	28.699,28	22.000	55.000	0	7.000	7.000	7.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-13.663,68	89.000	70.000	0	118.000	118.000	118.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist die Schulpauschale zu einem Drittel veranschlagt (125.000,- €).

26 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen für Mobiliar und digitale Infrastruktur (Endgeräte).

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft
Produkt	21.02.01	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Schülerbeförderung
- Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Schulmitwirkungsangelegenheiten
- Förderangebote, Projekte, Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Abwicklung der Beteiligung und Mitfinanzierung anderer Schulen (Gesamtschule Lotte-Westerkappeln, KvG)

Auftragsgrundlage

Schulgesetz und bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen
Fördervereine

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schul- und Betreuungsangebotes
- Gewährleistung des Bildungsauftrages
- Einhaltung der rechtlichen Vorschriften
- Ausschöpfen von Fördermöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Sicherstellung der Mittagsverpflegung und Schülerbeförderung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Schülerzahl
- Veränderung des Schulangebots

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,40

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>		<i>110,35</i>	<i>135,92</i>	<i>131,16</i>
00000022	Schülerzahl aus Lotte KvG Mettingen	209	209	210
00000054	Zuschuss je Schüler Schulfreunde Mettingen e.V.	348,00	359,00	357,00
00000067	Schülerzahl Gesamtschule Lotte-Westerkappeln	474	474	495
00000068	Verbandsumlage je Schüler Gesamtschule Lotte-Westerkappeln	2.759,00	3.388,00	3.172,00

Teilergebnisplan 2023

21.02.01

Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	21.02	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft
Produkt:	21.02.01	Sonstige schulische Aufgaben; Schulen in fremder Trägerschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.394,49	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
10 = Ordentliche Erträge	187.394,49	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
11 - Personalaufwendungen	125.408,69	103.600	126.720	130.280	133.920	137.680
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.413,67	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
15 - Transferaufwendungen	1.380.624,37	1.726.000	1.645.000	1.655.000	1.655.000	1.655.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.558.446,73	1.919.600	1.861.720	1.875.280	1.878.920	1.882.680
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.371.052,24	-1.667.600	-1.609.720	-1.623.280	-1.626.920	-1.630.680
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.371.052,24	-1.667.600	-1.609.720	-1.623.280	-1.626.920	-1.630.680
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.371.052,24	-1.667.600	-1.609.720	-1.623.280	-1.626.920	-1.630.680
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.609,38	25.500	43.950	32.200	32.200	32.200
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.394.661,62	-1.693.100	-1.653.670	-1.655.480	-1.659.120	-1.662.880
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.394.661,62	-1.693.100	-1.653.670	-1.655.480	-1.659.120	-1.662.880

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Hier ist die Landesförderung Inklusion dargestellt.

06 - Die Kostenerstattungen setzen sich aus den Schülerfahrtkosten (Pendlererlass, 90.000,- €) sowie der Erstattung der Personalkosten durch den SZV Lotte-Westerkappeln zusammen.

13 - Die Sachaufwendungen beziehen sich auf die o.g. Schülerfahrtkosten.

15 - Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:
Umlage SZV Lotte-Westerkappeln (Gesamtschule) 1.570.000,- €
(Anmerkung: höhere Umlage seit 2022 u.a. auf Grund einer mit der Gemeinde Westerkappeln vereinbarten Umstellung der Abrechnungssystematik: Die Auflösung von gebäudeabhängigen Sonderposten wird nicht mehr mindernd bei den kalkulatorischen Mieten für die Schulgebäude einberechnet. Somit höhere Aufwendungen beim SZV, was zu steigender Umlage führt. Auf der Gegenseite aber auch höhere Mieterträge bei der Gemeinde (vgl. Produkt 11.01.04 Gebäudemanagement). In 2023 fällt der Planansatz aufgrund der absehbar deutlich steigenden Energiekosten nochmals höher aus.)

Zuschuss Schulfreunde Mettingen e.V. 75.000 €.

Teilergebnisplan 2023

25

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	500,00	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	28.263,19	32.900	31.730	32.620	33.540	34.470
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.098,01	14.400	14.400	10.400	10.400	10.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	323,43	160	800	700	200	200
15 - Transferaufwendungen	23.513,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.551,59	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	73.749,22	86.460	85.930	82.720	83.140	84.070
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-73.249,22	-85.960	-85.430	-82.220	-82.640	-83.570
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-73.249,22	-85.960	-85.430	-82.220	-82.640	-83.570
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-73.249,22	-85.960	-85.430	-82.220	-82.640	-83.570
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.931,79	12.960	20.520	15.940	15.940	15.940
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-82.181,01	-98.920	-105.950	-98.160	-98.580	-99.510
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-82.181,01	-98.920	-105.950	-98.160	-98.580	-99.510

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
25.01	Volkshochschulen	-23.513,00	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
25.02	Büchereien	-58.668,01	-72.920	-79.950	-72.160	-72.580	-73.510

Teilfinanzplan 2023

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.976,35	5.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)		1.976,35	5.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)		-1.976,35	-5.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR						
25.02	Büchereien	-1.976,35	-5.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.01	Volkshochschulen
Produkt	25.01.01	Volkshochschulen

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Finanzielle Beteiligung an der VHS Tecklenburger Land

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Weiterbildungsgesetz, Daseinsvorsorge

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien

Ziele

- Sicherstellung der Grundversorgung in der Erwachsenenbildung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Anzahl der Kursteilnehmer
- Gesetzesänderungen
- Demographischer und gesellschaftlicher Wandel
- Übertragung zusätzlicher Aufgaben

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		1,66	1,84	1,83
00000003	Nutzer aus Lotte	-	550	550
00000015	Stundenzahl	-	-	-
Ordentliche Aufwendungen / Wert		-	-	-
00000060	Veranstaltungen in Lotte	-	10	-

Teilergebnisplan 2023

25.01.01

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 25.01 Volkshochschulen
Produkt: 25.01.01 Volkshochschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	23.513,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.513,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-23.513,00	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-23.513,00	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-23.513,00	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.513,00	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-23.513,00	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

15 - Hier ist die Umlage an den Volkshochschulzweckverband Lengerich abgebildet.

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.02	Büchereien
Produkt	25.02.01	Büchereien

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Bücherei Wersen
- Bücherei Lotte
- Bücherei Büren
- Budgetverwaltung
- Anschaffung von Büchern und sonst. Medien

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Daseinsvorsorge

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Bereitstellung eines kulturellen Angebotes
- Vorhalten und Ausleihe von Medien

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Wünsche innerhalb der Bevölkerung
- Anzahl der Ausleihen

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,61

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>		3,56	4,28	4,22
00000003	Nutzer aus Lotte	829,00	950,00	850,00
<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>		60,60	63,64	70,51
00000016	Anzahl der Medien	12.667	12.350	12.500
00000017	Anzahl der Ausleihen	16.645	18.500	17.000

Teilergebnisplan 2023

25.02.01

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 25.02 Büchereien
Produkt: 25.02.01 Büchereien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	500,00	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	28.263,19	32.900	31.730	32.620	33.540	34.470
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.098,01	14.400	14.400	10.400	10.400	10.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	323,43	160	800	700	200	200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.551,59	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	50.236,22	60.460	59.930	56.720	57.140	58.070
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-49.736,22	-59.960	-59.430	-56.220	-56.640	-57.570
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-49.736,22	-59.960	-59.430	-56.220	-56.640	-57.570
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-49.736,22	-59.960	-59.430	-56.220	-56.640	-57.570
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.931,79	12.960	20.520	15.940	15.940	15.940
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-58.668,01	-72.920	-79.950	-72.160	-72.580	-73.510
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-58.668,01	-72.920	-79.950	-72.160	-72.580	-73.510

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

13 - Die Sachaufwendungen bestehen u.a. aus Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Räumlichkeiten sowie aus Aufwendungen für die Anschaffung von Medien (6.000,- €) und Kleinmobiliar (5.000,- € in 2023, vorsorglich wie im Vorjahr erhöhter Ansatz für den Fall, dass eine neue Räumlichkeit bezogen werden sollte).

16 - Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Mietaufwand (auch hier vorsorglich erhöhter Ansatz für den Fall, dass eine neue Räumlichkeit bezogen werden sollte) sowie allgemeine Geschäftsausgaben.

Teilfinanzplan 2023

25.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	25.02	Büchereien
Produkt	25.02.01	Büchereien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.976,35	5.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	1.976,35	5.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.976,35	-5.000	-5.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Vorsorglicher Ansatz für investive Mobiliaranschaffungen, falls ein neuer Standort eröffnet werden sollte.

Teilergebnisplan 2023

31

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325.527,76	256.000	406.000	256.000	256.000	256.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.080,34	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	470.524,09	587.000	531.000	531.000	531.000	531.000
10 = Ordentliche Erträge	939.132,19	1.023.000	1.137.000	987.000	987.000	987.000
11 - Personalaufwendungen	680.156,94	724.100	973.000	1.000.210	1.028.240	1.057.030
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.231,45	6.500	10.500	3.500	3.500	3.500
15 - Transferaufwendungen	752.662,15	826.500	841.000	821.000	821.000	821.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	264.361,72	318.000	548.000	548.000	518.000	478.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.700.412,26	1.875.100	2.372.500	2.372.710	2.370.740	2.359.530
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-761.280,07	-852.100	-1.235.500	-1.385.710	-1.383.740	-1.372.530
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-761.280,07	-852.100	-1.235.500	-1.385.710	-1.383.740	-1.372.530
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-761.280,07	-852.100	-1.235.500	-1.385.710	-1.383.740	-1.372.530
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.252,30	255.120	454.190	299.505	299.505	299.505
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-964.532,37	-1.107.220	-1.689.690	-1.685.215	-1.683.245	-1.672.035
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-964.532,37	-1.107.220	-1.689.690	-1.685.215	-1.683.245	-1.672.035

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
31.01	Erladigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft	-529.220,69	-563.700	-657.420	-671.630	-686.260	-701.280
31.02	Leistungen für Asylbewerber	-345.206,22	-454.350	-808.070	-786.655	-764.185	-731.955
31.03	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen	-90.105,46	-89.170	-224.200	-226.930	-232.800	-238.800

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.01	Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft
Produkt	31.01.01	Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft

Teilhaushalt

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Grundversorgung und Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII
- Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
- Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
- Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen
- Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise gewährten Hilfen

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Wohngeldgesetz, Delegationssatzungen des Kreises Steinfurt

Zielgruppe

RentnerInnen, erwerbsgeminderte Personen, Personen mit Einkommensdefiziten

Ziele

- Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt sowie des angemessenen und familiengerechten Wohnens

Erläuterungen und Hinweise

Die Leistungsgewährung erfolgt aus dem Landes- bzw. Kreishaushalt. Die Refinanzierung des Letzteren erfolgt durch Bund, Land und -über die Kreisumlage und die Finanzierungsbeteiligung- durch die Kommunen.

Anzahl der Vollzeitstellen: 7,11

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		58,37	65,47	67,52
00000018	Leistungsempfänger SGB II	720	780	800
00000019	Leistungsempfänger SGB XII	179	180	190

Teilergebnisplan 2023

31.01.01

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.01 Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft
Produkt: 31.01.01 Erledigung von sozialen Aufgaben in fremder Trägerschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.075,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	294.000,00	360.000	300.000	300.000	300.000	300.000
10 = Ordentliche Erträge	295.075,00	361.000	301.000	301.000	301.000	301.000
11 - Personalaufwendungen	462.976,09	474.200	507.920	522.130	536.760	551.780
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	361.319,60	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	824.295,69	924.700	958.420	972.630	987.260	1.002.280
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-529.220,69	-563.700	-657.420	-671.630	-686.260	-701.280
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-529.220,69	-563.700	-657.420	-671.630	-686.260	-701.280
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-529.220,69	-563.700	-657.420	-671.630	-686.260	-701.280
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-529.220,69	-563.700	-657.420	-671.630	-686.260	-701.280
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-529.220,69	-563.700	-657.420	-671.630	-686.260	-701.280

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

06 - Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Erstattungen des Kreises für die Personalkosten SGB II.
15 - Die Transferaufwendungen bestehen aus dem gemeindlichen Anteil an der Finanzierung SGB II.

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.02	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	31.02.01	Leistungen für Asylbewerber

Teilhaushalt

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Sicherstellung des notwendigen Bedarfs und Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungs- und Unterhaltsansprüchen
- Rückforderung von zu Unrecht erbrachten, kostenersatzpflichtigen oder darlehensweise erbrachten Hilfen
- Geltendmachung der Erstattungsansprüche gegenüber dem Land
- Bewirtschaftung des Wohnheimes für die Unterbringung von Asylbewerbern

Auftragsgrundlage

AsylbLG, Aufenthaltsgesetz, SGB I, SGB XII, Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zielgruppe

AsylbewerberInnen

Ziele

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens und einer menschenwürdigen Unterbringung von Asylbewerbern

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 3,20

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		56,48	61,43	84,60
00000024	Leistungsempfänger	49,00	70,00	160,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		16.278,01	12.394,29	7.505,44

Teilergebnisplan 2023

31.02.01

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.02 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 31.02.01 Leistungen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324.452,76	255.000	405.000	255.000	255.000	255.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.080,34	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.524,09	227.000	231.000	231.000	231.000	231.000
10 = Ordentliche Erträge	644.057,19	662.000	836.000	686.000	686.000	686.000
11 - Personalaufwendungen	150.503,98	177.100	261.870	269.200	276.730	284.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.231,45	6.000	10.000	3.000	3.000	3.000
15 - Transferaufwendungen	379.525,47	366.500	381.000	361.000	361.000	361.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	264.361,72	318.000	548.000	548.000	518.000	478.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	797.622,62	867.600	1.200.870	1.181.200	1.158.730	1.126.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-153.565,43	-205.600	-364.870	-495.200	-472.730	-440.500
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-153.565,43	-205.600	-364.870	-495.200	-472.730	-440.500
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-153.565,43	-205.600	-364.870	-495.200	-472.730	-440.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	191.640,79	248.750	443.200	291.455	291.455	291.455
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-345.206,22	-454.350	-808.070	-786.655	-764.185	-731.955
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-345.206,22	-454.350	-808.070	-786.655	-764.185	-731.955

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Hauptsächlich ist hier die Leistungspauschale des Landes angesetzt (400.000,- € im Jahr 2023 ausgehend von einer erhöhten Flüchtlingsbewegung).
05 - Die privatrechtlichen Entgelte bestehen aus Mietzahlungen für von der Gemeinde bereitgestellten Wohnraum.
06 - Die Kostenerstattungen bestehen zum Hauptteil aus der Erstattung der Verbrauchskosten (230.000,- €) durch die Bewohner der Flüchtlingsunterkünfte.
15 - Die Transferaufwendungen bestehen hauptsächlich aus den Geld- und Sachleistungen an die Flüchtlinge (rd. 300.000,- €).
16 - Unter den sonstigen ord. Aufwendungen finden sich im Wesentlichen die Mieten für angemietete Objekte (270.000,- €, Anmietung weiterer Wohnungen nötig) und der Wohncontainer (260.000,- €, enthält Mittel für die Erweiterung der Kapazität an einem zweiten Standort).
Dazu kommen 12.000,- € für die Flüchtlingsbetreuung (Betreuung, Sprachkurse, Mittel für ein jährlich stattfindendes Fest).
28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen stellen die kalkulatorische Miete für die gemeindeeigenen Objekte sowie Leistungen des Servicebetriebs dar.

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	31.03	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen
Produkt	31.03.01	Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen

Teilhaushalt

50 50 Soziales

verantwortlich

Kleina-Metelerkamp, Esther

Beschreibung

- Beratung, Aufnahme/Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen in Angelegenheiten der Sozialversicherung und in Angelegenheiten nach dem Schwerbehindertengesetz, Elterngeldgesetz, Unterhaltssicherungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz und in Angelegenheiten der Rundfunkgebührenbefreiung

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Viertes, Sechstes und Siebtes Buch, (SGB IV, VI, VII), Schwerbehindertengesetz, Elterngeldgesetz, Unterhaltssicherungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührepflicht

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Unterstützung und Betreuung der EinwohnerInnen

Erläuterungen und Hinweise

Nach § 16 SGB I ist die Gemeinde zur Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen verpflichtet.

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,65

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		5,56	5,86	15,02

Teilergebnisplan 2023

31.03.01

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 31.03 Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen
Produkt: 31.03.01 Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	66.676,87	72.800	203.210	208.880	214.750	220.750
15 - Transferaufwendungen	11.817,08	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	78.493,95	82.800	213.210	218.880	224.750	230.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-78.493,95	-82.800	-213.210	-218.880	-224.750	-230.750
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-78.493,95	-82.800	-213.210	-218.880	-224.750	-230.750
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-78.493,95	-82.800	-213.210	-218.880	-224.750	-230.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.611,51	6.370	10.990	8.050	8.050	8.050
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-90.105,46	-89.170	-224.200	-226.930	-232.800	-238.800
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-90.105,46	-89.170	-224.200	-226.930	-232.800	-238.800

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um die Zuschüsse an die Diakoniestation Westerkappeln/Lotte (3.600,- €) sowie die rechnerischen Mietzuschüsse an die AWO Lotte und das DRK Wersen (6.400,- €).
28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete der Gebäude.

Teilergebnisplan 2023

36

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.967,89	103.050	120.100	119.910	119.710	119.710
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.659,40	12.000	13.500	13.500	13.500	13.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	576.899,56	553.500	558.000	558.000	558.000	558.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.375,48	4.350	4.400	4.400	4.400	4.400
10 = Ordentliche Erträge	718.902,33	672.900	696.000	695.810	695.610	695.610
11 - Personalaufwendungen	829.245,53	995.900	1.006.160	1.034.320	1.063.270	1.093.050
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.467,54	80.000	59.000	59.000	59.000	59.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	33.873,98	35.600	36.000	35.900	35.300	34.900
15 - Transferaufwendungen	425.215,87	637.200	572.200	572.200	592.200	592.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.630,45	25.800	25.800	25.800	25.800	25.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.349.433,37	1.774.500	1.699.160	1.727.220	1.775.570	1.804.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-630.531,04	-1.101.600	-1.003.160	-1.031.410	-1.079.960	-1.109.340
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-630.531,04	-1.101.600	-1.003.160	-1.031.410	-1.079.960	-1.109.340
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-630.531,04	-1.101.600	-1.003.160	-1.031.410	-1.079.960	-1.109.340
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	269.826,92	288.390	331.670	286.650	286.650	286.650
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-900.357,96	-1.389.990	-1.334.830	-1.318.060	-1.366.610	-1.395.990
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-900.357,96	-1.389.990	-1.334.830	-1.318.060	-1.366.610	-1.395.990

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
36.01	Jugendarbeit	-228.652,04	-432.380	-333.630	-330.210	-338.390	-346.820
36.02	Tageseinrichtungen für Kinder	-511.283,53	-832.280	-876.580	-860.430	-900.560	-921.270
36.03	Spielplätze	-160.422,39	-125.330	-124.620	-127.420	-127.660	-127.900

Teilfinanzplan 2023

36

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.566,79	36.000	41.000	0	36.000	36.000	36.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	21.566,79	36.000	41.000	0	36.000	36.000	36.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-21.566,79	-36.000	-41.000	0	-36.000	-36.000	-36.000

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produktgruppe	Bezeichnung	in EUR						
36.01	Jugendarbeit	-2.748,79	-4.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
36.02	Tageseinrichtungen für Kinder	-13.869,98	-1.500	-6.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
36.03	Spielplätze	-4.948,02	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.01	Jugendarbeit
Produkt	36.01.01	Jugendarbeit

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Jugendzentrum Bansen Alt-Lotte
- Jugendzentrum Sit In, Wersen
- Jugendarbeit außerhalb der Einrichtungen (Streetworker)
- Ausstattung mit Inventar und Beschäftigungsmaterial
- Budgetverwaltung
- Personaleinsatzplanung
- Projektplanung
- Konzepterstellung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Kinder- und Jugendhilfegesetz

Zielgruppe

Rat und Gremien
Vereine, Verbände
Kinder
Jugendliche

Ziele

- Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen
- Präventive Jugend- und Sozialarbeit
- Ferienprogramm

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Angebotsnachfrage
- Besucherverhalten

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,62

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>		19,03	30,99	25,01
00000025	Öffnungstage Sit In Wersen	100	200	220
00000026	Öffnungstage Bansen Lotte	187	200	220
00000027	Öffnungstage Westside Büren	61	100	110
00000043	Öffnungstage gesamt	348,00	500,00	550,00
<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>		772,31	875,32	645,35
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	23,25	34,49	30,08
00000064	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. je Öffnungstag	944,00	974,00	776,00

Teilergebnisplan 2023

36.01.01

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.01 Jugendarbeit
Produkt: 36.01.01 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.816,03	65.280	82.260	82.170	82.170	82.170
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.937,00	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000
10 = Ordentliche Erträge	99.753,03	74.780	93.260	93.170	93.170	93.170
11 - Personalaufwendungen	225.655,13	360.900	298.240	306.580	315.160	323.990
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.543,23	60.000	39.500	39.500	39.500	39.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.814,08	1.260	1.700	1.600	1.200	800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.750,01	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	268.762,45	437.660	354.940	363.180	371.360	379.790
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-169.009,42	-362.880	-261.680	-270.010	-278.190	-286.620
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-169.009,42	-362.880	-261.680	-270.010	-278.190	-286.620
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-169.009,42	-362.880	-261.680	-270.010	-278.190	-286.620
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.642,62	69.500	71.950	60.200	60.200	60.200
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-228.652,04	-432.380	-333.630	-330.210	-338.390	-346.820
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-228.652,04	-432.380	-333.630	-330.210	-338.390	-346.820

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02- Bei den Zuwendungen handelt es sich hauptsächlich um den Kreiszuschuss für die Jugendarbeit (72.000,- €) sowie den Sachkostenzuschuss aus BuT-Mitteln (10.000,- €).
05 - Bei den Leistungsentgelten handelt es sich um die Kostenbeteiligungen der Nutzer bei Veranstaltungen.
13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus den Kosten für die Unterhaltung der Geräte und Einrichtung sowie für Veranstaltungen zusammen. Die mobile Jugendarbeit wird über das SitIn abgerechnet.
Bansen SitIn
Unterhaltung 2.500,- € 1.500,- €
Veranstaltungen 15.000,- € 7.500,- €
Zusätzlich stehen Mittel für das Ferienspaßprogramm (10.000,- €) sowie geschlechtsspezifische Arbeit bereit (2.000,- €).
16 - In den sonstigen ord. Aufwendungen sind neben den Kosten für Telefon, Internet und Rundfunk (4.000,- €) die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlichen Helfer (1.500,- €) sowie die Miete für die Räumlichkeiten des Jugendtreffs Westside enthalten.
28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete (darin 9.000,- € Bewirtschaftung) für die Jugendzentren.

Teilfinanzplan 2023

36.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.01	Jugendarbeit
Produkt	36.01.01	Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.748,79	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.748,79	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-2.748,79	-4.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.02	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Gewährung von gemeindlichen Zuschüssen zum Betrieb Tageseinrichtungen für Kinder
- Unterhaltung und Bewirtschaftung von Tageseinrichtungen für Kinder
- Erhebung von Elternbeiträgen im Auftrag des Kreises

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Satzung

Zielgruppe

Kinder
Eltern

Ziele

- Förderung und Betreuung der Kinder
- Sicherstellung - mindestens - des jetzigen Ausstattungsstandards
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Erläuterungen und Hinweise

Die Einrichtungen werden in Lotte von der Gemeinde selbst, der Kirche, der Arbeiterwohlfahrt, der Kinderland gGmbH und der CJD getragen. Die Erhebung von Elternbeiträgen ist Angelegenheit der Gemeinde, übertragen auf diese vom Kreis Steinfurt als örtlichem Träger der Jugendhilfe kraft Satzung vom 18.12.2007.

Anzahl der Vollzeitstellen: 12,52

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>		74,06	91,78	91,82
00000028	Zahl der Kinder Regenbogenkindergarten	55	55	55
00000029	Zahl der Kinder andere	539	570	550
00000061	Zahl der unter 3-Jährigen Regenbogenkindergarten	18	15	16

Teilergebnisplan 2023

36.02.01

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.02 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 36.02.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.114,23	34.730	34.800	34.700	34.500	34.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.722,40	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	576.899,56	553.500	558.000	558.000	558.000	558.000
10 = Ordentliche Erträge	611.736,19	590.730	595.300	595.200	595.000	595.000
11 - Personalaufwendungen	599.144,97	627.000	699.640	719.230	739.360	760.070
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.924,31	20.000	19.500	19.500	19.500	19.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.602,50	6.540	6.500	6.500	6.300	6.300
15 - Transferaufwendungen	425.215,87	637.200	572.200	572.200	592.200	592.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.065,22	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.045.952,87	1.296.240	1.303.340	1.322.930	1.362.860	1.383.570
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-434.216,68	-705.510	-708.040	-727.730	-767.860	-788.570
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-434.216,68	-705.510	-708.040	-727.730	-767.860	-788.570
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-434.216,68	-705.510	-708.040	-727.730	-767.860	-788.570
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.066,85	126.770	168.540	132.700	132.700	132.700
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-511.283,53	-832.280	-876.580	-860.430	-900.560	-921.270
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-511.283,53	-832.280	-876.580	-860.430	-900.560	-921.270

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Die Gemeinde erhält Zuwendungen vom LWL im Rahmen der Inklusion (25.000,- €).

05 - Die Leistungsentgelte betreffen die Bereiche Mittagsverpflegung und Veranstaltungen.

06 - Die Kostenerstattungen enthalten im Wesentlichen die Zuweisungen des Kreises. Zudem sind hier die Förderungen im Rahmen des KiBiZ für Ausbildungsstelle (PiA zum Erzieher / zur Erzieherin) enthalten.

11 - In den Personalaufwendungen sind die Kosten für eine Ausbildungsstelle (PiA) zum Erzieher/ zur Erzieherin enthalten.

13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich hauptsächlich aus den Kosten für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (4.000,- €), Mittagsverpflegung (3.000,- €), Veranstaltungen (2.000,- €) und den Aufwendungen für das Familienzentrum (6.500,- €) zusammen.

15 - Die Transferaufwendungen für den Betrieb der anderen Kindertagesstätten setzen sich wie folgt zusammen:

Kirchengemeinden 90.000 €

AWO (Halen/Lotte) 160.000 €

Kinderland gGmbH 170.000 €

CJD (Wersen) 150.000 €

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der kalkulatorischen Miete sowie aus Leistungen des Servicebetriebs für die kommunale Regenbogen-Kita.

Teilfinanzplan 2023

36.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.02	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.02.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: <i>(invest. Einzahlungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.869,98	1.500	6.500	0	1.500	1.500	1.500
30 = Summe: <i>(invest. Auszahlungen)</i>	13.869,98	1.500	6.500	0	1.500	1.500	1.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-13.869,98	-1.500	-6.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Bei den Investitionsauszahlungen handelt es sich um Anschaffungen von Mobiliar und sonstigen Einrichtungsgegenständen. Für 2023 soll eine verbesserte IT-Ausstattung verfolgt werden (Ansatz dafür 5.000,- €).

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.03	Spielplätze
Produkt	36.03.01	Spielplätze

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Planen, Bauen, Unterhalten und Kontrollieren von Kinderspielplätzen

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung, Baunutzungsverordnung, GO NW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Kinder
Jugendliche

Ziele

- Bereitstellung von Einrichtungen im Rahmen sozialer Betreuung in Baugebieten, die überwiegend dem Wohnen dienen
- Die vorhandenen Spielplätze werden und sollen auch zukünftig der individuellen Alterssituation entsprechend im zugehörigen Baugebiet angepasst werden.
- Fehlt ein Nutzerklientel und ist verstärkter Vandalismus zu verzeichnen, findet keine Ersatzbeschaffung an abgängigen Geräten statt.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Die demografische Entwicklung ist zu berücksichtigen in der Beurteilung des Bestandes und der Ausweisung in zukünftigen Bebauungsplänen.

Erläuterungen und Hinweise

Kinderspielplätze werden dem Bedarf an Neubaugrundstücken entsprechend in der Bauleitplanung berücksichtigt und ausgewiesen. Die Gemeinde unterhält zur Zeit 27 Spielplätze. Die Unterhaltung richtet sich nach den Erfordernissen der Ansprüche aus der Verkehrssicherungspflicht.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,10

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000030	Zahl der Kinder im Zielgruppenalter	1.834,00	1.800,00	1.840,00
<i>Ordentliche Aufwendungen / Wert</i>		18,93	22,56	22,22
00000031	Zahl der Spielplätze (ohne Schulen)	27	27	27
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	11,88	9,40	9,30
00000065	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro Kind	92,00	74,00	72,00

Teilergebnisplan 2023

36.03.01

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.03 Spielplätze
Produkt: 36.03.01 Spielplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.037,63	3.040	3.040	3.040	3.040	3.040
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.375,48	4.350	4.400	4.400	4.400	4.400
10 = Ordentliche Erträge	7.413,11	7.390	7.440	7.440	7.440	7.440
11 - Personalaufwendungen	4.445,43	8.000	8.280	8.510	8.750	8.990
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.457,40	27.800	27.800	27.800	27.800	27.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.815,22	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	34.718,05	40.600	40.880	41.110	41.350	41.590
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.304,94	-33.210	-33.440	-33.670	-33.910	-34.150
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.304,94	-33.210	-33.440	-33.670	-33.910	-34.150
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-27.304,94	-33.210	-33.440	-33.670	-33.910	-34.150
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.117,45	92.120	91.180	93.750	93.750	93.750
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-160.422,39	-125.330	-124.620	-127.420	-127.660	-127.900
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-160.422,39	-125.330	-124.620	-127.420	-127.660	-127.900

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten.

16 - Die sonstigen Aufwendungen enthalten Pachtausgaben.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs zur Kontrolle und Unterhaltung der Spielplätze.

Teilfinanzplan 2023

36.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.03	Spielplätze
Produkt	36.03.01	Spielplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.948,02	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	4.948,02	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-4.948,02	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Beschaffung von Spielgeräten.

Teilergebnisplan 2023

42.01

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.335,03	23.350	23.400	23.400	21.500	14.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.040,49	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	27.375,52	23.400	23.450	23.450	21.550	14.850
11 - Personalaufwendungen	3.678,10	6.000	6.920	7.110	7.320	7.520
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.925,51	36.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	31.970,77	48.430	73.600	73.600	71.500	64.300
15 - Transferaufwendungen	91.888,00	97.100	124.220	114.720	114.720	114.720
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.358,81	49.900	61.390	51.390	51.390	51.390
17 = Ordentliche Aufwendungen	179.821,19	237.430	272.130	252.820	250.930	243.930
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-152.445,67	-214.030	-248.680	-229.370	-229.380	-229.080
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-152.445,67	-214.030	-248.680	-229.370	-229.380	-229.080
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-152.445,67	-214.030	-248.680	-229.370	-229.380	-229.080
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	240.491,55	277.340	341.610	276.190	276.190	276.190
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-392.937,22	-491.370	-590.290	-505.560	-505.570	-505.270
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-392.937,22	-491.370	-590.290	-505.560	-505.570	-505.270

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten	-178.652,21	-250.450	-297.070	-246.670	-246.880	-247.080
42.01.02	Sportanlage Büren	-61.679,69	-50.620	-60.280	-46.220	-46.220	-46.120
42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte	-114.247,62	-143.720	-180.120	-167.170	-167.170	-167.170
42.01.04	Sportanlage Halen	-38.357,70	-46.580	-52.820	-45.500	-45.300	-44.900

Teilfinanzplan 2023

42.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe 42.01 Sportstätten, Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit								

Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.000,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	60.000,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
Auszahlungen								
25 -	für Baumaßnahmen	73.220,41	775.000	159.000	0	260.000	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.477,34	2.500	160.000	0	2.500	2.500	2.500
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	13.893,20	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	105.590,95	777.500	319.000	0	262.500	2.500	2.500
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	-45.590,95	-717.500	-259.000	0	-202.500	57.500	57.500

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt	Bezeichnung	in EUR						
42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten	-1.043,83	-42.500	-100.000	0	-142.500	57.500	57.500
42.01.02	Sportanlage Büren	-6.393,20	-125.000	-125.000	0	0	0	0
42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte	-22.975,48	-550.000	-30.000	0	-60.000	0	0
42.01.04	Sportanlage Halen	-15.178,44	0	-4.000	0	0	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung:

- Zweifachsporthalle Wersen
- Sportplatz Wersen
- Turnhalle Halen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
- Förderung des Sports
- Förderung der Vermarktung der Gemeinde
- Freizeitgestaltung
- Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde verfügt in jedem Ortsteil über eine Sportanlage.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,15

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	12,65	16,32	20,93

Teilergebnisplan 2023

42.01.01

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.01 Sportförderung, sonstige Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.678,10	6.000	6.920	7.110	7.320	7.520
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189,00	31.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.255,06	2.000	6.600	6.600	6.600	6.600
15 - Transferaufwendungen	27.700,00	34.600	43.000	43.000	43.000	43.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	497,66	500	600	600	600	600
17 = Ordentliche Aufwendungen	35.319,82	74.600	58.620	58.810	59.020	59.220
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-35.319,82	-74.600	-58.620	-58.810	-59.020	-59.220
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-35.319,82	-74.600	-58.620	-58.810	-59.020	-59.220
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-35.319,82	-74.600	-58.620	-58.810	-59.020	-59.220
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.332,39	175.850	238.450	187.860	187.860	187.860
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-178.652,21	-250.450	-297.070	-246.670	-246.880	-247.080
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-178.652,21	-250.450	-297.070	-246.670	-246.880	-247.080

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an die Sportvereine (Energietopf). Angesichts der steigenden Energiekosten hat der AJSSSK in seiner Sitzung am 22.11.2022 entschieden, den allgemeinen Energietopf dauerhaft um 25% (= 7.500,- €) zu erhöhen (somit insgesamt inkl. Zuschuss Schwimmen eine Summe von 44.500,- €, davon direkt an die drei Vereine jeweils 3.875 € (Verortung in den jeweiligen Produkten der Sportanlagen), der Rest wird an den GSV ausgezahlt und ist hier im Produkt 42.01.01.00 veranschlagt. Im Jahr 2023 erfolgt zusätzlich ein weiterer Aufschlag von 25 % (= 7.500,- €). Diese Zusatzzahlung erfolgt aber unter dem Vorbehalt der Nachweispflicht durch die Vereine und ist entsprechend zurückzuerstatten, sollten die tatsächlichen Energiebezugskosten unterhalb des bislang üblichen Verteilungsverhältnisses zwischen Vereinen und Gemeinde liegen. Die Verortung dieser Zusatzzahlung ist direkt in den Produkten der jeweiligen Sportanlagen vorgenommen worden, da die Mittel direkt an die Vereine gezahlt werden.

Zudem ist hier der vom AJSSSK mit Beschluss vom 22.11.2022 für zwei weitere Jahre bestätigte 100%-Zuschuss zu den Bruttopersonalkosten einer Minijob-Stelle beim Gemeindefortsportverband (7.800,- € / Jahr) enthalten.

16 - Die sonstigen Aufwendungen beinhalten Pachtzahlungen.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs sowie der kalkulatorischen Miete für die Zweifachsporthalle in Wersen und die Turnhalle in Halen.

Teilfinanzplan 2023

42.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.01	Sportförderung, sonstige Sportstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.000,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	60.000,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	44.766,49	100.000	0	0	200.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.277,34	2.500	160.000	0	2.500	2.500	2.500
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	61.043,83	102.500	160.000	0	202.500	2.500	2.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.043,83	-42.500	-100.000	0	-142.500	57.500	57.500

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Bei den Einzahlungen ist hier die Sportpauschale (60.000,- €) veranschlagt.

26 - Auf Basis der aktuell vorliegenden Kostenberechnung werden für den Neubau der Sporthalle Wersen für das Jahr 2023 160.000,- € zur Anschaffung von Sportgeräten eingeplant. Für die Anschaffung eines Mähroboters auf dem Sportplatz Wersen wurden im letzten Haushaltsplan 18.000,- € für das Jahr 2022 eingeplant (BBA v. 26.05.2020). Es wurde dann jedoch entschieden, die Anschaffung vorzuziehen, um den frisch sanierten Rasen der Sportanlage Wersen vor erneuten Maulwurfaktivitäten zu schützen. Die Anschaffung erfolgte daher bereits im Jahr 2021, finanziert aus den nicht benötigten Restmitteln aus der Maßnahme der Wersener Platzsanierung.

Teilfinanzplan 2023

42.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.01 Sportförderung, sonstige Sportstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-42-001									
Anschaffung Sportgeräte									
<i>Für den Neubau der Sporthalle Wersen werden für das Jahr 2023 Geräteanschaffungen in Höhe von 160.000,- € eingeplant.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	60.000,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	160.000	0	2.500	2.500	2.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60.000,00	57.500	-100.000	0	57.500	57.500	57.500	0	0
Maßnahme: 2021-42-001									
Modernisierung Sportanlage Wersen									
<i>Umsetzung Sportstättenkonzept: In 2024 soll die Überplanung für den Bereich einschl. Fläche neben dem Sit In erfolgen.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.766,49	0	0	0	100.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-44.766,49	0	0	0	-100.000	0	0	0	0
Maßnahme: 2022-42-001									
Freizeitsportanlagen									
<i>Laut Beschluss des AJSSSK vom 20.09.2022 soll im Jahr 2024 investive Maßnahmen im Bereich "Freizeitsportanlagen" umgesetzt werden. Es wird zunächst ein Pauschalansatz von 100.000,- € für das Jahr 2024 eingeplant, da die Maßnahmen noch nicht abschließend konkretisiert wurden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0	-100.000	0	0	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.02	Sportanlage Büren

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung,

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
 - Förderung des Sports
 - Förderung der Vermarktung der Gemeinde
 - Freizeitgestaltung
 - Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam. Je nach Vereinsstärke und -status stehen evtl. weitere Nutzungsübertragungen an diese zur Disposition.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	4,60	3,10	4,47

Teilergebnisplan 2023

42.01.02

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.02 Sportanlage Büren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.225,24	3.230	3.200	3.200	3.200	1.400
10 = Ordentliche Erträge	3.225,24	3.230	3.200	3.200	3.200	1.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	819,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.512,51	6.500	6.500	6.500	6.500	4.600
15 - Transferaufwendungen	17.122,00	15.200	18.100	15.600	15.600	15.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	586,04	0	10.640	640	640	640
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.040,35	23.200	36.740	24.240	24.240	22.340
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-18.815,11	-19.970	-33.540	-21.040	-21.040	-20.940
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-18.815,11	-19.970	-33.540	-21.040	-21.040	-20.940
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-18.815,11	-19.970	-33.540	-21.040	-21.040	-20.940
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.864,58	30.650	26.740	25.180	25.180	25.180
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-61.679,69	-50.620	-60.280	-46.220	-46.220	-46.120
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-61.679,69	-50.620	-60.280	-46.220	-46.220	-46.120

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse inkl. erwarteter Indexanpassungen an den SV Büren unter Berücksichtigung des Mähroboters. Hier wurden die vom AJSSSK in seiner Sitzung vom 22.11.2022 beschlossenen Anpassungen der Energiekostenzuschüsse berücksichtigt inkl. der gesonderten Zusatzzahlung für das Jahr 2023.

16 - Hier sind u.a. 10.000,- € für die Miete der Container auf dem Sportplatz Büren veranschlagt (Kapazitätserweiterung Umkleidegebäude) lt. Beschluss AJSSSK 22.11.2022.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs sowie der kalkulatorischen Miete für das Umkleidegebäude.

Teilfinanzplan 2023

42.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.02	Sportanlage Büren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	0,00	125.000	125.000	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	6.393,20	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	6.393,20	125.000	125.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-6.393,20	-125.000	-125.000	0	0	0	0

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe:	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt:	42.01.02	Sportanlage Büren

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-42-002 Sportplatzanlage Büren									
<i>Die Tennisplätze des SV Büren sind über 40 Jahre alt und in dementsprechenden Zustand. Die Mittel für die Erneuerung waren im Haushalt 2022 bereits veranschlagt worden, da die Umsetzung nun aber erst 2023 erfolgt, sind sie hier neu veranschlagt (125.000,- €). Zusätzlich sind hier 4.000,- € vorgesehen für die Erneuerung der Hochsprunganlage (Beschluss AJSSSK 22.11.2022).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	125.000	125.000	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	-125.000	-125.000	0	0	0	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung,
- Monetärer Abgleich für übertragene Unterhaltungspflichten im Rahmen der Nutzungsübernahme durch Sportvereine

Die Sportanlage Lotte besteht aus:

- PGW-Arena
- Hambrinkstadion
- Übungsplätze
- Tennisplätze

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
- Förderung des Sports
- Förderung der Vermarktung der Gemeinde
- Freizeitgestaltung
- Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam. Je nach Vereinsstärke und -status stehen evtl. weitere Nutzungsübertragungen an diese zur Disposition.

Erläuterungen und Hinweise

Die Sportanlage in Alt-Lotte ist mit dem Regionalligaaufstieg in die Unterhaltungspflicht des Sportvereins übergegangen per Nutzungsübertragungsvertrag.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	8,78	9,88	13,10

Teilergebnisplan 2023

42.01.03

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.03 Sportanlage Alt-Lotte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.765,33	5.770	5.800	5.800	5.800	3.900
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.040,49	50	50	50	50	50
10 = Ordentliche Erträge	9.805,82	5.820	5.850	5.850	5.850	3.950
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	916,71	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.730,35	20.730	40.700	40.700	40.700	38.800
15 - Transferaufwendungen	37.976,00	37.200	46.880	44.380	44.380	44.380
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.900,11	49.400	49.400	49.400	49.400	49.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	93.523,17	108.830	138.480	135.980	135.980	134.080
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-83.717,35	-103.010	-132.630	-130.130	-130.130	-130.130
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-83.717,35	-103.010	-132.630	-130.130	-130.130	-130.130
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-83.717,35	-103.010	-132.630	-130.130	-130.130	-130.130
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.530,27	40.710	47.490	37.040	37.040	37.040
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-114.247,62	-143.720	-180.120	-167.170	-167.170	-167.170
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-114.247,62	-143.720	-180.120	-167.170	-167.170	-167.170

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.

05 - Die Leistungsentgelte stellen Pachteinahmen dar.

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an den VfL SF Lotte inkl. erwarteter Indexsteigerungen. Hier wurden die vom AJSSSK in seiner Sitzung vom 22.11.2022 beschlossenen Anpassungen der Energiezuschüsse berücksichtigt inkl. der gesonderten Zusatzzahlung für das Jahr 2023. Zudem ist hier der vom AJSSSK im Rahmen der Haushaltsberatungen des Jahres 2021 beschlossene jährliche Zuschuss für die Tennisplätze des TuS Lotte enthalten (3.000,- €).

16 - Die sonstigen Aufwendungen beinhalten Pachtzahlungen (22.000,- €) sowie die Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für gewährte Investitionszuschüsse an den VfL SF Lotte.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs sowie der kalkulatorischen Miete für Umkleidegebäude, Gymnastikhalle und Verwaltungsgebäude.

Teilfinanzplan 2023

42.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	22.975,48	550.000	30.000	0	60.000	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	22.975,48	550.000	30.000	0	60.000	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-22.975,48	-550.000	-30.000	0	-60.000	0	0

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe:	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt:	42.01.03	Sportanlage Alt-Lotte

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-42-003 Sportanlage Lotte 2023: Restfinanzierung Kunstrassenplatz Lotte 2024: Laut Sportstättenentwicklungskonzept soll in 2024 die Überplanung des Hambrinkstadions erfolgen; ein Planungsansatz wird gebildet.									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.975,48	550.000	30.000	0	60.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.975,48	-550.000	-30.000	0	-60.000	0	0	0	0

Produktbereich	42	Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe	42.01	Sportstätten, Sportförderung
Produkt	42.01.04	Sportanlage Halen

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für sportliche Nutzung,
- Monetärer Abgleich für übertragene Unterhaltungspflichten im Rahmen der Nutzungsübernahme durch Sportvereine

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Sicherung des Schulsports
- Förderung des Sports
- Förderung der Vermarktung der Gemeinde
- Freizeitgestaltung
- Gesundheitsvorsorge
- Sicherung der Sportanlagen durch Nutzung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Sportanlagen bleiben auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gleichbleibend bedeutsam. Je nach Vereinsstärke und -status stehen evtl. weitere Nutzungsübertragungen an diese zur Disposition.

Erläuterungen und Hinweise

Die Sportanlage in Halen ist teilweise in die Unterhaltungspflicht des Sportvereins übergegangen per Nutzungsübertragungsvertrag.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	3,73	3,68	4,74

Teilergebnisplan 2023

42.01.04

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.04 Sportanlage Halen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.344,46	14.350	14.400	14.400	12.500	9.500
10 = Ordentliche Erträge	14.344,46	14.350	14.400	14.400	12.500	9.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.472,85	19.200	19.800	19.800	17.700	14.300
15 - Transferaufwendungen	9.090,00	10.100	16.240	11.740	11.740	11.740
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	375,00	0	750	750	750	750
17 = Ordentliche Aufwendungen	28.937,85	30.800	38.290	33.790	31.690	28.290
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.593,39	-16.450	-23.890	-19.390	-19.190	-18.790
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.593,39	-16.450	-23.890	-19.390	-19.190	-18.790
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-14.593,39	-16.450	-23.890	-19.390	-19.190	-18.790
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.764,31	30.130	28.930	26.110	26.110	26.110
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-38.357,70	-46.580	-52.820	-45.500	-45.300	-44.900
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-38.357,70	-46.580	-52.820	-45.500	-45.300	-44.900

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, in diesem Fall aus Zuschüssen und der Sportpauschale.
15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Förderzuschüsse an den SC Halen inkl. erwarteter Indexsteigerungen und Verrechnung für die im Jahr 2020 angeschafften Mähroboter. Hier wurden die vom AJSSSK in seiner Sitzung vom 22.11.2022 beschlossenen Anpassungen der Energiezuschüsse berücksichtigt inkl. der gesonderten Zusatzzahlung für das Jahr 2023. Darüber hinaus sind 1.500,- € Zuschuss zu Malerarbeiten an den Umkleiden enthalten (Antrag des Vereins SC Halen, Beschluss AJSSSK 22.11.2022).
28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs sowie der kalkulatorischen Miete für das Umkleidegebäude.

Teilfinanzplan 2023

42.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt 42.01.04 Sportanlage Halen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	5.478,44	0	4.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.200,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	7.500,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	15.178,44	0	4.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-15.178,44	0	-4.000	0	0	0	0

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 42 Sportstätten, Sportförderung
Produktgruppe: 42.01 Sportstätten, Sportförderung
Produkt: 42.01.04 Sportanlage Halen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-42-004 Sportplatz Halen <i>Es soll eine neue Hochsprunganlage errichtet werden (Antrag SC Halen, Beschluss AJSSSK 22.11.2022).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.478,44	0	4.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.678,44	0	-4.000	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	51.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt	51.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Beteiligung an der Regionalplanung
- Erstellung, Änderung, Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
- Aufstellung, Änderung von Bebauungsplänen
- Verfahren zum Erlass von Satzungen
- Stellungsnahmen zu Bauleitplänen anderer Kommunen Im Rahmen der Beteiligung der TÖB
- Erstellung von Gutachten zur Infrastruktur sowie städtebaulicher Konzepte und deren Fortschreibung

Auftragsgrundlage

BauGB, Landesplanungsgesetz, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, BlmschG, Abstandsflächenverordnung, Landesentwicklungsprogramm, Einzelhandelserlass, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Behörden
EigentümerInnen

Ziele

- Steuerung der Gemeindeentwicklung für Wohnungsbau und Wirtschaftsförderung durch regionale Planungen und Bauleitplanung
- Sofern eine Vermarktbarkeit von Baugrundstücken grundsätzlich noch gegeben ist, soll ein moderater Zuzug forciert werden, um der demografischen Entwicklung entgegen zu wirken.
- Der eklatante Kaufkraftabfluss soll vermindert werden durch Ansiedlung / Vergrößerung (vorhandener) Märkte

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Entwicklungsgrundlage ist der Regionalplan, der eine rückläufige Flächenverfügbarkeit vor dem Hintergrund der allgemeinen demografischen Entwicklung zum Inhalt haben wird.

Erläuterungen und Hinweise

Die Bauleitplanung muss aus dem Regionalplan entwickelt werden. Erfolgt sie aufgrund von Antragsstellungen Dritte, gehen die Kosten zu deren Lasten, wenn das öffentliche Interesse nicht überwiegt. Erfolgt die Vermarktung von Grundstücken durch die GEG Lotte mbH, werden die Planungskosten in den dortigen Aufwendungen veranschlagt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 3,16

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		13,17	28,51	27,33

Teilergebnisplan 2023

51.01.01

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 51.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt: 51.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.486,75	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.032,23	25.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	19.518,98	25.000	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	115.977,32	262.500	187.770	193.040	198.440	204.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.022,46	140.000	200.000	60.000	60.000	60.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	185.999,78	402.600	387.870	253.140	258.540	264.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-166.480,80	-377.600	-387.870	-253.140	-258.540	-264.100
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-166.480,80	-377.600	-387.870	-253.140	-258.540	-264.100
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-166.480,80	-377.600	-387.870	-253.140	-258.540	-264.100
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-166.480,80	-377.600	-387.870	-253.140	-258.540	-264.100
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-166.480,80	-377.600	-387.870	-253.140	-258.540	-264.100

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

06 - Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um Erstattungen von Planungskosten (vgl. Staffelfiziffer 13). Absehbar sind keine Bauleitplanverfahren mit Kostenerstattungen geplant.

13 - Finanzieller Rahmen für die Aufstellung von Bauleitplänen inkl. Mitteln zum Aufbau eines kommunalen Bodenmanagements (90.000,- €).
 Zudem sind hier die voraussichtlichen Kosten für das Spielplatzflächenkonzept/Spielplatzbedarfsplan, Fortschreibung Wohnbauflächenkonzept, Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung sowie Zentrenkonzept Wersen neu veranschlagt (insgesamt 85.000,- €).
 Zusätzlich sind hier Kosten für das Projekt "Halen bewegt sich" veranschlagt (Haushaltsansatz in Höhe von 25.000,- € für 2023).

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produktgruppe	52.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produkt	52.01.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Durchführung von Genehmigungsverfahren
- Vorprüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
- Aufgabenwahrnehmung als Untere Denkmalbehörde

Auftragsgrundlage

BauGB, Landesbauordnung, Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
EigentümerInnen

Ziele

- Wahrung der bauordnungsrechtlichen und bauplanerischen Bestimmungen
- Erhalt von Baudenkmalern
- Der Erhalt denkmalgeschützter Substanz sollte weiter gefördert werden

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Anteil und Anzahl von Genehmigungsverfahren bzw. Vorprüfungen zu Bauanträgen werden sich in Abhängigkeit von der zukünftigen Ausweisung von Bauflächen ergeben.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde selbst ist nicht Baugenehmigungsbehörde.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,86

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		6,65	1,68	4,99

Teilergebnisplan 2023

52.01.01

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produktgruppe: 52.01 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produkt: 52.01.01 Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.404,66	830	800	800	800	800
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.146,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	6.550,66	2.830	2.800	2.800	2.800	2.800
11 - Personalaufwendungen	91.636,77	22.600	69.560	71.520	73.530	75.580
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.164,32	1.160	1.200	1.200	1.200	1.200
15 - Transferaufwendungen	1.109,08	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	93.910,17	23.760	70.760	72.720	74.730	76.780
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-87.359,51	-20.930	-67.960	-69.920	-71.930	-73.980
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-87.359,51	-20.930	-67.960	-69.920	-71.930	-73.980
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-87.359,51	-20.930	-67.960	-69.920	-71.930	-73.980
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-87.359,51	-20.930	-67.960	-69.920	-71.930	-73.980
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-87.359,51	-20.930	-67.960	-69.920	-71.930	-73.980

Teilfinanzplan 2023

52.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produktgruppe	52.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produkt	52.01.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	400.000	400.000	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	400.000	400.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-400.000	-400.000	0	0	0	0

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produktgruppe:	52.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz
Produkt:	52.01.01	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2020-52-001 Flächenankauf für Baulandentwicklung <i>Für die Entwicklung von potentiellen Baugebieten werden Mittel für Flächenankäufe eingeplant.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	400.000	400.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-400.000	-400.000	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.01	Abfallwirtschaft
Produkt	53.01.01	Abfallwirtschaft

Teilhaushalt

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Litke, Stefan

Beschreibung

- Einsammeln und Befördern der verschiedenen Abfallfraktionen
- Beratung der EinwohnerInnen zu Fragen der Abfallentsorgung und -vermeidung

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Abfallentsorgungssatzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe

Ziele

- Sicherstellung einer umweltgerechten und kostengünstigen Abfallentsorgung
- Abfallvermeidung

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,15

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		59,13	64,12	75,41
00000007	kg Abfallaufkommen/EW	359	363	359
00000049	kg Abfallaufkommen Restmüll/Sperrmüll EW	161	166	163
00000050	kg Abfallaufkommen Biomüll/EW	117	113	113
00000051	kg Abfallaufkommen Papier, LVP/EW	82	84	83

Teilergebnisplan 2023

53.01.01

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 53.01.01 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	711.392,98	779.500	944.400	944.400	944.400	955.560
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.059,94	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.404,17	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
10 = Ordentliche Erträge	853.857,09	916.500	1.081.400	1.081.400	1.081.400	1.092.560
11 - Personalaufwendungen	8.531,68	12.100	10.740	11.050	11.350	11.660
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	789.763,44	854.800	1.021.400	1.036.400	1.051.400	1.066.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.765,82	38.600	38.260	22.950	7.650	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	835.060,94	905.500	1.070.400	1.070.400	1.070.400	1.081.560
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.796,15	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.796,15	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	18.796,15	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.796,15	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	7.796,15	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Die Leistungsentgelte berücksichtigen bereits die beabsichtigte Anhebung der Abfallgebühren zum 01.01.2023.

05 - Hier sind die Erlöse aus dem Verkauf von Papier veranschlagt (80.000,- €).

06 - Hier sind die Kostenerstattung für Abfallberatung sowie das Mitbenutzungsentgelt der PPK-Sammlung durch die Betreiber des Dualen Systems verortet.

13 - In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind vor allem Unternehmernkosten und Kosten der Abfallbeseitigung und -verwertung enthalten. Hier sind deutliche Steigungen zu verzeichnen.

16 - Hier ist u.a. eine Zuführung zum Sonderposten für den Gebührenaussgleich (34.760,- €) veranschlagt.

Teilergebnisplan 2023

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	392.853,53	843.950	679.100	501.900	496.400	174.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	642.692,58	642.200	649.100	541.800	541.800	541.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	31.015,17	30.680	30.750	30.750	30.750	30.750
10 = Ordentliche Erträge	1.066.556,28	1.518.530	1.360.450	1.075.950	1.070.450	748.550
11 - Personalaufwendungen	135.259,54	138.400	253.140	260.230	267.510	275.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	472.900,80	590.000	696.500	562.500	562.500	562.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.233.745,41	1.264.570	1.274.400	953.000	946.900	943.700
15 - Transferaufwendungen	381.153,70	971.700	625.700	1.010.700	782.700	82.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	348,09	350	350	350	350	350
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.223.407,54	2.965.020	2.850.090	2.786.780	2.559.960	1.864.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.156.851,26	-1.446.490	-1.489.640	-1.710.830	-1.489.510	-1.115.700
19 + Finanzerträge	0,00	500	500	500	500	500
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	500	500	500	500	500
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.156.851,26	-1.445.990	-1.489.140	-1.710.330	-1.489.010	-1.115.200
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.156.851,26	-1.445.990	-1.489.140	-1.710.330	-1.489.010	-1.115.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.288.642,09	1.289.400	1.261.830	1.304.325	1.417.645	1.465.385
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.445.493,35	-2.735.390	-2.750.970	-3.014.655	-2.906.655	-2.580.585
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.445.493,35	-2.735.390	-2.750.970	-3.014.655	-2.906.655	-2.580.585

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
54.01	Verkehrsflächen und -anlagen	-2.321.793,48	-2.560.570	-2.560.090	-2.823.145	-2.715.665	-2.389.405
54.02	Straßenreinigung	-6.693,61	-6.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
54.03	ÖPNV	-117.001,26	-168.820	-179.380	-180.010	-179.490	-179.680

Teilfinanzplan 2023

54

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	417.100,00	30.000	922.000	0	103.500	103.500	103.500
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	60.000	0	40.000	115.000	0
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	417.100,00	31.000	983.000	0	144.500	219.500	104.500
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	719,02	35.000	35.000	0	15.000	15.000	15.000
25 -	für Baumaßnahmen	349.739,21	1.523.000	1.955.000	0	1.120.000	1.385.000	645.000
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.600,00	20.000	20.000	0	0	0	0
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	368.058,23	1.578.000	2.010.000	0	1.135.000	1.400.000	660.000
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	49.041,77	-1.547.000	-1.027.000	0	-990.500	-1.180.500	-555.500

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR						
54.01	Verkehrsflächen und -anlagen	176.209,87	-1.322.000	-989.000	0	-979.000	-1.169.000	-544.000
54.03	ÖPNV	-127.168,10	-225.000	-38.000	0	-11.500	-11.500	-11.500

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	54.01.01	Verkehrsflächen und -anlagen

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Planung, Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen einschließlich der Straßenbeleuchtung sowie der Wirtschaftswege, des Straßenbegleitgrüns, der Seitenrandbefestigung, der Gehwege und Radwege
- Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Erhebung von Ausbaubeiträgen
- Verkehrsregelnde Maßnahmen
- Verkehrs- und Mobilitätskonzepte

Auftragsgrundlage

BauGB, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz, Satzungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe

Ziele

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Ausbau des Radwegenetzes
- Kostengünstige Werterhaltung der Straßen
- Systematische Erneuerung der Straßenbeleuchtung zur Energieeinsparung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Realisierung der Radwegeplanung in Abhängigkeit vom Grunderwerb
- steigender Bedarf an Straßenunterhaltungsmaßnahmen aufgrund des Alters / qualitativen Aufbaus
- Änderung von Verkehrsleitsystemen durch Fortschreibung der Verkehrsentwicklungspläne

Erläuterungen und Hinweise

- Straßenbeleuchtung wird nach dem periodischen System unterhalten (systematischer Austausch abgängiger Beleuchtungsmittel und Leuchtköpfe)
- Straßenunterhaltungs- und -ausbaumaßnahmen werden unter Abwägung der Relation "Unterhaltungsaufwand - Zustandsklasse" durchgeführt
- Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen werden teilrefinanziert durch Beiträge

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,65

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000032	Länge des Straßennetzes Innenbereich	62,00	62,00	62,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		33.201,77	44.129,84	41.914,19
00000033	Länge des Straßennetzes Außenbereich	84	84	84
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	236,58	284,58	271,53
00000066	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. je km Straße	22.817,00	27.447,00	26.320,00

Teilergebnisplan 2023

54.01.01

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	383.033,26	829.900	665.400	488.200	487.700	167.700
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	596.195,43	596.200	596.100	488.800	488.800	488.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	30.730,46	30.400	30.450	30.450	30.450	30.450
10 = Ordentliche Erträge	1.009.959,15	1.458.000	1.293.450	1.008.950	1.008.450	688.450
11 - Personalaufwendungen	115.488,37	127.900	232.930	239.450	246.150	253.050
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398.791,47	473.000	567.000	433.000	433.000	433.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.221.403,07	1.233.100	1.242.700	921.300	921.300	920.400
15 - Transferaufwendungen	322.478,91	901.700	555.700	940.700	712.700	12.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	348,09	350	350	350	350	350
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.058.509,91	2.736.050	2.598.680	2.534.800	2.313.500	1.619.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.048.550,76	-1.278.050	-1.305.230	-1.525.850	-1.305.050	-931.050
19 + Finanzerträge	0,00	500	500	500	500	500
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	500	500	500	500	500
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.048.550,76	-1.277.550	-1.304.730	-1.525.350	-1.304.550	-930.550
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.048.550,76	-1.277.550	-1.304.730	-1.525.350	-1.304.550	-930.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.273.242,72	1.283.020	1.255.360	1.297.795	1.411.115	1.458.855
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.321.793,48	-2.560.570	-2.560.090	-2.823.145	-2.715.665	-2.389.405
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.321.793,48	-2.560.570	-2.560.090	-2.823.145	-2.715.665	-2.389.405

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen. Darüber hinaus sind für die Jahre 2023-2025 die erwarteten Zuschüsse für den Bürgerradweg an der L589 enthalten (erwarteter Gesamtzuschuss: rd. 960.000,- €; vgl. Staffelfiziffer 15).

04 - Die Leistungsentgelte wiederum ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.

13 - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten u.a. die Stromkosten der Straßenbeleuchtung (erhöhter Ansatz von 150.000,- € aufgrund erwarteter Preissteigerungen) sowie den Gemeindeanteil Regenentwässerung (275.000,- €). Darüber hinaus stehen 10.000,- € für die Beauftragung von Kleinkonzepten bereit sowie 75.000,- € für externe Planungsleistungen (VUA 24.11.2022, für Verkehrssicherheit).

15 - Bei den Transferaufwendungen handelt es sich hauptsächlich um Radwegmaßnahmen an klassifizierten Straßen. Das größte Projekt ist der Bürgerradweg entlang der L589 (Lotte-Osterberg). Hier erfolgt im Haushalt 2023 eine Neuveranschlagung: 300.000,- € im Jahr 2023, insgesamt fallen hierfür verteilt auf die Jahre 2023-2025 geschätzte Baukosten in Höhe von 1,9 Mio. € an (+300.000,- € im Vergleich zum bisherigen Ansatz) bei Zuschüssen von 960.000,- €. Hinzu kommen noch geschätzte rd. 100.000,- € für erforderlichen Flächenenerwerb. Dieser Ansatz ist für das Jahr 2023 nochmals eingeplant worden.

Als weiterer Ansatz sind 100.000,- € für eine Querungshilfe im Bereich Bergstr./Schmalckenweg (VUA, 24.11.2022) enthalten. Ob die Maßnahme realisierbar ist, muss noch geprüft werden.

Zudem ist hier das Projekt "Car-Sharing Schafwinkel" angesiedelt, welches über die SWTE abgewickelt werden soll. Die Gemeinde übernimmt hier u.a. einen gewissen Mindestumsatz, sollte dieser nicht erreicht werden.

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bilden die Erstattungen für Leistungen des Servicebetriebs ab.

Teilfinanzplan 2023

54.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	54.01.01	Verkehrsflächen und -anlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	417.100,00	0	580.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	60.000	0	40.000	115.000	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	417.100,00	1.000	641.000	0	41.000	116.000	1.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	719,02	35.000	35.000	0	15.000	15.000	15.000
25 - für Baumaßnahmen	222.571,11	1.268.000	1.575.000	0	1.005.000	1.270.000	530.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.600,00	20.000	20.000	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	240.890,13	1.323.000	1.630.000	0	1.020.000	1.285.000	545.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.Auszahlungen)	176.209,87	-1.322.000	-989.000	0	-979.000	-1.169.000	-544.000

Erläuterung zur Finanzplanung

24 - Mittel für Flächenankäufe, u.a. für Bürener Höhenweg, Querungshilfe Bergstr. u.a.

25 - Es sollen folgende Straßenbaumaßnahmen umgesetzt werden:

2023	Napoleondamm
2023	Entenbrook
2023	Everskamp
2024	Mühlengrund (Endausbau)
2024	Westfalenweg
2024	Westerkappelner Straße (zuvor Verkehrskonzept und Bau der Sporthalle)
2025	Endausbau Pätzkamp (sofern Hochbau entsprechend abgeschlossen)
2025	Barenbreede
2025	Torfkuhlenweg (in Abhängigkeit von der Vermarktung Baugebiet Boyersweg, 2. BA)

Die zugehörigen Ein- und Auszahlungen sind im Finanzplan B dargestellt.

Bei der Straßenbeleuchtung soll weiterhin ein verstärkter Austausch auf LED erfolgen.

26 - Mittel für die Endausarbeitung/Aktualisierung des Straßenzustandskatasters.

Teilfinanzplan 2023

54.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-54-002									
Maßnahmen Radwegekonzept									
<i>An der Cappelner Straße soll ein Radweg bis zum Hansaring errichtet werden (VUA 24.11.2022).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-75.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2009-54-004									
Straßenbeleuchtung									
<i>Weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED; Neuansatz für Ausbau der Beleuchtung an der Atterstr. und Beleuchtung Pendlerparkplatz Hagenbergstr. (Anmerkung: die im letzten Haushalt beschlossene Maßnahme "Beleuchtung Fußweg Schabergs Esch / Am Herrengarten" ist nicht umsetzbar aus Gründen des Fledermausschutzes, daher kein erneuter Ansatz dafür vorgesehen.)</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.609,50	63.000	70.000	0	30.000	30.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.609,50	-63.000	-70.000	0	-30.000	-30.000	0	0	0
Maßnahme: 2009-54-005									
Straßenbau allgemein									
<i>Anmerkung: Im Haushalt 2022 war hier ein Ansatz für die Buswende Am Herrengarten enthalten. Im Haushalt 2023 erfolgt eine Neuveranschlagung für diese Maßnahme im Produkt 54.03.02 Einrichtungen des ÖPNV/SPNV. Für das Jahr 2023 ist hier ein Ansatz in Höhe von 50.000,- € für den Umbau der Krümpelstr. aus verkehrsbehördlichen Gründen veranschlagt, der Rest ist als pauschaler Ansatz zu sehen.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.833,99	150.000	100.000	0	30.000	30.000	30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.666,01	-150.000	-100.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
Maßnahme: 2009-54-008									
Torfkühlenweg (B-Plan 31)									
<i>280.000,- € für das Jahr 2025 avisiert, in Abhängigkeit von der Vermarktung Baugebiet Boyersweg, 2. BA.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	280.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-280.000	0	0	0
Maßnahme: 2009-54-009									
Westfalenweg-Hainweg-Widum									
<i>Ausbau voraussichtlich im Jahr 2024. Voraussichtliche Einnahmen aus Beiträgen (werden im Teilfinanzplan B nicht dargestellt): 40.000,- €.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	90.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-90.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2023

54.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-54-010 Barenbreede <i>Ausbau voraussichtlich im Jahr 2025.</i> <i>Voraussichtliche Einnahmen aus Beiträgen (werden im Teilfinanzplan B nicht dargestellt): 32.000,- €.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-50.000	0	0	0
Maßnahme: 2009-54-013 Everskamp <i>Ausbau voraussichtlich im Jahr 2023.</i> <i>Voraussichtliche Einnahmen aus Beiträgen (werden im Teilfinanzplan B nicht dargestellt): 60.000,- €.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-110.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2015-54-001 Gewerbegebiet Heuers Moor									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.800,34	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.800,34	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2017-54-001 Westerkappeller Straße <i>Avisiert für 2024. Ursprünglich als Instandsetzung geplant, Neubewertung gem. Verkehrskonzept erfolgt nach Klärung der Umtrassierung der U1, da der gesamte OT betrachtet werden muss. Zudem muss der Bau der Sporthalle zuvor erst abgeschlossen sein.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-300.000	0	0	0	0
Maßnahme: 2017-54-002 Gewerbegebiet Pätzkamp <i>Endausbau nun für das Jahr 2025 vorgesehen (aufgrund politisch beschlossener Verlängerung der Bauverpflichtungsfrist) unter der Voraussetzung, dass die Hochbaumaßnahmen im Gewerbegebiet dann weitestgehend abgeschlossen sind.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	380.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-300.000	0	0	0	-380.000	0	0	0

Teilfinanzplan 2023

54.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 54.01 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt: 54.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2018-54-001									
Maßnahmen Wegekonzert									
<i>Laut Beschluss des VUA vom 27.09.2018 werden seit dem Haushaltsjahr 2019 für die folgenden zehn Jahre jährlich 500.000 € für Straßenbaumaßnahmen in den Haushalt eingestellt. Über die Einzelmaßnahmen wird mit Einzelbeschlüssen des Fachgremiums entschieden.</i>									
<i>Über den Förderantrag "Napoleonndamm" ist noch nicht entschieden. Die Investitionskosten (830.000,- €) sowie die mögliche Förderung (580.000,- €, somit Eigenanteil Gemeinde 250.000,- €) sind für 2023 neu veranschlagt worden. Damit die jährliche Handlungspauschale von 500.000,- € auch im Falle eines negativen Förderbescheides zur Verfügung steht, wurde der Ansatz ausgabeseitig um 250.000,- € erhöht.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	380.600,00	0	580.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	192.231,08	570.000	1.080.000	0	500.000	500.000	500.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	188.368,92	-570.000	-500.000	0	-500.000	-500.000	-500.000	0	0
Maßnahme: 2019-54-001									
Umgestaltung Bahnhofstraße									
<i>Neuveranschlagung der Planungskosten für die Gesamtbetrachtung und Überplanung.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.096,20	0	80.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.096,20	0	-80.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2021-54-001									
Ausbau Entenbrook									
<i>Die Straße Entenbrook muss gemäß B-Plan mit Realisierung des letzten Bauvorhabens an die Halener Straße angebunden und gemäß B-Plan in der Breite aufgeweitet werden. Umsetzung erst nach Hochbauabschluss des Seniorenwohnens. Diese noch nicht begonnene Maßnahme wird daher noch einmal neu für 2023 veranschlagt.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-60.000	-60.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2022-54-001									
Ausbau Mühlengrund									
<i>Die Straße "Mühlengrund" in Wersen muss im Rahmen der Baugebietentwicklung "Im Buschhaus" ausgebaut werden. Der Endausbau ist 2024 vorgesehen.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	125.000	0	0	55.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	719,02	35.000	35.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-719,02	-34.000	-34.000	0	-14.000	-14.000	-14.000	0	0

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.02	Straßenreinigung
Produkt	54.02.01	Straßenreinigung

Teilhaushalt

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Litke, Stefan

Beschreibung

- Durchführung der Straßenreinigung
- Überwachung der auf die EinwohnerInnen übertragenen Teil-Reinigungspflicht

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz und -satzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Zuverlässige und kostengünstige Sicherstellung der Straßenreinigung

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		3,77	3,68	4,54

Teilergebnisplan 2023

54.02.01

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.02 Straßenreinigung
Produkt: 54.02.01 Straßenreinigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.497,15	46.000	53.000	53.000	53.000	53.000
10 = Ordentliche Erträge	46.497,15	46.000	53.000	53.000	53.000	53.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.190,76	52.000	64.500	64.500	64.500	64.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	53.190,76	52.000	64.500	64.500	64.500	64.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.693,61	-6.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.693,61	-6.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-6.693,61	-6.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.693,61	-6.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.693,61	-6.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Erhöhte Gebühreneinnahmen aufgrund Anpassung der Gebührensätze zum 01.01.2023 wegen gestiegener Unternehmerrkosten (vgl. Staffelfiziffer 13).

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.03	ÖPNV
Produkt	54.03.01	ÖPNV

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten
- Finanzielle Abwicklung des ÖPNV
- Organisation des Buslinienangebots
- Organisation der Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage

ÖPNV-Gesetze

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Behörden
Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Bedarfsgerechter Ausbau des ÖPNV
- Wirtschaftliche und nachfragegerechte Aufgabenerfüllung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung des Verbraucherverhaltens

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,25

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		5,55	5,70	6,36

Teilergebnisplan 2023

54.03.01

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.03 ÖPNV
Produkt: 54.03.01 ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	19.771,17	10.500	20.210	20.780	21.360	21.950
15 - Transferaufwendungen	58.674,79	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	78.445,96	80.500	90.210	90.780	91.360	91.950
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-78.445,96	-80.500	-90.210	-90.780	-91.360	-91.950
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-78.445,96	-80.500	-90.210	-90.780	-91.360	-91.950
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-78.445,96	-80.500	-90.210	-90.780	-91.360	-91.950
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-78.445,96	-80.500	-90.210	-90.780	-91.360	-91.950
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-78.445,96	-80.500	-90.210	-90.780	-91.360	-91.950

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

15 - Die Transferaufwendungen beinhalten den Defizitausgleich für den ÖPNV und die Kosten für den bedarfsorientierten Nahverkehr (70.000,- €).

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.03	ÖPNV
Produkt	54.03.02	Einrichtungen des ÖPNV/SPNV

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Planung, Errichtung und Unterhaltung eigener Anlagen des ÖPNV / SPNV

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Gesetz über den ÖPNV, GVFG

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Schulen, SchülerInnen, LehrerInnen

Ziele

- Bedarfsgerechter Ausbau des ÖPNV

- Weitere Erneuerung bzw. Sanierung von vorhandenen Wartehallen in Abhängigkeit von der Anzahl der Nutzer

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Der demografische Wandel wird auch eine stärkere Inanspruchnahme des ÖPNV nach sich ziehen.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gemeinde finanziert, errichtet und unterhält die Buswartehallen und den Bahnhofsvorplatz.

Der Unterhaltungsaufwand wird im Wesentlichen durch das Ausmaß von Vandalismus bestimmt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,10

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	3,45	7,28	7,27

Teilergebnisplan 2023

54.03.02

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.03 ÖPNV
Produkt: 54.03.02 Einrichtungen des ÖPNV/SPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.820,27	14.050	13.700	13.700	8.700	6.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	284,71	280	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge	10.099,98	14.530	14.000	14.000	9.000	7.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.918,57	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	12.342,34	31.470	31.700	31.700	25.600	23.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	33.260,91	96.470	96.700	96.700	90.600	88.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-23.160,93	-81.940	-82.700	-82.700	-81.600	-81.200
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-23.160,93	-81.940	-82.700	-82.700	-81.600	-81.200
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-23.160,93	-81.940	-82.700	-82.700	-81.600	-81.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.399,37	6.380	6.470	6.530	6.530	6.530
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-38.560,30	-88.320	-89.170	-89.230	-88.130	-87.730
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-38.560,30	-88.320	-89.170	-89.230	-88.130	-87.730

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Die Zuwendungen ergeben sich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen.
 13 - Aufwendungen für extern vergebene Reinigung der Bushaltestellen.

Teilfinanzplan 2023

54.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 54.03 ÖPNV
Produkt 54.03.02 Einrichtungen des ÖPNV/SPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.000	342.000	0	103.500	103.500	103.500
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	30.000	342.000	0	103.500	103.500	103.500
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	127.168,10	255.000	380.000	0	115.000	115.000	115.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	127.168,10	255.000	380.000	0	115.000	115.000	115.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-127.168,10	-225.000	-38.000	0	-11.500	-11.500	-11.500

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.03 ÖPNV
Produkt: 54.03.02 Einrichtungen des ÖPNV/SPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-54-016 Buswartehallen									
<i>Es wird weiter in die Buswartehalleninfrastruktur investiert. Im Jahr 2023 ist die Erneuerung der Buswendeschleife an der Haltestelle "Versen Schulzentrum" geplant (230.000,- €) sowie 115.000 € für die Erneuerung von vier Buswartehallen an den Haltestellen "Gänsehügel" und "Sloopsteine".</i>									
<i>Zudem soll die Warthalle "An der Bringenburg" erneuert werden (30.000,- €, VUA 24.11.2022).</i>									
<i>Für die Folgejahre ist jeweils ein Ansatz für die Erneuerung von 4 Warthallen eingeplant.</i>									
<i>Den Auszahlungen stehen Fördermittel in Höhe von 90% nach § 12 ÖPNVG NRW entgegen.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	30.000	342.000	0	103.500	103.500	103.500	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	127.168,10	255.000	380.000	0	115.000	115.000	115.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-127.168,10	-225.000	-38.000	0	-11.500	-11.500	-11.500	0	0

Teilergebnisplan 2023

55

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.820,21	8.820	8.800	8.800	8.800	8.800
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	138.205,31	153.000	152.000	153.000	154.000	155.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.335,26	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.219,65	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120
10 = Ordentliche Erträge	154.580,43	169.240	168.220	169.220	170.220	171.220
11 - Personalaufwendungen	37.482,74	52.600	49.740	51.120	52.550	54.020
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198,00	51.200	61.750	1.750	1.750	1.750
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.799,65	18.620	18.800	18.800	18.800	18.800
15 - Transferaufwendungen	69.519,00	80.500	105.000	105.000	105.000	105.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.202,65	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	128.202,04	205.120	237.490	178.870	180.300	181.770
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	26.378,39	-35.880	-69.270	-9.650	-10.080	-10.550
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	26.378,39	-35.880	-69.270	-9.650	-10.080	-10.550
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	26.378,39	-35.880	-69.270	-9.650	-10.080	-10.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	367.049,88	394.410	434.850	435.650	435.650	435.650
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-340.671,49	-430.290	-504.120	-445.300	-445.730	-446.200
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-340.671,49	-430.290	-504.120	-445.300	-445.730	-446.200

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-221.434,67	-228.200	-238.360	-246.210	-246.450	-246.690
55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau	-3.294,07	-90.250	-125.340	-66.200	-67.030	-67.890
55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	-115.942,75	-111.840	-140.420	-132.890	-132.250	-131.620

Teilfinanzplan 2023

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.284,29	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	180.000	0	5.000	5.000	5.000
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	11.284,29	5.000	180.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	200.000	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	20.185,57	285.000	320.000	0	30.000	30.000	30.000
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.251,96	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	23.437,53	287.000	522.500	0	32.500	32.500	32.500
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.153,24	-282.000	-342.500	0	-27.500	-27.500	-27.500

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR						
55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-8.170,45	-280.000	-140.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau	-730,83	0	-200.000	0	0	0	0
55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	-3.251,96	-2.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	55.01.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Entwicklung, Umsetzung und Unterhaltung von Begrünungsmaßnahmen
- Umsetzen der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft
- Stellungnahmen zu überörtlichen Planungen
- Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der ökologischen Waldfunktion und anderer bestimmter Biotopstrukturen
- Aufforstungen

Auftragsgrundlage

BauGB, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Gestaltung und Erhalt des Landschafts- und Ortsbildes
- Schaffung attraktiver Lebensräume und eines Naherholungsraumes
- Erhalt und Förderung des Waldangebotes
- Maßnahmen zur Verbesserung des Naturhaushaltes und der Artenvielfalt

Grundsätzlich sollen Grünflächen unterhaltungsarm angelegt werden. Ausnahmen sollen repräsentative Flächen darstellen, die der Förderung des Gemeindeerscheinungsbildes dienen.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Durch die demografische Entwicklung und die Vorgaben der Landesplanung werden die Ausweisungen von Baugebieten rückläufig sein, damit auch der Ausgleichs- und Ersatzflächenbedarf sowie der an Infrastruktur begleitendem Grün.

Erläuterungen und Hinweise

Ersatzmaßnahmen werden im Rahmen von Ausgleichflächenpools realisiert.
Die vorhandenen Grünflächen müssen weiterhin unterhalten werden. Die Flächenangabe enthält nicht die Waldfläche (74.212 m²)

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,10

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000001	m ² Fläche	76.374,00	76.374,00	76.374,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		0,24	0,30	0,27
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	16,38	16,85	17,48

Teilergebnisplan 2023

55.01.01

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt: 55.01.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.532,00	7.530	7.500	7.500	7.500	7.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.335,26	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
10 = Ordentliche Erträge	9.867,26	9.830	9.800	9.800	9.800	9.800
11 - Personalaufwendungen	6.189,01	10.300	8.280	8.510	8.750	8.990
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198,00	200	250	250	250	250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.045,14	10.050	10.100	10.100	10.100	10.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.202,65	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.634,80	22.750	20.830	21.060	21.300	21.540
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.767,54	-12.920	-11.030	-11.260	-11.500	-11.740
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.767,54	-12.920	-11.030	-11.260	-11.500	-11.740
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-8.767,54	-12.920	-11.030	-11.260	-11.500	-11.740
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	212.667,13	215.280	227.330	234.950	234.950	234.950
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-221.434,67	-228.200	-238.360	-246.210	-246.450	-246.690
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-221.434,67	-228.200	-238.360	-246.210	-246.450	-246.690

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

28 - Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen bestehen vollständig aus der Inanspruchnahme von Leistungen des Servicebetriebs.

Teilfinanzplan 2023

55.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	55.01.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.284,29	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	180.000	0	5.000	5.000	5.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	11.284,29	5.000	180.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	19.454,74	285.000	320.000	0	30.000	30.000	30.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	19.454,74	285.000	320.000	0	30.000	30.000	30.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-8.170,45	-280.000	-140.000	0	-25.000	-25.000	-25.000

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt:	55.01.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher	Gesamt-
	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	bereit-	einzah-
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-55-002									
Ausgleichsflächenpool									
<i>Für den Ausgleichsflächenpool sollen 2023 neue Flächen akquiriert bzw. bestehende Flächen ökologisch aufgewertet werden.</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	180.000	180.000	0	30.000	30.000	30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-180.000	-180.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
Maßnahme: 2021-55-001									
Umgestaltung "Alter Friedhof Wersen"									
<i>Neuansatz für vorbereitende Arbeiten im Rahmen der langfristigen, sukzessiven Umwandlung in eine Parkanlage.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.284,29	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.454,74	85.000	120.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.170,45	-85.000	-120.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2022-55-001									
Hundewiesen									
<i>Für die Schaffung von Hundewiesen werden 20.000,- € eingeplant (Neuansatz).</i>									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau
Produkt	55.02.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung von Gewässern
- Umlegung des Aufwandes der Unterhaltungsverbände für die Wasserläufe auf die Grundstückseigentümer

Auftragsgrundlage

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Landeswassergesetz, Kommunalabgabengesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Erhalt der Gewässer und des Grundwasser als Existenzgrundlage
- Wahrung der ordnungsgemäßen Unterhaltung

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Die Vorgaben der WRRL müssen durch Umsetzung in nationales Recht umgesetzt werden. Dazu gehören die Durchgängigkeit der Gewässer und die Verbesserung der Strukturgüte und Wasserqualität. Zukünftige Regenwassereinleitungen in die Vorfluter bedürfen in der Regel der Vorschaltung eines Regenrückhaltebeckens.

Erläuterungen und Hinweise

Die Gewässer II. Ordnung werden von den Unterhaltungsverbänden Düte, Goldbach und Düsterdieker Aa unterhalten. Die Unterhaltung beinhaltet die Mahd der Böschungen und der Sohle sowie die Grundräumungen. Einzelne wasserbauliche Projekte werden über den Eigenbetrieb Abwasser abgewickelt.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,35

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000001	m² Fläche	37.650.000,00	37.650.000,00	37.650.000,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert je 1000		2,45	4,33	5,26
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		6,54	11,55	13,96

Teilergebnisplan 2023

55.02.01

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.02 Öffentliche Gewässer, Wasserbau
Produkt: 55.02.01 Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.288,21	1.290	1.300	1.300	1.300	1.300
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.300,72	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	89.688,93	79.290	79.300	79.300	79.300	79.300
11 - Personalaufwendungen	19.720,45	28.500	28.970	29.770	30.600	31.460
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	51.000	61.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.164,02	3.160	3.200	3.200	3.200	3.200
15 - Transferaufwendungen	69.519,00	80.500	105.000	105.000	105.000	105.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	92.403,47	163.160	198.170	138.970	139.800	140.660
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.714,54	-83.870	-118.870	-59.670	-60.500	-61.360
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.714,54	-83.870	-118.870	-59.670	-60.500	-61.360
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.714,54	-83.870	-118.870	-59.670	-60.500	-61.360
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	579,53	6.380	6.470	6.530	6.530	6.530
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.294,07	-90.250	-125.340	-66.200	-67.030	-67.890
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.294,07	-90.250	-125.340	-66.200	-67.030	-67.890

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Hier sind die Gewässerunterhaltungsgebühren veranschlagt.

13 - Hier sind Mittel für Planung bzw. Machbarkeitsstudie Landschaftspark Düteae neu veranschlagt (60.000,- €).

15 - Hier ist die Abführung der Gebühren an die Wasserunterhaltungsverbände dargestellt. Es ist mit deutlich steigenden Gebührensätzen zu rechnen, daher wurde der Ansatz erhöht.

Teilfinanzplan 2023

55.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau
Produkt	55.02.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	200.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	730,83	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	730,83	0	200.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-730,83	0	-200.000	0	0	0	0

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	55.02	Öffentliche Gewässer, Wasserbau
Produkt:	55.02.01	Öffentliche Gewässer, Wasserbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2019-55-001 Ertüchtigung / Ausbau Hochwasserschutzwall Halener Str.									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	730,83	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-730,83	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 2023-55-001 Hochwasserschutz / Landschaftspark Düteauen Pauschalansatz für den potentiellen Erwerb von Flächen.									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.03.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Teilhaushalt

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Litke, Stefan

Beschreibung

- Sicherstellung der notwendigen Bestattungskapazitäten für die Bevölkerung
- Betrieb und Unterhaltung der gemeindeeigenen Friedhöfe

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

- Sicherstellung von kostengünstigen Bestattungsmöglichkeiten für die Bevölkerung
- Überwachung der Verkehrssicherungspflicht und eines ansprechenden Zustandes der Friedhöfe

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Auf Grund der demografischen Entwicklung und eines sich ändernden Bestattungsverhaltens (verstärkte Inanspruchnahme von Urnengräbern und Gräbern mit geringem Pflegeaufwand) ist bezüglich der vorzuhaltenden Kapazitäten eine große Flexibilität notwendig.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,2

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000035	Zahl der Bestattungen	48	60	55
00000036	davon Urnenbestattungen	38	45	42
00000048	Gesamtaufwand inkl. interne Leist.bez. pro EW	12,11	13,59	15,47
00000062	Freie Grabstätten Alt-Lotte	121	135	120
00000063	Freie Grabstätten Büren	411	450	415

Teilergebnisplan 2023

55.03.01

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.03 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 55.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.904,59	80.000	79.000	80.000	81.000	82.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119,65	120	120	120	120	120
10 = Ordentliche Erträge	55.024,24	80.120	79.120	80.120	81.120	82.120
11 - Personalaufwendungen	11.573,28	13.800	12.490	12.840	13.200	13.570
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.590,49	5.410	5.500	5.500	5.500	5.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.163,77	19.210	18.490	18.840	19.200	19.570
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	37.860,47	60.910	60.630	61.280	61.920	62.550
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	37.860,47	60.910	60.630	61.280	61.920	62.550
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	37.860,47	60.910	60.630	61.280	61.920	62.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.803,22	172.750	201.050	194.170	194.170	194.170
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-115.942,75	-111.840	-140.420	-132.890	-132.250	-131.620
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-115.942,75	-111.840	-140.420	-132.890	-132.250	-131.620

Teilfinanzplan 2023

55.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 55.03 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 55.03.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.251,96	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	3.251,96	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-3.251,96	-2.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	56.01	Umweltschutz
Produkt	56.01.01	Umweltschutz

Teilhaushalt

60 60 Bauverwaltung

verantwortlich

Hickmann, Astrid

Beschreibung

- Erarbeitung und Umsetzung der lokalen Agenda 21
- Beratung und Stellungnahmen in Umweltfragen
- Veranlassung von Umweltschutzmaßnahmen
- Förderung von Umweltschutzmaßnahmen

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Ratsbeschlüsse, Satzungen, EU-Richtlinien

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Vereine, Verbände

Ziele

- Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
- Förderung energetischer Sparmaßnahmen
- Sensibilisierung des Umweltbewusstseins

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Aufgrund der Siedlungsdichte und der Steigerung des Verkehrsaufkommens gewinnt der Aspekt der Lebensqualität mehr Bedeutung im Hinblick auf Lärm- und Feinstaubbelastung
- Aufgrund der Ressourcenknappheit und der Preissteigerungen gewinnt das Energiesparen weiterhin an Bedeutung

Erläuterungen und Hinweise

Das Produkt umfasst den gesamten Bereich der Aufgaben für den Schutz von Mensch, Fauna, Wald, Boden, Wasser, Klima, Luft und den Ausbau alternativer Energien.

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,10

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		8,01	15,13	17,77

Teilergebnisplan 2023

56.01.01

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.01 Umweltschutz
Produkt: 56.01.01 Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.471,09	15.000	65.000	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	33.471,09	15.000	65.000	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	66.643,94	91.700	89.170	91.670	94.240	96.870
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.001,26	112.000	107.000	57.000	25.000	25.000
15 - Transferaufwendungen	7.500,00	10.000	56.000	32.000	32.000	32.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	113.145,20	213.700	252.170	180.670	151.240	153.870
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-79.674,11	-198.700	-187.170	-180.670	-151.240	-153.870
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-79.674,11	-198.700	-187.170	-180.670	-151.240	-153.870
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-79.674,11	-198.700	-187.170	-180.670	-151.240	-153.870
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-79.674,11	-198.700	-187.170	-180.670	-151.240	-153.870
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-79.674,11	-198.700	-187.170	-180.670	-151.240	-153.870

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Hier sind die Zuweisungen zum Quartierskonzept Büren dargestellt (vgl. Staffelfziffer 13).
11 - In den Personalkosten sind die Kosten einer Vollzeitstelle für den Klimaschutzmanager enthalten.
13 - Hier sind neben Ansätzen i.H.v. 15.000,- € für zu beauftragende Dienstleistungen, Öffentlichkeitsarbeit bzw. durchzuführende Auftragsvergaben ebenfalls 10.000,- € für Aufwendungen für Umweltschutzmaßnahmen enthalten. Darüber hinaus sind hier die Kosten für die mögliche Verlängerung des Sanierungsmanagements im Rahmen des Quartierskonzept Büren veranschlagt (jeweils 32.000 € für 2023 und 2024).
Ebenso stehen weiterhin 50.000,- € für die Planung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen zur Verfügung (Neuansatz im Haushalt 2023).
Hinweis: vom Klimaschutzmanager betreute und letztlich dem Umweltschutz dienende Projekte sind nicht zwingend im Produkt "Umweltschutz" veranschlagt, sondern tlw. den entsprechenden Produkten zugeordnet, zu denen sie sachlich gehören (bspw. Energiemanagementsystem im Produkt 11.01.04 Gebäudemanagement).

15 - Hier sind die Ansätze für die Kommunalen Förderprogramme verortet. Es sind für 2023 folgende Budgets vorgesehen:

Förderprogramm "Obstbäume": 2.000 €
Förderprogramm "Regenwassernutzung": 10.000 €
Förderprogramm "Klimaschutzmaßnahmen": 14.000 € (Folgejahre: 10.000,-€)
Förderprogramm "Solaranlagen": 30.000 € (Folgejahre: 10.000,-€).

Über potentielle Anpassung der Fördertopfbudgets kann jeweils im Rahmen der Haushaltsberatungen neu entschieden werden. Bei den Programmen "Klimaschutzmaßnahmen" und "Solaranlagen" besteht bis 31.12.2023 ein Förderstopp. Die für 2023 genannten erhöhten Ansätze dienen dazu, die bis zum 11.11.2022 eingegangenen Anträge zu bearbeiten.

Teilfinanzplan 2023

56.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.01 Umweltschutz
Produkt: 56.01.01 Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	64.320,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	64.320,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.640,17	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	2.640,17	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	61.679,83	0	0	0	0	0	0

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.01 Umweltschutz
Produkt: 56.01.01 Umweltschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahlungen/-auszahlungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2018-56-001									
Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme PV und E-Mobilität									
<i>Das Projekt, weitere Fahrzeuge des Servicebetriebs auf Elektroantrieb umzustellen und bereits beschaffte E-Fahrzeuge der Verwaltung und des Servicebetriebs weitgehend aus eigenen PV-Anlagen mit Batteriespeicher zu versorgen, konnte im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Die Fördermittel wurden zum Teil erst im Jahr 2021 ausgezahlt.</i>									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.320,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.640,17	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	61.679,83	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2023

57

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.203,95	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	815,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.598,18	165.900	168.900	171.900	174.900	177.900
10 = Ordentliche Erträge	153.617,13	173.100	176.100	179.100	182.100	185.100
11 - Personalaufwendungen	206.747,74	233.700	212.580	218.530	224.640	230.920
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.153,21	500	2.500	2.500	2.500	2.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.650,58	5.220	5.300	5.300	5.200	4.900
15 - Transferaufwendungen	4.550,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.540,83	56.500	57.000	57.000	57.000	57.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	265.642,36	308.420	289.880	295.830	301.840	307.820
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-112.025,23	-135.320	-113.780	-116.730	-119.740	-122.720
19 + Finanzerträge	638.902,80	689.110	479.110	479.110	479.110	479.110
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	69.746,39	65.000	64.500	64.000	63.500	62.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	569.156,41	624.110	414.610	415.110	415.610	417.110
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	457.131,18	488.790	300.830	298.380	295.870	294.390
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	457.131,18	488.790	300.830	298.380	295.870	294.390
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.921,58	106.880	159.370	135.920	135.920	135.920
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	357.209,60	381.910	141.460	162.460	159.950	158.470
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	357.209,60	381.910	141.460	162.460	159.950	158.470

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
57.01	Wirtschaftsförderung	-62.425,90	-91.200	-71.800	-73.400	-75.030	-76.710
57.02	Ortsmarketing, Tourismus	-56.403,98	-58.120	-50.050	-50.400	-50.690	-50.980
57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	476.039,48	531.230	263.310	286.260	285.670	286.160

Teilfinanzplan 2023

57

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	798.571,50	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	117.539,00	32.500	30.000	0	30.000	30.000	30.000
23 =	Summe: (invest. Einzahlungen)	916.110,50	32.500	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Auszahlungen								
24 -	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	512.869,60	200.000	250.000	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	262.677,68	0	823.420	0	64.510	63.980	46.520
30 =	Summe: (invest. Auszahlungen)	775.547,28	205.000	1.078.420	0	69.510	68.980	51.520
31 =	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	140.563,22	-172.500	-1.048.420	0	-39.510	-38.980	-21.520

Produktübersicht		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Produktgruppe	Bezeichnung	in EUR						
57.01	Wirtschaftsförderung	285.701,90	-200.000	-250.000	0	0	0	0
57.02	Ortsmarketing, Tourismus	0,00	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-145.138,68	31.500	-794.420	0	-35.510	-34.980	-17.520

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.01.01	Wirtschaftsförderung

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Richter, Jo

Beschreibung

- Kontaktpflege und Förderung der ansässigen Unternehmen
- Ansiedlung von neuen Unternehmen
- Wirtschaftsbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit anderen Einrichtungen der Wirtschaftsförderung

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Firmen und Gewerbe

Ziele

- Erhalt und Ausbau der Wirtschaftsstruktur in der Gemeinde Lotte
- Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen
- Vernetzung der Unternehmen untereinander

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Auf Grund des reduzierten Flächenansatzes für Gewerbegebiete in der Fortschreibung des Regionalplanes wird es zunehmend schwieriger Neuansiedlungen und Expansionen vorhandener Unternehmen zu unterstützen. Ein Zuwachs an Arbeitsplätzen in großem Maße ist so nicht realisierbar.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,80

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		4,42	6,46	5,06
00000037	Zahl der Beschäftigten	4.178	4.200	4.200
00000038	Zahl der Gewerbebetriebe	236	240	240

Teilergebnisplan 2023

57.01.01

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 57.01.01 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	62.070,09	76.200	56.800	58.400	60.030	61.710
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	355,81	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	62.425,90	91.200	71.800	73.400	75.030	76.710
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-62.425,90	-91.200	-71.800	-73.400	-75.030	-76.710
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-62.425,90	-91.200	-71.800	-73.400	-75.030	-76.710
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-62.425,90	-91.200	-71.800	-73.400	-75.030	-76.710
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-62.425,90	-91.200	-71.800	-73.400	-75.030	-76.710
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-62.425,90	-91.200	-71.800	-73.400	-75.030	-76.710

Teilfinanzplan 2023

57.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.01.01	Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	798.571,50	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	798.571,50	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	512.869,60	200.000	250.000	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	512.869,60	200.000	250.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	285.701,90	-200.000	-250.000	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

24 - Pauschalansatz, um handlungsfähig hinsichtlich noch nicht absehbarem Flächenerwerb (Tausch-/Potentialflächen) zu sein.

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	57.01	Wirtschaftsförderung
Produkt:	57.01.01	Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 2009-11-007 unbebaute Grundstücke <i>Ansatz für potentiellen Erwerb von Tausch- oder Entwicklungsflächen, um handlungsfähig zu sein.</i>									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	512.869,60	200.000	250.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-512.869,60	-200.000	-250.000	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.02	Ortsmarketing, Tourismus
Produkt	57.02.01	Ortsmarketing, Tourismus

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Richter, Jo

Beschreibung

- Förderung von Einrichtungen, Veranstaltungen und Projektrealisierungen des Ortsmarketings
- Zusammenarbeit mit Organisationen und Verbänden des Tourismus
- Unterstützung von Werbemaßnahmen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vereine, Verbände
Behörden
Touristen

Ziele

- Attraktivitätssteigerung der Gemeinde
- Verbesserung der Lebensqualität
- Erhalt und Unterhaltung bisher gestalteter Bereiche, Einzelentscheidungen bleiben davon ausgenommen
- Weitere Realisierung von Einzelprojekten

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Es sollen in den Ortsteilen Wersen und Büren verstärkt Projekte realisiert werden in Zusammenarbeit mit direkt mitwirkenden Ehrenamtlichen.

Erläuterungen und Hinweise

Mit einem jährlichen Finanzetat werden im Ortsmarketingprozess definierte und priorisierte Projekte durch die Ehrenamtlichen realisiert.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,15

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		4,18	4,24	3,65

Teilergebnisplan 2023

57.02.01

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.02 Ortsmarketing, Tourismus
Produkt: 57.02.01 Ortsmarketing, Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.699,63	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	2.699,63	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
11 - Personalaufwendungen	16.216,02	18.400	10.180	10.470	10.760	11.050
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.036,78	4.040	4.100	4.100	4.100	4.100
15 - Transferaufwendungen	4.550,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.300,81	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	59.103,61	59.940	51.780	52.070	52.360	52.650
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-56.403,98	-56.740	-48.580	-48.870	-49.160	-49.450
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-56.403,98	-56.740	-48.580	-48.870	-49.160	-49.450
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-56.403,98	-56.740	-48.580	-48.870	-49.160	-49.450
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.380	1.470	1.530	1.530	1.530
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-56.403,98	-58.120	-50.050	-50.400	-50.690	-50.980
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-56.403,98	-58.120	-50.050	-50.400	-50.690	-50.980

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

15 - Die Transferaufwendungen enthalten die Zuschüsse für den Bürgerbus (jährlich bis zu 2.000 € Zuschüsse zu den laufenden Betriebskosten). Ebenso sind hier die Mittel für die allgemeine Vereinsförderung angesiedelt (Beschluss des HFA vom 06.12.2018: jährlich 10.500,- €).
16 - Die sonstigen Aufwendungen enthalten das Budget für das Ortsmarketing sowie die Kosten der Weihnachtbeleuchtung.

Teilfinanzplan 2023

57.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.02	Ortsmarketing, Tourismus
Produkt	57.02.01	Ortsmarketing, Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
25 - für Baumaßnahmen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.03.01	Wirtschaftliche Betätigungen

Teilhaushalt

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Litke, Stefan

Beschreibung

Transferleistungen von und zu Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde beteiligt ist soweit diese nicht bei anderen Produkten zu veranschlagen sind, sowie die Steuerung derselben:

a) Inhaltliche Behandlung im Betriebs- und Beteiligungsausschuss

- Verbundene Unternehmen: Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH
- Sondervermögen: Eigenbetrieb Abwasser

b) Inhaltliche Behandlung im Finanz- und Personalausschuss

- Ausleihungen: Anteile an Volksbanken
- Unternehmensanteile: Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land, Stadtwerke Tecklenburger Land

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, EigenbetriebsVO und -satzung, Gesellschaftsverträge

Zielgruppe

Rat und Gremien
Verwaltung

Ziele

- Steuerung der Beteiligungen der Gemeinde Lotte mit dem Ziel des dauerhaften Kapitalerhalts
- Überwachung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeindeordnung

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,27

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000047	Gesamterträge pro EW	55,83	60,53	45,65

Teilergebnisplan 2023

57.03.01

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.03.01 Wirtschaftliche Betätigungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.598,18	165.800	168.800	171.800	174.800	177.800
10 = Ordentliche Erträge	149.598,18	165.800	168.800	171.800	174.800	177.800
11 - Personalaufwendungen	126.442,91	134.500	142.750	146.740	150.850	155.070
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.987,41	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	136.430,32	149.500	157.750	161.740	165.850	170.070
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.167,86	16.300	11.050	10.060	8.950	7.730
19 + Finanzerträge	638.902,80	689.110	479.110	479.110	479.110	479.110
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	69.746,39	65.000	64.500	64.000	63.500	62.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	569.156,41	624.110	414.610	415.110	415.610	417.110
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	582.324,27	640.410	425.660	425.170	424.560	424.840
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	582.324,27	640.410	425.660	425.170	424.560	424.840
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.784,40	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	549.539,87	610.410	395.660	395.170	394.560	394.840
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	549.539,87	610.410	395.660	395.170	394.560	394.840

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

06 - Die Kostenerstattungen beinhalten die Erstattungen der Personal- und Sachkosten durch den Eigenbetrieb Abwasser sowie die GEG Lotte mbH, deren Personalkosten auch hier dargestellt sind.

19 - Die Finanzerträge bestehen aus der Verzinsung des Eigenkapitals (Abwasserbetrieb) sowie aus Dividenden. Weiterhin werden hier die Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Tecklenburger Land sowie Zinszahlungen für das von der Gemeinde Lotte gewährte Gesellschafterdarlehen verzeichnet.

Bei der Verzinsung des Eigenkapitals aus dem Abwasserbetrieb (vormals jährlich mit 450.000,- € veranschlagt) herrscht aktuell noch eine gewisse Unsicherheit nach dem Urteil des OVG. Die Landesregierung strebt eine Neufassung des KAG an, nachdem die Höhe des Zinssatzes anders berechnet werden kann als das OVG-Urteil besagt (Ansatz eines Zeitraums von 30 Jahren statt wie im Urteil 10 Jahre bezogen auf den Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere, somit für 2023 ein Zinssatz von 3,25 % statt 0,46 % möglich). Unklar ist aktuell noch, wann das geänderte KAG in Kraft tritt. Es wird damit gerechnet, dass dies noch im Jahr 2022 der Fall sein wird. Daher wird hier im Entwurf des Haushaltes der dort festgelegte Zinssatz für das Jahr 2023 angewendet. Somit ergibt sich eine Eigenkapitalverzinsung von rd. 290.000,- €. Dies ist vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes sowie dem Inkrafttreten der Neufassung des KAG zu sehen. Eine Gewinnausschüttung der SWTE wird für den Planzeitraum zunächst nicht einkalkuliert.

20 - Hier sind die Zinsaufwendungen der Gemeinde Lotte für die ihrerseits zur Stellung des Gesellschafterdarlehens (SWTE) aufgenommene Kredite veranschlagt. Durch die im Jahr 2021 vorgenommene Umschuldung ergeben sich deutlich niedrigerer Zinsaufwendungen als in den Vorjahren.

Teilfinanzplan 2023

57.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.03.01	Wirtschaftliche Betätigungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	117.539,00	32.500	30.000	0	30.000	30.000	30.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	117.539,00	32.500	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Auszahlungen							
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	262.677,68	0	823.420	0	64.510	63.980	46.520
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	262.677,68	0	823.420	0	64.510	63.980	46.520
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-145.138,68	32.500	-793.420	0	-34.510	-33.980	-16.520

Erläuterung zur Finanzplanung

27 - Hier sind die geplanten zusätzlichen Eigenkapitaleinlagen für Vorhaben der Stadtwerke Tecklenburger Land eingeplant:

So hat der Rat in seiner Sitzung am 12.05.2022 entschieden, sich am Projekt "Funkmasten" zu beteiligen, hierfür sind über die Jahre 2023-2027 insgesamt für die Gemeinde Lotte 279.880,- € an Eigenkapitaleinlagen fällig (davon in 2023: 89.420,- €).
Als weiteres Projekt steht das Thema "Breitbandausbau/Graue Flecken" auf der Agenda. Hier wurde in selbiger Ratssitzung ebenfalls beschlossen, hierfür (neben der anfallenden Eigenbeteiligung am Projekt selbst, die wie der restliche Glasfaserausbau im Produkt "Zentrale Dienste" verortet ist) eine Eigenkapitalanlage zur Verlustabdeckung der ersten Jahre in Höhe von 734.000,- €, zahlbar in einer Summe zu Beginn des Jahres 2023, zu leisten.
Die Eigenkapitalanlage für das Projekt "Mehrfamilienhäuser Schafwinkel" erfolgt in Form von Grundstücken und ist somit nicht finanzwirksam.

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.03.02	Sonstige öffentliche Einrichtungen

Teilhaushalt

10 10 Innere Verwaltung

verantwortlich

Tepe, Petra

Beschreibung

- Haus Hehwerth
- Elly-Heuss-Begegnungsstätte
- Vermietung der Räumlichkeiten für Veranstaltungen
- Bewirtschaftung
- Ersatzbeschaffung der Ausstattung

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Benutzungsordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Rat und Gremien
Vereine, Verbände

Ziele

- Bereitstellung von Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen, Kurse, standesamtliche Trauungen, private Feiern, etc.

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

- Veränderung der Angebotsnachfrage

Erläuterungen und Hinweise

Das Haus Hehwerth und die Elly-Heuss-Begegnungsstätte stehen Vereinen und Verbänden für Veranstaltungen kostenfrei zur Verfügung. Für private Feiern wird ein Nutzungsentgelt erhoben.

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
Ordentliche Aufwendungen / Wert		0,54	0,55	0,60
00000040	kostenpflichtige Buchungen Haus Hehwerth	4	20	20
00000069	kostenpflichtige Buchungen Elly-Heuß-Begegnungsstätte	6	20	20

Teilergebnisplan 2023

57.03.02

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.03.02 Sonstige öffentliche Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	504,32	500	500	500	500	500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	815,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	1.319,32	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
11 - Personalaufwendungen	2.018,72	4.600	2.850	2.920	3.000	3.090
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.153,21	500	2.500	2.500	2.500	2.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.613,80	1.180	1.200	1.200	1.100	800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.896,80	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.682,53	7.780	8.550	8.620	8.600	8.390
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.363,21	-3.680	-4.450	-4.520	-4.500	-4.290
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.363,21	-3.680	-4.450	-4.520	-4.500	-4.290
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-6.363,21	-3.680	-4.450	-4.520	-4.500	-4.290
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.137,18	75.500	127.900	104.390	104.390	104.390
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-73.500,39	-79.180	-132.350	-108.910	-108.890	-108.680
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-73.500,39	-79.180	-132.350	-108.910	-108.890	-108.680

Teilfinanzplan 2023

57.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.03.02	Sonstige öffentliche Einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt

20 20 Finanzverwaltung

verantwortlich

Litke, Stefan

Beschreibung

Zentrale Abwicklung der allgemeinen Deckungsmittel und Zahlungsverpflichtungen:

- Gemeindesteuern, Steueranteile und Steuerbeteiligungen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen
- Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, investive Pauschalzuweisungen)
- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Krankenhausumlage)
- Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement
- Abbildung der durch Kredite entstehenden Aufwendungen und Erträge

Auftragsgrundlage

Steuergesetze, Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzungen von Kreis und Gemeinde

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Firmen und Gewerbe
Rat und Gremien

Ziele

- Sicherung einer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde
- Schuldenabbau

Hinweise auf künftige Entwicklung / Handlungsschwerpunkte

Die Entwicklung der Einnahmen ist nur in Grenzen von der Gemeinde zu beeinflussen, sondern hängt von vielen externen Faktoren ab, wie Wirtschaftsentwicklung oder Wohntrends.

Erläuterungen und Hinweise

Anzahl der Vollzeitstellen: 0

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
00000002	Einwohner	14.123,00	14.123,00	14.194,00
<i>Ordentliche Erträge / Wert</i>		<i>1.430,54</i>	<i>1.501,03</i>	<i>1.691,84</i>
00000041	Verschuldung pro EW aus langfr. Verbindl.	508,72	1.189,66	1.298,79
00000044	Steuereinnahmen pro EW	1.154,12	1.355,31	1.500,00
00000045	Kreisumlage pro EW	775,68	822,84	890,52

Teilergebnisplan 2023

61.01.01

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 61.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	16.299.614,41	19.141.000	21.291.000	22.068.000	23.103.000	23.868.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.286.002,95	1.741.000	2.138.000	3.254.000	3.271.000	3.032.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.446,37	0	268.000	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	342.517,90	317.000	317.000	287.000	287.000	287.000
10 =	Ordentliche Erträge	20.203.581,63	21.199.000	24.014.000	25.609.000	26.661.000	27.187.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	41.792,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	11.631.162,79	12.504.000	13.640.000	13.885.000	14.225.000	14.600.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	11.672.954,79	12.504.000	13.640.000	13.885.000	14.225.000	14.600.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.530.626,84	8.695.000	10.374.000	11.724.000	12.436.000	12.587.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	562.979,62	97.370	190.000	630.000	810.000	1.060.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-562.979,62	-97.370	-190.000	-630.000	-810.000	-1.060.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.967.647,22	8.597.630	10.184.000	11.094.000	11.626.000	11.527.000
23 +	Außerordentliche Erträge	424.597,63	498.000	1.320.750	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	424.597,63	498.000	1.320.750	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	8.392.244,85	9.095.630	11.504.750	11.094.000	11.626.000	11.527.000
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	8.392.244,85	9.095.630	11.504.750	11.094.000	11.626.000	11.527.000
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	8.392.244,85	9.095.630	11.504.750	11.094.000	11.626.000	11.527.000

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

01 - Die Steuern setzen sich zusammen wie folgt:

Grundsteuer A	43.000,- €
Grundsteuer B	2.400.000,- €
Gewerbsteuer	9.600.000,- €
Einkommenssteuer	7.070.000,- €
Umsatzsteuer	1.290.000,- €
Ausgleichsleistungen	728.000,- €
Hundesteuer	80.000,- €
Vergnügungssteuer	80.000,- €

Zum 01.01.2022 wurden die Hebesätze für Grundsteuern, Gewerbesteuer und Hundesteuer angepasst. Für das Jahr 2023 ist daher keine erneute Anpassung vorgesehen.

02 - Die Gemeinde erhält entsprechend der Modellrechnung zum GFG 2023 Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von rd. 2,0 Mio. €. Darüber hinaus erhält die Gemeinde eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale in Höhe von 161.000,- €. Durch eine Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern entfällt seit dem Abrechnungsjahr 2020 die Abrechnung von einheitsbedingten Belastungen des Landes mit den Kommunen (ELAG). Daher ist hierseit dem Jahr 2022 kein Ansatz mehr zu bilden. Neu im Jahr 2022 hinzugekommen ist eine Klima- und Forstpauschale (rd. 5.000,- €), die auch ab 2023 weiterhin jährlich eingeplant wird.

06 - Die Gemeinde Lotte erhält im Januar 2023 aus der Spitzabrechnung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt des Jahres 2021 eine Erstattung in Höhe von 268.000,- €.

07 - Die sonstigen Erträge (überwiegend Konzessionsabgaben (Strom, Gas, Wasser) summieren sich auf rd. 317.000,- €.

15 - Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Krankenhausfinanzierung	220.000,- €
Gewerbsteuerumlage	780.000,- €
Kreisumlage (29,70 %)	6.720.000,- €
Kreisumlage Mehrbelastung (26,15 %)	5.920.000,- €

23 - Hier erfolgt die Isolierung der corona- und kriegsbedingten Belastungen. Näheres dazu an den entsprechenden Erläuterungsstellen im Haushalt.

Teilfinanzplan 2023

61.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	859.242,37	896.500	973.000	0	973.000	973.000	973.000
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	859.242,37	896.500	973.000	0	973.000	973.000	973.000
Auszahlungen							
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	447.700	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	447.700	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	859.242,37	896.500	525.300	0	973.000	973.000	973.000

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Hier ist die Investitionspauschale veranschlagt.

27 - Auszahlung auf Treuhandkonto NRW.URBAN (entgangener Verkaufserlös zweier Grundstücke im Baugebiet Schafwinkel aufgrund der Entscheidung des Rates, diese Grundstücke als Eigenkapitaleinlage in die SWTE Kommunal einzubringen zum Bau von Mehrfamilienhäusern. Die Liquidität wird jedoch zum Ausbau des Baugebietes auf dem Treuhandkonto benötigt und muss daher von der Gemeinde gestellt werden).

Stellenplan

Stellenplan 2023

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen
		insgesamt	darunter mit Zulage	ausgesondert			
<u>Wahlbeamte</u>							
Bürgermeister	B3	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2							
	A 14	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	derzeit mit A13 derzeit mit A11 1 Stelle z.Zt. Elternzeit
	A 12	1,00	-	-	1,00	1,00	
	A 11	0,00	-	-	0,00	0,00	
	A 10	2,00	-	-	2,00	1,00	
Laufbahngruppe 1							
	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt:		5,00	0,00	0,00	5,00	4,0	

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif S=Sozial- u. Erziehungs- dienst	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen
13	1,00	1,00	1,00	
12	4,00	3,00	2,00	
11	6,51	6,51	4,51	1 Stelle kw
10/S 13	5,00	5,00	4,00	1,00 Stelle = S
9a/9b/9c/S 11b	25,97	21,56	20,56	1 Stelle kw
8/S 8a/S 8b	29,62	23,50	21,50	
7	6,00	5,00	5,00	*1,00 Stelle dav. ATZ (kw)
6	17,73	15,73	15,73	1 Stelle kw
5/S 4	8,72	8,81	8,81	*1.00 Stelle dav. ATZ (kw).
4	1,00	1,06	1,06	
3/S 3	11,14	8,35	8,35	
2	2,47	3,95	3,95	
1	0,84	0,76	0,76	
Summe:	120,00	104,23	97,23	zu EG 9b/S 11b = dav. 3,0 Stellen = S zu EG 8/S 8a/S 8b = dav. 19,85 Stellen = S zu EG 5/6 S 4 = dav.0,77 = S zu EG 3/S 3 = dav. 10,14 = S
<u>Pauschalentgelt</u>	0,30	0,30	0,30	
Insgesamt:	120,30	104,53	97,53	

I. Beamte
Stellenübersicht
Aufteilung nach der Gliederung

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1		
		B3				A14	A13	A12	A11	A10		A9	Erläuterungen
11	Innere Verwaltung	0,97				1,00		1,00		0,10			
12	Sicherheit und Ordnung									1,05			
21	Schulträgeraufgaben									0,30			
25	Kultur und Wissenschaft									0,10			
31	Soziale Leistungen												
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									0,40			
42	Sportstätten, Sportförderung									0,05			
51	Räumliche Planung und Entwicklung												
52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz												
53	Abfallwirtschaft												
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV												
55	Natur- und Landschaftspflege												
56	Umweltschutz												
57	Wirtschaft und Tourismus	0,03											
	Insgesamt	1,00				1,00		1,00		2,00			

II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen TVöD														Erläute- rungen
		13	12	11	10/S 13	9a/ 9b/S11b	8/S 8a/S 8b	7	6	5/S 4	4	3/S 3	2	1	Pauschal	
11	Innere Verwaltung	0,25	2,00	2,33	1,30	12,29	2,00	1,05	15,76	5,15	1,00	0,87	1,32			
12	Sicherheit und Ordnung		0,40			1,52	2,77	3,85							0,30	
21	Schulträgeraufgaben			0,05		0,30	12,75		1,97	1,03		8,27	0,51	0,84		
25	Kultur und Wissenschaft					0,05				0,51						
31	Soziale Leistungen		0,60		1,00	7,21	3,00	0,15		1,00						
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			0,01	1,10	2,45	8,10			0,72		2,00	0,46			
42	Sportstätten, Sportförderung				0,05	0,05										
51	Räumliche Planung und Entwicklung	0,25	0,78	0,68		0,60	0,75	0,10								
52	Bauen und Wohnen, Denkmalschutz		0,22	0,19	0,05	0,40										
53	Abfallwirtschaft			0,10	0,05											
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,25		1,20	0,40	0,70		0,30		0,15						
55	Natur- und Landschaftspflege				0,45											
56	Umweltschutz			0,80	0,30											
57	Wirtschaft und Tourismus	0,25		1,15	0,30	0,40	0,25	0,55		0,16			0,18			
	Insgesamt	1,00	4,00	6,51	5,00	25,97	29,62	6,00	17,73	8,72	1,00	11,14	2,47	0,84	0,30	

Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit**I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte**

Bezeichnung	Art der Vergütung	2023	beschäftigt am 1.10.2022	Erläuterungen
Auszubildende(r) für den Beruf Verwaltungsfachangestellte(-r)	Ausbildungsvergütung	3	1	
Erzieherin im Anerkennungsjaar (OGS)	Praktikantenvergütung	1	1	
Auszubildende(r) für den Beruf Erzieher(-in) - (PiA)	Ausbildungsvergütung	1	1	
Bundesfreiwilligendienst für die Freiw. Feuerwehr	Taschengeld	3	-	
Insgesamt:		6	3	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten - in TEUR -

Art	Stand am Ende 2021	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2023	Voraussichtlicher Stand zu Ende 2023
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	7.185	6.802	18.435
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	500	7.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.580	900	850
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	437	100	80
7. Sonstige Verbindlichkeiten	298	600	300
8. Erhaltene Anzahlungen	1.219	1.100	1.100
9. Summe aller Verbindlichkeiten	10.719	10.002	27.765

Übersicht über Bürgschaften

Schuldner	Gläubiger	Bürgschaftshöhe	Ratsbeschluss	Stand am Ende 2021	Voraussichtlicher Stand Beginn 2023	Voraussichtlicher Stand Ende 2023
Sportfreunde Lotte e.V.	Volksbank Münsterland Nord eG	140.605,26 €	10.06.1999	100.219,96 €	98.610,94 €	96.974,38 €
Sportfreunde Lotte e.V.	Volksbank Münsterland Nord eG	63.911,49 €	14.12.2000	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sportfreunde Lotte e.V.	Kreissparkasse Steinfurt	100.000,00 €	14.12.2006	44.165,42€	38.389,20 €	32.491,89 €
Sportfreunde Lotte e.V.	Volksbank Münsterland Nord eG	170.000,00 €	17.01.2008	15.947,91€	63,11 €	0,00 €

Eigenbetrieb Abwasser

Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte, Lotte **Bilanz zum 31. Dezember 2021**

A k t i v a	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>28.487,39</u>	<u>28.487,39</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	844.169,01	844.169,01
2. Abwassersammlungsanlagen	22.604.228,80	22.615.346,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	210.739,00	119.636,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>77.869,22</u>	<u>242.281,50</u>
	<u>23.737.006,03</u>	<u>23.821.432,51</u>
	<u>23.765.493,42</u>	<u>23.849.919,90</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>25.485,14</u>	<u>18.233,23</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.430.558,16	1.626.246,35
2. Forderungen gegen Gesellschafter	27.349,16	21.946,86
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>228,55</u>	<u>577,63</u>
	<u>1.458.135,87</u>	<u>1.648.770,84</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.357.959,97</u>	<u>757.810,06</u>
	<u>2.841.580,98</u>	<u>2.424.814,13</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>6.348,15</u>	<u>3.161,38</u>
	<u>26.613.422,55</u>	<u>26.277.895,41</u>

Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte, Lotte **Bilanz zum 31. Dezember 2021**

P a s s i v a	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	4.090.335,00	4.090.335,00
II. Kapitalrücklage	4.899.049,12	4.899.049,12
III. Bilanzgewinn	<u>3.521.885,04</u>	<u>3.108.467,37</u>
	<u>12.511.269,16</u>	<u>12.097.851,49</u>
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN	<u>6.542.402,08</u>	<u>6.200.810,85</u>
C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	<u>2.388.358,00</u>	<u>2.586.209,00</u>
D. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	<u>335.069,00</u>	<u>506.019,00</u>
E. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.572.295,69	3.087.841,39
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	243.121,78	637.081,07
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.329,72	1.666,35
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.013.577,12</u>	<u>1.160.416,26</u>
	<u>4.836.324,31</u>	<u>4.887.005,07</u>
	<u><u>26.613.422,55</u></u>	<u><u>26.277.895,41</u></u>

Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte, Lotte
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021 €	2020 €
1. Umsatzerlöse	3.162.550,97	3.045.629,93
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	534,15	867,10
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.478,19	16.041,04
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	160.557,99	149.513,29
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	512.559,31	473.854,87
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	269.407,59	271.675,98
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	78.034,45	75.983,47
- davon für Altersversorgung: € 21.870,64 (Vorjahr: € 20.927,70)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	936.246,31	945.420,42
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	266.949,03	239.106,33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.077,96	103.134,09
9. Ergebnis nach Steuern	863.730,67	803.849,62
10. Sonstige Steuern	313,00	390,00
11. Jahresüberschuss	863.417,67	803.459,62
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.108.467,37	2.755.007,75
13. Überführung in den Haushalt der Gemeinde Lotte	-450.000,00	-450.000,00
14. Bilanzgewinn	3.521.885,04	3.108.467,37

Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte, Lotte

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

1. Allgemeine Angaben

Der Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte hat seinen Sitz in Lotte.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde entsprechend den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften sowie den ergänzenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (EigBetrVO NRW) vom 16. November 2004 aufgestellt. Den betrieblichen Besonderheiten ist durch die Erweiterung der Bilanzgliederung um die Posten „Abwassersammlungsanlagen“, „Forderungen gegen Gesellschafter“, „Bilanzgewinn“, „Sonderposten aus Zuwendungen“, „Empfangene Ertragszuschüsse“ und „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ entsprochen.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 275 Abs. 2 HGB und wurde um folgende Posten verlängert:

- Gewinnvortrag
- Überführung in den Haushalt der Gemeinde Lotte
- Bilanzgewinn

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode, bilanziert. Die Abschreibung im Jahr der Anschaffung oder Herstellung wird für den Monat der Anschaffung bzw. Herstellung und die nachfolgenden Monate des Wirtschaftsjahres zum Abzug gebracht.

Für bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten zwischen € 250,00 bis € 1.000,00 wird ein jährlicher Sammelposten gebildet, der linear über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben wird.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips zu den Anschaffungswerten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nominalbeträgen angesetzt. Das allgemeine Kreditrisiko wird durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Zum Zwecke einer betriebswirtschaftlich sinnvollen Darstellung der Vermögens- und Finanzlage werden die am Bilanzstichtag noch nicht abgelesenen und abgerechneten Schmutzwassermengen (€ 1.099.279,77; Vorjahr € 1.284.156,24) periodengerecht abgegrenzt. Den ausgewiesenen Forderungen stehen erhaltene Anzahlungen aus der Schmutzwassergebührenabrechnung (€ 977.854,85; Vorjahr € 1.146.742,40) gegenüber, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten die anteilige Abgrenzung von Vorauszahlungen für künftige Zeiträume.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Empfangene Ertragszuschüsse werden mit 3 % ihres Ursprungwertes aufgelöst (im Zugangsjahr mit 1,5 %). Die Zugänge des Berichtsjahres enthalten auch Zuschüsse aus verrechneter Abwasserabgabe. Diese werden mit dem Prozentsatz in Anlehnung an die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der damit finanzierten Anlagegüter aufgelöst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen in angemessener Höhe ab und sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten sind zu den Erfüllungsbeträgen passiviert.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung des Anlagevermögens ist dem Anlagennachweis (Anlage zum Anhang) zu entnehmen.

In die Anlagen im Bau werden Bauzeitinsen in Höhe von T€ 1 einbezogen.

Unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von € 112.666,17 vorhanden. Die restlichen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die wesentlichen sonstigen Rückstellungen betreffen mit € 297.269,00 die Gebührenüberdeckung aus 2018.

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt	Restlaufzeit			Gesicherte Beträge
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	T€	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.572 (3.088)	526 (508)	1.423 (1.396)	1.624 (1.184)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	243 (637)	243 (637)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Lotte	7 (2)	7 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten	1.014 (1.160)	1.014 (1.160)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
	4.836	1.790	1.423	1.624	0
	(4.887)	(2.307)	(1.396)	(1.184)	(0)

() Vorjahreswerte

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Leasingverträgen ergeben sich sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von T€ 46.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse:

	2021
	€
Kanalbenutzungsgebühren (einschl. Veränderung der Rückstellung für Gebührenüberdeckungen)	2.938.737,88
Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse	216.467,00
Fäkalienabfuhrgebühren	7.346,09
	3.162.550,97

Mengenstatistik zu den Umsatzerlösen:

	2021	2020	Veränderung
	m³	m³	m³
Abgerechnete Abwassermenge	609.510	555.564	53.946

	2021	2020	Veränderung
	m²	m²	m²
Abgerechnete Oberfläche für Regenwasser	881.517	872.007	9.510

	2021	2020	Veränderung
	Stück	Stück	Stück
Abgerechnete Zähler	3.576	3.591	-15

5. Sonstige Angaben

Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt T€ 5.
Dies betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

Zu den Organen des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte gehören:

- Die Betriebsleitung
- Der Betriebs- und Beteiligungsausschuss

Der Betriebsleitung gehören an:

Frau Astrid Hickmann, Dipl.-Bauingenieurin (Betriebsleiterin)

Herr Jörg Risse, Fachbereichsleiter Finanzen (1. stellvertretender Betriebsleiter)

Frau Tepe, Allgemeine Vertreterin, und Herr Stork, Fachbereich Bauverwaltung (gemeinsam handelnd 2. stellvertretende Betriebsleiter)

Zusammensetzung des Betriebs- und Beteiligungsausschusses (Wahlperiode 2020/2025):

- Herr Horst Petersson, Verwaltungsratsbevollmächtigter i. R. (Vorsitzender)
- Herr Manfred Garwels, Dipl.-Ingenieur (1. stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Dieter Hörnschemeyer, Angestellter in der Behindertenhilfe (2. Stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Thomas Hahn, Elektroingenieur (s.B.)
- Herr Markus Hövels, Industriekaufmann
- Herr Martin Keller, Industriemeister
- Herr Michael Kösters, Chemiker (s.B.)
- Herr Udo Meyer, Dipl.-Verwaltungswirt i.R. (s.B.)
- Herr Björn Schonhorst-Ottl, Krankenpfleger
- Herr Thorsten Schulte, Außendienstmitarbeiter

An die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden im Jahr 2021 keine Vergütungen vom Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte entrichtet.

Personal

Im Wirtschaftsjahr 2021 betrafen die Personalaufwendungen durchschnittlich fünf Lohnempfänger der Gemeinde Lotte, die überwiegend für den Abwasserbetrieb tätig waren.

Für anteilige Personalaufwendungen für den Verwaltungsbereich erhebt die Gemeinde Lotte einen Verwaltungskostenbeitrag, der in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten ist. Eine Vergütung für die Betriebsleitung erfolgt nicht durch den Eigenbetrieb. Die anteilige Vergütung ist im Verwaltungskostenbeitrag enthalten.

Ergebnisverwendung

Die Bilanz wird unter Berücksichtigung einer teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Der Bilanzgewinn von € 3.521.885,04 setzt sich demnach aus dem Jahresüberschuss von € 863.417,67 und dem Gewinnvortrag aus den Vorjahren von € 3.108.467,37 abzüglich der Überführung in den Haushalt der Gemeinde Lotte von € 450.000,00 zusammen. Über die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Rat der Gemeinde Lotte noch zu beschließen.

Nachtragsbericht

Geschäftliche Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind nicht vorhanden.

Lotte, den 30. September 2022



Astrid Hickmann
(Betriebsleiterin)

Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte, Lotte

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	1. Jan. 2021 €	Zugänge €	Umbuchungen €	31. Dez. 2021 €
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	117.941,07	0,00	0,00	117.941,07
II. SACHANLAGEN				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	844.169,01	0,00	0,00	844.169,01
2. Abwassersammlungsanlagen	62.467.693,98	700.828,67	203.395,24	63.371.917,89
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	228.134,75	112.008,20	0,00	340.142,95
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	242.281,50	38.982,96	-203.395,24	77.869,22
	<u>63.782.279,24</u>	<u>851.819,83</u>	<u>0,00</u>	<u>64.634.099,07</u>
	<u>63.900.220,31</u>	<u>851.819,83</u>	<u>0,00</u>	<u>64.752.040,14</u>

Abschreibungen			Restbuchwerte	
1. Jan. 2021	Zugänge	31. Dez. 2021	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
€	€	€	€	€
89.453,68	0,00	89.453,68	28.487,39	28.487,39
0,00	0,00	0,00	844.169,01	844.169,01
39.852.347,98	915.341,11	40.767.689,09	22.604.228,80	22.615.346,00
108.498,75	20.905,20	129.403,95	210.739,00	119.636,00
0,00	0,00	0,00	77.869,22	242.281,50
39.960.846,73	936.246,31	40.897.093,04	23.737.006,03	23.821.432,51
40.050.300,41	936.246,31	40.986.546,72	23.765.493,42	23.849.919,90

Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte, Lotte

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

A. Grundlagen des Unternehmens

Der Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte ist eine öffentliche Einrichtung i.S. von § 97 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW. Er wird aufgrund des § 107 Abs. 2 Satz 2 GO NRW entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und nach den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt.

Öffentlicher Zweck des Abwasserbetriebes ist die hoheitliche Abwasserreinigung und Abwasserentsorgung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der Betrieb, die Unterhaltung, die Erneuerung, die Planung und der Bau der hierfür erforderlichen Anlagen und Einrichtungen.

B. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war auch im Kalenderjahr 2021 von der Corona-Pandemie geprägt. Nachdem die Wirtschaftsleistung im Sommer trotz zunehmender Liefer- und Materialengpässe wieder gewachsen war, wurde die Erholung der deutschen Wirtschaft durch die vierte Corona-Welle und erneute Verschärfungen der Corona-Schutzmaßnahmen zum Jahresende gestoppt. Gebremst durch die andauernde Pandemiesituation ist die Wirtschaftsleistung in Deutschland für das gesamte Jahr 2021 laut einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamts vom 25. Februar 2022 um 2,9 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Diese Entwicklung reichte jedoch nicht aus, um den starken Rückgang im ersten Coronajahr aufzuholen. Nach ersten Berechnungen lag das Bruttoinlandsprodukt des Jahres 2021 einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamts vom 14. Januar 2022 zufolge um 2,0 % unter dem Niveau des Jahres 2019, also dem Jahr vor Ausbruch der Pandemie.

Die Corona-Pandemie hinterließ deutliche Spuren in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Im Vergleich zum vorangegangenen Krisenjahr 2020, in welchem die Produktion im Zuge der Pandemie teilweise massiv eingeschränkt war, hat sich die Wirtschaftsleistung im Jahr 2021 jedoch in fast allen Wirtschaftsbereichen erhöht. Positive Wachstumsimpulse kamen im Jahr 2021 laut einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamts vom 14. Januar 2022 insbesondere aus dem verarbeitenden Gewerbe und den Dienstleistungsbereichen.

Trotz der Zuwächse im Jahr 2021 hat die Wirtschaftsleistung in den meisten Bereichen das Vorkrisenniveau allerdings noch nicht wieder erreicht.

Auch auf der Nachfrageseite waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich spürbar. Während die privaten Konsumausgaben im Jahr 2021 der Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 14. Januar 2022 zufolge auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres blieben, wirkten sich die Konsumausgaben des Staates mit einem erneuten preisbereinigten Anstieg von 3,4 % auch in der Corona-Krise stabilisierend aus.

Branchenentwicklung

Abwasserbetriebe arbeiten i. d. R. entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Kommunalabgabengesetze und erheben somit kostendeckende Gebühren. Gewinne bzw. Verluste, die sich aus einer Gebührennachkalkulation ergeben, können bzw. müssen auf die Folgejahre vorgetragen werden.

Insoweit handelt es sich branchenweit um ein weitgehend risikoarmes und konjunkturunabhängiges Geschäftsfeld.

2. Wirtschaftliche Entwicklung

Im Wirtschaftsjahr betrug die entsorgte Abwassermenge 609.510 m³. Abgerechnet wurden im Entsorgungsgebiet 3.576 Zähler. An Umsatzerlösen wurden T€ 3.163 erzielt.

Das im Wirtschaftsjahr 2021 erreichte Ergebnis ist zufriedenstellend. Der ausgewiesene Jahresüberschuss beträgt T€ 863. Addiert mit dem Gewinnvortrag und abzüglich der Überführung in den Haushalt der Gemeinde Lotte für das Jahr 2021 ergibt sich ein Bilanzgewinn von T€ 3.522.

Das in 2021 abgewickelte Investitionsvolumen betrug T€ 852. Es betrifft im Wesentlichen die Kläranlagen sowie die Regen- und Schmutzwasserkanalisation im Gemeindegebiet Lotte.

Die getätigten Investitionen wurden durch Darlehensaufnahmen, Abschreibungen und Kanalanschlussbeiträge finanziert.

Statistische Kennzahlen

		31.12.2021 bzw. 2021	31.12.2020 bzw. 2020
Einwohner im Entsorgungsgebiet			
ohne Nebenwohnungen	Personen	14.310	14.320
mit Nebenwohnungen	Personen	14.804	14.828
Abgerechnete Abwassermenge	Tm ³	610	556
Abgerechnete Oberfläche			
für Regenwasser	Tm ²	882	872
Abgerechnete Zähler	Stück	3.576	3.591
Länge des Kanalnetzes			
Schmutzwasserkanäle	km	57,5	57,5
Regenwasserkanäle	km	56,9	56,8
Entgelt für Abwasser (SW)	€/m ³	3,30	3,40
Entgelt für Regenwasser	€/m ²	0,70	0,70

C. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 335. Ursächlich für den Anstieg ist die Erhöhung der flüssigen Mittel um T€ 600. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände verringerten sich um T€ 191, das Anlagevermögen ist um T€ 84 gesunken.

Zum Zwecke einer betriebswirtschaftlich sinnvollen Darstellung der Vermögens- und Finanzlage wurden die am Bilanzstichtag noch nicht abgelesenen und abgerechneten Schmutzwassermengen (€ 1.099.279,77; Vorjahr € 1.284.156,24) periodengerecht abgegrenzt.

Auf der Passivseite verringerten sich die Verbindlichkeiten insgesamt um T€ 51. Die Bankdarlehen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 484, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich um T€ 394. Im Berichtsjahr sind Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Lotte in Höhe von T€ 7 ausgewiesen. Die sonstigen Verbindlichkeiten verringerten sich im Berichtsjahr um T€ 147 resultierend aus geringeren erhaltenen Anzahlungen aus der Schmutzwassergebührenabrechnung. Die sonstigen Rückstellungen verringerten sich um T€ 171 aufgrund der Auflösung der Rückstellung für Kostenüberdeckungen nach § 6 KAG NRW.

Die Eigenkapitalquote hat sich im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr von 46,0 % auf 47,0 % erhöht.

2. Finanzlage

Der Cashflow entwickelte sich wie folgt:

	2021 T€	2020 T€
Jahresüberschuss	863	803
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	936	945
Auflösung von Ertragszuschüssen	-216	-214
Cashflow nach DVFA/SG	1.583	1.563
Abnahme (-) / Zunahme der Rückstellungen	-171	-33
Abnahme / Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	187	14
Abnahme (-) / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-541	386
Zinsaufwendungen	88	103
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.146	2.004
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-852	-1.426
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-852	-1.426
Auszahlung an die Gemeinde (Eigenkapitalverzinsung)	-450	-450
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.000	0
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	-516	-578
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	360	105
Gezahlte Zinsen	-88	-103
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	306	-1.026
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	600	-448
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	758	1.206
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.358	758

Der Eigenbetrieb war jederzeit in der Lage seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

3. Ertragslage

Die Umsatzerlöse haben sich im Berichtsjahr insgesamt um T€ 117 erhöht, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 3,8 % entspricht. Ursächlich hierfür ist die ansteigende Mengenentwicklung bei Schmutzwasser.

Der Materialaufwand ist um T€ 50 gestiegen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen für bezogene Leistungen (+T€ 39). Der Personalaufwand hat sich nur marginal verringert.

Das operative Betriebsergebnis liegt mit T€ 951 über dem Vorjahresniveau von T€ 906.

Der Jahresüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 60 erhöht und liegt nun bei T€ 863.

D. Ausblick und Chancen

Nach der sich im ersten Quartal des Jahres 2022 ergebenden Entwicklung ist davon auszugehen, dass im Jahr 2022 ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet bzw. die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sich planmäßig entwickeln wird. Im kommenden Wirtschaftsjahr soll das Investitionsprogramm planmäßig fortgesetzt werden. Für die Finanzierung der im Vermögensplan 2022 enthaltenen Investitionen stehen ausreichende Eigenmittel (Finanzierungsrückflüsse aus den erwirtschafteten Abschreibungen) bzw. Ermächtigungen für Darlehen zur Verfügung.

Die Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser (gemessen nach dem Frischwasserverbrauch) sind zum 1. Januar 2021 gesenkt worden. Sie betragen ab dem 1. Januar 2021 3,30 €/m³ (vorher 3,40 €/m³). Die Kanalbenutzungsgebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung (berechnet nach der bebauten und/oder befestigten Grundstücksfläche) betragen seit dem 1. Januar 2017 unverändert 0,70 €/m².

Das OVG NRW hat mit Urteil vom 17.05.2022 (Az.: 9 A 1019/20) die seit dem Jahr 1994 geltende, ständige Rechtsprechung zur kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung von langlebigen Anlagegütern (wie z. B. öffentlichen Abwasserkanälen) im Rahmen der Kalkulation von Benutzungsgebühren (hier: Abwassergebühren) aufgegeben und geändert.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in der Vergangenheit die Erhebung der Abwassergebühren im Einklang mit der bislang ständigen Rechtsprechung des OVG NRW seit dem Jahr 1994 rechtmäßig gewesen war. Durch die Änderung der Rechtsprechung seit

dem 17.05.2022 muss aber nunmehr eine Anpassung an die neuen Rechtsvorgaben des OVG NRW erfolgen.

Nach Eintreten der Rechtskraft des Urteils und Neukalkulation der Abwassergebühr für das Jahr 2022 erhalten die Abgabepflichtigen, deren Bescheide unter Vorbehalt der Nachprüfung gestellt wurden, einen korrigierten Bescheid und bekommen etwaig zu viel gezahlte Gebühren zurückerstattet.

Das OVG hat in seinem Urteil im Wesentlichen zu den Auswirkungen der Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten Stellung genommen. Das trifft die Gemeinde Lotte nicht, da nach den Anschaffungskosten abgeschrieben wird.

Andererseits hat sich das Gericht auch zu der Eigenkapitalverzinsung geäußert. Die Zinsbasis bildete bislang in der Rechtsprechung des OVG NRW der Restbuchwert des langlebigen Anlagegutes auf der Grundlage der Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich der Zuschüsse Dritter und der vereinnahmten Kanalanschlussbeiträge (sog. Abzugskapital). Dabei sind auf der Grundlage der ständigen Rechtsprechung des OVG NRW und mit Blick auf die in § 6 Abs. 2 Satz 4 KAG NRW geregelte, angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals nicht die aktuellen Zinssätze entscheidend, sondern es sind die langfristigen Zinsentwicklungen während der gesamten Nutzungsdauer des langlebigen Anlagegutes zu berücksichtigen. Bislang wurde durch das OVG NRW grundsätzlich ein Durchschnittzinssatz zugrunde gelegt, welcher auf einen Zeitraum von 50 Jahren berechnet wird und damit die Zinsentwicklungen bezogen auf die langjährige Nutzungsdauer eines Anlagegutes sowie dessen langjährige Refinanzierung über die kalkulatorische Abschreibung des Anlagegutes abbildet.

Nunmehr akzeptiert das OVG NRW in seinem Urteil vom 17.05.2022 die Berechnung eines Durchschnittzinssatzes auf der Grundlage des Anschaffungs-/Herstellungswertes über einen Zeitraum von 50 Jahren nicht mehr. Angemessen ist – laut dem OVG NRW – nur noch eine einheitliche Verzinsung bezogen auf den 10-jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten, ohne einen sog. Puffer-Zuschlag bei sog. Fremdkrediten (bislang bis zum 16.05.2022: 0,5 %). Für das Jahr 2023 ergäbe sich ein Eigenkapitalzinssatz von 0,46 %, im Gegensatz zu dem bisherigen Zinssatz von 5,0 %. Die Landesregierung hat im September 2022 einen Gesetzentwurf zur Änderung des § 6 KAG NRW in den Landtag eingebracht. Bei dem Eigenkapital ist der Ansatz des Nominalzinssatzes zulässig, der sich aus dem 30-jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapier ergibt (ohne Abzug der allgemeinen Inflationsrate); daraus würde sich für das Kalkulationsjahr 2023 ein Zinssatz in Höhe von

3,25 % ergeben. Es ist noch nicht absehbar, ob die Änderung des KAG NRW noch im Jahr 2022 in Kraft treten wird, so dass eine Berücksichtigung bei der Gebührenkalkulation 2023 noch möglich ist.

Abgesehen davon, dass das Urteil wie geschildert aktuell noch nicht rechtskräftig ist, bestehen darüber hinaus noch diverse offene Detailfragen zur genauen Auslegung. Hier sind der Städte- und Gemeindebund NRW sowie u.a. die Kommunal Agentur NRW noch im Prozess der Klarstellung. Die Gemeinde Lotte wird sich bei der Neukalkulation an den von den vorgenannten Institutionen veröffentlichten Handlungsempfehlungen orientieren.

Es ist geplant, einen Jahresgewinn von in dann zulässiger Höhe zu erzielen und an die Gemeinde als Eigenkapitalverzinsung abzuführen. Es unterliegt der politischen Beschlussfassung, den abzuführenden Betrag der Eigenkapitalverzinsung an der Höhe des Gewinns wie in früheren Jahren zu orientieren.

E. Risikomanagementsystem und bestehende Risiken

Es besteht seit 2011 ein EDV-gestütztes Risikomanagementsystem, das jährlich aktualisiert wird.

Die wesentlichen Risiken werden laufend von der Betriebsleitung beobachtet und mit der Gemeindeverwaltung abgestimmt. Risiken, die den Bestand des Betriebes gefährden könnten, sind auf absehbare Zeit nicht erkennbar.

Da die Aufgaben des Abwasserbetriebes ausschließlich aus der schadlosen Ableitung und der Behandlung von Abwässern bestehen und die Abrechnung dieser Leistungen im Rahmen des Kommunalabgabengesetzes auf Basis einer kommunalen Gebühren- und Beitragssatzung erfolgt, betreibt der Abwasserbetrieb subjektiv gesehen ein relativ risikoarmes Geschäft.

Jedoch können sich z. B. aufgrund einer rückläufigen Mengenentwicklung infolge des Sparverhaltens der Bürger, durch erweiterte gesetzliche Auflagen oder durch eine ungünstige Veränderung der Zinsen am Kapitalmarkt oder durch die laufende Rechtsprechung, wie im aktuellen Fall, Risiken ergeben. Diese Entwicklungen werden rechtzeitig durch regelmäßige Soll-Ist-Vergleiche im Rahmen der vierteljährlichen Zwischenberichte mit Finanzplanrealisierung, mittels derer sich gravierende Änderungen der Mengenentwicklungen im gebührenrelevanten Bereich ebenso wie im laufenden Betrieb und im investiven Bereich ablesen lassen, erkannt. Zudem erfolgt eine monatliche Liquiditätskontrolle zwischen der Betriebsleitung und der Stadtwerke Osnabrück AG. Dies, in Korrelation mit den Plandaten, lässt ein schnelles Agieren zu, um präventiv einzuwirken,

indem Maßnahmen entsprechend ihres abgestuften technischen Erfordernisses im laufenden Jahr zeitlich anders disponiert werden. Bei den gesetzlichen Auflagen besteht i. d. R. der Vorlauf eines Wirtschaftsjahres, der die entsprechende Berücksichtigung in dem folgenden Wirtschaftsplan ermöglicht.

Durch das jährliche Vorausschauen auf die Gebührenentwicklung, können präventiv nicht zu vermeidende Entwicklungen durch entsprechende Gebührenanpassungen kompensiert werden. Durch fortlaufende Amortisationsbetrachtungen wird zudem der Fixkostenanteil, insbesondere in energetischer Hinsicht, soweit wie möglich reduziert.

Aufgrund einer Beschlussfassung vom 3. Mai 2012 wurden mittlerweile mehrere Gutachten erstellt, um die Kostenstruktur des Abwasserbetriebes zu analysieren und um Vorschläge zu Kosteneinsparungen zu unterbreiten.

Die in jeweiligen Gutachten angeführten Maßnahmen wurden, soweit umsetzbar, realisiert. Zur weiteren Optimierung im Hinblick auf aktuelle technische Probleme im Bereich zweier Pumpstationen, wurde im Übergang 2020/2021 eine geförderte Potentialstudie zur weiteren Energie- und CO₂-Einsparung im Sinne des Klimaschutzes erstellt. Als Ergebnis ist festzustellen, dass das Energieeinsparpotential im bisherigen Bestand weitestgehend ausgeschöpft ist.

Auf dieser Grundlage werden die angeführten Handlungsoptionen in 2023 planerisch weiterverfolgt.

Die Zusammenlegung von Pumpstationen (Mühlengrund und Am Bahnhof) führen zu einer maßgeblichen Betriebskostenreduktion und Energieeinsparung. Zudem wird die altersbedingte Erneuerung der Druckrohrleitung durch die Maßnahme in Verbindung mit der Potentialstudie förderfähig.

Zudem wurde mit der Realisierung der Klärschlammmentwässerung die Entsorgung des Klärschlammes für die Zukunft gesichert.

Zur weiteren Verbesserung der Klärschlammqualität, der Erhöhung des TS-Gehaltes und des Klärschlammvolumens, wird die anaerobe Schlammstabilisierung (Faulung) auf Umsetzung geprüft. Diese Maßnahme hätte zudem den größten CO₂-Einspareffekt und würde demnach auch in der Umsetzung förderfähig sein.

Im Bereich des Kanalnetzes wurde der bauliche und hydraulische Zustand weiterhin regelmäßig überprüft und durch bauliche Maßnahmen optimiert, wie die Regenwasserkalanaufweitung Atterstraße. Auf die gewerbliche Entwicklung wird mit den entsprechend erforderlichen Maßnahmen zu Regenwasserklärung über das sich in Planung befindende Regenwasserklärbecken Teichweg reagiert, dessen Bauleistungen bereits ausgeschrieben wurden.

Um für die Zukunft ein aktualisiertes Kanalsanierungskonzept erstellen zu können, wird das gesamte Kanalnetz innerhalb der nächsten 3 Jahre nochmals befahren. Damit liegt auch eine fundiertere Grundlage für die weitere hydraulische Veränderung neuralgischer Punkte in Verbindung mit der baulichen Instandsetzung.

Daneben können sich Betriebsrisiken ergeben, da im Betrieb Anlagen mit hoher technologischer Komplexität eingesetzt werden (z. B. im Bereich der Kläranlage). Ein Ausfall von Komponenten kann die Ertragskraft beeinträchtigen. Risikominimierend wird daher auf die strikte Einhaltung aller gesetzlichen, technischen Vorgaben und die der Dienstanweisungen geachtet. Des Weiteren wird der erforderliche Versicherungsschutz auf Vollständigkeit geprüft und bei Bedarf aktualisiert. Fremd verursachte Schäden, die zu Ertragsausfällen führen können, werden mit den technischen zur Verfügung stehenden Methoden eruiert und dem Verursacher angelastet. Ist dies nicht möglich, kann das im schlimmsten Fall zu entsprechenden Gebührenanpassungen führen.

Wesentliche Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsstromschwankungen, denen der Betrieb ausgesetzt ist und die seine voraussichtliche Entwicklung erheblich beeinträchtigen, bestehen nicht.

Lotte, den 30. September 2022



Astrid Hickmann
(Betriebsleiterin)

**Wirtschaftsplan
des
Abwasserbetriebes
der Gemeinde Lotte

für das
Wirtschaftsjahr
2023**

**Wirtschaftsplan
des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte
für das Wirtschaftsjahr 2023**

Aufgrund der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Lotte in seiner Sitzung am 15.12.2022 folgenden Wirtschaftsplan 2023 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte wird im

im Ergebnisplan mit	Gesamtbetrag der Erträge auf	3.040.900,- €
	Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.821.700,- €
im Finanzplan mit	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	2.803.100,- €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	1.851.400,- €
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	50.000,- €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.311.200,- €
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.500.000,- €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	434.000,- €

festgesetzt.

Kredite für Investitionen werden auf 1.500.000,- € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der **Kredite zur Liquiditätssicherung** wird auf **500.000,- €** festgesetzt.

Aufgestellt:

Festgestellt:



.....
(Hickmann)
Betriebsleiterin



.....
(Lammers)
Bürgermeister

Erläuterungen zum Erfolgsplan, zum Vermögensplan und zum Finanzplan 2023

1. Ergebnisplan

431000 Regenwassergebühren öffentl. Anteil

Der Betrag von 250.000,- € ergibt sich aus der Gebührenbedarfsberechnung für 2023.

432000 Regenwassergebühren – 433000 Schmutzwassergebühren

Die Schmutzwassergebühr wurde vom Rat am 25.03.2021 rückwirkend zum 01.01.2021 von 3,40 € /m³ auf 3,30 €/m³ gesenkt. Die Regenwassergebühren betragen seit 2017 0,70 €/m².

532900 Auflösungen von Ertragszuschüssen

Die von der Gemeinde vereinnahmten Beiträge werden im Eigenbetrieb mit jährlich 3,0 % erfolgswirksam aufgelöst. Allerdings dürfen die Beiträge gemäß Erlass des Innenministeriums NRW vom 07.07.2001 nicht gebührenmindernd angerechnet werden. Für 2023 wird ein Ertrag von 211.600,- € erwartet.

733320 Bauzeitinsen (Aktivierte Eigenleistungen)

Bauzeitinsen werden mit 26.200,- € angesetzt.

547000 Fremdleistungen für Betrieb

Die Fremdleistungen für Betrieb umfassen auch den Aufwand für die Kanaluntersuchungen entsprechend der Selbstüberwachungsverordnung Kanal.

547100 Fremdleistungen für Unterhaltung/ 547000 Fremdleistungen für Betrieb

Die Fremdleistungen für Unterhaltung werden für 2023 auf insgesamt 120.000,- € und die Fremdleistungen für den Betrieb aus dem langjährigen Mittel auf 200.000,- € festgesetzt.

550000 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen wurden entsprechend der Veranschlagung im Stellenplan ermittelt.

570100 Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen sind linear ermittelt worden.

651000 Fremdkapitalzinsen

Dem Ansatz der Fremdkapitalzinsen liegt der durchschnittliche Schuldenstand von rd. 3,06 Mio. € zu Grunde.

Gemäß § 109 Abs. 2 GO NRW sollen die wirtschaftlichen Unternehmen eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaften. Dem Ansatz von 292.000,- € liegt das Eigenkapital von 8.989.384,12 € zugrunde; dieses wurde mit 3,25 % verzinst. Die Abführung der Eigenkapitalverzinsung wirkt sich nicht auf die Abwassergebühren aus. Statt der Fremd- und Eigenkapitalzinsen werden für die Gebührenzahler die kalkulatorischen Zinsen wirksam. Der kalkulatorische Zinssatz ergibt sich entsprechend dem Beschluss des Betriebsausschusses aus dem gewichteten Mittel der Fremd- und Eigenkapitalzinsen für das Jahr 2023 mit 3,1 %.

Im Vermögensplan für den Wirtschaftsplan 2023 werden wie im Wirtschaftsplan 2022 die entsprechenden Mittel nur für das jeweilige Kalenderjahr haushaltswirksam. Eine Mittelübertragung ist damit ausgeschlossen. Somit werden für die nicht realisierten Maßnahmen die Mittel neu veranschlagt. Dies betrifft auch die Ausfinanzierung von Maßnahmen, die im Vorjahr technisch oder kassenwirksam nicht abgeschlossen wurden.

96070 **Grunderwerb:** Es sind zurzeit keine weiteren größeren Maßnahmen bekannt. Die Pauschale in Höhe von 10.000,- € läuft für Unvorhergesehenes weiter.

20015 **ZKA Wersen:** Die Bauleistungen für die Teilerneuerung des Sandfangräumers mit Erneuerung des sog. „Galgens“, des Antriebs, der Pumpe und weiterer korrosionsgeschädigte wurden vergeben. Aufgrund der Liefer- und Fertigungszeiten erfolgt die Umsetzung erst in 2023. Die Investitionskosten belaufen sich auf rd. 70.000,- € einschl. Planungskosten.

Der Glasfaseranschluss wird in 2023 erfolgen und ist von der Leitungsverlegung Richtung Halen abhängig (rd. 8.000,- €).

Gesamtinvestitionssumme: 115.000,- €

Die erforderliche Absturzsicherung am PW Dorfkirche wurde in 2022 umgesetzt.

Gesamtinvestitionssumme: 675.000,- €

(Fördersumme: 0,- € in 2023)

- 27002** **KA Wersen:** Der Schöningsteich auf der ZKA Wersen könnte in naher Zukunft entleert werden, da weiterhin Gefahr besteht, dass dieser im nächsten warmen Sommer „umkippt“ (Übergang vom aeroben = sauerstoffhaltigen Bereich in den anaeroben = sauerstofffreier Bereich). Nach Überprüfung der vorhandenen Verschlämung lässt sich der Kostenaufwand auf rd. 40.000,- € beziffern.
Gesamtinvestitionssumme: 40.000,- €
- 15001** **Energetische Maßnahmen ZKA:** Die ursprünglich geplante Abwärmenutzung musste aufgrund der Planungsergebnisse als Projekt eingestellt werden. Aus der Potentialstudie (s. Pumpwerke) resultieren jedoch auch energetische Verbesserungsmaßnahmen für die Zentralkläranlage. So sollen in 2024 die Rücklaufschlammumpen erneuert und durch kleinere ersetzt werden mit einem Investitionsvolumen von rd. 38.000,- € (Kalkulierte Förderung: 11.400,- €). In 2025 sollen die Rührwerke im Hochlastbecken auf langsam laufende Vertikalrührwerke umgerüstet werden. Die Investitionskosten belaufen sich auf rd. 24.000,- € (kalkulierte Förderung: 7.200,- €)
Gesamtinvestitionssumme: 0,- €
- 10001** **KA Lotte:** Da auf der KA Lotte keine überdachte Unterstellmöglichkeit für das Dienstfahrzeug vorhanden ist, soll hier, ebenso wie auf der ZKA Wersen, ein Carport nun in 2023 errichtet werden (15.000,- €).
Die Überarbeitung der Eisen III-Station kann nach Prüfung durch den TÜV bis 2024 entfallen.
Die Absturzsicherung am Abwasserschacht wurde korrosionsbedingt erneuert.
Ebenfalls stark korrosionsgeschädigt ist das Gerinne im Nachklärbecken. Die Erneuerung, die vorgeplant wird, bedingt Investitionskosten von 200.000,- € und wird in 2023 umgesetzt.
Da die Schlammbehandlungsanlage altersbedingt erneuerungsbedürftig wird, soll im Vorfeld eine Potentialstudie und Vorplanung zur energetischen Überprüfung erstellt werden mit kalkulierten 30.000,- €
Gesamtinvestitionssumme: 245.000,- €
- 13001** **Umbau ZKA/Schlamm-lagerplatzüberdachung:** Die Überdachung des Schlamm-lagerplatzes ist zur Stabilisierung des TS-Gehaltes des entwässerten Klärschlammes erforderlich und sinnvoll. Die technische Planung einer kostengünstigen Variante ist noch nicht abgeschlossen. Für das nun vorgeplante Dach werden 225.000,- € bereitgestellt.
Gesamtinvestitionssumme: 225.000,- €
- 23001** **Anaerobe Schlammstabilisierung:** Die anaerobe Schlammstabilisierung wird zum Zweck der CO₂-Einsparung und Reduktion der Schlamm-menge als Fördermaßnahme aus der Potentialstudie heraus geplant. Die Investitionskosten belaufen sich auf rd. 2,2 Mio. €. In 2023 soll die Realisierbarkeit geprüft und bei positivem Ergebnis der entsprechende Förderantrag gestellt werden. Sofern möglich würde noch in 2023 die Ausführungsplanung folgen. Die entsprechenden Mittel werden somit mit 400.000,- € in 2023 und 1.800.000,- € in 2024 veranschlagt.
Gesamtinvestitionssumme: 400.000,- €
- 23002** **Notstromversorgung:** Entsprechend den Rundverfügungen ist eine Notstromversorgung für einen 72h- Black-out zu planen. Diese betrifft nicht nur die beiden Kläranlagen, sondern auch die Pumpstationen. Die bisherige Überprüfung und Planung sieht ein Investitionsvolumen von rd. 190.000,- € vor. Dieses wird bei weiterer Planung und Umsetzung auf die jeweiligen Kostenstellen aufgeteilt.
Gesamtinvestitionssumme: 190.000,- €
- 96011** **Sanierung SW-Kanal:** Die Sanierung der Schmutzwasserkanäle erfolgt auf der Grundlage der Kanalbefahrung, die die Informationen der Zustandserfassung und -bewertung beinhaltet. Gemäß SÜV-V-Abwasser ist das gesamte Kanalnetz in 15 Jahren zu befahren. Um nun eine

konzentrierte Neubewertung des Kanalnetzes vornehmen zu können, wurde mit dem Start des neuen Befahrungsturnus in 2022 eine auf 3 Jahre angesetzte verstärkte Netzbefahrung und -analyse begonnen. Hierfür erhöht sich der Ansatz auch in den beiden folgenden Jahren auf jeweils 180.000,- €.

Gesamtinvestitionssumme: 180.000,- €

96060 **Grundstücksanschlüsse SW-Kanal:** Für Grundstücksanschlüsse erfolgt eine Mittelveranschlagung in Höhe von jeweils 35.000,- € für die SW-Kanalisation und für die RW-Kanalisation.

Gesamtinvestitionssumme: 35.000,- €

12001 **Druckentwässerung Botterbusch:** Entsprechend der damaligen Studie und den Vorgaben des Kreises Steinfurt sind noch Einzelanschlüsse entlang der L 501 (Ibbenbürener Straße), des Hansaringes und im Bereich Schultenweg zu realisieren. Ein Teil der Maßnahmen wurde realisiert, zur Ausfinanzierung werden weiterhin rd. 50.000,- € bereitgestellt, da die Maßnahmen in der Gänze noch nicht abgeschlossen sind.

Gesamtinvestitionssumme: 50.000,- € (Kostenerstattung der Anlieger: 23.000,- €)

99027 *Erneuerung der Druckrohrleitung Halen-ZKA: Die Maßnahme wurde fertiggestellt.*

Gesamtinvestitionssumme: 0,- €

96060 **Grundstücksanschlüsse RW-Kanal:** Für Grundstücksanschlüsse erfolgt eine Mittelveranschlagung in Höhe von jeweils 35.000,- € für die SW-Kanalisation und für die RW-Kanalisation.

Gesamtinvestitionssumme: 35.000,- €

99011 **RKB Heuers Moor-Benzstraße:** Die im Regelungsbescheid gem. § 58 LWG enthaltene Forderung, für den Bereich Büren-West im Zuge weiterer gewerblicher Entwicklung eine Vorrichtung zur Regenwasserklärung sicherzustellen, muss in dem ausgewiesenen Bereich des südlichen Teichweges erfolgen. Die Bauleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Umsetzung erfolgt im Hinblick auf die Liefer- und Fertigungszeiten erst in 2023. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 600.000,- €.

Gesamtinvestitionssumme: 600.000,- €

20011 **Sanierung RW-Kanal:** Die Sanierung der Regenwasserkanäle erfolgt auf der Grundlage der Kanalbefahrung, die die Informationen der Zustandserfassung und -bewertung beinhaltet. Gemäß SÜV-V-Abwasser ist das gesamte Kanalnetz in 15 Jahren zu befahren. Um nun eine konzentrierte Neubewertung des Kanalnetzes vornehmen zu können, wurde mit dem Start des neuen Befahrungsturnus in 2022 eine auf 3 Jahre angesetzte verstärkte Netzbefahrung und -analyse begonnen. Hierfür erhöht sich der Ansatz auch in den beiden folgenden Jahren auf jeweils 180.000,- €.

Gesamtinvestitionssumme: 180.000,- €

22002 **Sanierung Regeneinlauf Jahnstraße:** Die schon im letzten Jahr geplante Sanierung des Einlaufbauwerkes in das kleine Regenrückhaltebecken Jahnstraße soll nun in 2023 erfolgen mit einem Investitionsvolumen von 50.000,- €

Gesamtinvestitionskosten: 50.000,- €

12002 **RW-Kanal Everskamp:** Mit dem Straßenausbau der Straße Everskamp soll auch die RW-Kanalisation mit Teilbereichen im Niederseester Weg realisiert werden (110.000,- €). In Kopplung an den Straßenausbau kommt die Maßnahme erst 2023 zum Tragen.

Gesamtinvestitionssumme: 110.000,- €

- 15003** **Erschließung GE Pätzkamp:** Im Rahmen des Endausbau des Gewerbegebietes muss noch die Anbindung des RKB östlich der Wersener Straße an das dortige Gewässer aufgeweitet werden. Diese Maßnahme soll dem Ausbau vorgezogen nun in 2023 erfolgen mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 25.000,- €. **Gesamtinvestitionskosten: 25.000,- €**
- 18001* *RW-Kanal Atterstraße Erneuerung und Aufweitung: Die Maßnahme ist angeschlossen.*
Gesamtinvestitionskosten: 0,- €
- 22003* *SW- und RW-Kanalisation Mühlengrund: Für die Erschließung des Baugebietes „Im Buschhaus“ muss außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 82 in der Straße Mühlengrund Schmutz- und Regenwasserkanalisation verlegt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 32.600,- € für die Regenwasserkanalisation und rd. 15.400,- € für die Schmutzwasserkanalisation. Die Maßnahme ist technisch abgeschlossen.*
Gesamtkosten RW: 32.600,- €
Gesamtkosten SW: 15.400,- €
- 93510** **Betriebs- und Geschäftsausstattung:** Die Umstellung der analogen Modems in den Pumpwerken auf digitale Datenübertragung mit Umrüstung der Störmeldetechnik ist erfolgt. **Gesamtinvestitionssumme: 0,- €**

3. Finanzplan

Die Aufgabenstellung des Abwasserbetriebes der Gemeinde Lotte wird auf der Basis des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Gemeinde Lotte durchgeführt.

Der vorliegende Finanzplan beziffert die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen.

Für 2023 ist ein Investitionsvolumen von 3.311.200,- € bei einer Kreditaufnahme von 1.500.000,- € vorgesehen.

In den Folgejahren 2024 – 2027 belaufen sich die Investitionsausgaben auf 5.253.500,- €, für die eine Kreditaufnahme von 3,2 Mio. € vorgesehen ist.

Im gesamten Zeitraum werden rd. 1.917.000,- € an Krediten getilgt.

Insgesamt erfüllt der Wirtschaftsplan sowohl die Vorgaben des vom Rat beschlossenen und von der Bezirksregierung bestätigten Abwasserbeseitigungskonzeptes, wie auch des Kommunalabgabengesetzes (§ 6 KAG – kostendeckende Gebühr) sowie die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung.

Ergebnisplan

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.990.700 €	3.234.384,60 €	2.991.100 €	3.012.700 €	3.196.950 €	3.197.750 €	3.198.550 €
430000 Rücklagenveränderung *		248.555,63 €					
431000 Kanalbenutzungsgebühren öffentlicher Anteil	275.000 €	275.000,00 €	275.000 €	250.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
432000 Kanalbenutzungsgebühren Regenwasser	627.300 €	627.349,16 €	602.000 €	623.000 €	602.000 €	602.000 €	602.000 €
433000 Kanalbenutzungsgebühren Schmutzwasser	1.867.400 €	1.867.438,72 €	1.889.000 €	1.914.000 €	2.088.450 €	2.088.450 €	2.088.450 €
439000 Gebühren für Fäkalienabfuhr	12.000 €	7.346,09 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
439500 Überwachung Kleinkläranlagen	2.000 €	- €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
532900 Auflösung von Ertragszuschüssen *	206.900 €	208.695,00 €	211.000 €	211.600 €	212.400 €	213.200 €	214.000 €
440000 Erträge Kleineinleiterabgabe SW	100 €	- €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
7 Sonstige betriebliche Erträge	1.500 €	20.250,19 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
531000 Ertr.a.d.Aufl.o.Herabsetzung d.PWB	0 €	109,21 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
534000 Ersatz für Schadenfälle	0 €	2.418,08 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
535001 Verwaltungsgebühren	1.500 €	774,10 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
535400 sonst. Erträge (aus Vorjahren)	0 €	- €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
532300 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen *	0 €	16.948,80 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8 Aktivierte Eigenleistungen	500 €	534,15 €	38.800 €	26.200 €	88.700 €	108.900 €	89.700 €
10 Ordentliche Erträge	2.992.700 €	3.255.168,94 €	3.031.400 €	3.040.400 €	3.287.150 €	3.308.150 €	3.289.750 €
11 Personalaufwendungen	352.000 €	347.442,04 €	359.000 €	366.000 €	373.000 €	380.000 €	388.000 €
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>	139.000 €	160.557,99 €	150.000 €	296.000 €	296.000 €	296.000 €	296.000 €
540100 Strombezug	134.000 €	155.361,71 €	145.000 €	290.000 €	290.000 €	290.000 €	290.000 €
540300 Wasserbezug	1.500 €	715,05 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
541020 Treibstoffe	3.500 €	4.481,23 €	3.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	513.000 €	459.069,36 €	528.000 €	520.000 €	545.000 €	560.000 €	575.000 €
547000 Fremdleistungen für Betrieb	200.000 €	150.506,84 €	230.000 €	200.000 €	210.000 €	220.000 €	230.000 €
547002 Gebühreneinzug durch SWTE	23.000 €	28.946,94 €	23.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
547100 Fremdleistungen für Unterhaltung	100.000 €	116.664,93 €	105.000 €	120.000 €	125.000 €	130.000 €	135.000 €
591500 Klärschlammentsorgung	170.000 €	153.885,98 €	160.000 €	160.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €
547500 Anfertigung von Plänen f.d.lfd. Betrieb	20.000 €	9.064,67 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
14 Bilanzielle Abschreibungen *	925.100 €	916.296,55 €	1.042.200 €	970.300 €	1.006.600 €	1.029.400 €	1.031.000 €
15 Transferaufwendungen	174.000 €	201.235,03 €	177.000 €	180.000 €	183.000 €	186.000 €	189.000 €
591000 Abwasserabgaben	37.000 €	53.489,95 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €
597500 Verwaltungskosten Gemeinde Lotte	137.000 €	147.745,08 €	140.000 €	143.000 €	146.000 €	149.000 €	152.000 €

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
16 <u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	99.600 €	119.516,95 €	98.700 €	105.400 €	106.400 €	107.400 €	108.400 €
582000 Mindererlös aus Anlagenabgängen *	0 €	- €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
583000 Abschreibungen auf Forderungen *	0 €	- €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
545700 Dienst- und Schutzkleidung	1.500 €	2.295,78 €	1.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
591501 Kosten, Entsorg. Gartenabfaelle und aehnliches	0 €	- €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
592000 Versicherungsbeiträge	17.000 €	19.801,66 €	18.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
593000 Bürobedarf, Frachten	700 €	1.733,38 €	700 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
594100 Post- und Fernspreckgebühren	4.000 €	4.863,89 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
595010 Anzeigenkosten	0 €	- €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
596200 Bewirtungsaufwendungen	100 €	29,98 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
597000 Prüfungs- und Beratungskosten	7.000 €	5.500,00 €	7.000 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €
597400 Geschäftsbesorgung SWO	48.900 €	48.790,00 €	47.000 €	47.900 €	48.900 €	49.900 €	50.900 €
599002 sonstige sächliche Ausgaben	20.000 €	32.458,52 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
599300 sonstige Aufwendungen aus Vorjahren	0 €	3.730,74 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
681000 Kraftfahrzeugsteuer	400 €	313,00 €	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €
17 <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	2.202.700 €	2.204.117,92 €	2.354.900 €	2.437.700 €	2.510.000 €	2.558.800 €	2.587.400 €
18 <u>Ergebnis der laufenden Betriebstätigkeit</u>	790.000 €	1.051.051,03 €	676.500 €	602.700 €	777.150 €	749.350 €	702.350 €
19 <u>Finanzerträge</u>							
621000 Zinserträge aus Bankguthaben	500 €	- €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
621500 Stundungs- und Verzugszinsen	0 €	- €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
20 <u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</u>							
651000 Fremdkapitalzinsen	107.000 €	88.077,96 €	83.000 €	92.000 €	149.000 €	179.000 €	165.000 €
652000 Eigenkapitalverzinsung	450.000 €		450.000 €	292.000 €	292.000 €	292.000 €	292.000 €
21 <u>Finanzergebnis</u>	-556.500 € -	88.077,96 €	-532.500 €	-383.500 €	-440.500 €	-470.500 €	-456.500 €
22 <u>Ordentliches Ergebnis</u>	233.500 €	962.973,07 €	144.000 €	219.200 €	336.650 €	278.850 €	245.850 €
24 <u>Außerordentliche Aufwendungen</u>							
25 <u>Außerordentliches Ergebnis</u>							
26 <u>Jahresergebnis</u>							
31 nicht zahlungswirksame Erträge *	206.900 €	474.199,43 €	211.000 €	211.600 €	212.400 €	213.200 €	214.000 €
32 nicht zahlungswirksame Aufwendungen *	925.100 €	916.296,55 €	1.042.200 €	970.300 €	1.006.600 €	1.029.400 €	1.031.000 €

Finanzplan

	Plan 2021 €	Ergebnis 2021	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Betriebstätigkeit							
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.783.800 €	2.777.133,97 €	2.780.100 €	2.801.100 €	2.984.550 €	2.984.550 €	2.984.550 €
7 Sonstige Einzahlungen	1.500 €	3.301,39 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	500 €	- €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
9 Einzahlungen aus lfd. Betriebstätigkeit	2.785.800 €	2.780.435,36 €	2.782.100 €	2.803.100 €	2.986.550 €	2.986.550 €	2.986.550 €
10 Personalauszahlungen	352.000 €	347.442,04 €	359.000 €	366.000 €	373.000 €	380.000 €	388.000 €
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	652.000 €	619.627,35 €	678.000 €	816.000 €	841.000 €	856.000 €	871.000 €
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	557.000 €	88.077,96 €	533.000 €	384.000 €	441.000 €	471.000 €	457.000 €
14 Transferauszahlungen	174.000 €	201.235,03 €	177.000 €	180.000 €	183.000 €	186.000 €	189.000 €
15 Sonstige Auszahlungen	99.600 €	119.516,95 €	98.700 €	105.400 €	106.400 €	107.400 €	108.400 €
16 Auszahlungen aus lfd. Betriebstätigkeit	1.834.600 €	1.375.899,33 €	1.845.700 €	1.851.400 €	1.944.400 €	2.000.400 €	2.013.400 €
17 Saldo aus lfd. Betriebstätigkeit	951.200 €	1.404.536,03 €	936.400 €	951.700 €	1.042.150 €	986.150 €	973.150 €
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	146.000 €	- €	- €		798.400 €	329.700 €	
21 Einzahlungen aus Beiträgen							
SW-Beiträge	10.000 €	10.000,00 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
RW-Beiträge	10.000 €	10.000,00 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Anteilige Erschl.-Beiträge	- €	- €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
22 Kostenerstattungen DE-System	23.000 €	- €	23.000 €	23.000 €	- €	- €	- €
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	189.000 €	20.000,00 €	50.000 €	50.000 €	825.400 €	356.700 €	27.000 €
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	510.229 €	510.228,50 €	2.490.900 €	3.261.200 €	3.936.700 €	707.900 €	608.900 €
29 Kosten Schächte und Pumpen DE-System	23.000 €	- €	50.000 €	50.000 €			
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	533.229 €	510.228,50 €	2.540.900 €	3.311.200 €	3.936.700 €	707.900 €	608.900 €
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 344.229 €	- 490.228,50 €	- 2.490.900 €	- 3.261.200 €	- 3.111.300 €	- 351.200 €	- 581.900 €
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	606.972 €	914.307,53 €	- 1.554.500 €	- 2.309.500 €	- 2.069.150 €	634.950 €	391.250 €
II. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
33 Aufnahme von Darlehen	1.400.000 €	1.000.000,00 €		1.500.000 €	2.700.000 €	- €	500.000 €
34 Tilgung von Darlehen	463.000 €	577.984,17 €	487.500 €	434.000 €	459.000 €	505.000 €	519.000 €
37 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	937.000 €	422.015,83 €	- 487.500 €	1.066.000 €	2.241.000 €	- 505.000 €	- 19.000 €
38 Änderung des Bestands an Finanzmitteln	1.543.972 €	1.336.323,36 €	- 2.042.000 €	- 1.243.500 €	171.850 €	129.950 €	372.250 €
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	96.800 €	1.920.823,05 €	3.257.000 €	1.215.000 €	28.500 €	143.350 €	273.300 €
41 Liquide Mittel	1.640.772 €	3.257.146,41 €	1.215.000 €	- 28.500 €	143.350 €	273.300 €	645.550 €

Art	Maßnahme	Plan 2021 €	Ergebnis 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
<u>1. Grundstücke</u>								
96070 RW	Grunderwerb	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<u>2. Sonderbauwerke, Kläranlagen, SW-Pumpwerke</u>								
20015 KA	Erweiterungsarbeiten ZKA Wersen (Sandfangräumer, Carport)	140.000		170.000	115.000			
22001 KA	Sanierung Pumpstationen	66.000	15.526	720.000	675.000	1.310.000	75.000	
27002 KA	Schönungsteich ZKA Wersen	40.000		40.000	40.000			
10001 KA	KA Lotte (Grabenüberfahrt, FeClSO ³ -Behälter, Carport)	76.000	388	220.000	245.000			
13001 KA	Umbauarbeiten ZKA (Schlammpfplatzüberdachung)	190.000		230.000	225.000			
15001 KA	energetische Maßnahmen ZKA (Abwärmelösung)	190.000				38.000	24.000	
96016 SW	Kanalisation im Außenbereich	50.000		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
23001 KA	Anaerobe Schlammstabilisierung ZKA Wersen				400.000	1.800.000		
23002 KA	Notstromversorgung verbaute Aggregate				190.000			
<u>3. SW-Kanal</u>								
96011 SW	Sanierung Schmutzwasserkanal	100.000	8.493	180.000	180.000	180.000	80.000	80.000
96060 SW	Grundstücksanschlüsse	35.000	-3.538	35.000	35.000	30.000	30.000	30.000
12001 SW	Druckentwässerung Botterbusch	50.000		50.000	50.000			
99027 SW	Erneuerung der Druckrohrleitung Halen-ZKA	210.000	-46.899					
22003 SW	SW-Kanal Buschhaus			15.400				
24000 SW	Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen					100.000	100.000	100.000

Art	Maßnahme	Plan 2021 €	Ergebnis 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
<u>4. RW-Kanal, RW-allgemein</u>								
96060	RW Grundstücksanschlüsse	35.000	-2.359	35.000	35.000	30.000	30.000	30.000
99011	RW RKB "Heuers Moor-Benzstr."	250.000	22.923	425.000	600.000			
20011	RW Sanierung Regenwasserkanal	100.000		180.000	180.000	180.000	80.000	80.000
22002	KA Sanierung Regeneinlauf Jahnstr.	50.000		50.000	50.000			
12002	RW RW-Kanal Everskamp				110.000			
15003	RW Erschließung Gewerbefläche Pätzkamp			25.000	25.000			
18001	RW RW-Kanal Atterstraße Erneuerung u. Aufweitung	370.000	403.152					
22003	SW RW-Kanal Buschhaus			32.600				
24000	RW Erschließung Wohnbau- und Gewerbeflächen					100.000	100.000	100.000
<u>5. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>								
93510	Software	100.000	49.135					
	Inventar	20.000	62.873	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<u>6. Fahrzeuge</u>								
	Dienstfahrzeug (E-Auto und Radlader)							
	Bauzeitinsen	37.000	534	2.900	26.200	88.700	108.900	108.900
Summen:								
1. Grundstücke		10.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2. Sonderbauwerke, Kläranlagen, SW-Pumpwerke		752.000	15.913	1.430.000	1.940.000	1.398.000	149.000	50.000
3. SW-Kanal		395.000	-41.944	280.400	265.000	310.000	210.000	210.000
4. RW-Kanal, RW-allgemein		805.000	423.717	747.600	1.000.000	310.000	210.000	210.000
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung		120.000	112.008	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6. Fahrzeuge								
Summen:		2.119.000	510.229	2.490.900	3.261.200	3.936.700	707.900	608.900

Stellenübersicht

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen
9a	1,00	1,00	1,00	Stellenneubewertungen sind noch nicht abgeschlossen
7	3,00	1,00	1,00	
6	1,00	3,00	3,00	
Summe:	5,00	5,00	5,00	
Insgesamt:	5,00	5,00	5,00	

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mit beschränkter Haftung, Lotte
Bilanz zum 31. Dezember 2021

A k t i v a	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen	<u>23.153,04</u>	<u>23.787,37</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	192.995,58	192.940,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen Gesellschafterin	2.200,00	2.100,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>7.445,35</u>	<u>3.212,98</u>
	<u>202.640,93</u>	<u>198.253,18</u>
	<u>225.793,97</u>	<u>222.040,55</u>

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mit beschränkter Haftung, Lotte
Bilanz zum 31. Dezember 2021

P a s s i v a	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Gewinnvortrag	31.327,33	37.090,97
III. Jahresfehlbetrag	<u>-7.034,73</u>	<u>-5.763,64</u>
	<u>74.292,60</u>	<u>81.327,33</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	<u>3.500,00</u>	<u>3.500,00</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	148.001,37	137.114,51
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>98,71</u>
	<u>148.001,37</u>	<u>137.213,22</u>
	<u><u>225.793,97</u></u>	<u><u>222.040,55</u></u>

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mit beschränkter Haftung, Lotte
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021 €	2020 €
1. Umsatzerlöse	6.709,70	6.680,71
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	55,38	55,38
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.247,18	55,38
4. Abschreibungen	634,33	634,33
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.543,26	10.436,35
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.201,37	1.200,00
7. Ergebnis nach Steuern	-6.861,06	-5.589,97
8. Sonstige Steuern	173,67	173,67
9. Jahresfehlbetrag	-7.034,73	-5.763,64

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mit beschränkter Haftung, Lotte

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mit beschränkter Haftung hat ihren Sitz in Lotte. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Steinfurt unter HR B 6631 eingetragen.

2. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mit beschränkter Haftung, Lotte, ist nach den Größenkriterien § 267a HGB eine Kleinstkapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 ist aufgrund des Gesellschaftsvertrages nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften und des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt worden.

Das Bilanzgliederungsschema des § 266 HGB wurde um die Posten „Grundstücke mit Wohnbauten“, „Zum Verkauf bestimmte Grundstücke“, „Forderungen gegen Gesellschafterin“ und „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin“ erweitert.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 275 Abs. 2 HGB. Das Gliederungsschema wurde zur Verbesserung der Klarheit um den Posten „Erhöhung des Bestands an zum Verkauf bestimmte Grundstücke“.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Folgenden dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert angewandt worden.

Das Sachanlagevermögen ist zu den Anschaffungskosten abzüglich der linearen Abschreibungen entsprechend den steuerlichen Vorschriften bewertet.

Die Bewertung der Verkaufsgrundstücke erfolgte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit den Nennbeträgen ausgewiesen.

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des Betrages gebildet, mit dem die Gesellschaft wahrscheinlich in Anspruch genommen wird bzw. der zur Risikoabdeckung erforderlich erscheint.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

4. Erläuterungen zur Bilanz

Die einzelnen Posten des Anlagevermögens sind in der „Entwicklung des Anlagevermögens“ dargestellt.

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke betreffen Grundstücksflächen im Bereich Moorbreede.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Bei den Forderungen handelt es sich um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die Gesellschafterin.

Im Eigenkapital wird ein Gewinnvortrag von € 31.327,33 ausgewiesen.

Die Rückstellungen betreffen ausschließlich die Jahresabschlussaufwendungen (€ 3.500,00).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter beinhalten im Wesentlichen ein Liquiditätsdarlehen der Gesellschafterin, welches auf eine unbestimmte Laufzeit gemäß des Vertrages vom 20. August 2014 geschlossen wurde.

5. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse bestehen vollständig aus Mieterlösen (T€ 6) und Pachterlösen (T€ 1).

6. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer-/in

Frau Astrid Hickmann (Bauamtsleiterin)

Herr Jörg Risse (Sachbearbeiter)

Frau Petra Tepe (Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters)

Gesellschafterversammlung

Horst Petersson, Vorsitzender (Verwaltungsratsbevollmächtigter i.R.)

Manfred Garwels (Rentner)

Thomas Hahn (Elektroingenieur)

Markus Hövels (Einkäufer)

Martin Keller (Industriemeister)

Heike Laters (Verlagsangestellte)

Michael Kösters (Chemiker)

Udo Meyer (Verwaltungswirt i.R.)

Thorsten Schulte (Außendienstmitarbeiter)

Dieter Hörnschemeyer (Angestellter)

Björn Schonhorst-Ottl (Krankenpfleger)

7. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

An sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen Wohngeldzahlungen für eine Wohnung in einem Eigentumwohnungskomplex sowie für ein Abo für eine Buchungssoftware in Höhe von T€ 4.

8. Sonstige Angaben

Eine Vergütung für die Geschäftsführung erfolgt durch die Gesellschaft nicht. Die anteilige Personalkostenerstattung an die Gemeinde Lotte ist in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

Das von dem Abschlussprüfer, der MKM Menke & Kollegen GmbH, für das Geschäftsjahr 2021 festgesetzte Gesamthonorar beträgt T€ 3.

Das Honorar betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

9. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag von € 7.034,73 auf neue Rechnung vorzutragen.

10. Nachtragsbericht

Geschäftliche Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind nicht aufgetreten.

11. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der Gemeinde Lotte einbezogen.

Lotte, den 30. Juni 2022


(Hickmann)
Geschäftsführerin


(Risse)
Geschäftsführer


(Tepe)
Geschäftsführerin

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mit beschränkter Haftung, Lotte
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021

Anschaffungs- und Herstellungskosten			
1. Jan. 2021 €	Zugänge €	Abgänge €	31. Dez. 2021 €
I. Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
<u>31.716,50</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>31.716,50</u>
<u><u>31.716,50</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>31.716,50</u></u>

Abschreibungen				Restbuchwerte	
1. Jan. 2021 €	Zugänge €	Abgänge €	31. Dez. 2021 €	31. Dez. 2021 €	31. Dez. 2020 €
<u>7.929,13</u>	<u>634,33</u>	<u>0,00</u>	<u>8.563,46</u>	<u>23.153,04</u>	<u>23.787,37</u>
<u>7.929,13</u>	<u>634,33</u>	<u>0,00</u>	<u>8.563,46</u>	<u>23.153,04</u>	<u>23.787,37</u>

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mit beschränkter Haftung, Lotte

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Pandemie des Coronavirus begleitete das Jahr 2021 durchgängig. Die Regelungen des Lockdowns im Frühjahr und zum Jahresende lähmten das Leben der meisten Leute fast vollständig. Immerhin blieb die Wirtschaft einigermaßen stabil.

2. Branchenentwicklung

Bedingt durch das anhaltende Niedrigzinsniveau findet weiterhin eine rege Hochbautätigkeit statt. Entsprechend ist aber auch die Erschließung neuer Flächen erforderlich. Die Baubranche im Hoch- wie im Tiefbaubereich arbeitet an ihren Kapazitätsgrenzen.

3. Wirtschaftliche Entwicklung

Auf Grund der anhaltenden Situation sehr niedriger Zinsen zog die Nachfrage sowohl im Wohnungsbau als auch im gewerblichen Bereich im Jahr 2021 weiter an. Angesichts nunmehr steigender Zinsen, Energie- und Baukosten bei gleichzeitig immer noch hohem Baudruck werden wir auch in den kommenden Jahren bei der Beschaffung von Bauland für gewerbliche Immobilien und für Wohnimmobilien im Bereich der Gemeinde Lotte vorsichtig und bedarfsgerecht agieren.

B. Geschäftsjahr 2021

Mit Beurkundung vom 7. Oktober 2010 hat die Geschäftsführung Flächen für eine potenziell gewerbliche Nutzung im Bereich Atterstraße/Bergstraße aus Eigenmitteln erworben, um im Zuge der anziehenden Konjunktur ansiedlungswilligen Betrieben Gewerbeflächen zu günstigen Konditionen anbieten zu können. Die Kaufpreiszahlung und damit der Besitzübergang erfolgten in 2011. Die Fläche ist zurzeit verpachtet.

Weiterhin wurde die Wohnung an der Krümpelstraße an eine Großtagespflegestelle vermietet.

Ansonsten sind im Wesentlichen sonstige betriebliche Aufwendungen für die Verwaltung der Gesellschaft sowie Zinsaufwendungen angefallen. Es ergab sich ein Jahresfehlbetrag von € 7.034,73 (Vorjahr Jahresfehlbetrag von 5.763,64 €).

Das Vermögen beträgt € 225.793,97 (Vorjahr € 222.040,55). Davon entfallen auf das Anlagevermögen € 23.153,04 (Vorjahr € 23.787,37) und auf das Umlaufvermögen € 202.640,93 (Vorjahr € 198.253,18). Die liquiden Mittel betragen € 7.445,35 (Vorjahr € 3.212,98).

Dem Vermögen stehen als wesentliche Posten das Eigenkapital von € 74.292,60 (Vorjahr € 81.327,33), Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin von € 148.001,37 (Vorjahr € 137.114,51) und Rückstellungen von € 3.500,00 (Vorjahr € 3.500,00) gegenüber.

Die Eigenkapitalquote hat sich im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr von 36,6 % auf 32,9 % verringert.

Es ergaben sich im Berichtsjahr keine Investitionen.

C. Ausblick und Chancen

In den nächsten Jahren plant die Gesellschaft den Erwerb und die Erschließung von weiteren Grundstücken mit anschließender Parzellierung und Veräußerung an private Käufer zum Zwecke der Wohnbebauung. Dies wird auf der Grundlage des vorliegenden Wohnbauflächenentwicklungskonzeptes erfolgen. In Abhängigkeit von den aus dem Wohnbauflächenkonzept abzuleitenden qualitativen und quantitativen Wohnbauflächenbedarfen wird die Entscheidung getroffen, für welche Bevölkerungsgruppen Wohnbaumöglichkeiten geschaffen werden ohne demografisch bedingte Leerstände im Wohnbestand zu forcieren. Inwieweit auch die GEG zukünftig im zu subventionierenden sozialen Wohnungsbau tätig wird und mit welchen Risiken dies verbunden sein könnte, bleibt vorerst den weiteren Beratungen vorbehalten. Die GEG ist auch weiterhin bemüht, ein Angebot an Bauplätzen zu bezahlbaren Preisen vorzuhalten, um in Lotte als prosperierende Gemeinde insbesondere jungen Familien einen Anreiz zum Bauen zu bieten. Für die Flächen im Bereich Atterstraße/Bergstraße werden die Möglichkeiten einer gewerblichen Überplanung erneut geprüft.

D. Risikomanagementsystem und bestehende Risiken

Da der Unternehmensgegenstand der Erwerb, die Veräußerung und die Erschließung von Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung und der gewerblichen Bebauung ist und Bauland nicht beliebig vermehrbar ist, betreibt die Gesellschaft subjektiv gesehen unter der bisherigen Aufgabenzuordnung ein relativ risikoarmes Geschäft. Jedoch können durch Zurückhaltung bei der Nachfrage nach Bauland z.B. aufgrund einer ungünstigen Veränderung der Zinsen am Kapitalmarkt, wesentliche Marktrisiken entstehen. Die Risiken werden laufend von der Geschäftsführung beobachtet und mit der Gesellschafterin abgestimmt. Im Jahr 2011 wurde gemeinsam mit dem Abwasserbetrieb der Gemeinde Lotte ein EDV-gestütztes Risikomanagementsystem eingeführt und in den Folgejahren fortgeschrieben.

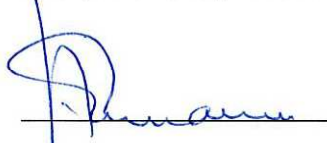
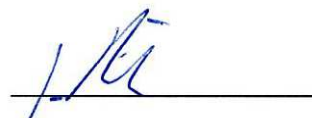
Wesentliche Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsschwankungen, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist und ihre voraussichtliche Entwicklung erheblich beeinträchtigen, bestehen nicht. Da ein Teil der für den Endausbau Bergstraße-Nord vorgesehenen Mittel für den Erwerb der Flächen Moorbrede verwendet wurde, hat die GEG Lotte bei der Gemeinde Lotte die Gewährung eines Liquiditätsdarlehens beantragt, das vom Rat am 1. April 2014 gewährt wurde und das in 2021 aufgestockt wurde. Das Darlehen ist mit den Flächen an der Moorbrede abgesichert.

E. Ausblick für das Jahr 2022

Für das laufende Geschäftsjahr 2022 sind die Rahmenbedingungen an den Immobilienmärkten weiterhin gut. Es besteht eine gute Nachfrage nach Baugrundstücken. Zusätzlich wirkt sich das derzeit noch niedrige Zinsumfeld weiter günstig aus. Die Auswirkungen der Energiekrise auf die Nachfrage von Baugrundstücken und deren Bebauung wird sich erst in 2023 zeigen. In den nächsten Jahren plant die Gesellschaft die Erschließung von weiteren Grundstücken mit anschließender Parzellierung und Veräußerung an gewerbliche und private Käufer zum Zwecke der gewerblichen Bebauung oder der Wohnbebauung.

Die andauernde Coronakrise sowie der im Berichtsjahr ausgebrochene Krieg in der Ukraine betreffen die GEG Lotte mbH nur unmaßgeblich. Die verpachtete Wohnung und die Ackerflächen sind nicht betroffen.

Lotte, den 29. April 2022


Astrid Hickmann
(Geschäftsführerin)
Jörg Risse
(Geschäftsführer)
Petra Tepe
(Geschäftsführerin)



Wirtschaftsplan der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH

für das
Wirtschaftsjahr
2023

EINLEITUNG

Der Rat der Gemeinde Lotte hat in seiner Sitzung am 13.04.2000 die Gründung der Firma „Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH“ beschlossen.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 09.05.2000 abgeschlossen worden.

Die Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH wurde am 12.03.2001 im Handelsregister eingetragen. Inzwischen ist die Eintragung unter der Nr. B 6631 beim Amtsgericht Steinfurt erfolgt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 €.

Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Lotte, die die Stammeinlage von 50.000 € übernommen hat.

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb, die Veräußerung und die Erschließung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten auf dem Gebiet der Gemeinde Lotte zum Zwecke der Wohnbebauung, der gewerblichen Bebauung, sowie Geschäfte, die in unmittelbarem Zusammenhang damit stehen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, Grundstücke zu vermieten und zu verpachten.

Ausgenommen sind die Grundstücksgeschäfte und Erschließungsmaßnahmen, die von der Gemeinde selbst wahrgenommen werden und der hoheitlichen Aufgabenerledigung dienen.

Ziele der Gesellschaft sind die soziale, ökologische und wirtschaftliche Fortentwicklung der Gemeinde.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Die Gesellschaft hat die öffentlichen Zwecke ihrer Einrichtung zu erfüllen (§ 108 Abs. 1 Ziffer 7 GO NW).

Die Eröffnungsbilanz ist zum 09.05.2000 erstellt worden. Entsprechend dem Jahresabschluss 2021 beträgt der Jahresverlust 7.034,73 €. Die Bilanz zum 31.12.2021 schließt mit einer Bilanzsumme von 225.793,97€.

Den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 beschließt die Gesellschafterversammlung der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH in der nächsten Sitzung.

Wirtschaftsplan
der
Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft
Lotte mbH
für das Wirtschaftsjahr 2023

Die Gesellschafterversammlung der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH hat in ihrer Sitzung am 10.11.2022 folgenden Wirtschaftsplan 2023 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird
im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	427.500,- €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	382.550,- €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit auf	52.600,- €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit auf	381.900,- €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,- €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,- €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	330.000,- €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,- €

festgesetzt.

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,- € festgesetzt. Die Geschäftsführer werden ermächtigt, in diesem Rahmen Kassenkredite aufzunehmen.

Aufgestellt:

Kenntnis genommen:



.....
(Risse)
Geschäftsführer



.....
(Hickmann)
Geschäftsführerin



.....
(Lammers)
Bürgermeister

ERLÄUTERUNGEN ZUM WIRTSCHAFTPLAN

Ergebnisplan

Die Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lotte mbH hat zur Beeinflussung der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde ein voraussichtlich gewerblich nutzbares Grundstück zwischen Atterstraße und Bergstraße im Herbst 2010 erworben. Dies soll in den Folgejahren entwickelt und abverkauft werden. Die Erschließungsgesellschaft beabsichtigt in 2023 ein weiteres Baugebiet zum Verkauf vorzubereiten. Dies wird als Option im Wirtschaftsplan dargestellt.

Die Personal- und Sachkosten sind an die Gemeinde Lotte in der anfallenden Höhe zu erstatten, soweit sie durch entsprechende Geschäfte der Gesellschaft erwirtschaftet werden.

Zinsen im Kontokorrentverkehr fallen für die Kassenkredite an, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen. Sie sind analog den Kreditmarktzinsen entsprechend den Vorgaben des Wirtschaftsplanes kalkuliert.

Finanzplan

Hier sind im Wesentlichen nur die Finanzierungskosten für den Erwerb und die Baureifmachung der Grundstücke aufgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass die Grundstücke in den Folgejahren veräußert werden und der Kredit je nach Mittelzufluss Zug um Zug beglichen wird.

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3 Sonstige Transfererträge	0	0,00	0	0	0	0	0
Erstattung von Personalaufwendungen durch die Gemeinde Lotte	0	0,00	0	0	0	0	0
5 Umsatzerlöse	50.000	6.709,70	50.000	50.000	500.000	500.000	500.000
Erträge aus Anzahlungen							
6 Kostenerstattungen von Dritten	2.500	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7 sonstige ordentliche Erträge	0	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse	213.300	55,38	376.100	374.900	-101.000	-101.200	-101.200
Zugang	213.300	55,38	376.100	374.900	373.600	373.300	373.300
Abgang			0	0	474.625	474.475	474.475
10 Ordentliche Erträge	265.800	6.765,08	428.600	427.400	401.500	401.300	401.300
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.300	1.247,18	364.300	364.300	364.300	364.300	364.300
Aufwendungen für Grundstücksankauf	155.000	0,00	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
Grunderwerbsnebenkosten	8.300	0,00	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
Aufwendungen für Erschließungsanlagen	50.000	1.247,18	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Planungskosten	0	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Beratungstätigkeit	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	650	634,33	650	650	650	650	650
15 Transferaufwendungen	1.800	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an die Gemeinde Lotte	1.800	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.500	8.916,93	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
Aufwandsentschädigung Geschäftsführer	2.500	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Aufwendungen für Prüfung und Beratung	4.500	4.010,07	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Geschäftsausgaben	1.000	0,00	0	0	0	0	0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	2.100	1.665,78	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Raumkosten	2.400	3.241,08	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
Zinsen und Aufwendungen Kontokorrentverkehr	0	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	229.250	12.598,44	378.850	378.850	378.850	378.850	378.850
18 Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	36.550	-5.833,36	49.750	48.550	22.650	22.450	22.450
19 Finanzerträge	100	0,00	100	100	100	100	100
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.700	1.201,37	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
Kreditmarktzinsen	1.200	1.201,37	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Verzinsung des Anlagekapitals	2.500	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21 Finanzergebnis	-3.600	-1.201,37	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
22 Ordentliches Ergebnis	32.950	-7.034,73	46.150	44.950	19.050	18.850	18.850

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Geschäftstätigkeit							
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0	0,00	0	0	0	0	0
5 Umsatzerlöse	50.000	6.709,70	50.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6 Kostenerstattungen von Dritten	2.500	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	100	0,00	100	100	100	100	100
9 Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	52.600	6.709,70	52.600	502.600	502.600	502.600	502.600
10 Personalauszahlungen	0	0,00	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214.300	1.247,18	364.300	364.300	364.300	364.300	364.300
13 Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	3.700	0,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
14 Transferauszahlungen	1.800	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
15 Sonstige Auszahlungen	12.500	7.333,04	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
16 Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	232.300	8.580,22	381.900	381.900	381.900	381.900	381.900
17 Saldo aus lfd. Geschäftstätigkeit	-179.700	-1.870,52	-329.300	120.700	120.700	120.700	120.700
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
31 Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-179.700	-1.870,52	-329.300	120.700	120.700	120.700	120.700
II. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
33 Aufnahme von Darlehen	185.000	6.102,89	330.000	0	0	0	0
34 Tilgung von Darlehen	0	0,00		120.000	120.000	120.000	120.000
37 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	185.000	6.102,89	330.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
38 Änderung des Bestands an Finanzmitteln	5.300	4.232,37	700	700	700	700	700
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.987	3.212,98	3.213	3.913	4.613	5.313	6.013
41 Liquide Mittel	3.313	7.445,35	3.913	4.613	5.313	6.013	6.713

Schulzweckverband Lotte/ Westerkappen

Ergebnisrechnung 2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ist 2021
in EUR					
		1	2	3	4
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.119.346,14	2.607.730,00	2.704.952,67	97.222,67
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.503,89	6.500,00	8.874,85	2.374,85
10	= Ordentliche Erträge	2.131.850,03	2.614.230,00	2.713.827,52	99.597,52
11	- Personalaufwendungen	149.636,53	175.800,00	172.793,73	-3.006,27
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.443.016,79	1.751.880,00	1.580.024,44	-171.855,56
14	- Bilanzielle Abschreibungen	133.902,58	160.300,00	185.096,12	24.796,12
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	315.018,15	525.300,00	485.463,88	-39.836,12
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.041.574,05	2.613.280,00	2.423.378,17	-189.901,83
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	90.275,98	950,00	290.449,35	289.499,35
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	950,00	0,00	-950,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-950,00	0,00	950,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	90.275,98	0,00	290.449,35	290.449,35
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	90.275,98	0,00	290.449,35	290.449,35
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2021

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ist 2021
	in EUR			
	1	2	3	4
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.071.940,01	2.574.366,00	2.819.776,76	245.410,76
07 + Sonstige Einzahlungen	16.991,74	6.500,00	15.050,54	8.550,54
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.088.931,75	2.580.866,00	2.834.827,30	253.961,30
10 - Personalauszahlungen	148.284,84	175.800,00	172.268,74	-3.531,26
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.453.954,93	1.739.880,00	1.538.735,72	-201.144,28
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	950,00	0,00	-950,00
15 - Sonstige Auszahlungen	215.596,71	537.300,00	333.773,25	-203.526,75
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.817.836,48	2.453.930,00	2.044.777,71	-409.152,29
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	271.095,27	126.936,00	790.049,59	663.113,59
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.688,07	183.760,00	134.270,21	-49.489,79
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.688,07	183.760,00	134.270,21	-49.489,79
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	283.758,36	345.000,00	188.691,88	-156.308,12
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	283.758,36	345.000,00	188.691,88	-156.308,12
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-243.070,29	-161.240,00	-54.421,67	106.818,33
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	28.024,98	-34.304,00	735.627,92	769.931,92
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	250.000,00	0,00	-250.000,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	150.000,00	0,00	-150.000,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	24.750,00	0,00	-24.750,00
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	7.300,00	0,00	-7.300,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	367.950,00	0,00	-367.950,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	28.024,98	333.646,00	735.627,92	401.981,92
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	126.597,44	0,00	154.622,42	154.622,42
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	154.622,42	333.646,00	890.250,34	556.604,34

Bilanz Aktiva 2021

Bezeichnung		Stand zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2021	Differenz
		in EUR		
1.	Anlagevermögen	1.188.533,69	1.156.435,49	-32.098,20
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	15.351,74	7.374,54	-7.977,20
1.2	Sachanlagen	1.173.181,95	1.149.060,95	-24.121,00
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.172.531,95	1.149.060,95	-23.471,00
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	650,00	0,00	-650,00
2.	Umlaufvermögen	399.706,46	950.008,73	550.302,27
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	245.084,04	59.758,39	-185.325,65
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	238.908,35	59.758,39	-179.149,96
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	6.175,69	0,00	-6.175,69
2.4	Liquide Mittel	154.622,42	890.250,34	735.627,92
	Bilanzsumme	1.588.240,15	2.106.444,22	518.204,07

Bilanz Passiva 2021

Bezeichnung		Stand zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2021	Differenz
		in EUR		
1.	Eigenkapital	240.275,98	530.725,33	290.449,35
1.1	Allgemeine Rücklage	150.000,00	150.000,00	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00	90.275,98	90.275,98
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	90.275,98	290.449,35	200.173,37
2.	Sonderposten	214.690,08	284.634,42	69.944,34
2.1	für Zuwendungen	185.794,63	259.102,58	73.307,95
2.4	Sonstige Sonderposten	28.895,45	25.531,84	-3.363,61
4.	Verbindlichkeiten	1.133.274,09	1.291.084,47	157.810,38
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	137.150,35	102.820,32	-34.330,03
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	472.536,31	474.007,31	1.471,00
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	523.587,43	714.256,84	190.669,41
	Bilanzsumme	1.588.240,15	2.106.444,22	518.204,07

Lagebericht des Schulzweckverbandes Lotte-Westerkappeln
für das Haushaltsjahr 2021
nach § 49 Kommunalhaushaltsverordnung

1. Strukturen des Schulzweckverbandes Lotte-Westerkappeln

Der Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln ist Träger der Realschule Westerkappeln, der Gemeinschaftshauptschule Lotte und der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln. Der Schulzweckverband wird von den Gemeinden Lotte und Westerkappeln gebildet. Grundlage ist die Verbandssatzung vom 01.08.2014.

Die Schulzweckverbandsversammlung besteht aus 12 Mitgliedern.

Hiervon werden durch die

Gemeinde Lotte = 6 Mitglieder

Gemeinde Westerkappeln = 6 Mitglieder

in die Schulzweckverbandsversammlung entsandt. Organe des Schulzweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Verbandsvorsteherin des Schulzweckverbandes ist z.Zt. Bürgermeisterin Annette Große-Heitmeyer.

2. Rechtsgrundlagen

Nach § 38 Abs. 2 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) ist der Jahresabschluss durch einen Lagebericht zu ergänzen. Aufgabe des Lageberichtes ist es, einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Schlussbilanz zu geben. Gem. § 49 KomHVO NRW ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage des Schulzweckverbandes vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Schlussbilanz und der Vermögens- und Schuldenlage des Schulzweckverbandes zu enthalten.

3. Entwicklung der Bilanzsummen

Die Schlussbilanz des Schulzweckverbandes zum 31.12.2021 weist eine Bilanzsumme von 2.106.444,22 Euro aus. In zusammengefasster Form gibt die Bilanz folgendes Bild:

AKTIVA			PASSIVA		
	in €			in €	
Anlagevermögen	1.156.435,49		Eigenkapital	530.725,33	
Umlaufvermögen	950.008,73		Sonderposten	284.634,42	
Aktive RAP*			Rückstellungen		
			Verbindlichkeiten	1.291.084,47	
			Passive RAP*		
Summe	2.106.444,22		Summe	2.106.444,22	

*RAP = Rechnungsabgrenzungsposten

4. Vermögensstruktur der Schlussbilanz (AKTIVA)

Ein großer Posten auf der Aktivseite der Bilanz ist das Anlagevermögen mit einem Wert zum 31.12.2021 von 1.156.435,49 Euro. Zum Anlagevermögen zählen im Wesentlichen die Einrichtungsgegenstände in beiden Schulgebäuden, die von den beiden Gemeinden den Schulen bei Übergang in den Schulzweckverband überlassen wurden, sowie Neuanschaffungen, die u.a. im Zuge der Umbaumaßnahmen in Lotte 2007/2008, sowie der in Westerkappeln 2011/2012 und auch der Umbaumaßnahmen an der GHS in Lotte 2016/2017 für den Einzug der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln am Standort Wersen nötig wurden. Auch diese Klassen erhielten die gleiche Ausstattung, wie am Standort Westerkappeln. Zum Schuljahr 2021/2022 wurde der Anbau am Standort Wersen und der Neubau am Standort Westerkappeln für die gymnasiale Oberstufe fertiggestellt und ebenfalls mit Möbeln ausgestattet. Die alte Bibliothek am Standort Westerkappeln wurde zu einer multifunktionalen Lernlandschaft umgebaut und ebenfalls möbliert.

Es wurde die Sammlung der Naturwissenschaften erweitert sowie der Fachbereich Musik neu ausgerichtet. An beiden Standorten sind Anschaffungen von Hard- und Software im Zuge der Umsetzung des Medienkonzeptes und im Rahmen des Förderprogrammes Digitalpakt Schule vorgenommen worden.

5. Kapitalstruktur der Bilanz (Passiva)

Die rechte Seite der Bilanz (Passiva) gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen letztendlich finanziert wurde. Auch ist die Zusammensetzung des Kapitals bestehend aus dem Eigen- und Fremdkapital ersichtlich.

Unter Ziffer 1 der Bilanz steht auf der Passivseite das Eigenkapital mit 530.725,33 Euro.

Die Summe des Eigenkapitals wurde per Beschluss der Schulzweckverbandsversammlung vom 25.09.2012 auf 150.000 Euro festgesetzt, davon entfallen jeweils 75.000,00 Euro auf die Gemeinde Lotte und die Gemeinde Westerkappeln.

Entsprechend dem Beschluss der Versbandsversammlung vom 15.12.2021 wurde der Jahresüberschuss 2020 von 90.275,98 Euro der Ausgleichsrücklage zugeführt, die vorher einen Bestand von 0,00 Euro hatte.

Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2021 beträgt 290.449,35 Euro.

Mit Beschluss der Versbandsversammlung kann dieses ebenfalls der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, um gegebenenfalls zukünftige negative Jahresergebnisse abzudecken.

Die Höhe der Sonderposten zum 31.12.2021 beträgt 284.634,42 Euro. Ein Sonderposten in Höhe von 9.835,00 Euro ist nicht auflösbar. Die übrigen Sonderposten werden entsprechend der planmäßigen Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die Rückstellungen belaufen sich auf 0,00 €.

Des Weiteren sind auf der Passivseite die Verbindlichkeiten ausgewiesen. Diese betragen zum 31.12.2021 insgesamt 1.291.084,47 Euro.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Alle bekannten Vorgänge sind eingearbeitet. Weitere Erkenntnisse liegen nicht vor.

7. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Zweckverbandes

Ende 2013 hatte die Bezirksregierung Münster die Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule für Lotte und Westerkappeln genehmigt. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen zum Schuljahr 2014/2015 und der darauf beruhenden Einschätzung der zukünftigen Schülerzahlentwicklung wurde der Ausbau der Schule von 4 auf 5 Züge ab dem Schuljahr 2015/2016 am 06.01.2015 durch die Bezirksregierung genehmigt. Damit sollte verhindert werden, dass in den kommenden Jahren angemeldete Schülerinnen und Schüler abgelehnt werden. Zum Schuljahr 2021/2022 besuchen in der Sekundarstufe I 818 Schüler*innen und in der Sekundarstufe II mit derzeit zwei Jahrgängen 134 Schüler*innen die Gesamtschule Lotte-Westerkappeln.

Gliederungsziffer	Bezeichnung	Anfangsstand der AHK (Vorjahre)	Zugänge zu AHK im Haushaltsjahr	Abgänge zu AHK im Haushaltsjahr	Umbuchungen der AHK im Haushaltsjahr	Endbestand der AHK im Haushaltsjahr	Anfangsstand der AfA (Vorjahre)
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	42.940,74	0,00	0,00	0,00	42.940,74	27.589,00
2.	Sachanlagen	2.187.651,04	152.997,92	0,00	0,00	2.340.648,96	1.014.469,09
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.187.001,04	152.997,92	0,00	650,00	2.340.648,96	1.014.469,09
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	650,00	0,00	0,00	-650,00	0,00	0,00
	Anlagevermögen	2.230.591,78	152.997,92	0,00	0,00	2.383.589,70	1.042.058,09

Anlagenspiegel

Seite 1 von 1

12:02:16 /

AfA des Haushaltsjahres	AfA auf Abgänge im Haushaltsjahr	AfA aus Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Endbestand der AfA im Haushaltsjahr	Restbuchwert des Haushaltsvorjahres	Restbuchwert im Haushaltsjahr	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	Außerplanmäßige Abschreibung / Auflösungsbeträge
7.977,20	0,00	0,00	0,00	35.566,20	15.351,74	7.374,54	18,58	17,17	0,00
177.118,92	0,00	0,00	0,00	1.191.588,01	1.173.181,95	1.149.060,95	7,57	49,09	0,00
177.118,92	0,00	0,00	0,00	1.191.588,01	1.172.531,95	1.149.060,95	7,57	49,09	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650,00	0,00			0,00
185.096,12	0,00	0,00	0,00	1.227.154,21	1.188.533,69	1.156.435,49	7,77	48,52	0,00

Forderungsspiegel zum 31.12.2021

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2021	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2020	Mehr/ weniger
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	59.758,39	59.758,39	0,00	0,00	238.908,35	-179.149,96
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	6.175,69	-6.175,69
2.2.3 sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Forderungen	59.758,39	59.758,39	0,00	0,00	245.084,04	-185.325,65

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2021

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2021	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2020	Mehr/ weniger
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.820,32	102.820,32	0,00	0,00	137.150,35	-34.330,03
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	474.007,31	474.007,31	0,00	0,00	472.536,31	1.471,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	714.256,84	714.256,84	0,00	0,00	523.587,43	190.669,41
8. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	1.291.084,47	1.291.084,47	0,00	0,00	1.133.274,09	157.810,38
Nachrichtlich anzugeben:						
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Eigenkapitalspiegel 2021

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverw.)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres ¹
1.1 Allgemeine Rücklage	150.000,00					150.000,00
1.2 Sonderrücklagen						
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	90.275,98				90.275,98
1.4 Jahresüberschuss / Fehlbetrag	90.275,98				290.449,35	290.449,35
Summe Eigenkapital	240.275,98					530.725,33

1) Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	0,00			0,00
Ausgleichsrücklage (+/-)	0,00	0,00	90.275,98	90.275,98
Summe	0,00	0,00	90.275,98	90.275,98

